t:slim X2

Insulinpumpe

MIT Control-IQ TECHNOLOGIE

Gebrauchsanleitung





GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR DIE T:SLIM X2 INSULINPUMPE MIT CONTROL-IQ-TECHNOLOGIE

Softwareversion: Control-IQ (7.8.1)

Dieses Gebrauchsanleitung soll Ihnen oder Ihrer Betreuungsperson dabei helfen, sich mit den Merkmalen und Funktionen der t:slim X2™ Insulinpumpe mit Control-IQ™ Technologie vertraut zu machen. Sie enthält wichtige Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zur richtigen Bedienung sowie technische Informationen zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit. Sie bietet außerdem Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die Ihnen dabei helfen, die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie richtig zu programmieren, zu verwalten und zu pflegen.

Es werden regelmäßig Änderungen an den Geräten, der Software oder den Verfahren vorgenommen. Informationen über diese Änderungen sind in künftigen Ausgaben dieser Gebrauchsanleitung enthalten.

Kein Teil dieser Gebrauchsanleitung darf ohne vorherige Genehmigung von Tandem Diabetes Care reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, weder elektronisch noch mechanisch, übermittelt werden.

Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kundendienst vor Ort in Verbindung, um eine neue Ausgabe der Gebrauchsanleitung zu erhalten, die Ihrer Pumpenversion entspricht. Die Kontaktdaten für Ihre Region finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung.

Tandem Diabetes Care, Inc. 12400 High Bluff Drive San Diego, CA 92130 USA tandemdiabetes.com

WARNHINWEISE:

Die Control-IQ-Technologie sollte nicht bei Personen unter sechs Jahren verwendet werden. Die Control-IQ-Technologie sollte auch nicht bei Patienten eingesetzt werden, die weniger als eine Tages-Insulindosis von 10 Einheiten pro Tag benötigen, und nicht bei Personen, die weniger als 25 Kilogramm (55 Pfund) wiegen, da dies die erforderlichen Mindestwerte sind, damit die Control-IQ-Technologie sicher funktioniert.

AUSTRALIEN

Australasian Medical & Scientific Ltd Suite 4.01, Building A The Park, 5 Talavera Rd, Macquarie Park, Sydney, NSW 2113, Australia 1300 851 056 diabetes@amsl.com.au www.amsldiabetes.com.au

BAHAMAS

Family Medicine Center Blake Road, P.O. Box N1658 Nassau, Bahamas (242) 702-9310

BELGIEN (FLÄMISCH)

Air Liquide Medical nv Erasmuslaan 40 1804 Zemst +32(0)2 255 96 00 www.makingdiabeteseasier.com/be-nl

BELGIEN (FRANZÖSISCH)

Air Liquide Medical sa Erasmuslaan 40 1804 Zemst +32(0)2 255 96 00 www.makingdiabeteseasier.com/be-fr

DÄNEMARK

Rubin Medical ApS Postboks 227 0900 København C +45 70 27 52 20 info_dk@rubinmedical.dk www.rubinmedical.dk

DEUTSCHLAND

VitalAire GmbH
Bornbarch 2
22848 Norderstedt, Deutschland
0800-1001644
diabetes@vitalaire.de
www.vitalaire.de/kontakt

EU-IMPORTEUR

Tandem Diabetes Care Europe B.V. Basisweg 10 1043 AP Amsterdam Niederlande KVK #85766364

FINNLAND

Rubin Medical Oy Tiilenlyöjänkatu 9b 01720 Vantaa +358 34 22 11 50 info_fi@rubinmedical.fi www.rubinmedical.fi

FRANKREICH

Dinno Santé 1 Rue Raoul Follereau 77600 Bussy-Saint-Georges Frankreich 09 809 890 60 www.dinnosante.fr

GROSSBRITANNIEN

Air Liquide Healthcare
Alpha House, Wassage Way
Hampton Lovett
Droitwich, WR9 0NX
0800 012 1560
diabetes.info@airliquide.com
www.makingdiabeteseasier.com/uk/products-and-support

IRLAND

Air Liquide Healthcare Unit 23 North Park North Road, Dublin 11 Eirecode D11 F791, Irland 1800124912 makingdiabeteseasier.com/uk

ISRAFI

Padagis Israel Agencies 1 Rakefet St. Shoham, Israel +972-(0)3-5773800, +972-(0)53-3515989 Tandemservice@padagis.com

ITALIEN

Movi SpA Via Dione Cassio, 15 20138 Mailand MI, Italien +3902509051 www.diabete.movigroup.com

LUXEMBURG

Air Liquide Medical sa Erasmuslaan 40 1804 Zemst +32(0)2 255 96 00 vitalaire.belgium@airliquide.com

NIEDERLANDE

VitalAire Nederland BV Archimedeslaan 11 8218 ME Lelystad +31 (0) 88 250 3500 www.makingdiabeteseasier.com/nl

NEUSEELAND

NZMS Diabetes 2A Fisher Crescent Mt Wellington, Auckland 1060 Neuseeland 0508 634 103 www.nzmsdiabetes.co.nz

NORWEGEN

Rubin Medical AS
Hegsbroveien 72, Postboks 147
N-3401 Lier, Norwegen
+47 480 80 830
post@rubinmedical.no
www.rubinmedical.no

PORTUGAL

VitalAire, SA
Rua Dr. António Loureiro Borges,
nº4 - 3º - Arquiparque - Miraflores
1495-131 Algés
808788877
ptvitalaire-diabetes@airliquide.com
www.vitalaire.pt

SAUDI-ARABIEN

VitalAire Arabia 4063 Prince Fawaz Bin Abdulaziz St Ar Rabwah, Riyadh 12813, Saudi-Arabien 9200 23202 vitalairesa.contactus@airliquide.com vitalaire.com.sa

SCHWEDEN

Rubin Medical AB
Per Albin Hanssons väg 41
SE-205 12 Malmö
Schweden
+46 40-15 54 80
info@rubinmedical.se
www.rubinmedical.se

SCHWEIZ (CH-IMPORTEUR)

VitalAire Schweiz AG Waldeggstrasse 38, 3097 Liebefeld Schweiz 0800 480 000 www.vitalaire.ch/diabetes/

SLOWAKEI

A.IMPORT.SK spol.s r.o. Stará Vajnorská 37 831 04 Bratislava Bezplatná linka: 800 22 11 30 info@aimport.sk www.aimport.sk

SPANIFN

Air Liquide Heathcare España S.L Calle Orense, 34. 3a planta, 28020 Madrid. España Corporativo: 918024515 Atención a paciente: 900103443 www.novalab.es

SÜDAFRIKA

Continuous Oxygen Supplies Proprietary Limited T/A VitalAire 4-6 Skeen Boulevard Bedfordview, 2008 Südafrika 086 133 9266 za.vitalaire.com

TSCHECHISCHE REPUBLIK

A.IMPORT.CZ spol s r.o. Petrská 29 Praha, 110 00 Bezplatná linka: 800 100 261 Technická podpora: 773 743 371 tech.podpora@aimport.cz www.aimport.cz

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnit 1: Vor der Inbetriebnahme

IZ !4 - 1 - 4 - 1		
-	• Einführung	
1.1	Konventionen in dieser Gebrauchsanleitung	
1.2	Erläuterung der Symbole	
1.3	Systembeschreibung	
1.4	Informationen zur Gebrauchsanleitung	25
1.5	Verwendungszweck	25
1.6	Kontraindikationen	26
1.7	Zugelassene Insuline	26
1.8	Kompatible CGMs	
1.9	Wichtige Benutzerinformationen	
1.10	Wichtige Benutzerinformationen für die Verwendung in der Pädiatrie	
1.11	Notfallset	
Absch	nit 2: Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe	
Kapitel 2	Wichtige Sicherheitsinformationen	
2.1	t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen	32
2.2	Magnetresonanztomografie-Sicherheit	35
2.3	Radiologische und medizinische Verfahren und Ihre t:slim X2 Pumpe	35
2.4	Tandem t:slim App Warnungen	
2.5	t:slim X2 Insulinpumpe – Vorsichtsmaßnahmen	
2.6	Tandem t:slim App Vorsichtsmaßnahmen	
2.7	Tandem Cybersicherheit – Vorbeugungsmaßnahmen	

	2.8	Mögliche Vorteile durch die Nutzung der Pumpe	. 42
	2.9	Mögliche Risiken durch die Nutzung der Pumpe	. 43
	2.10	Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt	. 44
	2.11	Überprüfung der Funktionsfähigkeit	
K۵	nital 3 e	Kennenlernen der t:slim X2 Insulinpumpe	
Na	3.1	·	40
	3.1	Inhalt Ihres t:slim X2 Pumpenpakets	
		Pumpenterminologie	
	3.3	Erläuterung der Symbole für die t:slim X2 Insulinpumpe	
	3.4	Erläuterung der Pumpenfarben	
	3.5	Rückseite der Pumpe	
	3.6	Sperrbildschirm	
	3.7	Startbildschirm	
	3.8	Bildschirm Aktueller Status	
	3.9	Bolusbildschirm	
	3.10	Bildschirm Optionen	
	3.11	Bildschirm Meine Pumpe	
	3.12	Bildschirm Geräteeinstellungen	
	3.13	Bildschirm Zahlenfeld	
	3.14	Bildschirm Buchstabenfeld	. 72
Ka	pitel 4 •	Kennenlernen der Tandem t:slim App	
	4.1	Übersicht	. 76
	4.2	Installieren Sie die Tandem t:slim App	
	4.3	Verbinden mit einem Smartphone	
	4.4	Mobile Benachrichtigungen einstellen	
	4.5	Sicherheit der mobilen Verbindung	
	4.6	Unterbrochene Pumpenverbindung	
	4.7	Neustart der Tandem t:slim App	
	4.8	Bildschirm "Tandem t:slim App Dashboard"	

4.9	Tandem t:slim App Bolus Bildschirm
4.10	Tandem t:slim App Benachrichtigungsbildschirm
4.11	Tandem t:slim App Einstellungenbildschirm
4.12	Tandem t:slim App Einstellungen – App Bildschirm
4.13	Tandem t:slim App Einstellungen – Hilfebildschirm
Kapitel 5 •	Erste Schritte
5.1	Aufladen der t:slim X2 Pumpe
5.2	Einschalten der Pumpe
5.3	Verwenden des Touchscreens
5.4	Einschalten des t:slim X2 Pumpenbildschirms
5.5	Auswahl Ihrer Sprache
5.6	Ausschalten des Pumpenbildschirms
5.7	Ausschalten der Pumpe
5.8	Entsperren des t:slim X2 Pumpenbildschirms
5.9	Uhrzeit einstellen
5.10	Datum einstellen
5.11	Basal-Grenze
5.12	Anzeigeeinstellungen
5.13	Lautstärke
5.14	Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten
5.15	Mobile Verbindung
Kapitel 6 •	Einstellungen für die Insulinabgabe
6.1	Überblick über die persönlichen Profile110
6.2	Ein neues Profil erstellen
6.3	Ein neues persönliches Profil programmieren
6.4	Ein bestehendes Profil ändern oder überprüfen115
6.5	Ein bestehendes Profil kopieren
6.6	Ein bestehendes Profil aktivieren

6.7 6.8 6.9	Ein bestehendes Profil umbenennen117Ein bestehendes Profil löschen117Eine temporäre Basalrate starten117
6.10	Eine temporäre Basalrate stoppen
Kapitel 7 •	Versorgung der Infusionsstelle und Einsetzen des Reservoirs
7.1	Auswahl und Versorgung der Infusionsstelle
7.2	Gebrauchsanleitung für das Reservoir
7.3	Füllen und Einsetzen eines t:slim X2 Reservoirs
7.4	Reservoir einsetzen
7.5	Befüllen des Infusionsschlauchs
7.6	Befüllen des Schlauchs ohne Reservoirwechsel
7.7	Befüllen der Kanüle
7.8	Einstellen der Erinnerung Wechsel
Kapitel 8 •	Manueller Bolus
8.1	Manueller Bolus – Übersicht
8.2	Initiieren eines Bolus
8.3	Berechnung des Korrekturbolus
8.4	Bolus-Überschreibung
8.5	Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Einheiten141
8.6	Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Gramm
8.7	Verlängerter Bolus
8.8	Max. Bolus
8.9	Quick Bolus 145
8.10	Einen Bolus mit der Pumpe abbrechen oder stoppen
8.11	Bolusabgabe über die Tandem t:slim App
8.12	Korrekturbolus über die Tandem t:slim App
8.13	Bolus Aufheben über die Tandem t:slim App
8.14	Mahlzeitenbolus über die Tandem t:slim App

8.15	Einen Bolus mit der Tandem t:slim App abbrechen oder stoppen	152
8.16	Pumpenverbindung unterbrochen	153
Kapitel 9	Insulinabgabe starten, stoppen oder fortsetzen	
9.1	Insulinabgabe starten	156
9.2	Insulinabgabe stoppen	156
9.3	Insulinabgabe fortsetzen	157
9.4	Trennen bei Verwendung der Control-IQ-Technologie	157
Kapitel 10	• t:slim X2 Insulinpumpe – Informationen und Verlauf	
10.1	t:slim X2 Pumpeninformation	160
10.2	t:slim X2 Pumpenverlauf	160
10.3	Tandem t:slim App Info	161
Kapitel 11	• t:slim X2 Insulinpumpe – Erinnerungen	
11.1	Erinnerung BZ niedrig	164
11.2	Erinnerung BZ hoch	165
11.3	Erinnerung BZ nach Bolus	165
11.4	Erinnerung Mahlzeitenbolus versäumt	166
11.5	Erinnerung Wechsel	167
Kapitel 12	Vom Anwender einstellbare Warnungen und Alarme	
12.1	Warnung Füllstand niedrig	170
12.2	Alarm Auto-Abschaltung	170
12.3	Warnung max. Basalrate	
Kapitel 13	• t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen	
13.1	Warnung Füllstand niedrig	175
13.2	Warnungen Akkustand niedrig	
13.3	Warnung Bolus unvollständig	178

13.4	Warnung temporäre Basalrate unvollständig	180
13.5	Warnung Reservoirwechsel unvollständig	181
13.6	Warnung Einstellung unvollständig	184
13.7	Warnung Basalrate erforderlich	
13.8	Warnung max. Bolus/Stunde	186
13.9	Warnungen max. Bolus	
13.10	Warnung max. Basalrate	189
13.11	Warnungen min. Basal	190
13.12	Warnung Verbindungsfehler	192
13.13	Zeitüberschreitung Verbindungscode	193
13.14	Warnung Stromquelle	194
13.15	Warnung Datenfehler 1	195
13.16	Warnung Pumpenverbindung unterbrochen – Tandem t:slim App	196
17 14 - 1 - 4 - 4	A aller VO le sulle comme Alarma	
-	• t:slim X2 Insulinpumpe – Alarme	
14.1	Alarm Pumpe fortsetzen	
14.2	Alarm Akku schwach	
14.3	Alarm Reservoir leer	
14.4	Alarm Reservoirfehler	
14.5	Alarm Entfernen des Reservoirs	
14.6	Temperaturalarm	
14.7	Okklusionsalarme 2	205
14.8	Alarm Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste	
14.9	Höhenalarm	
14.10	Alarm Pumpe zurückgesetzt	209
Kapitel 15	• t:slim X2 Insulinpumpe – Funktionsstörung	
15.1	Funktionsstörung	212
	_ : =:::::::=::::=:::::::::::::::::::::	

Kapitel 16	Pflege Ihrer Pumpe				
16.1	Übersicht	. 216			
16.2	Desinfizieren der Pumpe				
Kapitel 17 • Lebensstil und Reisen					
17.1	Übersicht	വാറ			
17.1	Obersicht	. 220			
Absch	nit 3: CGM-Funktionen				
Kapitel 18	Wichtige Sicherheitsinformationen für die Nutzung der t:slim X2 Pumpe mit einem kompatiblen CGM				
18.1	CGM-Warnungen	. 224			
18.2	Vorsichtsmaßnahmen beim CGM	. 224			
18.3	Mögliche Vorteile durch die Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit CGM	. 225			
18.4	Mögliche Risiken durch die Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit CGM	. 225			
Kapitel 19	Kennenlernen des CGM-Systems				
19.1	CGM-Terminologie	. 228			
19.2	Erläuterung der CGM-Pumpensymbole	. 230			
19.3	CGM Sperrbildschirm				
19.4	CGM-Startbildschirm				
19.5	Dexcom G6-Bildschirm				
19.6	Dexcom G7-Bildschirm				
Kapitel 20	• Überblick über das CGM				
20.1	Überblick über das CGM-System	. 242			
20.2	Übersicht über die Geräteverbindung				
20.3	Überblick über den Empfänger (t:slim X2 Insulinpumpe)				
20.4	L'Iberblick über den Dexcom G6-Transmitter	243			

20	0.5	Überblick über den Sensor	. 243
Kapite	el 21 •	CGM Einstellungen	
•	1.1	Über die Bluetooth-Technologie	. 246
	1.2	Verbindung zum Dexcom Empfänger trennen	
21	1.3	Lautstärkeeinstellung beim CGM	
	1.4	CGM Info	
Kapite	el 22 •	Einstellen von CGM-Warnungen	
22	2.1	Einstellen der Warnung hoher Sensorglukosewert und der Wiederholfunktion	. 252
22	2.2	Einstellen der Warnung niedriger Sensorglukosewert und der Wiederholfunktion	
22	2.3	Ratenwarnungen	
22	2.4	Einstellen der Warnung Anstieg	
22	2.5	Einstellen der Warnung Abfall	
22	2.6	Einstellen der Warnung Reichweite	
Kapite	el 23 •	Starten oder Stoppen einer CGM-Sensorsitzung	
23	3.1	Auswahl des Sensortyps	. 258
23	3.2	Eingabe Ihrer Dexcom G6-Transmitter-ID	
23	3.3	Starten des Dexcom G6-Sensors	. 259
23	3.4	Aufwärmphase des Dexcom G6-Sensors	. 260
23	3.5	Dexcom G6 automatische Sensorabschaltung	
23	3.6	Beenden einer Dexcom G6-Sensorsitzung vor der automatischen Abschaltung	
23	3.7	Entfernen von Dexcom G6-Sensor und -Transmitter	. 263
23	3.8	Starten des Dexcom G7-Sensors	
23	3.9	Aufwärmphase des Dexcom G7-Sensors	
23	3.10	Dexcom G7 automatische Sensorabschaltung	
23	3.11	Beenden einer Dexcom G7-Sensorsitzung vor der automatischen Abschaltung	
23	3.12	Entfernen des Dexcom G7-Sensors	

Kapitel 24	Kalibrieren Ihres Dexcom CGM-Systems	
24.1	Überblick über die Kalibrierung	. 268
24.2	Erstkalibrierung	. 269
24.3	BZ-Wert für Kalibrierung und Korrekturbolus	
24.4	Gründe für eine Kalibrierung	. 271
Kapitel 25	Anzeige der CGM-Daten auf Ihrer t:slim X2 Insulinpumpe	
25.1	Übersicht	. 274
25.2	CGM-Trenddiagramme	. 275
25.3	Trendpfeile für Änderungsraten	. 276
25.4	CGM-Verlauf	. 279
25.5	Fehlende Messwerte	. 279
Kapitel 26	CGM-Warnungen und -Fehler	
26.1	Warnung Erstkalibrierung – nur Dexcom G6	. 283
26.2	Zweite Warnung Erstkalibrierung – nur Dexcom G6	284
26.3	Warnung 12-Stunden-Kalibrierung – nur Dexcom G6	. 285
26.4	Unvollständige Kalibrierung	. 286
26.5	Zeitüberschreitung der Kalibrierung	. 287
26.6	Warnung Kalibrierungsfehler	. 288
26.7	Warnung Kalibrierung erforderlich – nur Dexcom G6	. 289
26.8	Warnung CGM hoch	290
26.9	Warnung CGM niedrig	. 291
26.10	Warnung fester niedriger CGM-Wert	. 292
26.11	Warnung CGM steigt an	
26.12	Warnung CGM steigt schnell an	. 294
26.13	Warnung CGM sinkt ab	. 295
26.14	Warnung CGM sinkt schnell ab	. 296
26.15	Unbekannter Sensorolukosewert	297

26.16	Warnung Reichweite	. 298
26.17		
26.18		
26.19	Sensor ausgefallen	. 301
26.20		
26.21	CGM nicht verfügbar	. 303
26.22	CGM-Fehler – nur Dexcom G7	. 304
26.23	Verbinden nicht möglich – nur Dexcom G7	. 305
26.24	CGM-Systemfehler	. 306
Kapitel 27	CGM-Fehlerbehebung	
27.1	CGM-Verbindung, Fehlerbehebung	. 308
27.2	Kalibrierung, Fehlerbehebung	
27.3	Unbekannter Sensorwert, Fehlerbehebung	
27.4	Außerhalb der Reichweite/keine Antenne, Fehlerbehebung	
27.5	Sensor ausgefallen, Fehlerbehebung	
27.6	Sensorungenauigkeiten	
Absch	nit 4: Funktionen der Control-IQ-Technologie	
Kanital 20	Control-IQ Wichtige Sicherheitsinformationen	
28.1		01/
	Control-IQ-Technologie Warnungen	
28.2	Control-IQ-Technologie Vorsichtsmaßnahmen	. 310
Kapitel 29	Vorstellung der Control-IQ-Technologie	
29.1	Verantwortungsvoller Einsatz der Control-IQ-Technologie	
29.2	Control-IQ-Technologie – Erläuterung der Symbole	
29.3	Control-IQ Sperrbildschirm	. 320

29.4	Control-IQ Startbildschirm	2
29.5	Control-IQ Bildschirm	
Kapitel 30	Einführung in die Control-IQ-Technologie	
30.1	Control-IQ-Technologie – Überblick	28
30.2	Funktionsweise der Control-IQ-Technologie32	28
30.3	Control-IQ-Technologie und Aktivität	37
Kapitel 31	Control-IQ-Technologie konfigurieren und verwenden	
31.1	Erforderliche Einstellungen	-2
31.2	Gewicht festlegen	
31.3	Insulin-Tagesdosis festlegen	3
31.4	Control-IQ-Technologie aktivieren oder deaktivieren	.3
31.5	Schlafenszeit planen	
31.6	Schlafenszeit aktivieren oder deaktivieren34	-6
31.7	Schlaf manuell starten oder stoppen	-6
31.8	Bewegung starten oder stoppen	
31.9	Informationen zur Control-IQ-Technologie auf Ihrem Bildschirm	9
Kapitel 32	Warnungen Control-IQ-Technologie	
32.1	Warnung Reichweite – Control-IQ-Technologie deaktiviert	3
32.2	Warnung Reichweite – Control-IQ-Technologie aktiviert	4
32.3	Warnung Control-IQ-Technologie niedrig	5
32.4	Warnung Control-IQ hoch	6
32.5	Warnung max. Insulin	7
Kapitel 33	Control-IQ-Technologie – Überblick über klinischen Studien	
33.1	Einführung	0
33.2	Überblick klinische Studie	0
33.3	Demografische Daten	32

33.4 33.5 33.6 33.7	Interventionscompliance363Primäranalyse366Sekundäranalyse369Unterschiede in der Insulinabgabe371
33.8 33.9	Genauigkeit der Warnungen Control-IQ-Technologie hoch bzw. niedrig
00.9	Zusatzliche Analyse für das automatische Einfügen der Schsofglukosewerte aus dem Galvi
Abschi	nit 5: Technische Daten und Garantie
Kapitel 34	Technische Daten
34.1	Übersicht
34.2	t:slim X2 Pumpe – Spezifikationen
34.3	t:slim X2 Pumpe – Optionen und Einstellungen
34.4	t:slim X2 Pumpe – Leistungsmerkmale
34.5	Elektromagnetische Verträglichkeit
34.6	Koexistenz von Funksystemen und Datensicherheit
34.7	Tandem t:slim App Sicherheit
34.8	Elektromagnetische Emissionen
34.9	Elektromagnetische Störfestigkeit
34.10	IEC 60601-1-10: Physiologisches, geschlossenes, kontrolliertes System
34.11	Qualität des Mobilfunkservice
34.12	Funktechnologie
34.13	FCC-Hinweis zu Interferenzen
34.14	Garantiehinweise
34.15	Rückgaberichtlinien
34.16	t:slim X2 Insulinpumpe – Ereignisdaten (Blackbox)
34.17	Produktliste

Index 402

1 Vor der Inbetriebnahme

KAPITEL 1

Einführung

1.1 Konventionen in dieser Gebrauchsanleitung

Die nachfolgende Tabelle enthält die in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten Konventionen (Begriffe, Symbole, Textformatierung und andere Konventionen) und deren Erläuterung.

Formatierungskonventionen

Konvention	Erklärung
Fettgedruckter Text	Bei fettgedrucktem Text in einem Satz handelt es sich um den Namen eines Symbols auf dem Bildschirm oder einer Taste am Gerät.
Kursiver Text	Bei kursiv geschriebenem Text handelt es sich um den Namen eines Bildschirms oder Menüs auf dem Pumpendisplay.
Nummerierte Elemente	Nummerierte Elemente sind schrittweise Anweisungen zum Durchführen einer bestimmten Aufgabe.
Blauer Text	Kennzeichnet einen Verweis auf eine separate Stelle in einer Gebrauchsanleitung oder einen Website-Link.

Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition
Touchscreen	Der Bildschirm Ihrer Pumpe, auf dem alle Informationen zu Programmierung, Betrieb, Warnungen und Alarmen angezeigt werden.
Antippen	Schnelles und leichtes Berühren des Bildschirms mit dem Finger.
Drücken	Echte Tasten (die Taste Bildschirm ein/Quick Bolus ist die einzige echte Taste an Ihrer Pumpe) drücken Sie mit Ihrem Finger.
Halten	Sie halten eine Taste gedrückt oder berühren ein Symbol oder Menü, bis die entsprechende Funktion abgeschlossen ist.
Menü	Eine Liste aus Optionen auf Ihrem Touchscreen, mit denen Sie bestimmte Aufgaben ausführen können.
Symbol	Ein Bild auf Ihrem Touchscreen, das eine Option oder eine Information darstellt, oder ein Symbol auf der Rückseite Ihrer Pumpe oder deren Verpackung.

Symboldefinitionen

Symbol	Definition
	Steht für einen wichtigen Hinweis bezüglich der Verwendung oder Bedienung der Pumpe.
A	Steht für eine Sicherheitsmaßnahme, die bei Nichtbeachtung zu kleineren oder mittleren Verletzungen führen kann.
A	Steht für entscheidende Sicherheitsinformationen, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen können.
\checkmark	Gibt an, wie die Pumpe oder die Tandem t:slim™ App auf die vorherige Anweisung reagiert hat.

1.2 Erläuterung der Symbole

Im Folgenden finden Sie die Symbole (und deren Beschreibung), die sich auf Ihrer Pumpe, dem Pumpenzubehör und/oder der jeweiligen Verpackung befinden. Diese Symbole unterstützen Sie bei der richtigen und sicheren Verwendung der Pumpe. Einige dieser Symbole sind möglicherweise in Ihrer Region nicht relevant und werden nur zu Informationszwecken aufgeführt.

Erläuterung der Symbole für die t:slim X2 Insulinpumpe

Symbol	Definition
\triangle	Vorsicht
(3)	Siehe Gebrauchsanleitung/Broschüre
Ryonly	Verkauf nur an Ärzte oder auf deren Anordnung (USA)
REF	Artikelnummer
#	Modellnummer
LOT	Chargennummer
IP27	IP-Code (Ingress Protection)
U-100 INSULIN	Nur mit U-100-Insulin kompatibel

Symbol	Definition
$\dot{\uparrow}$	Anwendungsteil vom Typ BF (Patientenisolierung, nicht defibrillationsgeschützt)
[]i	Gebrauchsanweisung oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten
((₩))	Nichtionisierende elektromagnetische Strahlung
SN	Seriennummer
MN	Herstellernummer
MD	Medizinprodukt
MR	Nicht MRT-sicher; von MRT-Geräten (Magnetresonanztomografie) fernhalten
	Prüfzeichen für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Erläuterung der Symbole für die t:slim X2 Insulinpumpe (Fortsetzung)

Symbol	Definition
EC REP	Bevollmächtigter der Europäischen Gemeinschaft
	Hersteller
سا	Herstellungsdatum
===	Gleichspannung
X	Getrennte Sammlung für elektrische und elektronische Altgeräte
	Elektrisches Gerät für die überwiegende Verwendung im Innenbereich
(2)	USB-Ladegerät mit Netzstecker
	Reservoir-Entriegelungstool
ψ	USB-Kabel
	Gebrauchsanleitung
	Pumpenhülle

	- 3/		
Symbol	Definition		
CH REP	Autorisierter Repräsentant in der Schweiz		
UK REP	Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich		
UK xxxx	UK-Konformitätskennzeichnung (UKCA)		
C€xxxx	CE-Kennzeichnung		
	Importeur (EU MDR)		
	Gerät der IEC-Schutzklasse II		
<u>%</u>	Luftfeuchtigkeitsbereich		
1	Temperaturbereich		
*	Trocken aufbewahren		
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Netzstecker		

1.3 Systembeschreibung

Die t:slim X2™ Insulinpumpe mit Control-IQ™ Technologie, hier als "Pumpe" oder "t:slim X2 Pumpe" bezeichnet, besteht aus der t:slim X2 Insulinpumpe, dem eingebetteten Control-IQ Algorithmus und dem t:slim X2 3-ml-Reservoir (300 Einheiten). Die t:slim X2 Pumpe muss mit einem kompatiblen Infusionsset verwendet werden.

Die t:slim X2 Pumpe mit Control-IQ-Technologie kann in Kombination mit einem kompatiblen kontinuierlichen Sensorglukosemonitoring-Sensor (CGM-Sensor) verwendet werden.

Sowohl das Dexcom G6 als auch das Dexcom G7 CGM sind kompatibel mit der t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie. Der Dexcom G6-Transmitter wird als "Transmitter" bezeichnet. Der Dexcom G6-Sensor wird als "Sensor" bezeichnet. Dexcom G6-Transmitter und Dexcom G6-Sensor werden zusammen auch als "kompatibles CGM" bezeichnet. Der Dexcom G7-Sensor verfügt über einen integrierten Transmitter. Dies wird auch als "kompatibles CGM" bezeichnet.

Die Tandem t:slimTM App kann auch mit der Pumpe verwendet werden, um Pumpeninformationen anzuzeigen und die Pumpe nur nur eingeschränkt über Ihr Smartphone steuern zu können. Diese Funktion ist auf kompatible Smartphone-Betriebssysteme und Pumpensoftwareversionen beschränkt. Die Tandem t:slim App ist in Ihrer Region möglicherweise noch nicht verfügbar.

Die Tandem t:slim X2 Insulinpumpe, die Tandem t:slim App und ein kompatibles CGM werden auch als "das System" bezeichnet.

Die Pumpe gibt auf zwei Arten Insulin ab: als Basalinsulin (kontinuierlich) und als Bolusinsulin. Das Einmalreservoir enthält bis zu 300 Einheiten U-100-Insulin und ist an der Pumpe befestigt. Das Reservoir wird alle 48–72 Stunden ausgetauscht.

In die Software der t:slim X2 Insulinpumpe ist die Control-IQ-Technologie integriert, ein Algorithmus zur automatischen Anpassung der Insulinabgabe. Diese Funktion ermöglicht es der t:slim X2 Pumpe, die Insulinabgabe automatisch auf Grundlage der CGM-Sensormesswerte anzupassen; sie ist jedoch kein Ersatz für Ihre eigene aktive Diabeteskontrolle. Die Control-IQ-Technologie nutzt die Messwerte des CGM-Sensors, um einen prognostizierten Sensorglukosewert 30 Minuten im Voraus zu berechnen. Weitere Informationen dazu, wie die Control-IQ-Technologie aktiviert wird, finden Sie in Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

Die Pumpe kann für die Basal- und Bolusinsulinabgabe mit oder ohne CGM verwendet werden. Wenn kein CGM verwendet wird, werden keine Sensorglukosewerte an das Pumpendisplay gesendet und Sie können die Control-IQ-Technologie nicht nutzen.

Der Sensor ist ein Einmalprodukt, das unter die Haut eingeführt wird, um den Sensorglukosespiegel kontinuierlich zu überwachen. Das CGM sendet drahtlos alle fünf Minuten Messwerte an die Pumpe. Die Pumpe zeigt die mit dem Sensor gemessenen Sensorglukosewerte, ein Trenddiagramm sowie die Pfeile für die Änderungsrichtung und die Änderungsrate.

Der Sensor misst die Sensorglukose in der interstitiellen Flüssigkeit unter der Haut, nicht im Blut, und die Sensorwerte entsprechen nicht den Ergebnissen eines Blutzuckermessgerätes (BZ).

Die Tandem t:slim App, soweit in Ihrer Region verfügbar, ermöglicht Ihnen die Verbindung eines Smartphones mit der Pumpe über Bluetooth® Drahtlose Technologie zur Anzeige Ihrer Pumpeninformationen und zur Ausführung einiger Pumpenfunktionen auf dem Smartphone sowie zur Anzeige von Pumpenbenachrichtigungen. Die Tandem t:slim App kann Pumpen- und Therapiedaten von der Pumpe in die Cloud übertragen, solange Ihr Smartphone mit dem Internet verbunden ist. Laden Sie die Tandem t:slim App von Google Play™ oder aus dem App Store® herunter und besuchen Sie support.tandemdiabetes.com für Installationsanweisungen.

HINWEIS

Eine aktuelle Liste der unterstützten Smartphones finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf dem Bildschirm Einstellungen der Tandem t:slim App auf *Hilfe* und dann auf App-Anleitung.

1.4 Informationen zur Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Pumpe. Sie bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die Ihnen dabei helfen, die Pumpe richtig zu programmieren, zu verwalten und zu pflegen. Sie enthält außerdem wichtige Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zur richtigen Bedienung sowie technische Informationen zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit.

Die Gebrauchsanleitung ist in Abschnitte unterteilt. Abschnitt 1 enthält wichtige Informationen, die Sie vor der Inbetriebnahme der Pumpe wissen müssen. Abschnitt 2 enthält Anweisungen zur Verwendung der t:slim X2 Pumpe und Verwendung der Tandem t:slim App mit der Pumpe. Der Abschnitt 3 enthält Anweisungen für die Verwendung des CGMs mit Ihrer Pumpe. Im Abschnitt 4 finden Sie Anweisungen für die Verwendung der Control-IQ-Technologie Ihrer Pumpe. Abschnitt 5 befasst sich mit Informationen zu den technischen Daten Ihrer Pumpe.

Die in diesem Gebrauchsanleitung abgebildeten Pumpenbildschirme und Tandem t:slim App Bildschirme zeigen die Verwendung der Funktionen und haben nur Beispielcharakter. Sie sollen nicht als Vorschläge für Ihre individuelle Behandlung dienen.

Zusätzliche Produktinformationen erhalten Sie möglicherweise von Ihrem örtlichen Kundendienst.

1.5 Verwendungszweck

Die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ Technologie ist für die subkutanen Abgabe von Insulin in festgelegten und variablen Raten zur Behandlung von Diabetes mellitus vorgesehen. Die Pumpe wurde entwickelt, um zuverlässig und sicher mit kompatiblen, drahtlosen Geräten zu kommunizieren.

Bei Verwendung mit einem kompatiblen kontinuierlichen Sensorglukosemonitoring (CGM) kann die Control-IQ Funktion der t:slim X2 Pumpe die Basalinsulinabgabe auf der Grundlage der CGM-Messwerte und der prognostizierten Sensorglukosewerte automatisch erhöhen, verringern und unterbrechen.

Sie kann auch Korrekturboli liefern, wenn prognostiziert wird, dass der Sensorglukosewert einen vordefinierten Schwellenwert überschreitet.

Die Pumpe ist für Personen ab sechs Jahren zugelassen, die eine Insulin-Tagesdosis von mindestens 10 IE benötigen und mindestens 25 Kilogramm wiegen.

Die Pumpe ist für den Gebrauch an einem Patienten vorgesehen.

Die Tandem t:slim App ist ein Zubehörteil, das für die Verwendung als verbundenes Softwaregerät vorgesehen ist, das zuverlässig und sicher mit kompatiblen Insulinpumpen kommunizieren kann, einschließlich für das Empfangen und Anzeigen von Pumpeninformationen und dem Senden von Insulinabgabebefehlen an die verbundene und kompatible t:slim X2 Insulinpumpe eines Benutzers.

1.6 Kontraindikationen

Die t:slim X2 Pumpe, der Transmitter und der Sensor müssen vor einer MRT (Magnetresonanztomografie), einer CT (Computertomografie) oder einer Diathermiebehandlung entfernt werden. Durch eine MRT, CT oder Diathermiebehandlung können die Komponenten beschädigt werden.

Verwenden Sie die Control-IQ-Technologie NICHT, wenn Sie Hydroxycarbamid einnehmen, das bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Sichelzellenanämie eingesetzt wird. Ihre mit dem Dexcom G6 oder G7 CGM System ermittelten Messwerte können fälschlicherweise erhöht sein und zu einer Überdosierung von Insulin führen, was zu einer schweren Hypoglykämie führen kann.

1.7 Zugelassene Insuline

Die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie ist für die Verwendung mit schnell wirksamen Insulinen vorgesehen, die getestet und für den Einsatz in der Pumpe als sicher befunden wurden:

- NovoLog/NovoRapid U-100 Insulin
- Humalog U-100 Insulin
- Lyumjev U-100 Insulin (nur Europäische Union, Israel, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich)
- Admelog/Insulin lispro Sanofi U-100 Insulin (nur Finnland, Deutschland, Italien, Niederlande, Schweden und Vereinigtes Königreich)
- Trurapi/Insulin aspart Sanofi U-100 Insulin (nur Finnland, Deutschland, Italien, Niederlande, Schweden und Vereinigtes Königreich)

NovoLog/NovoRapid und Trurapi/Insulin aspart Sanofi sind mit dem System kompatibel und können bis zu 72 Stunden (3 Tage) verwendet werden. Humalog, Admelog/Insulin lispro Sanofi und Lyumjev sind mit dem System kompatibel und können bis zu 48 Stunden (2 Tage) verwendet werden.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung anderer Insuline haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Wenden Sie sich immer an Ihren Arzt und lesen Sie vor der Verwendung die Insulinkennzeichnung.

1.8 Kompatible CGMs

Kompatible CGMs sind u. a.:

- Dexcom G6 CGM
- Dexcom G7 CGM

Informationen zu den Produktspezifikationen und Leistungsmerkmalen des Dexcom CGM finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers.

Sämtliche CGMs werden von Dexcom oder ihren örtlichen Vertriebspartnern separat verkauft und versandt.

HINWEIS

Dexcom CGMs können derzeit mit jeweils einem medizinischen Gerät verbunden werden (entweder mit der t:slim X2 Pumpe oder dem Dexcom-Empfänger), aber Sie können die Dexcom G6 CGM App oder die Dexcom G7 App und Ihre t:slim X2 Pumpe gleichzeitig verwenden.

HINWEIS

Die Einstellung der mobilen Verbindung an Ihrer Pumpe bezieht sich nicht auf die Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem CGM und der Pumpe. Informationen zum Anschließen eines CGM an Ihre Pumpe finden Sie unter Abschnitt 21.1 Über die Bluetooth-Technologie. Informationen zur Verbindung Ihrer Pumpe mit der Tandem t:slim App finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone.

HINWEIS

Die Produktanweisungen für beide Dexcom CGM Systeme enthalten wichtige Informationen zur Interpretation der Daten, die Sie mit dem Dexcom CGM erhalten (einschließlich Sensorglukosewerten, Trenddiagrammen, Trendpfeilen, Alarmen/Warnungen), um fundierte Behandlungsentscheidungen zu treffen. Gehen Sie diese Informationen also auf jeden Fall mit Ihrem Arzt durch und besprechen Sie sie, denn er kann Ihnen zeigen, wie Sie sich mithilfe der Daten aus dem Dexcom CGM für die richtige Behandlung entscheiden.

1.9 Wichtige Benutzerinformationen

Lesen Sie vor der Verwendung der Pumpe alle Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Wenn Sie die Pumpe nicht den Anweisungen in dieser und anderen zugehörigen Gebrauchsanleitungen entsprechend verwenden können, gefährden Sie möglicherweise Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit. Verwenden Sie weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät, bis Sie mit dem CGM vertraut sind.

Unabhängig davon, ob Sie ein Dexcom CGM verwenden oder nicht, ist es entscheidend, dass Sie alle Anweisungen in diesem Gebrauchsanleitung lesen.

Achten Sie besonders auf Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Gebrauchsanleitung. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind mit einem Aoder Asymbol gekennzeichnet.

Wenn es nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung noch offene Fragen gibt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

Jeder ernsthafte Vorfall im Zusammenhang mit den Produkten von Tandem Diabetes Care sind Tandem Diabetes Care oder seinem lokalen Vertriebspartner zu melden. Melden Sie ihn in Europa auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie ansässig sind.

1.10 Wichtige Benutzerinformationen für die Verwendung in der Pädiatrie

Die folgenden Empfehlungen sollen jüngeren Anwendern und ihren Betreuungspersonen helfen, die Pumpe zu programmieren, zu verwalten und zu pflegen.

Die Entscheidung, ob sich der Anwender für eine Behandlung mit diesem Gerät und dem Tandem t:slim App eignet, liegt beim jeweiligen Arzt und der Betreuungsperson.

Jüngere Kinder können unabsichtlich auf die Pumpe oder die Tandem t:slim App drücken oder tippen und dadurch versehentlich eine Insulinabgabe auslösen.

Wir empfehlen Ihnen, sich über die Quick Bolus- und die Sicherheits-PIN-Funktion der Pumpe zu informieren und zu entscheiden, wie diese am besten in Ihren Behandlungsplan passen. Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie in Abschnitt 8.9 Quick Bolus und Abschnitt 5.14 Sicherheits-PIN einoder ausschalten.

Ein unbeabsichtigtes Verrutschen der Infusionskanüle tritt vor allem bei Kindern häufiger auf, sodass die Infusionskanüle und der Schlauch unter Umständen entsprechend fixiert werden sollten.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie sollte nicht bei Patienten verwendet werden, die eine Tages-Insulindosis von weniger als 10 Einheiten pro Tag benötigen und die weniger als 25 Kilogramm (55 Pfund) wiegen. Dies sind die Mindestanforderungen, die erfüllt sein müssen, damit die Control-IQ-Technologie genutzt werden kann und sicher funktioniert.

A WARNHINWEIS

Die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie sollte nicht bei Kindern unter sechs Jahren verwendet werden.

A WARNHINWEIS

Erlauben Sie kleinen Kindern KEINESFALLS (egal ob Pumpenanwender oder nicht), Kleinteile, wie z. B. die Gummiabdeckung des USB-Anschlusses und Reservoirteile, in den Mund zu stecken. Beim Verschlucken kleiner Teile besteht Erstickungsgefahr. Bei der Aufnahme über den Mund oder beim Schlucken können kleine Bauteile innere Verletzungen oder Infektionen verursachen.

A WARNHINWEIS

Es gibt Teile (wie z. B. das USB-Kabel und den Schlauch des Infusionssets), bei denen Strangulations- oder Erstickungsgefahr besteht. Verwenden Sie den Schlauch des Infusionssets immer in geeigneter Länge und ordnen Sie Kabel und Schläuche so an, dass keine Strangulationsgefahr besteht. ACHTEN SIE DARAUF, dass diese Teile bei Nichtgebrauch an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

▲ WARNHINWEIS

Bei Patienten, die sich nicht selbst um die Behandlung ihrer Erkrankung kümmern können, sollte die Sicherheits-PIN-Funktion IMMER aktiviert sein, wenn die Pumpe nicht gerade von einer Betreuungsperson bedient wird. Die Sicherheits-PIN-Funktion soll ein unbeabsichtigtes Antippen von Bildschirmen oder Drücken von Tasten verhindern, das zu einer Insulinabgabe oder zu Änderungen in den Pumpeneinstellungen führen könnte. Diese Änderungen können möglicherweise zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Finzelheiten zum Aktivieren der Sicherheits-PIN-Funktion finden Sie in Abschnitt 5.14 Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten.

A WARNHINWEIS

Deaktivieren Sie bei Patienten, deren Insulinzufuhr durch eine Betreuungsperson gehandhabt wird, IMMER die Quick Bolus-Funktion, um eine unbeabsichtigte Bolusabgabe zu verhindern. Beim Aktivieren der Sicherheits-PIN-Funktion wird die Quick Bolus-Funktion automatisch deaktiviert. Ein unbeabsichtigtes Antippen von Bildschirmen, Drücken von Tasten oder das Herumspielen mit der Insulinpumpe kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe zur Folge haben. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Einzelheiten zum Deaktivieren der Sicherheits-PIN-Funktion finden Sie in Abschnitt 5.14 Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten.

1.11 Notfallset

Sie sollten stets ein geeignetes Notfallset bei sich tragen. Als Sicherheit für Notsituationen sollte sich in diesem Set mindestens eine Insulinspritze und eine Ampulle Insulin oder ein bereits gefüllter Insulinpen befinden. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche Produkte dieses Set enthalten sollte. Hier einige Beispiele dafür, was sich in Ihrem Notfallset für den Alltag befinden sollte:

- Materialien für die Blutzuckermessung: Messgerät, Teststreifen, Kontrolllösung, Lanzetten, Akkus für das Messgerät
- Schnell verfügbare Kohlenhydrate zur Behandlung eines niedrigen BZ-Werts
- Eine zusätzliche Zwischenmahlzeit, die länger anhält als schnell verfügbare Kohlenhydrate
- Glukagon-Notfallset
- Schnell wirkendes Insulin und Spritzen oder ein bereits gefüllter Insulinpen und Pen-Nadeln
- Infusionssets (mindestens 2)
- Insulinpumpenreservoire (mindestens 2)
- Produkte zur Vorbereitung der Infusionsstelle (antiseptische Tücher, Pflaster)
- Diabetikerausweis oder -schmuck

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 2

Wichtige Sicherheitsinformationen Der folgende Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsinformationen in Bezug auf Ihre t:slim X2™ Pumpe und ihre Komponenten. Die Informationen in diesem Kapitel umfassen nicht alle pumpenbedingten Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen. Achten Sie auf die zusätzlichen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Gebrauchsanleitung, die sich auf besondere Umstände, Funktionen oder Anwender beziehen.

2.1 t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen

▲ WARNHINWEIS

Verwenden Sie Ihre Pumpe und Ihre Tandem t:slim™ App ERST, nachdem Sie die Gebrauchsanweisung gelesen haben. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Wenn Sie zur Verwendung Ihrer Pumpe noch Fragen haben oder detailliertere Informationen benötigen, fragen Sie Ihren Arzt oder setzen Sie sich telefonisch mit Ihrem Kundendienst vor Ort in Verbindung.

A WARNHINWEIS

Nutzen Sie Ihre Pumpe ERST, wenn Sie darin von einem geprüften Trainer angemessen geschult wurden oder wenn Sie bei einer Aktualisierung Ihrer Pumpe die online verfügbaren Schulungsunterlagen durchgelesen haben. Besprechen Sie Ihren individuellen Schulungsbedarf für die Pumpe mit Ihrem Arzt. Wird keine ausreichende Pumpenschulung durchgeführt, können schwerwiegende Gesundheitsschäden bis hin zum Tod die Folge sein.

A WARNHINWEIS

NUR für U-100 Insuline gebrauchen, die in Tests die Eignung für eine Verwendung mit der Pumpe nachgewiesen sind, angeführt unter Abschnitt 1.7 Zugelassene Insuline. Die Verwendung von Insulin mit niedrigerer oder höherer Konzentration kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Füllen Sie KEINE anderen Medikamente in die Pumpe. Die Pumpe wurde nur für die kontinuierliche subkutane Insulininfusion (CSII) mit U-100 Insulinen getestet, die unter Abschnitt 1.7 Zugelassene Insuline aufgelistet sind. Die Pumpe kann beschädigt werden, wenn andere Medikamente verwendet werden und eine Infusion kann zu Gesundheitsschäden führen.

A WARNHINWEIS

VERMEIDEN Sie manuelle Injektionen oder das Inhalieren von Insulin, während Sie die Pumpe verwenden. Die Verwendung von nicht von der Pumpe bereitgestelltem Insulin kann zu einer Überdosierung von Insulin führen, was zu schwerer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen kann.

A WARNHINWEIS

Die Pumpe ist nicht für Personen bestimmt, die nicht in der Lage oder bereit sind:

- » Die Pumpe, das CGM und alle anderen Systemkomponenten gemäß der jeweiligen Gebrauchsanleitung zu verwenden
- » den Blutzuckerspiegel (BZ) wie vom Arzt empfohlen zu bestimmen
- » eine angemessene Kohlenhydratberechnung vorzunehmen
- » sich selbst ausreichend um die Behandlung ihres Diabetes zu kümmern
- » regelmäßig Termine beim Arzt wahrzunehmen

Anwender müssen außerdem über ein ausreichendes Seh- und Hörvermögen verfügen, um alle Funktionen der Pumpe, einschließlich Warnungen, Alarmen und Erinnerungen, wahrzunehmen.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie Ihre Pumpe NICHT, bevor Sie mit Ihrem Arzt besprochen haben, welche Funktionen am besten für Sie geeignet sind. Nur Ihr Arzt kann Basalrate(n), Kohlenhydrat- Verhältnis(se), Korrekturfaktor(en), BZ-Zielwert und die Dauer der Insulinwirkung für Sie bestimmen und Sie bei deren Anpassung unterstützen. Des Weiteren kann nur Ihr Arzt Ihre CGM-Einstellungen festlegen und Sie dabei beraten, wie Sie Ihre Sensortrenddaten zur Behandlung Ihres Diabetes einsetzen können. Falsche Einstellungen können eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hypogralykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Seien Sie IMMER darauf vorbereitet, Insulin mit einer Alternativmethode zu injizieren, falls die Insulinabgabe aus irgendeinem Grund unterbrochen wird. Ihre Pumpe gibt zuverlässig Insulin ab. Da jedoch nur schnellwirkendes Insulin zum Einsatz kommt, befindet sich kein Langzeitinsulin in Ihrem Körper. Wenn Sie keine Alternativmethode für die Insulinabgabe zur Verfügung haben, können sehr hohe BZ-Werte oder eine diabetische Ketoazidose (DKA) die Folge sein.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **NUR** Reservoire und Infusionssets mit passenden Anschlüssen und befolgen Sie die zugehörige Gebrauchsanleitung. Eine Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken und das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Platzieren Sie Ihre Kanüle **NICHT** auf Narben, Knoten, Muttermalen, Dehnungsstreifen oder Tattoos. Ansonsten kann es in diesen Bereichen zu Schwellungen, Reizungen oder Infektionen kommen. Dadurch kann die Insulinaufnahme beeinträchtigt werden und hohe oder niedrige BZ-Werte können die Folge sein.

A WARNHINWEIS

Befolgen Sie IMMER sorgfältig die Gebrauchsanleitung Ihres Infusionssets für die korrekte Einführung und die Pflege der Infusionsstelle, da eine falsche Handhabung zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe oder Infektionen führen kann.

A WARNHINWEIS

Füllen Sie NIEMALS Ihren Infusionsschlauch, während das Infusionsset mit Ihrem Körper verbunden ist. Achten Sie vor dem Wechseln

des Reservoirs oder dem Füllen des Schlauchs stets darauf, dass das Infusionsset vom Körper getrennt ist. Wenn Sie Ihr Infusionsset vor dem Wechseln des Reservoirs oder dem Füllen des Schlauchs nicht vom Körper entfernen, kann eine übermäßige Insulinabgabe die Folge sein. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen.

▲ WARNHINWEIS

Verwenden Sie das Reservoir **NUR** einmal und verwenden Sie NUR von Tandem Diabetes Care hergestellte Reservoire. Die Verwendung von Reservoiren, die nicht von Tandem Diabetes Care hergestellt wurden, oder die Wiederverwendung von Reservoiren kann zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe führen. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Stellen Sie IMMER sicher, dass der Reservoirschlauch und der Schlauch des Infusionssets fest miteinander verbunden sind. Eine lockere Verbindung kann dazu führen, dass Insulin austritt und eine zu geringe Insulinabgabe erfolgt. Sollte sich die Verbindung lösen, müssen Sie das Infusionsset vom Körper trennen, bevor Sie den Anschluss wieder festdrehen. Das kann zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Öffnen Sie KEINESFALLS den Schlauchanschluss zwischen dem Reservoirschlauch und dem Schlauch des Infusionssets. Sollte sich die Verbindung lösen, müssen Sie das Infusionsset vom Körper trennen, bevor Sie den Anschluss wieder festdrehen. Andernfalls kann eine übermäßige Insulinabgabe die Folge sein. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen.

▲ WARNHINWEIS

Nach dem Einsetzen in die Pumpe dürfen Sie bei einem gefüllten Reservoir KEIN Insulin hinzufügen oder daraus entfernen. Dies führt zu einer ungenauen Anzeige des Reservoirfüllstands am *Start*bildschirm und das Insulin könnte zu Ende gehen, bevor die Pumpe erkennt, dass das Reservoir leer ist. Sehr hohe BZ-Werte oder eine diabetische Ketoazidose (DKA) könnten die Folge sein.

A WARNHINWEIS

Geben Sie ERST DANN einen Bolus ab, wenn Sie die berechnete Bolusmenge überprüft haben. Wenn Sie eine zu hohe oder zu niedrige Insulinmenge abgeben, kann dies zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Vor der endgültigen Abgabe des Bolus können Sie die Insulineinheiten immer nach oben oder unten korrigieren.

A WARNHINWEIS

Die Abgabe großer Boli oder die Abgabe mehrerer Boli hintereinander kann zu Hypoglykämie-Ereignissen (niedriger BZ) führen. Achten Sie auf das aktive Insulin und die vom Bolusrechner empfohlene Dosis, bevor Sie große oder mehrere Boli abgeben.

▲ WARNHINWEIS

Wenn Ihr Blutzuckerspiegel nach Abgabe eines Bolus nicht reagiert, wird empfohlen, das Infusionsset auf Okklusion, Luftblasen, Undichtigkeiten oder entfernte Kanüle zu überprüfen. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Kundendienst vor Ort oder suchen Sie bei Bedarf medizinische Hilfe auf

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** das mit der t:slim X2 Insulinpumpe gelieferte USB-Kabel, um das Risiko von Bränden oder Verbrennungen zu minimieren.

A WARNHINWEIS

Erlauben Sie kleinen Kindern KEINESFALLS (egal ob Pumpenanwender oder nicht), Kleinteile, wie z. B. die Gummiabdeckung des USB-Anschlusses und Reservoirteile, in den Mund zu stecken. Beim Verschlucken kleiner Teile besteht Erstickungsgefahr. Bei der Aufnahme über den Mund oder beim Schlucken

können kleine Bauteile innere Verletzungen oder Infektionen verursachen.

A WARNHINWEIS

Es gibt Teile (wie z. B. das USB-Kabel und den Schlauch des Infusionssets), bei denen Strangulations- oder Erstickungsgefahr besteht. Verwenden Sie den Schlauch des Infusionssets IMMER in geeigneter Länge und ordnen Sie Kabel und Schläuche so an, dass keine Strangulationsgefahr besteht. ACHTEN SIE DARAUF, dass diese Teile bei Nichtgebrauch an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

A WARNHINWEIS

Bei Patienten, die sich nicht selbst um die Behandlung ihrer Erkrankung kümmern können, sollte die Sicherheits-PIN-Funktion IMMER aktiviert sein, wenn die Pumpe nicht gerade von einer Betreuungsperson bedient wird. Die Sicherheits-PIN-Funktion soll ein unbeabsichtigtes Antippen von Bildschirmen oder Drücken von Tasten verhindern, das zu einer Insulinabgabe oder zu Änderungen in den Pumpeneinstellungen führen könnte. Derartige Änderungen können hypoglykämische oder hyperglykämische Ereignisse zur Folge haben.

▲ WARNHINWEIS

Deaktivieren Sie bei Patienten, deren Insulinzufuhr durch eine Betreuungsperson gehandhabt wird, **IMMER** die Quick Bolus-Funktion, um eine unbeabsichtigte Bolusabgabe zu verhindern. Beim Aktivieren der Sicherheits-PIN-Funktion wird die Quick Bolus-Funktion automatisch deaktiviert. Ein unbeabsichtigtes Antippen von Bildschirmen, Drücken von Tasten oder das Herumspielen mit der Insulinpumpe kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe zur Folge haben. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Die Verwendung von anderen als den vom Gerätehersteller angegebenen oder bereitgestellten Zubehörteilen, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer geringeren elektromagnetischen Störfestigkeit der Pumpe und somit zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

A WARNHINWEIS

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30,5 cm (12 Zoll) zu irgendeinem Teil der t:slim X2 Pumpe, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen.

A WARNHINWEIS

Die Verwendung dieser Geräte neben oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu unsachgemäßem Betrieb führen kann. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, müssen dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie normal arbeiten.

2.2 Magnetresonanztomografie-Sicherheit

WARNHINWEIS

Die Pumpe ist nicht MRT-sicher. Sie müssen Ihre Pumpe abnehmen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren.

2.3 Radiologische und medizinische Verfahren und Ihre t:slim X2 Pumpe

Bitte lesen Sie die Anweisungen des Smartphone-Herstellers durch, bevor Sie die Tandem t:slim App während eines der unten aufgeführten radiologischen oder medizinischen Verfahren verwenden.

A WARNHINWEIS

Setzen Sie **IMMER** den Arzt/technischen Assistenten über Ihren Diabetes und Ihre Pumpe in Kenntnis. Wenn bei medizinischen Verfahren die Verwendung der Pumpe unterbrochen werden muss, sind beim Wiederanschließen der Pumpe die Anweisungen des Arztes für den Ersatz des fehlenden Insulins zu beachten. Überprüfen Sie Ihren BZ-Wert vor dem Abnehmen der Pumpe und beim erneuten Anschließen der Pumpe und behandeln Sie hohe BZ-Werte gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes.

A WARNHINWEIS

Setzen Sie Ihre Pumpe folgenden Umständen NICHT aus:

- » Röntgenstrahlen
- » Computertomografie (CT)
- » Magnetresonanztomografie (MRT)
- » Positronenemissionstomografie (PET)
- Sonstigen Strahlenbelastungen

A WARNHINWEIS

Setzen Sie Ihre Pumpe folgenden Umständen NICHT aus:

- Einsetzen oder der Neuprogrammierung eines Schrittmachers/implantierbaren Kardioverter-Defibrillators (ICD)
- » einer Herzkatheterisierung
- » einem nuklearen Stresstest

Sie müssen Ihre Pumpe abnehmen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren, wenn Sie sich einem der oben genannten medizinischen Verfahren unterziehen.

A WARNHINWEIS

Bei Elektrokardiogrammen (EKGs) oder Darmspiegelungen müssen Sie die Pumpe nicht abnehmen. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Ihren Kundendienst vor Ort.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie die Pumpe NICHT, wenn Ihr Arzt dies angesichts Ihres Gesundheitszustands für riskant hält. Beispiele für Patienten, die von einer Verwendung der Pumpe absehen sollten, sind jene mit einer unkontrollierten Schilddrüsenerkrankung, Niereninsuffizienz (z. B. Dialyse oder eGFR <30), Hämophilie oder einer anderen schwerwiegenden Blutungsstörung oder einer instabilen Herz-Kreislauf-Erkrankung.

A WARNHINWEIS

Auch bei anderen Verfahren ist Vorsicht geboten:

» Laserchirurgie – In der Regel müssen Sie Ihre Pumpe während des Eingriffs nicht ablegen. Bei manchen Lasergeräten kann es jedoch zu Interferenzen kommen, durch die Pumpenalarme ausgelöst werden. » Vollnarkose – Ob Sie Ihre Pumpe entfernen müssen, hängt von den verwendeten Geräten ab. Fragen Sie sicherheitshalber bei Ihrem Arzt nach.

2.4 Tandem t:slim App Warnungen

A WARNHINWEIS

Nutzen Sie die Bolus-Funktion der mobilen App Tandem t:slim NICHT, bevor Sie in deren Verwendung angemessen geschult wurden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung und in der App-Hilfe zur Bolusfunktion der mobilen App Tandem t:slim kann zu einer Verzögerung der Therapie führen. Wenn die Informationen, die Ihnen in Ihrer mobilen App Tandem t:slim angezeigt werden, nicht ihren Anzeichen und Symptomen entsprechen, lesen Sie IMMER die Gebrauchsanweisung der t:slim X2 Insulinpumpe, bevor Sie Behandlungsentscheidungen treffen.

▲ WARNHINWEIS

Verwenden Sie NICHT ein Smartphone, das jailbroken oder rooted wurde, oder mit einem Android-Entwicklermodus. Daten können angreifbar werden, wenn Sie die Tandem t:slim App auf einem Smartphone installieren, das durch Jailbreak oder Rooten verändert wurde oder ein noch nicht oder vorab veröffentlichtes

Betriebssystem verwendet. Laden Sie die Tandem t:slim App nur von Google Play™ oder aus dem App Store herunter. Siehe Kapitel 4 Kennenlernen der Tandem t:slim App für die Installation der mobilen App Tandem t:slim.

A WARNHINWEIS

Jedes Mal, wenn Sie einen Bolus anfordern, haben Sie 10 Sekunden Zeit, den Bolus nach der Anforderung abzubrechen, um die Insulinabgabe vollständig zu vermeiden. Sowohl die Pumpe als auch die Tandem t:slim App zeigen während dieser Zeit "Bolus anfordern" an, solange Ihre Pumpe und die Tandem t:slim App verbunden sind. Sie können den Bolus entweder über die Pumpe oder die App abbrechen, unabhängig davon, wie Sie ihn angefordert haben.

A WARNHINWEIS

Wenn Sie ein Smartphone verwenden, das mit der Bolusabgabe nicht kompatibel ist, verlassen Sie sich **IMMER** auf Ihre Pumpe, wenn Sie Therapieentscheidungen treffen.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** Ihre t:slim X2 Insulinpumpe für Therapieentscheidungen, wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und Pumpe deaktiviert ist.

A WARNHINWEIS

Die Verwendung von anderen als den vom Gerätehersteller angegebenen oder bereitgestellten Zubehörteilen, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer geringeren elektromagnetischen Störfestigkeit der Pumpe und somit zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

A WARNHINWEIS

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30,5 cm (12 Zoll) zu irgendeinem Teil der t:slim X2 Pumpe, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen.

2.5 t:slim X2 Insulinpumpe – Vorsichtsmaßnahmen

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Versuchen Sie NICHT, Ihre Insulinpumpe zu öffnen oder zu reparieren. Die Pumpe besteht aus einem abgedichteten Gehäuse, das nur von Tandem Diabetes Care geöffnet und repariert werden darf. Eine Modifikation des Gerätes kann Ihre Sicherheit gefährden. Wenn die Pumpendichtung beschädigt wird, ist die Pumpe

nicht mehr wasserdicht und die Gewährleistung erlischt.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

WECHSELN Sie das Infusionsset alle 48 Stunden bei Verwendung von Humalog- oder Admelog-Insulin, lispro Sanofi oder Lyumjev-Insulin; alle 72 Stunden bei Verwendung von NovoLog/NovoRapid-Insulin oder Trurapi/Insulin aspart Sanofi Insulin. Waschen Sie Ihre Hände mit einer antibakteriellen Seife, bevor Sie das Infusionsset in die Hand nehmen und reinigen Sie die Einstichstelle sorgfältig, um eine Infektion zu vermeiden. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen einer Infektion an der Infusionsstelle bemerken.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Entfernen Sie IMMER alle Luftblasen aus der Pumpe, bevor Sie mit der Insulinabgabe beginnen. Achten Sie darauf, dass beim Aufziehen des Insulins in die Spritze keine Luftblasen entstehen. Halten Sie die Pumpe beim Füllen des Schlauchs mit der weißen Einfüllöffnung nach oben und stellen Sie sicher, dass beim Füllen keine Luftblasen in den Schlauch gelangen. Luft im Reservoir und Schlauch beansprucht Platz, der eigentlich für das Insulin vorgesehen ist, sodass die Insulinabgabe dadurch beeinträchtigt werden kann.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie täglich, ob Ihre Kanüle richtig liegt und Ihr Infusionsschlauch keine Lecks aufweist. ERSETZEN Sie Ihr Infusionsset, wenn Sie Undichtigkeiten an der Infusionsstelle feststellen oder wenn Sie vermuten, dass sich die Kanüle Ihres Infusionssets verschoben haben könnte Falsch platzierte Kanülen oder Undichtigkeiten an der Infusionsstelle können zu einer ungenügenden Insulinabgabe führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie den Schlauch Ihres Infusionssets täglich auf undichte Stellen, Luftblasen oder Knicke. Luft, undichte Stellen oder Knicke im Schlauch können die Insulinabgabe verringern oder blockieren und zu einer ungenügenden Insulinabgabe führen.

A VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie den Schlauchanschluss zwischen dem Reservoirschlauch und dem Schlauch des Infusionssets täglich, um sicherzustellen, dass er dicht und fest verschlossen ist, und dass keine Risse, Absplitterungen oder andere Schäden vorhanden sind. Undichtigkeiten am Schlauchanschluss können zu einer ungenügenden Insulinabgabe führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wechseln Sie Ihr Infusionsset **NICHT** kurz vor dem Schlafengehen oder wenn Sie Ihren BZ-Wert nicht 1–2 Stunden nach der Verwendung des neuen Infusionssets testen können. Es ist wichtig, zu überprüfen, ob das Infusionsset richtig angelegt ist und Insulin abgibt. Zudem ist es wichtig, umgehend auf Probleme an der Einstichstelle zu reagieren, um eine kontinuierliche Insulinabgabe zu gewährleisten.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Überprüfen Sie vor dem Schlafengehen IMMER, ob sich in Ihrem Reservoir genügend Insulin für die ganze Nacht befindet. Sie könnten im Schlaf den "Alarm Reservoir leer" überhören und ein Teil Ihrer Basalinsulinabgabe könnte fehlen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie regelmäßig die persönlichen Einstellungen Ihrer Pumpe auf Korrektheit. Falsche Einstellungen können eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Arzt um Rat.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Achten Sie **IMMER** darauf, dass in der Insulinpumpe Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sind. Sind Uhrzeit und Datum falsch eingestellt, kann dies die sichere Insulinabgabe beeinträchtigen. Falls das 12-Stunden-Format verwendet wird, überprüfen Sie beim Einstellen der Uhrzeit immer, ob die AM/PM-Einstellung richtig ist. AM wird von Mitternacht bis 11:59 Uhr verwendet. PM wird von mittags bis 23:59 Uhr verwendet.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

PRÜFEN Sie beim Anschließen einer Stromquelle an den USB-Anschluss, ob sich die Bildschirmanzeige einschaltet, ein Signalton ertönt, die Pumpe vibriert und die grüne LED am Rand der Bildschirm ein /Quick Bolus-Taste blinkt. Anhand dieser Funktionen werden Sie über Warnungen, Alarme und andere Gegebenheiten informiert, die Ihrer Aufmerksamkeit bedürfen. Wenn diese Funktionen nicht wie vorgesehen arbeiten, sehen Sie von einer weiteren Verwendung der Pumpe ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

A VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie Ihre Pumpe regelmäßig auf mögliche Alarme, die eventuell angezeigt werden. Es ist wichtig, dass Sie Probleme erkennen, welche eventuell die Insulinabgabe betreffen, damit Sie so schnell wie möglich darauf reagieren können.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Verwenden Sie die Funktion "Vibrieren" für Warnungen und Alarme NICHT, während Sie schlafen, es sei denn Ihr Arzt empfiehlt es Ihnen. Wenn Sie die Lautstärke für Warnungen und Alarme laut einstellen, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Sie Warnungen oder Alarme überhören.

A VORSICHTSMASSNAHME

Schauen Sie **IMMER** auf den Bildschirm, um die korrekte Programmierung der Bolusmenge zu überprüfen, wenn Sie zum ersten Mal die Quick Bolus-Funktion verwenden. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Ton-/ Vibrationsbefehle bei der Programmierung der gewünschten Bolusmenge korrekt anwenden.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Überprüfen Sie IMMER, ob bei der Eingabe der Informationen für Ihr persönliches Profil die Platzierung des Dezimalkommas korrekt ist. Eine falsche Platzierung des Dezimalkommas kann dazu führen, dass Sie nicht die richtige, vom Arzt verschriebene Insulinmenge erhalten.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Verwenden Sie Ihre Pumpe **NICHT**, wenn Sie auf den Boden gefallen oder gegen eine harte Oberfläche geprallt ist und Sie der Meinung sind, sie könnte beschädigt sein. Überprüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie eine Stromquelle an den USB-Anschluss anschließen. Dabei sollte sich die Bildschirmanzeige einschalten, ein Signalton ertönen, die Pumpe vibrieren und die grüne LED am Rand der Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste blinken. Wenn Sie sich bezüglich eventueller Schäden unsicher sind, dann verwenden Sie die Pumpe nicht mehr und informieren Sie Ihren Kundendienst vor Ort.

A VORSICHTSMASSNAHME

Setzen Sie die Pumpe KEINEN Temperaturen unter 5 °C (41 °F) oder über 37 °C (99 °F) aus. Insulin kann bei niedrigen Temperaturen gefrieren oder bei hohen Temperaturen zerfallen. Insulin, bei dessen Aufbewahrung die Herstellerempfehlungen nicht eingehalten wurden, kann die Sicherheit und Leistung der Pumpe beeinträchtigen.

A VORSICHTSMASSNAHME

Tauchen Sie Ihre Pumpe NICHTmehr als ca. 0,91 m (3 Fuß) tief oder für mehr als 30 Minuten in Flüssigkeiten ein (Schutzart IP27). Achten Sie auf Anzeichen für eingedrungene Flüssigkeiten, wenn diese Grenzwerte beim Eintauchen Ihrer Pumpe überschritten wurden. Gibt es solche Anzeichen, sehen Sie von einer weiteren Verwendung der Pumpe ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

MEIDEN Sie Umgebungen, wo brennbare Narkosemittel oder explosive Gase auftreten könnten. Die Pumpe eignet sich nicht für derartige Umgebungen und es besteht Explosionsgefahr. Entfernen Sie Ihre Pumpe, wenn Sie entsprechende Bereiche betreten.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Entfernen Sie sich NICHT weiter von der Ladequelle, als es die Länge Ihres USB-Kabels zulässt, wenn Sie an die Pumpe und eine Ladequelle angeschlossen sind. Andernfalls kann es passieren, dass die Kanüle aus der Infusionsstelle gezogen wird. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die Pumpe nicht aufzuladen, während Sie schlafen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ENTFERNEN Sie Ihr Infusionsset vom Körper, wenn und solange Sie sich im Vergnügungspark in einem Fahrgeschäft mit hoher Geschwindigkeit/hoher Schwerkraft befinden. Schnelle Höhen- oder Schwerkraftveränderungen können die Insulinabgabe beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ENTFERNEN Sie Ihr Infusionsset vom Körper, bevor Sie in einem Flugzeug ohne Druckkabine

mitfliegen oder in Flugzeugen, die für Kunstflüge oder Kampfsimulationen (mit oder ohne Druckkabine) verwendet werden. Schnelle Höhen- oder Schwerkraftveränderungen können die Insulinabgabe beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

BESPRECHEN Sie Veränderungen Ihres Lebensstils, wie z. B. Gewichtszunahmen oder -abnahmen und den Beginn oder das Ende einer sportlichen Betätigung mit Ihrem Arzt. Umstellungen im Lebensstil können Ihren Insulinbedarf verändern. Ihre Basalrate(n) und andere Einstellungen müssen dann eventuell angepasst werden.

A VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie Ihren BZ-Wert mit einem Blutzuckermessgerät nach schnellen Höhenveränderungen von bis zu jeweils 305 m (1.000 Fuß), z. B. wenn Sie Ski laufen oder auf einer Bergstraße fahren. Die Abgabegenauigkeit kann um bis zu 15 % variieren, bis 3 Einheiten des Gesamtinsulins abgegeben wurden oder wenn sich die Höhe um mehr als 305 m (1.000 Fuß) verändert hat. Veränderungen der Abgabegenauigkeit können die Insulinabgabe beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt IMMER über spezielle Verhaltensregeln, die es einzuhalten gilt, wenn Sie die Pumpe aus irgendeinem Grund abnehmen müssen oder wollen. Je nach Dauer und Grund müssen Sie eventuell das fehlende Basal- und/oder Bolusinsulin ersetzen. Überprüfen Sie Ihren BZ-Wert vor dem Abnehmen der Pumpe und beim erneuten Anschließen der Pumpe und behandeln Sie hohe BZ-Werte gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes.

A VORSICHTSMASSNAHME

ACHTEN Sie darauf, Ihre persönlichen Einstellungen für die Insulinabgabe in die Pumpe einzuprogrammieren, bevor Sie sie nach Erhalt eines Austauschgerätes im Rahmen der Gewährleistung wieder verwenden. Wenn Sie Ihre Einstellungen für die Insulinabgabe nicht eingeben, könnte es zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe kommen. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Arzt um Rat.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Interferenzen der Pumpenelektronik mit dem Mobiltelefon können auftreten, wenn Sie Ihr Mobiltelefon in nächster Nähe zur Pumpe tragen. Es empfiehlt sich, Ihre Pumpe und das Mobiltelefon mindestens 16,3 cm (6,4 Zoll) voneinander entfernt zu tragen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Entsorgen Sie benutzte Komponenten wie Reservoire, Spritzen, Nadeln, Infusionssets und CGM-Sensoren IMMER gemäß den jeweils geltenden Vorschriften. Die Nadeln sollten in einem geeigneten Behälter für scharfe Gegenstände entsorgt werden. Verwenden Sie die Nadeln nicht mehrfach. Waschen Sie sich nach der Handhabung gebrauchter Komponenten gründlich die Hände.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie eine Pumpenschutzhülle oder anderes Zubehör verwenden, das nicht von Tandem bereitgestellt wird, decken Sie die sechs Belüftungsöffnungen auf der Rückseite der Pumpe NICHT ab. Durch die Abdeckung der Belüftungsöffnungen kann die Insulinabgabe beeinträchtiot werden.

2.6 Tandem t:slim App Vorsichtsmaßnahmen

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Deaktivieren Sie den Zoom-Modus IMMER, wenn Sie die Tandem t:slim App verwenden. Wenn auf Ihrem Smartphone der Zoom-Modus eingeschaltet ist, sollten Sie sich bei allen Therapieentscheidungen auf Ihre Pumpe verlassen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie eine manuelle Bolusanforderung an der Pumpe starten, müssen Sie sie an der Pumpe abschließen. Sie können keinen Bolus von der Tandem t:slim App anfordern, während eine Bolusanforderung an der Pumpe aktiv ist.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Pumpenbenachrichtigungen können nicht über Ihre Tandem t:slim App gelöscht werden. Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen können auf Ihrem Smartphone angezeigt werden, müssen aber auf der t:slim X2 Pumpe gelöscht werden.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die mobile App Tandem t:slim empfängt Daten von der verbundenen Pumpe über eine sichere Bluetooth-Verbindung. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen der Pumpe und der mobile App Tandem t:slim unterbrochen wird, zeigt die mobile App Tandem t:slim keine aktuellen Informationen zur Insulinpumpe an und kann nicht zur Anforderung eines Bolus verwendet werden. Um die drahtlose Verbindung zwischen der Insulinpumpe und der mobile App Tandem t:slim aufrechtzuerhalten, wird empfohlen, dass sich das Smartphone, auf dem

die mobile App Tandem t:slim läuft, nicht mehr als 1,5 m (5 Fuß) von der kompatiblen Insulinpumpe entfernt befindet.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

stellen Sie **IMMER** sicher, dass Ihre Pumpe eine drahtlose Bluetooth-Verbindung mit Ihrem Smartphone hergestellt hat, bevor Sie die Tandem t:slim App verwenden. Bestätigen Sie, dass die angezeigten Informationen mit Ihren Anzeichen und Symptomen übereinstimmen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Verwendung der mobile App Tandem t:slim zusammen mit Ihrer Insulinpumpe kann sich aufgrund der drahtlosen Datenübertragung zwischen den Geräten auf die Batterielebensdauer Ihrer Pumpe auswirken.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Wenn Sie die Tandem t:slim mobile App schließen oder zwangsweise beenden, läuft sie nicht mehr im Hintergrund.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Symptome eines hohen oder niedrigen Sensorglukosespiegels sollten Sie NICHT ignorieren. Wenn die Messwerte Ihrer Tandem t:slim App nicht zu Ihren Symptomen passen, überprüfen Sie Ihr Pumpendisplay und vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe eine Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Smartphone hergestellt hat.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Verlassen Sie sich bei Therapieentscheidungen IMMER auf Ihre Pumpe, wenn:

- » Ihr Smartphone nicht kompatibel mit der Bolusabgabefunktion der Tandem t:slim App ist
- » Ihr Smartphone verloren geht oder beschädigt wird
- » Ihr Smartphone die Bluetooth-Konnektivität mit Ihrer Pumpe verliert

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Aktualisieren Sie Ihr Smartphone- Betriebssystem NICHT, bevor Sie sich vergewissert haben, dass es mit der Bolusabgabe plus Anzeige und Daten-Upload-Funktion der Tandem t:slim App kompatibel ist. Wenn Sie auf eine inkompatible Betriebssystemversion aktualisieren, verlieren Sie die Möglichkeit, einen Bolus von der Tandem t:slim App anzufordern, zu stoppen oder abzubrechen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

UNTERBRECHEN Sie die Verwendung der mobilen App Tandem t:slim, wenn Ihr Smartphone beschädigt ist oder ein erheblicher Teil des Displays beschädigt ist oder nicht leuchtet.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die mobile App Tandem t:slim ist nicht dazu gedacht, die vom Arzt empfohlene Selbstkontrolle zu ersetzen.

A VORSICHTSMASSNAHME

Die mobile App Tandem t:slim ist nicht für Personen gedacht, die nicht in der Lage sind, ein Smartphone kompetent zu nutzen. Benutzer müssen über ein ausreichendes Seh- und/oder Hörvermögen verfügen, um die mobile App Tandem t:slim nutzen zu können.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Verwendung mobiler Geräte, die nicht den Anforderungen von IEC 60950-1, IEC 62368-1 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen, kann das Risiko elektrischer Gefahren erhöhen.

Unterstützte mobile Geräte und die von ihren Herstellern bereitgestellten Ladegeräte entsprechen den entsprechenden Normen für elektrische Sicherheit (IEC 60950-1, IEC 62368-1 oder gleichwertig). Weitere Informationen über unterstützte Geräte finden

Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie im Bildschirm *Einstellungen* der Tandem t:slim App auf Hilfeund dann auf App-Anleitung.

2.7 Tandem Cybersicherheit – Vorbeugungsmaßnahmen

Medizinprodukte können, wie andere Computersysteme, anfällig für Cybersicherheitsrisiken sein und die Sicherheit und Wirksamkeit des Geräts möglicherweise beeinträchtigen. Eine falsche Verwendung der t:slim X2 Insulinpumpe oder die Nicht-Beachtung der Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen in diesem Gebrauchsanleitung können eine Funktionsstörung der Pumpe oder ein Cybersicherheitsrisiko für die t:slim X2 Insulinpumpe zur Folge haben.

- Behalten Sie Ihre Pumpe, Smartphone und Ihre mobile App Tandem t:slim jederzeit bei sich.
- Trennen Sie Ihre Pumpe immer vom Computer und dem USB-Kabel, wenn Sie sie nicht verwenden, um Daten von der Pumpe hochzuladen oder Softwareaktualisierungen mit

- dem Tandem Device Updater durchzuführen.
- Geben Sie die Seriennummer IhrerPumpe und den Kopplungscode Ihrer mobilen App Tandem t:slim keinesfalls an nicht vertrauenswürdige Personen weiter. Schreiben Sie diese Nummern nicht an einem Ort auf, wo eine nicht vertrauenswürdige Person auf sie zugreifen kann.
- Verbinden Sie keine Geräte von Drittanbietern mit Ihrer Pumpe, die nicht Teil des Systems von Tandem sind. Beachten Sie Abschnitt 1.3 Systembeschreibung für eine vollständige Systembeschreibung.
- Verwenden Sie keine Software oder Anwendungen von Drittanbietern, die nicht von Tandem als sicher für die Verwendung mit Ihrer Pumpe eingestuft wurden.
- Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort, wenn Sie vermuten, dass Ihre Pumpe durch Cybersicherheitsrisiken beeinträchtigt wurde.

2.8 Mögliche Vorteile durch die Nutzung der Pumpe

- Mithilfe der Pumpe können Basalund Bolusinsulin automatisch abgegeben werden. Dabei kann die Abgabe mit bis zu sechs anpassbaren persönlichen Profilen einer Feineinstellung unterzogen werden. Jedes Profil verfügt über bis zu 16 Zeitsegmente für Basalrate, Kohlenhydrat-Verhältnis, Korrekturfaktor und BZ-Zielwert. Daneben kann mit der Funktion "Temporäre Rate" eine vorübergehende Änderung der Basalrate für einen Zeitraum von bis zu 72 Stunden eingegeben werden.
- Mit der Pumpe haben Sie die Möglichkeit, einen Bolus entweder auf einmal oder einen prozentualen Teil davon über einen längeren Zeitraum abzugeben, ohne in verschiedenen Menüs navigieren zu müssen. Sie können einen Bolus außerdem ganz diskret mit der Quick Bolus-Funktion programmieren, die ohne einen Blick auf die Pumpe werfen zu müssen verwendet und

- schrittweise, entweder in Insulineinheiten oder in Gramm Kohlenhydrate, eingestellt werden kann.
- Auf dem Bildschirm Bolus können Sie mithilfe der Funktion Bolus-Rechner mehrere Kohlenhydratwerte eingeben und zusammenzählen. Der Bolusrechner der Insulinpumpe empfiehlt einen Bolus basierend auf der Gesamtmenge der eingegebenen Kohlenhydrate und verhindert so unnötiges Herumraten.
- Die Insulinpumpe überwacht die Menge des aktiven Insulins (AI) aus Mahlzeiten- und Korrekturbolus und des Insulin on Board (IOB). Bei der Programmierung zusätzlicher Mahlzeiten- oder Korrekturboli zieht die Pumpe die Menge des AI vom empfohlenen Bolus ab, wenn Ihr BZ unter dem im aktiven persönlichen Profil festgelegten Zielwert liegt. Dadurch kann eine Insulin-Überdosierung mit daraus resultierender Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) vermieden werden.
- Sie können eine Reihe von Erinnerungen programmieren, die Sie nach Eingabe eines niedrigen oder hohen BZ dazu auffordern, Ihren BZ erneut zu testen, sowie eine Erinnerung "Mahlzeitenbolus versäumt", die Sie warnt, wenn ein Bolus in einem festgelegten Zeitraum nicht eingegeben wird. Wenn diese Erinnerungen aktiviert sind, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Sie vergessen, Ihren BZ-Wert zu überprüfen, oder dass Sie einen Mahlzeitenbolus versäumen.
- Sie haben die Möglichkeit, sich rechts auf Ihrem Bildschirm eine Reihe von Daten anzeigen zu lassen, darunter die Zeit und Menge Ihres letzten Bolus, Ihre Gesamtinsulinabgabe pro Tag sowie aufgeschlüsselt in Basal-Insulingabe, Mahlzeitenund Korrekturbolus.

2.9 Mögliche Risiken durch die Nutzung der Pumpe

Wie bei jedem medizinischem Produkt sind auch mit der Verwendung der Pumpe Risiken verbunden. Viele der Risiken gelten für die Insulintherapie im Allgemeinen, doch treten bei der kontinuierlichen Insulininfusion und dem kontinuierlichen Sensorglukosemonitoring noch zusätzliche Risiken auf. Für den sicheren Betrieb Ihrer Pumpe ist es deshalb unerlässlich, dass Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und die Anweisungen befolgen. Fragen Sie Ihren Arzt, inwiefern diese Risiken auch Sie betreffen.

Das Anlegen und Tragen eines Infusionssets kann zu Infektionen, Blutungen, Schmerzen oder Hautirritationen (Rötungen, Schwellungen, Blutergüsse, Juckreiz, Narbenbildung oder Hautverfärbungen) führen.

Es besteht ein geringes Risiko, dass ein Bruchstück der Infusionskanüle unter der Haut verbleibt, wenn die Kanüle während der Tragezeit bricht. Wenn Sie glauben, dass eine Kanüle unter der Haut abgebrochen ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt und kontaktieren Sie telefonisch Ihren Kundendienst vor Ort.

Weitere mit dem Infusionsset verbundene Risiken sind Verschlüsse (Okklusionen) und Luftblasen im Infusionsschlauch oder eine verschobene Kanüle, was die Insulinabgabe beeinträchtigen kann. Wenn Ihr Blutzuckerspiegel nach dem Initiieren eines Bolus nicht abnimmt oder Sie andere unerklärlich hohe BZ-Werte haben, wird empfohlen, dass Sie Ihr Infusionsset auf eine Okklusion oder Luftblasen überprüfen und sicherstellen, dass die Kanüle richtig sitzt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst oder suchen Sie bei Bedarf medizinische Hilfe auf.

Risiken, die sich aus einem Pumpendefekt ergeben, sind unter anderem:

- Mögliche Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) aufgrund einer durch einen Hardwarefehler oder eine Softwareanomalie verursachten übermäßigen Insulinabgabe.
- Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) und Ketose, die zu einer diabetischen Ketoazidose (DKA) führen können, aufgrund eines durch einen Hardwarefehler, eine Softwareanomalie oder einen Fehler am Infusionsset verursachten Pumpendefekts und die dadurch

fehlende Insulinabgabe. Eine Ersatzmethode der Insulinabgabe reduziert das Risiko einer schweren Hyperglykämie oder DKA erheblich.

2.10 Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt

Bei der Verwendung medizinischer Begriffe in dieser Gebrauchsanleitung wird davon ausgegangen, dass Ihr Arzt Ihnen bestimmte Begriffe und deren Bedeutung in Ihrer Diabetesbehandlung erklärt hat. Ihr Arzt kann Ihnen helfen, Regeln zur Behandlung Ihres Diabetes zu erstellen, die bestmöglich an Ihren Lebensstil und Ihre Bedürfnisse angepasst sind.

Fragen Sie vor der Verwendung der Pumpe Ihren Arzt um Rat, welche Funktionen am besten für Sie geeignet sind. Nur Ihr Arzt kann Basalrate(n), Kohlenhydrat-Insulin-Verhältnis(se), Korrekturfaktor(en), BZ-Zielwert(e) und die Dauer der Insulinwirkung für Sie bestimmen und Sie bei deren Anpassung unterstützen. Des Weiteren kann nur Ihr Arzt Ihre CGM-Einstellungen festlegen und Sie dabei beraten, wie Sie Ihre Sensortrenddaten

zur Behandlung Ihres Diabetes einsetzen können.

2.11 Überprüfung der Funktionsfähigkeit

Pumpenfunktion

Ein Netzteil (AC-Ladegerät mit Micro-USB-Stecker) ist im Lieferumfang Ihrer Pumpe enthalten. Stellen Sie vor der Verwendung Ihrer Pumpe sicher, dass beim Anschluss einer Stromquelle an den USB-Anschluss Ihrer Pumpe Folgendes passiert:

- Sie hören einen Signalton.
- Sie sehen das grüne Licht am Rand der Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste aufleuchten.
- Sie spüren einen Vibrationsalarm.
- Sie sehen ein Ladesymbol (Blitz) auf der Akkuladeanzeige.

Gehen Sie zudem vor der Verwendung der Pumpe wie folgt vor:

Drücken Sie zum Einschalten des Bildschirms die Bildschirm-ein-/

Quick Bolus-Taste, damit Sie das Display sehen können.

 Nach dem Einschalten des Displaybildschirms reagiert der Touchscreen auf Berührungen mit dem Finger.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

PRÜFEN Sie beim Anschließen einer Stromquelle an den USB-Anschluss, ob sich die Bildschirmanzeige einschaltet, ein Signalton ertönt, die Pumpe vibriert und die grüne LED am Rand der Bildschirm ein /Quick Bolus-Taste blinkt. Anhand dieser Funktionen werden Sie über Warnungen, Alarme und andere Gegebenheiten informiert, die Ihrer Aufmerksamkeit bedürfen. Wenn diese Funktionen nicht wie vorgesehen arbeiten, sehen Sie von einer weiteren Verwendung Ihrer Pumpe ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

Tandem t:slim App-Funktionen

Bevor Sie die mobile App Tandem t:slim verwenden, stellen Sie beim Verbinden eines Smartphones mit Ihrer Pumpe sicher, dass die Daten, die auf Ihrer mobile App Tandem t:slim angezeigt werden, mit den Daten übereinstimmen, die auf Ihrem Pumpenbildschirm angezeigt werden.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

stellen Sie IMMER sicher, dass Ihre Pumpe eine drahtlose Bluetooth-Verbindung mit Ihrem Smartphone hergestellt hat, bevor Sie die Tandem t:slim App verwenden. Bestätigen Sie, dass die angezeigten Informationen mit Ihren Anzeichen und Symptomen übereinstimmen.

KAPITEL 2 • Wichtige Sicherheitsinformationen

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 3

Kennenlernen der t:slim X2 Insulinpumpe

3.1 Inhalt Ihres t:slim X2 Pumpenpakets

Ihr Pumpenpaket sollte die folgenden Teile umfassen:

- 1. t:slim X2™ Insulinpumpe
- 2. Pumpenhülle
- t:slim X2 Gebrauchsanleitung für die Insulinpumpe mit Control-IQ™ Technologie
- 4. USB-Kabel
- 5. USB-Ladegerät mit Netzstecker
- 6. Reservoir-Entriegelungstool

Sollte irgendeiner dieser Artikel fehlen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

Wenn Sie ein CGM verwenden, werden die Komponenten separat vom CGM-Hersteller verkauft und versandt.

Ihre Pumpe wird mit einem transparenten Bildschirmschutz ausgeliefert. Bitte den Bildschirmschutz nicht entfernen.

An Ihrer Pumpe befindet sich bei der Auslieferung eine Schutzabdeckung an der Stelle, an der normalerweise das Reservoir eingesetzt wird. Diese Abdeckung muss vor Beginn der Insulinabgabe entfernt und durch ein Reservoir ersetzt werden.

Das t:slim X2 3-ml-Reservoir mit t:lock™ Anschluss besteht aus der Reservoirkammer und einer Micro-Abgabekammer für die Abgabe sehr kleiner Insulinmengen. Verschiedene Infusionssets mit dem t:lock Anschluss sind bei Tandem Diabetes Care, Inc. erhältlich. Der t:lock Anschluss sorgt für eine sichere Verbindung zwischen dem Reservoir und dem Infussionsset. Verwenden Sie ausschließlich t:slim X2 Reservoire und kompatible Infusionssets, mit t:lock Anschluss von Tandem Diabetes Care, Inc.

Ihre Pumpe enthält außerdem Verbrauchskomponenten, die im Laufe der Pumpenlebensdauer eventuell ausgetauscht werden müssen, wie z. B.:

- Pumpenhülle/-clip(s)
- Bildschirmschutz

- Gummiabdeckung für USB-Port
- USB-Kabel

Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien

Reservoir, Infusionssets, Verbrauchsmaterialien, Zubehörteile und den Bildschirmschutz bestellen Sie bitte bei Ihrem Kundendienst vor Ort oder bei Ihrem Händler für Diabetes-Produkte.

3.2 Pumpenterminologie

Aktives Insulin (AI)

Das Al ist das Insulin, das nach einer Bolusabgabe noch im Körper aktiv ist (und den Sensorglukosewert weiter senken kann).

Basal

Basal bedeutet eine langsame und kontinuierliche Abgabe von Insulin, die den Sensorglukosespiegel zwischen den Mahlzeiten und beim Schlafen stabil hält. Basal wird in Einheiten pro Stunde gemessen (Einheiten/Std).

Bolus

Ein Bolus ist eine kurzfristig abgegebene Insulindosis, die in der Regel die aufgenommene Nahrung oder einen hohen Sensorglukosewert ausgleichen soll. Mit der Pumpe kann ein Bolus als Standard-, Korrektur-, verlängerter oder Quick Bolus abgegeben werden.

ΒZ

BZ ist die Abkürzung für Blutzucker. Dabei handelt es sich um den Sensorglukosespiegel in Ihrem Blut, der in mmol/l gemessen wird.

BZ-Zielwert

Der BZ-Zielwert ist ein spezifisches Blutzucker- oder Sensorglukoseziel. Es handelt sich dabei um einen exakten Wert, keinen Bereich. Wenn ein Sensorglukosewert in die Pumpe eingegeben wird, wird der berechnete Insulinbolus entsprechend dem für dieses Ziel erforderlichen Bedarf nach oben oder unten korrigiert.

Einheiten

Einheiten sind die Maßeinheit des Insulins.

Einsatz

Als "Einsatz" wird der Vorgang bezeichnet, bei dem das Reservoir plus Infusionsset entfernt und das neue Reservoir gefüllt und eingesetzt wird.

Gramm

Gramm ist eine Maßeinheit für Kohlenhydrate.

Insulindauer

Die Insulindauer ist der Zeitraum, in dem das Insulin nach einer Bolusabgabe im Körper aktiv und verfügbar ist. Es besteht ein Zusammenhang mit der Berechnung des aktiven Insulins (AI). Einheiten Einheiten sind die Maßeinheit des Insulins.

Kanüle

Die Kanüle ist der Teil des Infusionssets, der unter die Haut eingeführt und über den das Insulin abgegeben wird.

KH-Verhältnis

Das Kohlenhydrat-Verhältnis (KH-Verhältnis) ist die Menge an Kohlenhydraten in Gramm, für die 1 Einheit Insulin benötigt wird. Es wird auch als Kohlenhydrat-Insulin-Verhältnis bezeichnet.

Kohlenhydrate

Kohlenhydrate (KH) sind Zucker und stärkehaltige Nahrungsmittel, die der Körper in Sensorglukose aufspaltet und als Energiequelle nutzt. Sie werden in Gramm gemessen.

Kopplungscode

Ein eindeutiger, temporärer Code, der von der t:slim X2 Pumpe generiert wird, mit der die Pumpe mit einem einzigen Smartphone gekoppelt wird. Der Code ist 5 Minuten lang gültig. Dieser Verbindungscode bezieht sich nicht auf den CGM-Verbindungscode.

Korrekturbolus

Mit einem Korrekturbolus werden hohe Sensorglukosewerte ausgeglichen.

Korrekturfaktor

Der Korrekturfaktor beschreibt, um wie viel der Sensorglukosespiegel durch 1 Einheit Insulin gesenkt wird. Er wird auch als Insulinsensitivitätsfaktor (ISF) bezeichnet.

Persönliches Profil

Ein persönliches Profil ist eine personalisierte Gruppe von Einstellungen, welche die Abgabe des Basal- oder Bolusinsulins in bestimmten Zeitsegmenten über einen Zeitraum von 24 Stunden regelt.

Quick Bolus

Der Quick Bolus (Verwendung der Bildschirm-ein/Quick Bolus-Taste) ist eine Möglichkeit, einen Bolus durch Befolgen von Ton-/ Vibrationskommandos abzugeben, ohne den Bildschirm der Pumpe aufrufen oder durch ihn navigieren zu müssen.

Temporäre Basalrate

Temp. Rate ist eine Abkürzung für die temporäre Basalrate. Sie wird verwendet, um die aktuelle Basalrate als Reaktion auf bestimmte Situationen für eine kurze Zeit zu erhöhen oder zu senken. 100 % entsprechen der programmierten Basalrate. 120 % sind 20 % mehr und 80 % sind 20 % weniger als die programmierte Basalrate.

USB-Kabel

USB ist die Abkürzung für Universal Serial Bus. Das USB-Kabel können Sie am Micro-USB-Port der Pumpe anschließen.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** das mit der t:slim X2 Insulinpumpe gelieferte USB-Kabel, um das Risiko von Bränden oder Verbrennungen zu minimieren.

Verlängerter Bolus

Ein verlängerter Bolus wird über einen bestimmten Zeitraum abgegeben. Er wird in der Regel zum Ausgleich von Nahrungsmitteln verwendet, deren Verdauung länger dauert. Geben Sie bei der Verabreichung eines verlängerten Bolus mit Ihrer Pumpe den JETZT-ABGEBEN-Teil ein, um einen prozentualen Anteil des Insulins sofort und den Rest über einen längeren Zeitraum abzugeben.

3.3 Erläuterung der Symbole für die t:slim X2 Insulinpumpe

Die folgenden Symbole können auf Ihrer Pumpe erscheinen:

Definition der Pumpensymbole

Symbol	Definition
80%	Die Restladung des Pumpenakkus.
I	Eine Pumpenerinnerung, eine Warnung, ein Fehler oder ein Alarm ist aktiv.
<u> </u>	Alle Insulinabgaben werden beendet.
В	Basalinsulin ist eingestellt und wird abgegeben.
\$ °	Drahtlose Bluetooth-Technologie.
~	Akzeptieren. Durch Antippen der Schaltfläche gelangen Sie zum nächsten Bildschirm oder Sie können eine Mitteilung auf dem Pumpenbildschirm mit "Ja" beantworten.
~	Speichern. Durch Antippen der Schaltfläche können Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm speichern.
×	Löschen. Mit dieser Schaltfläche können Sie auf einer Tastatur Zeichen oder Ziffern löschen.

Symbol	Definition
235 E	Die im Reservoir aktuell vorhandene Insulinmenge.
Т	Eine temporäre Basalrate ist aktiv.
0	Eine Basalrate von 0 E/Std ist aktiv.
Т	Eine temporäre Basalrate von 0 E/Std ist aktiv.
	Ein Bolus wird abgegeben.
×	Abbrechen. Durch Antippen der Schaltfläche können Sie die aktuelle Aktivität beenden.
×	Ablehnen. Durch Antippen der Schaltfläche können Sie den Bildschirm verlassen oder Sie können eine Mitteilung auf dem Pumpenbildschirm mit "Nein" beantworten.
	Zurück. Mit dieser Schaltfläche können Sie zum vorherigen Bildschirm navigieren.

Definition der Pumpensymbole (Fortsetzung)

Symbol	Definition
+	Neu. Mit dieser Schaltfläche können Sie ein neues Element hinzufügen.
	Leerzeichen. Durch Antippen dieser Schaltfläche auf der Tastatur können Sie ein Leerzeichen einfügen.
ОК	OK. Mit dieser Schaltfläche können Sie die aktuelle Anweisung oder Einstellung auf dem Bildschirm bestätigen.
	Es wurde ein Mahlzeiten- und/oder Korrekturbolus verabreicht. Dieses Symbol wird nur bei aktiver CGM-Sensorsitzung angezeigt.
_	Ein verlängerter Bolus wurde verabreicht. Das Quadrat stellt den JETZT-ABGEBEN- und die Linie den SPÄTER- ABGEBEN-Anteil des Bolus dar. Dieses Symbol wird nur bei aktiver CGM-Sensorsitzung angezeigt.

Symbol	Definition
	Gleichheitszeichen. Mit dieser Schaltfläche können Sie auf dem Bildschirm den Gesamtwert ermitteln.
	Die Sicherheits-PIN wurde aktiviert. Siehe Abschnitt 5.14 Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten.
	Die zugehörige Einstellung ist aktiv.
	Die zugehörige Einstellung ist inaktiv.
	Tandem-logo. Wenn der Pumpenbildschirm eingeschaltet und entsperrt ist, tippen Sie, um zum <i>Start</i> bildschirm zu gelangen.

3.4 Erläuterung der Pumpenfarben



Rote LED

Einmaliges rotes Blinken alle 30 Sekunden weist auf eine Fehlfunktion oder einen Alarm hin.



Gelbe LED

Einmaliges gelbes Blinken alle 30 Sekunden weist auf eine Warnung oder eine Erinnerung hin.



Grüne LED

- Einmaliges grünes Blinken alle 30 Sekunden bedeutet, dass die Pumpe normal funktioniert.
- Dreimaliges Blinken alle 30 Sekunden bedeutet, dass die Pumpe lädt.



Orangefarbene Markierung

Bei der Bearbeitung der Einstellungen werden die Änderungen orange hinterlegt, damit Sie sie vor dem Speichern überprüfen können.

3.5 Rückseite der Pumpe

- t:slim X2 Cartridge: Ein Einweg-Reservoir kann bis zu 300 Einheiten (3,0 ml) Insulin aufnehmen.
- Vent Holes: Stellen sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert. Diese Öffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie eine Pumpenschutzhülle oder anderes Zubehör verwenden, das nicht von Tandem bereitgestellt wird, decken Sie die sechs Belüftungsöffnungen auf der Rückseite der Pumpe NICHT ab. Durch die Abdeckung der Belüftungsöffnungen kann die Insulinabgabe beeinträchtigt werden.



3.6 Sperrbildschirm

Der Sperrbildschirm erscheint jedes Mal, wenn Sie den Bildschirm einschalten. Zum Entsperren der Pumpe müssen Sie nacheinander 1–2–3 antippen.

- Zeit- und Datumsanzeige: Gibt die aktuelle Uhrzeit und das Datum wieder.
- Warnsymbol: zeigt an, dass hinter dem Sperrbildschirm eine Erinnerung, eine Warnung oder ein Alarm aktiv ist.
- Akkuladung: gibt die verbleibende Akkuladung an Beim Anschließen an ein Ladegerät erscheint das Ladesymbol (ein Blitz).
- 4. **1–2–3:** entsperrt den Pumpenbildschirm.
- Aktives Insulin (AI): die Menge und die verbleibende Zeit des aktiven Insulins.

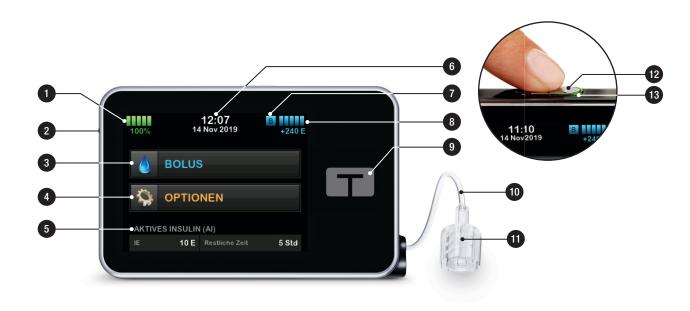
- 6. Symbol "Aktiver Bolus": zeigt an, dass ein Bolus aktiv ist.
- 7. Status: Zeigt die aktuellen Pumpeneinstellungen und den Insulinabgabestatus an.
- Insulinfüllstand: gibt die aktuelle Insulinmenge im Reservoir wieder.



3.7 Startbildschirm

- Akkuladung: gibt die verbleibende Akkuladung an Beim Anschließen an ein Ladegerät erscheint das Ladesymbol (ein Blitz).
- USB-Anschluss: Anschluss zum Laden Ihres Pumpenakkus. Schließen Sie die Abdeckung, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- 3. **Bolus:** Sie können einen Bolus anfordern und abgeben.
- Optionen: Insulinabgabe stoppen/fortsetzen, Pumpen- und CGM-Einstellungen verwalten, Aktivitäten starten/stoppen, Reservoir füllen und Verlauf anzeigen.
- Aktives Insulin (AI): die Menge und die verbleibende Zeit des aktiven Insulins.
- Zeit- und Datumsanzeige: gibt die aktuelle Uhrzeit und das Datum wieder.

- 7. Status: Zeigt die aktuellen Pumpeneinstellungen und den Insulinabgabestatus an.
- 8. **Insulinfüllstand:** gibt die aktuelle Insulinmenge im Reservoir wieder.
- 9. **Tandem-Logo:** bringt Sie zum *Start*bildschirm zurück.
- 10. **Verlängerungsschlauch:** am Reservoir angebrachter Schlauch.
- Schlauchanschluss: dient zum Anschließen des Verlängerungsschlauchs an den Schlauch des Infusionssets.
- Bildschirm-ein-/Quick
 Bolus-Taste: zum Ein-/Ausschalten
 des Pumpenbildschirms oder zum
 Programmieren eines Quick Bolus
 (sofern aktiviert).
- LED-Anzeige: leuchtet beim Anschließen an eine Stromquelle auf und zeigt die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit an.



3.8 Bildschirm Aktueller Status

Der Bildschirm Aktueller Status kann vom Sperrbildschirm und vom Startbildschirm aus durch Tippen auf das Reservoirfüllstandssymbol aufgerufen werden. Er dient nur der Anzeige von Informationen. Auf diesem Bildschirm können keine Änderungen vorgenommen werden.

- 1. ci bringt Sie zum *Start*bildschirm zurück.
- 2. **Profil:** zeigt das aktive persönliche Profil an.
- 3. Basalrate: zeigt die aktuell abgegebene Basalrate in Einheiten/h an Wenn eine temporäre Rate aktiv ist, ändert sich diese Zeile und zeigt die aktuelle temporäre Rate in Einheiten/Std an.
- Letzter Bolus: zeigt die Menge, das Datum und die Uhrzeit des letzten Bolus an.
- 5. Control-IQ-Status: zeigt den Status der Control-IQ-Technologie an.

- 6. Pfeil nach oben/unten: zeigt an, dass weitere Informationen zur Verfügung stehen.
- Korrekturfaktor: zeigt den aktuell für die Berechnung eines Bolus verwendeten Korrekturfaktor an.
- 8. Kohlenhydrat-Verhältnis: zeigt das aktuell für die Berechnung eines Bolus verwendete Kohlenhydrat-Verhältnis an.
- BZ-Zielwert: zeigt den aktuell für die Berechnung eines Bolus verwendeten BZ-Zielwert an.
- Insulindauer: zeigt die aktuell für die Berechnung des aktiven Insulins verwendete Insulindauer-Einstellung an.
- Letzte Kalibrierung: zeigt Datum und Uhrzeit der letzten Kalibrierung an.
- Zeit Sensor gestartet: zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Sensorstarts an.

- Transmitter-Akku (nur Dexcom G6): zeigt den Ladezustand des CGM-Transmitter-Akkus an.
- 14. Mobile Verbindung: zeigt an, ob die mobile Verbindung ein- oder ausgeschaltet ist, ob ein Smartphone mit der Pumpe gekoppelt ist, und wenn ja, ob das Smartphone aktiv mit der Pumpe verbunden ist.
- 15. Verbleibende Zeitsensor (nur Dexcom G7): Zeigt die verbleibende Zeit in der aktuellen CGM-Sensorsitzung an.



3.9 Bolusbildschirm

Auf dem Bolusbildschirm werden standardmäßig Insulineinheiten zur Berechnung eines Bolus verwendet. Sie können diese Einstellung in Ihrem persönlichen Profil ändern, um stattdessen Gramm Kohlenhydrate zu verwenden. Beide Bildschirme werden auf der nächsten Seite als Beispiele angezeigt.

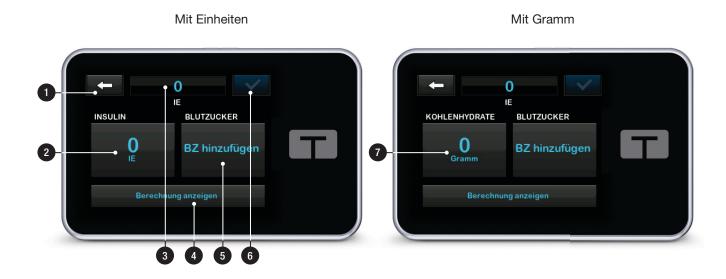
- 1. ci bringt Sie zum *Start*bildschirm zurück.
- Insulin: Eingabe von Insulineinheiten. Sie können diese Einstellung ändern, um Gramm Kohlenhydrate zu verwenden. Details zur Einstellung finden Sie im Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen.
- Einheiten: zeigt die berechneten Insulin-Gesamteinheiten an Tippen Sie hier, um eine Bolusanforderung einzugeben oder einen berechneten Bolus zu ändern bzw. zu überschreiben.

- Berechnung anzeigen: zeigt an, wie die Insulindosis anhand der aktuellen Einstellungen berechnet wurde.
- Sensorglukose: Eingabe des BZ oder Sensorglukosewerts Dieser Wert wird automatisch eingegeben, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Die Control-IQ-Technologie ist eingeschaltet und verfügbar.
 - Eine CGM-Sitzung ist aktiv.
 - Ein CGM-Wert ist vorhanden.
 - Ein CGM-Trendpfeil ist auf dem CGM-Startbildschirm verfügbar.

► HINWEIS

Weitere Informationen über CGM-Trendpfeile und ihre Verwendung für Behandlungsentscheidungen finden Sie in den Produktanweisungen des CGM-Herstellers. Sie können auch Abschnitt 25.3 Trendpfeile für Änderungsraten nachschlagen.

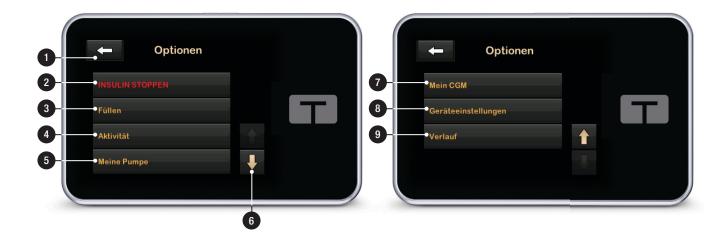
- Sie können diesen Wert verwenden oder einen anderen Wert aus einer alternativen Testmethode eingeben.
- 6. chritt.
- KH: Kohlenhydrateingabe in Gramm Sie können diese Einstellung ändern, um Einheiten Insulin zu verwenden. Details zur Einstellung finden Sie im Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen.



3.10 Bildschirm Optionen

- Insulin stoppen: stoppt die Insulinabgabe. Wenn die Insulinabgabe beendet wird, erscheint die Anzeige INSULIN FORTSETZEN.
- Laden: Reservoir wechseln, Schlauch füllen, Kanüle füllen und Erinnerung Wechsel.
- 4. Aktivität: Programmiert Bewegung und Schlaff und temporäre Basalraten.
- Meine Pumpe: Persönliche Profile, Control-IQ, Warnungen und Erinnerungen und Pumpeninformation.
- Pfeil nach oben/unten: Zeigt an, dass weitere Informationen zur Verfügung stehen.

- 7. Mein CGM: Zeigt Optionen zur Konfiguration und Verwendung eines kompatiblen CGM an.
- 8. Geräteeinstellungen:
 Anzeigeeinstellungen, BluetoothEinstellungen, Uhrzeit und Datum,
 Lautstärke und Sicherheits-PIN.
- Verlauf: zeigt das bisherige Protokoll der Pumpen- und CGM-Ereignisse an.



3.11 Bildschirm Meine Pumpe

- 1. ci bringt Sie zum Bildschirm Optionen zurück.
- 2. Persönliche Profile: eine Gruppe von Einstellungen, die Basal- und Bolusabgabe festlegen.
- Control-IQ: Control-IQ-Technologie ein-/ausschalten und Eingabe erforderlicher Werte.
- Warnungen und Erinnerungen: Einstellung der Pumpen-Erinnerungen und Pumpen-Warnungen.
- 5. Pumpeninformation: zeigt die Seriennummer der Pumpe, die Kontaktdaten Ihres Kundendiensts vor Ort, die Website und sonstige technische Informationen an.



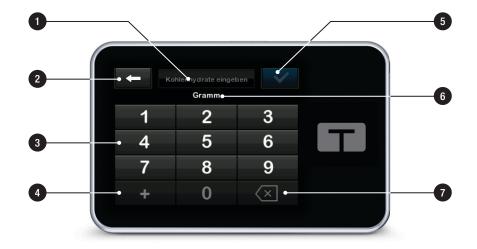
3.12 Bildschirm Geräteeinstellungen

- 1. ci bringt Sie zum Bildschirm Optionen zurück.
- 2. **Anzeigeeinstellungen:** Einstellung der Bildschirm-Auszeit.
- 3. **Bluetooth-Einstellungen:** Aktiviert bzw. deaktiviert die mobile Verbindung.
- Datum und Uhrzeit: Bearbeiten Sie Uhrzeit und Datum, die auf Ihrer Pumpe angezeigt werden.
- Lautstärke: Einstellung der Lautstärke für Pumpenalarme, Pumpenwarnungen, Erinnerungen, Tastatur, Bolus, Quick Bolus, Schlauchbefüllung und CGM-Warnungen.
- 6. Sicherheits-PIN: Aktivieren/ Deaktivieren der Sicherheits-PIN.



3.13 Bildschirm Zahlenfeld

- 1. Eingegebener Wert.
- 2. cringt Sie zurück zum vorherigen Bildschirm.
- 3. Zahleneingabefeld.
- Ermöglicht das Addieren der Zahlen im Gramm-Feld. Bei der Anzeige in Einheiten erscheint in diesem Feld ein Dezimaltrennzeichen.
- schließt die Aufgabe ab und speichert die eingegebenen Informationen.
- 6. Einheiten/Gramm: die zugehörige Maßeinheit zum eingegebenen Wert.
- 7. Signification in State 7. Löscht die zuletzt eingegebene Zahl.



3.14 Bildschirm Buchstabenfeld

- 1. Name des Profils.
- 3. Eingabe eines Leerzeichens.
- 4. 123: ändert den Tastaturmodus von Buchstaben (ABC) zu Zahlen (123).
- 5. speichert die eingegebenen Informationen.
- Buchstaben: Bei einmaligem
 Antippen wird der erste Buchstabe angezeigt, bei zweimaligem kurzem Antippen der mittlere und bei dreimaligem kurzem Antippen der dritte Buchstabe.
- 7. si löscht den zuletzt eingegebenen Buchstaben oder die zuletzt eingegebene Zahl.



KAPITEL 3 • Kennenlernen der t:slim X2 Insulinpumpe

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 4

Kennenlernen der Tandem t:slim App

4.1 Übersicht

Die Tandem t:slim™ App ist eine Begleit-App für die t:slim X2™ Insulinpumpe. Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone und die Tandem t:slim App kompatibel sind, und schalten Sie die Aktualisierungen des automatischen Betriebssystems (OS) des Smartphone aus. Der Funktionsumfang der Tandem t:slim App ist abhängig von der Version der Pumpensoftware und dem Modell und Betriebssystem des kompatiblen Smartphones.

- Anzeige und Daten-Upload: Dieser Funktionssatz bietet eine zweite Anzeige Ihrer Pumpe und der Informationen zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM), einschließlich der Anzeige von Pumpenwarnungen und -alarmen, und ermöglicht das drahtlose Hochladen von Pumpen- und CGM-Daten in die Tandem Cloud.
- Bolusabgabe plus Anzeige und Datenupload: Zusätzlich zu den Funktionen Anzeige und Datenupload ermöglicht Ihnen die

Bolusabgabefunktion die Verwendung der Tandem t:slim App zum Anfordern eines Bolus, zum Stoppen eines Bolus und zum Abbrechen eines Bolus. Die konsequente Verwendung der Tandem t:slim App mit der mobilen Bolusfunktion kann zu niedrigeren durchschnittlichen Sensorglukosespiegeln führen, ohne die Zeit bei Hypoglykämie zu erhöhen.

Laden Sie die Tandem t:slim App auf Google Play™ oder aus dem App Store herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter support.tandemdiabetes.com.

HINWEIS

Eine aktuelle Liste der unterstützten Smartphones finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf dem Bildschirm Einstellungen der Tandem t:slim App auf *Hilfe* und dann auf App-Anleitung.

Für mehr Informationen über die Konfiguration Ihres Smartphones mit der Tandem t:slim App finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie im Bildschirm Einstellungen der Tandem t:slim App auf Hilfe und dann auf App-Anleitung.

In bestimmten Situationen können die Funktionen der Tandem t:slim App eingeschränkt sein, auch wenn ein inkompatibles Smartphone oder eine inkompatible Pumpe verwendet wird.

A WARNHINWEIS

Verlassen Sie sich IMMER darauf, dass Ihre Pumpe Therapieentscheidungen trifft, wenn Sie ein Smartphone verwenden, das mit der Bolusabgabe nicht kompatibel ist.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Verlassen Sie sich bei Therapieentscheidungen IMMER auf Ihre Pumpe, wenn:

- » Ihr Smartphone ist nicht kompatibel mit der Bolusabgabefunktion der Tandem t:slim App
- » Ihr Smartphone geht verloren oder beschädigt
- » Ihr Smartphone verliert die Bluetooth-Konnektivität mit Ihrer Pumpe

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Pumpenbenachrichtigungen können nicht über Ihre Tandem t:slim App gelöscht werden. Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen können auf Ihrem

Smartphone angezeigt werden, müssen aber auf der t:slim X2 Pumpe gelöscht werden.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Aktualisieren Sie Ihr Smartphone- Betriebssystem NICHT, bevor Sie sich vergewissert haben, dass es mit der Bolusabgabe plus Anzeige und Daten-Upload-Funktion der Tandem t:slim App kompatibel ist. Wenn Sie auf eine inkompatible Betriebssystemversion aktualisieren, verlieren Sie die Möglichkeit, einen Bolus von der Tandem t:slim App anzufordern oder zu kontrollieren.

A VORSICHTSMASSNAHME

Unterbrechen Sie die Verwendung der Tandem t:slim App, wenn Ihr Smartphone beschädigt ist oder ein erheblicher Teil des Displays beschädigt ist oder nicht leuchtet.

4.2 Installieren Sie die Tandem t:slim App

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie NICHT ein Smartphone, das jailbroken oder rooted wurde, oder mit einem Android-Entwicklermodus. Daten können angreifbar werden, wenn Sie die Tandem t:slim App auf einem Smartphone installieren, das durch Jailbreak oder Rooten verändert wurde oder ein noch nicht oder vorab veröffentlichtes Betriebssystem verwendet. Laden Sie die

Tandem t:slim App nur von Google Play™ oder aus dem App Store herunter.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Deaktivieren Sie den Zoom-Modus IMMER, wenn Sie die Tandem t:slim App verwenden. Wenn auf Ihrem Smartphone der Zoommodus eingeschaltet ist, sollten Sie sich bei allen Therapieentscheidungen auf Ihre Pumpe verlassen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Verwendung mobiler Geräte, die nicht den Anforderungen von IEC 60950-1, IEC 62368-1 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen, kann das Risiko elektrischer Gefahren erhöhen.

Unterstützte mobile Geräte und die von ihren Herstellern bereitgestellten Ladegeräte entsprechen den entsprechenden Normen für elektrische Sicherheit (IEC 60950-1, IEC 62368-1 oder gleichwertig). Weitere Informationen über unterstützte Geräte finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf dem Bildschirm Einstellungen der Tandem t:slim App auf Hilfeund dann auf App-Anleitung.

HINWEIS

Die Tandem t:slim App muss im Hintergrund ausgeführt werden, um Daten von und zur Pumpe sowie zur Tandem Cloud zu empfangen und zu übertragen. Wenn Sie die Tandem t:slim App mit der Pumpe verbinden, müssen Sie die Akkuoptimierung auf Ihrem Smartphone deaktivieren, um sicherzustellen, dass die Tandem t:slim App Warnungen und Alarme erhalten kann. Es wird empfohlen, die Anweisungen des Smartphone-Herstellers zum Aufladen zu befolgen.

Aktivieren Sie die Sicherheit des Smartphones (z. B. Bildschirmsperre, Passcode, Gesichtserkennung), bevor Sie die Tandem t:slim App zur Verabreichung eines Bolus verwenden. Geben Sie niemals Ihre Sicherheits-PIN/Ihr Sicherheitskennwort weiter und autorisieren Sie niemals eine andere Person, über ihre biometrischen Informationen auf Ihr Smartphone zuzugreifen, um unbeabsichtigte Änderungen bei Ihrer Insulinabgabe zu vermeiden.

Nachdem Sie die Tandem t:slim App heruntergeladen haben, suchen Sie sie auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie sie. Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.

Sie sollten alle
 Berechtigungsanfragen der
 Tandem t:slim App zulassen, um
 sicherzustellen, dass Sie alle

Benachrichtigungen von Ihrer Pumpe erhalten. Siehe Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen um Ihre Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

 Für Android-Benutzer: Um Bluetooth zu verwenden, kann die Tandem t:slim App um Zugriff auf Ihren Standort bitten; tippen Sie auf Erlauben.

Wenn Sie ein neuer Benutzer sind:

- 1. Tippen Sie auf Konto erstellen.
- Geben Sie Ihre Kontoinformationen ein, einschließlich Name, Kontotyp und Anmeldeinformationen.

HINWEIS

Minderjährige dürfen derzeit keine persönlichen Konten haben. Wenn Sie sich um ein minderjähriges Kind kümmern oder im Namen eines solchen handeln, wählen Sie ein Konto für Eltern/ Erziehungsberechtigte oder Pflegeperson.

 Verbinden Sie die Tandem t:slim App mit der Pumpe, wie in beschrieben Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone.

HINWEIS

Verwenden Sie immer die Tandem t:slim App, um Ihre Pumpe mit Ihrem Smartphone zu verbinden. Versuchen Sie nicht, das Bluetooth-Menü Ihres Smartphones zu verwenden.

Wenn Tandem Source in Ihrer Region verfügbar ist und Sie über ein bestehendes Konto verfügen, melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an.

Aktualisieren Sie die Tandem t:slim App

Wenn Aktualisierungen für die Tandem t:slim App auf Google Play oder im App Store verfügbar sind, deinstallieren Sie die App nicht. Auch wenn Sie ein Update herunterladen und installieren, bleibt Ihre Tandem t:slim App mit Ihrem Tandem t:slim Konto verbunden, das Smartphone wird weiterhin mit Ihrer Pumpe gekoppelt und Ihre App-Einstellungen bleiben gleich.

Wenn Sie die Tandem t:slim App deinstallieren und wenn Sie die Tandem t:slim mobile App neu installieren, werden Sie aufgefordert, sich mit Ihren Anmeldedaten anzumelden. Sobald Sie angemeldet sind, werden die Einstellungen Ihrer Tandem t:slim App nach der letzten Synchronisierung mit der Tandem Cloud wiederhergestellt.

Aktualisieren Ihres Smartphones

Bevor Sie Ihr Smartphone-Betriebssystem manuell aktualisieren, vergewissern Sie sich, dass die Tandem t:slim App mit dem neuen Betriebssystem kompatibel ist. Für weitere Informationen über automatische Updates tippen Sie auf Hilfe in den Tandem t:slim App Einstellungen und dann auf App-Anleitung.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Aktualisieren Sie Ihr Smartphone-Betriebssystem NICHT, bevor Sie sich vergewissert haben, dass es mit der Bolusabgabe plus Anzeige und Daten-Upload-Funktion der Tandem t:slim App kompatibel ist. Wenn Sie auf eine inkompatible Betriebssystemversion aktualisieren, verlieren Sie die Möglichkeit, einen Bolus von der Tandem t:slim App anzufordern oder zu kontrollieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte

tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf Hilfe in den t:slim App *Einstellungen* und dann auf **App-Anleitung**.

4.3 Verbinden mit einem Smartphone

Sie können ein kompatibles Smartphone an der Pumpe anschließen, um Pumpeninformationen anzuzeigen und einige Pumpenfunktionen auf diesem Smartphone mit der Tandem t:slim App durchzuführen.

HINWEIS

Die Einstellung für die mobile Verbindung hat nichts mit Ihrer CGM-Bluetooth-Verbindung zu tun. Informationen zum CGM-Bluetooth finden Sie unter Abschnitt 21.1 Über die Bluetooth-Technologie.

Wenn Sie die Tandem t:slim App mit der Pumpe verbinden, müssen Sie die Akkuoptimierung auf Ihrem Smartphone deaktivieren, um sicherzustellen, dass die Tandem t:slim App Warnungen und Alarme erhalten kann. Es wird empfohlen, die Anweisungen des Smartphone-Herstellers zum Aufladen zu befolgen.

► HINWEIS

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Smartphones mit der Tandem t:slim App finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf dem Bildschirm *Einstellungen* der Tandem t:slim App auf **Hilfe** und dann auf **App-Anleitung**.

Ein Smartphone koppeln

HINWEIS

Verwenden Sie immer die Tandem t:slim App, um Ihre Pumpe mit Ihrem Smartphone zu verbinden. Versuchen Sie nicht, das Bluetooth-Menü Ihres Smartphones zu verwenden.

HINWEIS

Falls in Ihrer Region verfügbar, empfehlen wir Ihnen dringend, die Pumpendaten über das mit Ihrer Pumpe mitgelieferte USB-Kabel auf die Tandem Source-Plattform hochzuladen, bevor Sie den Verbindungsvorgang abschließen, um sicherzustellen, dass alle Ihre Pumpendaten so schnell wie möglich in die Tandem Cloud hochgeladen werden. Das erste Hochladen von Daten in die Tandem Cloud kann über eine langsame Internetverbindung auf Ihrem Smartphone viele Stunden in Anspruch nehmen.

Verbinden Sie die Tandem t:slim App folgendermaßen mit Ihrer Pumpe:

1. Öffnen Sie von Ihrem Smartphone aus die Tandem t:slim App.

- » Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, erstellen Sie ein Konto, wie in gezeigt Abschnitt 4.2 Installieren Sie die Tandem t:slim App.
- » Wenn Tandem Source in Ihrer Region verfügbar ist und Sie über ein bestehendes Konto verfügen, melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an.
- Die Tandem t:slim App fordert Sie auf, mit dem Verbindungsvorgang zu beginnen.
- 2. Im Startbildschirm Ihrer Pumpe:
 - a. Tippen Sie auf OPTIONEN.
 - b. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
 - c. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
 - d. Tippen Sie auf Bluetooth-Einstellungen.

Daraufhin wird **Gerät verbinden** angezeigt.



- 3. Von der Tandem t:slim App auf Ihrem Smartphone aus:
 - a. Tippen Sie auf Anfangen in der Tandem t:slim App. Es wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt.
 - b. Wählen Sie im Bildschirm Wählen Sie Ihre Pumpe aus die entsprechende Pumpenseriennummer aus und tippen Sie auf Weiter.

HINWEIS

Wenn Sie die Seriennummer Ihrer Pumpe nicht kennen, überprüfen Sie ihre *Pumpeninformation* Bildschirm, wie in gezeigt Abschnitt 10.1 t:slim X2 Pumpeninformation.

- 4. Von Ihrer Pumpe Bluetooth-Einstellungen Bildschirm, tippen Sie auf Gerät koppeln.
- Ihre Pumpe zeigt ein App Benachrichtigung Bildschirm. Tippen Sie auf , um einen Geräteverbindungscode zu generieren.
- ✓ Ihre Pumpe zeigt einen eindeutigen Verbindungscode an.

HINWEIS

Der Code ist nur 5 Minuten lang gültig. Wenn mehr als 5 Minuten vergangen sind, tippen Sie erneut auf Gerät koppeln, um einen neuen Code zu generieren.

► HINWEIS

NICHT auf Ihre Pumpe tippen X.

Tippen Sie auf X um zum Bildschirm
Bluetooth-Einstellungen zurückzukehren,
um Schritt 4 zu wiederholen.

- Geben Sie auf Ihrem Smartphone den in Schritt 4 generierten Verbindungscode ein. Tippen Sie auf Mit Pumpe koppeln in Ihrer Tandem t:slim App.
- ✓ Ihre Pumpe zeigt ein Bestätigungsbildschirm.

7. Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf Pumpendaten synchronisieren in der Tandem t:slim App, um mit Ihrer normalen Nutzung der Pumpe fortzufahren. Die Tandem t:slim App zeigt Ihr Dashboard an und beginnt mit der Anzeige von Pumpendaten.

HINWEIS

Wenn sich Ihr Smartphone nicht mit Ihrer Pumpe koppelt, überprüfen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Smartphones und versuchen Sie dann die Schritte 1 - 7 erneut. Beachten Sie, dass Sie, wenn Ihr Smartphone Sie auffordern, die Kommunikation mit einem externen Gerät zu erlauben, akzeptieren sollten.

Tippen Sie auf Ihrer Pumpe wm, um den Bildschirm Verbindungscode zu schließen. Wenn sich die Pumpe erfolgreich mit Ihrem Smartphone verbunden hat, wird der Bildschirm Gerät verbunden angezeigt.

Die Tandem t:slim App bleibt mit der Pumpe synchronisiert, solange eine Bluetoothverbindung besteht. Die Tandem t:slim App lädt Ihre Pumpendaten etwa einmal pro Stunde in die Tandem Cloud hoch, wenn eine WLAN- oder Mobilfunkverbindung besteht, je nach den Einstellungen für die Datennutzung. Dies ermöglicht Ihnen und Ihrem Arzt einen einfachen Zugriff auf Ihre Daten über die Tandem Source-Plattform, sofern in Ihrer Region verfügbar, ohne dass Sie auf Ihre Pumpe oder die Verbindungskabel zugreifen müssen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

stellen Sie **IMMER** sicher, dass Ihre Pumpe eine drahtlose Bluetooth-Verbindung mit Ihrem Smartphone hergestellt hat, bevor Sie die Tandem t:slim App verwenden. Bestätigen Sie, dass die angezeigten Informationen mit Ihren Anzeichen und Symptomen übereinstimmen.

Smartphone entkoppeln

Sie können die Verbindung zwischen einem Smartphone und einer Pumpe trennen:

- Wenn Sie Ihr Smartphone austauschen, müssen Sie zuvor Ihr gekoppeltes Smartphonevon Ihrer Pumpe trennen, bevor Sie Ihr neues Smartphone verbinden können.
- Wenn Sie Ihre Pumpe austauschen, müssen Sie zuvor Ihre Pumpe vom gekoppelten Smartphone trennen,

bevor Sie Ihre neue Pumpe verbinden können.

Trennen Sie ein Smartphone wie folgt von Ihrer Pumpe:

- 1. Von Ihrer Tandem t:slim App aus:
 - a. Tippen Sie auf Einstellungen im Navigationsmenü.
 - b. Tippen Sie auf App.
 - c. Tippen Sie auf Gekoppelte Pumpe.
 - d. Tippen Sie auf Pumpe entkoppeln. Daraufhin wird eine Bestätigungsanzeige angezeigt.
 - e. Tippen Sie auf Entkoppeln.
 Die Tandem t:slim App zeigt ein
 Banner an, das bestätigt, dass
 Ihre Pumpe entkoppelt wurde,
 und bringt Sie zum
 Kopplungsbildschirm zurück.
- Deaktivieren Sie im Startbildschirm Ihrer Pumpe den Umschalter Mobile Verbindung:
 - a. Tippen Sie auf OPTIONEN.

- b. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- c. Tippen Sie auf Bluetooth-Einstellungen.
- d. Tippen Sie auf den
 Ein/Aus-Schalter neben Mobile
 Verbindung und dann auf
 um die Auswahl zu bestätigen.
 Gerät koppeln verschwindet.
- 3. Von Ihrem Smartphone entfernen Sie ihre Pumpe von Ihrem Smartphone aus der Bluetooth-Geräteliste Ihres Smartphones.

Wenn Ihre Pumpe nicht funktioniert oder Sie anderweitig keinen Zugriff auf Ihre Pumpe haben (z. B. wenn die Pumpe verloren gegangen ist oder an Tandem zurückgegeben wurde), verwenden Sie Ihre Tandem t:slim App, um Ihr Smartphone wie folgt von Ihrer Pumpe zu trennen:

- 1. Tippen Sie auf Einstellungen im Navigationsmenü.
- 2. Tippen Sie auf App.
- 3. Tippen Sie auf Gekoppelte Pumpe.

- 4. Tippen Sie auf Pumpe entkoppeln.
 Daraufhin wird eine
 Bestätigungsanzeige angezeigt.
- Tippen Sie auf Entkoppeln. Die Tandem t:slim App zeigt ein Banner an, das bestätigt, dass Ihre Pumpe entkoppelt wurde, und bringt Sie zum Kopplungsbildschirm zurück.

Sobald Sie Ihr Smartphone von Ihrer Pumpe getrennt haben, können Sie eine andere Kombination aus Smartphone und Pumpe verbinden, wie in beschrieben Ein Smartphone koppeln.

4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen

Die Tandem t:slim App kann Benachrichtigungen anzeigen, die von Ihrer Pumpe generiert oder aus der Tandem Cloud gesendet wurden, einschließlich Pumpenwarnungen, Alarmen und Erinnerungen.

- 1. Tippen Sie auf Einstellungen im Navigationsmenü.
- Tippen Sie auf Warnungen und Tonsignale.

 Tippen Sie auf App-Benachrichtigungseinstellungen um Push-Benachrichtigungen nach Bedarf umzuschalten. Das folgende Beispiel zeigt mögliche Einstellungen für Push-Benachrichtigungen.



Um sicherzustellen, dass Sie Benachrichtigungen auf der Tandem t:slim App erhalten, bestätigen Sie, dass der Tonmodus des Smartphones nicht stummgeschaltet ist, und aktivieren Sie die folgenden Einstellungen:

- Tandem t:slim App Benachrichtigungen
- Bluetooth

Überprüfen Sie ihre Smartphone-Einstellungen, um sicherzustellen, dass Ihre Tandem t:slim App eine Verbindung zum Internet herstellen kann.

A VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone, oder tippen Sie auf Hilfe in den Tandem t:slim App Einstellungen und dann auf App-Anleitung.

HINWEIS

Überprüfen Sie die Push-Benachrichtigungseinstellungen Ihres Smartphone-Betriebssystems sowie die Einstellungen in der Tandem t:slim App, um sicherzustellen, dass die Warnungen und Alarme Ihrer Pumpe und des CGM nach Ihren Vorstellungen eingestellt sind.

4.5 Sicherheit der mobilen Verbindung

Ihre Pumpe kann nur mit einem Smartphone und einer Tandem t:slim App verbunden werden. Wenn Ihre Pumpe und Ihr Tandem t:slim App verbunden werden, wird ein eindeutiger Code generiert und dazu verwendet, um die Kommunikation zwischen Pumpe und Smartphone zu gewährleisten. Alle Übertragungen zwischen der Pumpe und dem Smartphone sind verschlüsselt. Nicht autorisierte oder nicht erkannte Verbindungen werden von der Pumpe abgelehnt.

Die Pumpe ist so konzipiert, dass sie die Integrität aller Befehle und Daten überprüft, die von der Tandem t:slim App empfangen werden. Wenn die Pumpe unerwartete Befehle oder Daten von der Tandem t:slim App empfängt, ignoriert die Pumpe diese und arbeitet wie vorgesehen weiter.

4.6 Unterbrochene Pumpenverbindung

Wenn Ihr Smartphone mehr als 1,5 m (5 Fuß) von der Pumpe entfernt ist oder Probleme mit der Bluetooth-Verbindung auftreten, zeigt die Tandem t:slim App keine Pumpendaten an, bis Sie die Verbindung zwischen Ihrem Smartphone und der Pumpe wiederhergestellt haben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Stellen Sie IMMER sicher, dass Ihre Pumpe eine drahtlose Bluetooth-Verbindung mit Ihrem Smartphone hergestellt hat, bevor Sie die Tandem t:slim App verwenden. Bestätigen Sie, dass die angezeigten Informationen mit Ihren Anzeichen und Symptomen übereinstimmen.

Das Benachrichtigungsbanner *Pumpenverbindung unterbrochen* ersetzt den aktuellen Pumpenstatus, bis Sie die Bluetooth-Verbindung wieder herstellen.

Pumpenverbindung zur App vor 30 verloren



Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Pumpe und Ihr Telefon in der Nähe befinden. Verwenden Sie Ihre Pumpe, bis die Verbindung wiederhergestellt ist.

Haben Sie Ihre Pumpensoftware kürzlich aktualisiert?

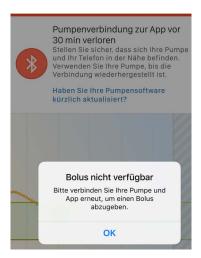


Sie sehen auch einen grau schattierten Bereich im Diagramm, da keine Daten angezeigt werden können, wenn die Verbindung unterbrochen wird. Wenn die Verbindung unterbrochen ist, verwenden Sie die Pumpe, um eine Therapie zu verabreichen, während Sie die Unterbrechung der Verbindung beheben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Symptome eines hohen oder niedrigen Glukosespiegels dürfen Sie NICHT ignorieren. Wenn die Messwerte Ihrer Tandem t:slim App nicht zu Ihren Symptomen passen, überprüfen Sie Ihr Pumpendisplay und vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe eine Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Smartphone hergestellt hat.

Wenn Ihr Smartphone und die Pumpe nicht verbunden sind, tippen Sie auf Bolus um in der Navigationsleiste einen Bolus nicht verfügbar Alarm zu erzeugen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Bluetooth-Verbindung wiederherstellen

Wenn das Benachrichtigungsbanner Pumpenverbindung unterbrochen angezeigt wird:

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Pumpe und Ihr Smartphone nicht mehr als 1,5 m (5 Fuß) voneinander entfernt sind und keine Hindernisse zwischen den beiden (einschließlich Körperteilen) vorhanden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Technologie auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.

Wenn die Verbindung nicht innerhalb von fünf Minuten wiederhergestellt wird, setzen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Smartphone und Ihrer Pumpe zurück:

- Erzwungenes Beenden oder Schließen der Tandem t:slim App.
- 2. Öffnen Sie die Tandem t:slim App.
- Wenn die Verbindung wieder unterbrochen wird, deaktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung Ihres Smartphones.

- 4. Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung Ihres Smartphones.
- 5. Wenn Ihre Verbindung erneut unterbrochen wird, melden Sie sich von der Tandem t:slim App ab.
- Verbinden Sie Ihr Smartphone mit Ihrer Pumpe wie in Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone beschrieben.

Wenn die Verbindung wieder unterbrochen wird, stellen Sie die Nutzung der Tandem t:slim App ein und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

4.7 Neustart der Tandem t:slim App

Wenn Sie anhaltende Probleme mit der Tandem t:slim App haben, müssen Sie die Tandem t:slim App erzwungen stoppen oder schließen, um die aktuelle Sitzung zu beenden.

Für iOS-Geräte:

 Tippen Sie auf die Startschaltfläche oder streichen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben und halten Sie die Berührung aufrecht.

- 2. Finden Sie die Tandem t:slim App und wischen Sie nach oben, um es zu schließen.
- 3. Öffnen Sie die Tandem t:slim App erneut.

Für Android-Geräte:

- 1. Öffnen Sie das Menü "Einstellungen" auf Ihrem Smartphone.
- 2. Öffnen Sie den Anwendungsmanager Ihres Smartphones.
- Tippen Sie auf Tandem t:slim.
 Möglicherweise müssen Sie die
 Liste der Anwendungen nach unten
 scrollen, um sie in Ihren Apps
 zu finden.
- 4. Tippen Sie auf Stopp erzwingen.
- 5. Öffnen Sie die Tandem t:slim App erneut.

A VORSICHTSMASSNAHME

Lassen Sie Ihre Tandem t:slim mobile App IMMER im Hintergrund laufen, damit Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone angezeigt werden können. Diese Benachrichtigungen werden nur empfangen, wenn die Tandem t:slim App entweder aktiv oder im Hintergrund geöffnet ist. Wenn Sie die Tandem t:slim App schließen oder erzwungen beenden, läuft sie nicht mehr im Hintergrund.

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, die Pumpe erneut zu verbinden:

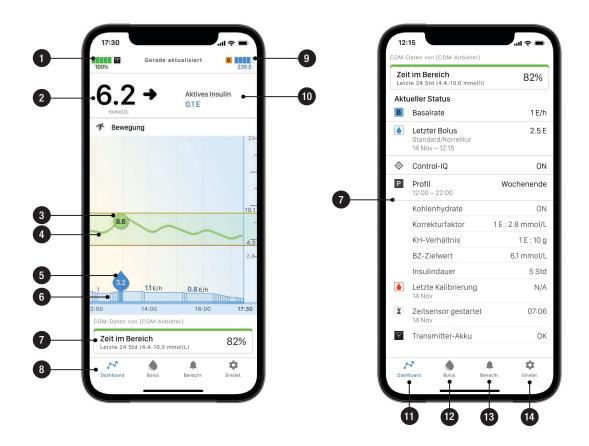
- 1. Von der Tandem t:slim App, tippen Sie auf Einstellungen.
- 2. Tippen Sie auf App.
- 3. Tippen Sie auf Gekoppelte Pumpe.
- 4. Tippen Sie auf Pumpe entkoppeln.
- Wiederholen Sie den Verbindungsvorgang, wie in Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone gezeigt.

4.8 Bildschirm "Tandem t:slim App Dashboard"

- Akkuladung der Pumpe: Gibt die verbleibende Akkuladung der Pumpe an Beim Anschließen der Pumpe an ein Ladegerät erscheint das Ladesymbol (ein Blitz).
- 2. Aktuellster Sensorglukosewert und Trendpfeil.
- BZ-Eintrag: Ihr BZ-Wert zum Zeitpunkt der Eingabe in den Bolusrechner.
- Diagramm der letzten
 Sensorglukosewerte: Zeigt die
 CGM-Sensorwerte der letzten
 24 Stunden an. Sie können nach
 links und rechts streichen, um
 alle 24 Stunden im Diagramm
 anzuzeigen. Dieses Diagramm
 enthält auch die Blutzuckerwerte
 (BZ-Werte), die in den Bolusrechner
 eingegeben wurden.
- Abgegebener Bolus: Die tatsächlich abgegebene Bolusinsulinmenge für ein bestimmtes Bolusereignis.

- Abgegebenes Basal: Die basal abgegebene Insulinmenge für den letzten 24-Stunden-Zeitraum. Dies schließt Änderungen der Insulinabgabe im Zusammenhang mit der Verwendung von Control-IQ™ Technologie ein.
- Status: Zeigt die aktuellen Pumpeneinstellungen und den Insulinabgabestatus an. Wischen Sie in der Tandem t:slim App nach oben, um nach unten zu scrollen, und sehen Sie sich die vollständigen Statusinformationen an. Der Bildschirm kann je nach verwendetem CGM-Typ leicht abweichen.
- Navigationsleiste: Zeigt Symbole für jede Seite der mobilen App an. Das Symbol für die aktive Seite der Tandem t:slim App ist blau hervorgehoben.
- 9. Insulinfüllstand: Gibt die aktuelle Insulinmenge im Reservoir wieder Sie können auch auf das Symbol für den Insulinfüllstand tippen, um automatisch nach unten zu scrollen und die vollständigen Statusinformationen anzuzeigen.

- Aktives Insulin (AI): Die Menge und die verbleibende Zeit des aktiven Insulins
- 11. Instrumententafel: Zeigt den Pumpenstatusbalken, den aktuellen Sensorglukosewert, den Al-Status, das CGM-Diagramm, Informationen zur Zeit im Bereich und den aktuellen Status an.
- Bolus: Navigieren Sie zum Bolusbildschirm zur Programmierung und Abgabe eines Bolus (nur bei kompatiblen Geräten verfügbar).
- 13. Benachrichtigungen: Zeigt aktive Pumpenwarnungen, Alarme, Erinnerungen und Fehlfunktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen.
- 14. Einstellungen: Navigieren Sie zum Einstellungenbildschirm, der CGM-Informationen, App-Benachrichtigungseinstellungen, Einstellungen im Zusammenhang mit der Tandem t:slim App selbst und Hilfe anzeigt.



4.9 Tandem t:slim App Bolus Bildschirm

- Abbrechen: Verlassen Sie den Bolus Bildschirm und kehren Sie zum Dashboard zurück.
- Einheiten: Zeigt die berechneten Insulin-Gesamteinheiten an Tippen Sie hier, um eine Bolusanforderung einzugeben oder einen berechneten Bolus zu ändern bzw. zu überschreiben.
- 3. Insulin: Eingabe von Insulineinheiten. Sie können diese Einstellung auf Ihrer Pumpe ändern, um Gramm Kohlenhydrate zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen.
- Abgabeberechnung: Die tatsächlich für ein bestimmtes Bolusereignis abgegebene Bolusinsulinmenge, einschließlich automatischer Aufschlüsselung des berechneten Korrekturbolus, des eingegebenen Mahlzeitenbolus und des aktivierten Insulins (AI).

- Weiter: Änderungseingabe auf dem Bolusbildschirm und fahren Sie mit dem Bolusbestätigungsbildschirm fort.
- Sensorglukose: Eingabe des BZ oder Sensorglukosewerts Dieser Wert wird automatisch eingegeben, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:
 - Die Control-IQ-Technologie ist eingeschaltet und verfügbar.
 - Eine CGM-Sitzung ist aktiv
 - Ein CGM-Wert ist vorhanden.
 - Ein CGM-Trendpfeil ist auf dem CGM-Startbildschirm verfügbar.

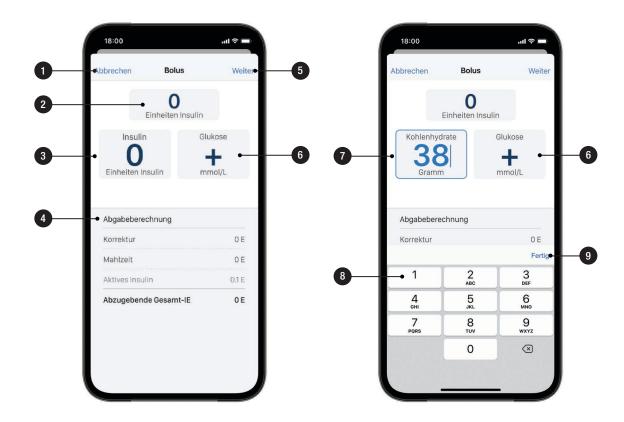
HINWEIS

Weitere Informationen über CGM-Trendpfeile und ihre Verwendung für Behandlungsentscheidungen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des CGM-Herstellers. Sie können auch unter Abschnitt 25.3 Trendpfeile für Änderungsraten nachschlagen.

7. KH: Kohlenhydrateingabe in Gramm Sie können diese

Einstellung auf Ihrer Pumpe ändern, um Einheiten Insulin zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen.

- 8. Zahleneingabefeld.
- Fertig: Schließt die Aufgabe ab und speichert die eingegebenen Informationen.



4.10 Tandem t:slim App Benachrichtigungsbildschirm

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Pumpenbenachrichtigungen können nicht über Ihre Tandem t:slim App gelöscht werden.
Pumpenwarnungen, Alarme und
Benachrichtigungen können auf Ihrem
Smartphone angezeigt werden, müssen aber auf der t:slim X2 Pumpe gelöscht werden.

- Alarm: Zeigt einen Pumpenalarm an. Alarme sind in der Tandem t:slim App rot umrandet.
- Warnung: Zeigt eine
 Pumpenwarnung an. Warnungen sind in der Tandem t:slim App gelb umrandet.
- Erinnerung: Zeigt eine Pumpenerinnerung an. Erinnerungen sind in der Tandem t:slim App blau umrandet.
- Verwerfen: Wird angezeigt, wenn Sie eine Alarmbenachrichtigung (gelbe Umrandung) mit dem Finger nach links schieben. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Warnung zu verwerfen.

- Löschen: Wird angezeigt, wenn Sie eine Erinnerung oder eine Informationsbenachrichtigung (blaue Umrandung) mit dem Finger nach links schieben. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Erinnerung oder Informationsmeldung zu löschen.
- Instrumententafel: Zeigt den Pumpenstatusbalken, den aktuellen Sensorglukosewert, den Al-Status, das CGM-Diagramm, Informationen zur Zeit im Bereich und den aktuellen Status an.
- Bolus: Navigieren Sie zum Bolusbildschirm zur Programmierung und Abgabe eines Bolus (nur bei kompatiblen Geräten verfügbar).
- 8. Benachrichtigungen: Zeigt aktive Pumpenwarnungen, Alarme, Erinnerungen und Fehlfunktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen.
- Einstellungen: Navigieren Sie zum Bildschirm Einstellungen, der CGM-Informationen, App-

Benachrichtigungseinstellungen, Einstellungen im Zusammenhang mit der Tandem t:slim App selbst und Hilfe anzeigt.



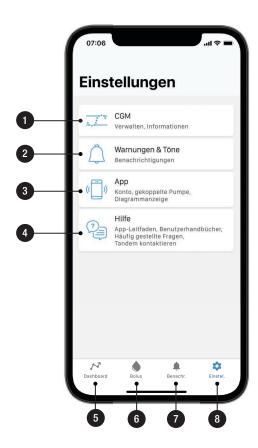


4.11 Tandem t:slim App Einstellungenbildschirm

- 1. CGM: CGM-Informationen zur aktuellen Sensorsitzung anzeigen.
- Warnungen und Tonsignale:
 Ein- oder Ausschalten der Push Benachrichtigungen (z. B.
 Pumpenwarnungen und Alarme,
 CGM-Warnungen und -Fehler) und
 direkt auf die Einstellungen des
 Smartphone-Betriebssystems
 zugreifen, die für die Tandem t:slim
 App relevant sind (z. B. ob die
 Nutzung von Mobilfunkdaten zum
 Hochladen von Daten zulässig ist).
- App: Anzeigen von Kontoinformationen, Informationen zu gekoppelten Pumpen, Datenkontrolle, Grafischen Anzeigeeinstellungen, Pumpenund CGM-Verlauf sowie zusätzliche Informationen zu Tandem- und Unternehmensrichtlinien.
- Hilfe: Greifen Sie auf In-App-Hilfeinformationen zu, darunter FAQs, das Pumpen-Gebrauchsanleitung, ein Symbol-

- und Grafikglossar und ein App-Handbuch, das Informationen zur Smartphone-Kompatibilität, zur Einrichtung Ihres Smartphones und Informationen zur Fehlerbehebung enthält.
- Instrumententafel: Zeigt den Pumpenstatusbalken, den aktuellen Sensorglukosewert, den Al-Status, das CGM-Diagramm, Informationen zur Zeit im Bereich und den aktuellen Status an.
- Bolus: Navigieren Sie zum Bolusbildschirm zur Programmierung und Abgabe eines Bolus (nur bei kompatiblen Geräten verfügbar).
- 7. Benachrichtigungen: Zeigt aktive Pumpenwarnungen, Alarme, Erinnerungen und Fehlfunktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen.

8. Einstellungen: Navigieren Sie zum Einstellungenbildschirm, der CGM-Informationen, App-Benachrichtigungseinstellungen, Einstellungen im Zusammenhang mit der Tandem t:slim App selbst und Hilfe anzeigt.



4.12 Tandem t:slim App Einstellungen – App Bildschirm

- 1. Einstellungen: Zurück zum Bildschirm Einstellungen.
- Konto: Aktualisieren Sie Kontoinformationen, einschließlich Ihres Namens, Geburtsdatums, E-Mail-Adresse und Sicherheitsfrage.
- 3. Gekoppelte Pumpe: Sehen und verwalten Sie, welche Pumpe mit Ihrer Tandem t:slim App gekoppelt ist.

HINWEIS

Verwenden Sie immer die Tandem t:slim App, um Ihre Pumpe mit Ihrem Smartphone zu verbinden. Versuchen Sie nicht, das Bluetooth-Menü Ihres Smartphones zu verwenden.

- 4. **Datenkontrolle:** Datennutzung von Tandem t:slim App steuern.
- 5. **Diagrammanzeige:** Aktualisierung der Sensorglukose-Diagrammziele

- sowie der Häufigkeit des Wechsels von Reservoiren und Infusionssets.
- Über: Zugriff auf zusätzliche Informationen, einschließlich verschiedener Produktidentifikatoren, Links zu wichtigen Sicherheitsinformationen, Einwilligungserklärungen und Gebrauchsanleitungen.
- Instrumententafel: Zeigt den Pumpenstatusbalken, den aktuellen Sensorglukosewert, den Al-Status, das CGM-Diagramm, Informationen zur Zeit im Bereich und den aktuellen Status an.
- Bolus: Navigieren Sie zum
 Bolusbildschirm zur
 Programmierung und Abgabe eines
 Bolus (nur bei kompatiblen Geräten
 verfügbar).
- Benachrichtigungen: Zeigt aktive Pumpenwarnungen, Alarme, Erinnerungen und Fehlfunktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen.

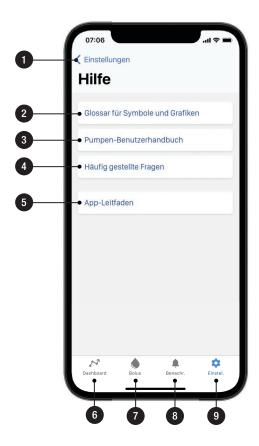
 Einstellungen: Navigieren Sie zum Einstellungenbildschirm, der CGM- Informationen, App-Benachrichtigungseinstellungen, Einstellungen im Zusammenhang mit der Tandem t:slim App selbst und Hilfe anzeigt.



4.13 Tandem t:slim App Einstellungen – Hilfebildschirm

- 1. Einstellungen: Zurück zum Einstellungenbildschirm.
- Symbol- und Grafikglossar: Ein Glossar der Symbole und Symbole anzeigen, die Sie in der Tandem t:slim App finden können.
- Gebrauchsanleitung für die Pumpe: Das neueste Pumpen-Gebrauchsanleitung finden Sie in einem separaten Browserfenster.
- 4. Häufig gestellte Fragen: Anzeigen von Hilfeartikeln für mobile Apps in einem separaten Browserfenster.
- App-Anleitung: Zeigen Sie Informationen zur App-Nutzung an, einschließlich der Kompatibilität des Smartphones, der Einrichtung Ihres Smartphones und Informationen zur Fehlerbehebung.
- Dashboard: Zeigt die Pumpenstatusleiste, den aktuellen Glukosewert, den Al-Status, das

- CGM-Diagramm, Informationen zur Zeit im Bereich und den aktuellen Status an.
- 7. **Bolus:** Navigieren Sie zum Bildschirm *Bolus*, um einen Bolus zu programmieren und abzugeben (nur bei kompatiblen Geräten verfügbar).
- 8. Benachrichtigungen: Zeigt aktive Pumpenwarnungen, Alarme, Erinnerungen und Fehlfunktionen an. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 4.4 Mobile Benachrichtigungen einstellen.
- Einstellungen: Navigieren Sie zum Einstellungenbildschirm, der CGM-Informationen, App-Benachrichtigungseinstellungen, Einstellungen im Zusammenhang mit der Tandem t:slim App selbst und Hilfe anzeigt.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 5

Erste Schritte

5.1 Aufladen der t:slim X2 Pumpe

Die Pumpe wird von einem integrierten wiederaufladbaren Lithium-Polymer-Akku betrieben. Eine volle Ladung hält in der Regel zwischen 4 und 7 Tagen, je nachdem, wie Sie das CGM und die Tandem t:slim[™] App verwenden. Wenn Sie sowohl das CGM als auch die Tandem t:slim App nutzen, hält Ihr Akku bis zu 4 Tage. Bitte beachten Sie, dass die Kapazität des Akkus bei einer einzelnen Aufladung je nach individueller Verwendung, einschließlich Insulinabgabe, Einschaltzeit des Displays und Häufigkeit von Erinnerungen, Warnungen und Alarmen, beträchtlich variieren kann.

Die für das Aufladen an einer Wandsteckdose oder am USB-Anschluss eines Computers benötigten Zubehörteile sind im Lieferumfang der Pumpe enthalten. Verwenden Sie nur die beiliegenden Zubehörteile für das Aufladen Ihrer Pumpe. Sollten Zubehörteile verloren gehen oder Sie einen Ersatz benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst vor Ort.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** das mit der t:slim X2[™] Insulinpumpe gelieferte USB-Kabel, um das Risiko von Bränden oder Verbrennungen zu minimieren.

Die Akkuladeanzeige finden Sie in der linken oberen Ecke des *Start*bildschirms. Der Ladestand wird oberhalb von 5 % in 5-%-Schritten angezeigt (z. B. 100 %, 95 %, 90 %, 85 %). Sobald er weniger als 5 % beträgt, erfolgt die Anzeige in Schritten von 1 % (z. B. 4 %, 3 %, 2 %, 1 %).

Beim Erhalt Ihrer Pumpe müssen Sie diese vor dem ersten Einsatz an eine Ladequelle anschließen. Laden Sie die Pumpe, bis die Akkuladeanzeige in der linken oberen Ecke des Startbildschirms 100 % anzeigt (das erste Aufladen kann bis zu 2,5 Stunden in Anspruch nehmen).

Tandem Diabetes Care empfiehlt Ihnen, die Akkuladeanzeige regelmäßig zu überprüfen, die Pumpe jeden Tag für eine kurzen Zeitraum (10 bis 15 Minuten) zu laden und häufige vollständige Entladungen zu vermeiden.

HINWEIS

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es passieren, dass sich der Bildschirm der Pumpe beim Anschließen an eine Ladequelle nicht sofort einschaltet. Die LED um die Bildschirmein-/Quick Bolus-Taste blinkt grün, bis genügend Ladung für das Einschalten des Touchscreens vorhanden ist.

Während des Ladens funktioniert die Pumpe ganz normal. Sie müssen die Pumpe während des Ladevorgangs nicht abnehmen.

A VORSICHTSMASSNAHME

Entfernen Sie sich NICHT weiter von der Ladequelle, als es die Länge Ihres USB-Kabels zulässt, wenn Sie an die Pumpe und eine Ladequelle angeschlossen sind. Andernfalls kann es passieren, dass die Kanüle aus der Infusionsstelle gezogen wird. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die Pumpe nicht aufzuladen, während Sie schlafen.

► HINWEIS

Achten Sie während des Ladevorgangs darauf, dass das Ladekabel mit dem USB-Anschluss der Pumpe verbunden ist. Zug auf dem Ladekabel kann die Pumpe beschädigen.

Wenn Sie die Pumpe während des Ladevorgangs abnehmen, besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die notwendige Vorgehensweise. Je nach Dauer müssen Sie eventuell das fehlende Basal- und/oder Bolusinsulin ersetzen. Überprüfen Sie Ihren BZ-Wert vor dem Entfernen und dem erneuten Anschließen der Pumpe.

So laden Sie die Pumpe an einer Steckdose auf:

- 1. Stecken Sie das beiliegende USB-Kabel am Ladegerät ein.
- 2. Stecken Sie das Ladegerät an einer geerdeten Steckdose ein.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Micro-USB-Anschluss der Pumpe. Richten Sie das Tandem Logo auf dem Kabel mit dem Tandem Logo an der Pumpe aus.

So laden Sie die Pumpe über den USB-Anschluss eines Computers auf:

Stellen Sie sicher, dass der Computer dem Sicherheitsstandard IEC 60950-1 (oder einem ähnlichen Standard) entspricht.

- Stecken Sie das beiliegende USB-Kabel an Ihrem Computer ein.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Micro-USB-Anschluss der Pumpe. Richten Sie das Tandem Logo auf dem Kabel mit dem Tandem Logo an der Pumpe aus.

Die Ladezeit variiert je nach Computer. Die Pumpe zeigt eine Verbindungsfehlerwarnung an, wenn der Ladevorgang fehlerhaft ist.

So laden Sie die Pumpe mit einem Kfz-USB-Ladegerät auf:

A WARNHINWEIS

Bei Verwendung eines optionalen Kfz-USB-Adapters muss das Ladegerät an ein isoliertes, batteriebetriebenes 12-V-System, wie z. B. ein Auto, angeschlossen werden. Das Anschließen des Kfz-Gleichstrom-Ladegerätes an 12 Volt Gleichstrom, der von einer an ein Wechselstromnetz (AC) angeschlossenen Stromquelle generiert wird, ist nicht erlaubt.

1. Stecken Sie das USB-Kabel am Kfz-USB-Adapter ein.

- Stecken Sie den Kfz-USB-Adapter an einer geerdeten Zigarettenanzünderbuchse ein.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Micro-USB-Anschluss der Pumpe. Richten Sie das Tandem Logo auf dem Kabel mit dem Tandem Logo an der Pumpe aus.

Beim Aufladen der Pumpe können Sie Folgendes beobachten:

- Der Bildschirm leuchtet auf.
- Ein Signalton ertönt.
- Die LED (am Rand der Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste) blinkt grün.
- Ein Vibrationsalarm ist spürbar.
- Ein Ladesymbol (Blitz) erscheint auf der Akkuladeanzeige.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

PRÜFEN Sie beim Anschließen einer Stromquelle an den USB-Anschluss, ob sich die Bildschirmanzeige einschaltet, ein Signalton ertönt, die Pumpe vibriert und die grüne LED am Rand der Bildschirm ein /Quick Bolus-Taste blinkt. Anhand dieser Funktionen werden Sie über Warnungen, Alarme und andere Gegebenheiten informiert, die Ihrer Aufmerksamkeit bedürfen. Wenn diese Funktionen nicht wie vorgesehen arbeiten, sehen Sie von einer weiteren Verwendung der t:slim X2 Pumpe ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort

5.2 Einschalten der Pumpe

Schließen Sie die Pumpe an eine Ladequelle an. Die Pumpe gibt ein hörbares Signal aus, wenn sie eingeschaltet und einsatzbereit ist.

5.3 Verwenden des Touchscreens

Drücken Sie zum Einschalten Ihres Pumpenbildschirms zuerst die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste und tippen Sie anschließend mit der Fingerspitze kurz und leicht auf den Bildschirm. Verwenden Sie für die Interaktion mit dem Bildschirm keine Fingernägel oder irgendwelche Gegenstände. Der Bildschirm oder dessen Funktionen werden dadurch nicht aktiviert.

Ihre Pumpe erlaubt Ihnen den schnellen und einfachen Zugriff auf die

grundlegenden und erweiterten Funktionen, die Sie für Ihre tagtägliche Diabetesbehandlung benötigen.

Die Pumpe verfügt über verschiedene Sicherheitsfunktionen, die ein unbeabsichtigtes Betätigen des Touchscreens verhindern. Der Bildschirm muss durch die aufeinanderfolgende Eingabe von 1-2-3 entsperrt werden. Um versehentliche Bildschirmaktivitäten zu vermeiden, schalten sich alle Bildschirme aus, wenn vor dem Antippen eines aktiven Bereichs drei nichtaktive Bereiche des Touchscreens berührt werden. Darüber hinaus gibt es einen Sicherheits-PIN, der eingerichtet werden kann, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern. Siehe Abschnitt 5.14 Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten.

HINWEIS

Tippen Sie bei Verwendung der Pumpe auf das Tandem-Logo, um zum *Start*bildschirm oder auf —, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5.4 Einschalten des t:slim X2 Pumpenbildschirms

Zum Einschalten Ihres Pumpenbildschirms drücken Sie einmal die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste oben auf der Pumpe.

Der Sperrbildschirm wird angezeigt.

5.5 Auswahl Ihrer Sprache

Der Bildschirm für die Sprachauswahl erscheint, wenn Sie den Pumpenbildschirm das erste Mal entsperren oder wenn Sie den Bildschirm nach dem Ausschalten der Pumpe entsperren.

So wählen Sie Ihre Sprache aus:

 Tippen Sie auf den Kreis neben der gewünschten Sprache. Tippen Sie auf den **Abwärtspfeil**, um weitere Sprachen anzuzeigen.



2. Tippen Sie auf , um die Auswahl zu speichern, und fahren Sie mit den Pumpeneinstellungen fort.

5.6 Ausschalten des Pumpenbildschirms

Drücken Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste gedrückt, um den Pumpenbildschirm auszuschalten. Dadurch wird der Bildschirm ausgeschaltet, jedoch nicht die Pumpe.

HINWEIS

Schalten Sie den Pumpenbildschirm immer aus, bevor Sie die Pumpe in die zugehörige Hülle oder eine Tasche/ein Kleidungsstück stecken. Platzieren Sie den Pumpenbildschirm immer so, dass er von der Haut abgewandt ist. Die Pumpe funktioniert weiterhin normal, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.

5.7 Ausschalten der Pumpe

Um die Pumpe vollständig auszuschalten, schließen Sie die Pumpe an eine Stromquelle an und halten Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste 30 Sekunden lang gedrückt.

5.8 Entsperren des t:slim X2 Pumpenbildschirms

Der Sperrbildschirm erscheint immer beim Einschalten des Bildschirms und nach der Anforderung eines Bolus oder einer temporären Basalrate. So entsperren Sie den Bildschirm:

- Drücken Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste.
- 2. Tippen Sie auf 1.
- 3. Tippen Sie auf 2.
- 4. Tippen Sie auf 3.

 Der Pumpenbildschirm ist jetzt entsperrt. Der zuletzt angezeigte Bildschirm erscheint.

Zum Entsperren der Pumpe müssen Sie nacheinander 1–2–3 antippen. Wenn Sie 1–2–3 nicht in dieser Reihenfolge antippen, müssen Sie die gesamte Entsperrsequenz von Anfang an wiederholen.

Bei aktivierter Sicherheits-PIN-Funktion müssen Sie nach Entsperren des Bildschirms Ihre PIN eingeben.

5.9 Uhrzeit einstellen

Stellen Sie nach dem ersten Einschalten Ihrer Pumpe die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein. Lesen Sie in diesem Abschnitt nach, wenn Sie die Zeit bei Reisen in eine andere Zeitzone oder bei der Umstellung auf Sommerzeit neu einstellen müssen.

A VORSICHTSMASSNAHME

Achten Sie IMMER darauf, dass in der Pumpe Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sind. Sind Uhrzeit und Datum falsch eingestellt, kann dies die sichere Insulinabgabe beeinträchtigen. Falls das 12-Stunden-Format verwendet wird, überprüfen Sie beim Einstellen der Uhrzeit

immer, ob die AM/PM-Einstellung richtig ist. AM wird von Mitternacht bis 11:59 Uhr verwendet. PM wird von mittags bis 23:59 Uhr verwendet.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 3. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf Datum und Uhrzeit.
- 5. Tippen Sie auf Uhrzeit einstellen.
- 6. Tippen Sie auf Uhrzeit.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Stunden und Minuten ein. Überprüfen Sie den Wert und tippen Sie auf
- 8. Tippen Sie auf Tageszeit, um AM oder PM einzustellen, oder tippen Sie auf 24-Stunden-Zeit, um diese Einstellung zu aktivieren.
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, und tippen Sie auf

Änderungen an Uhrzeit oder Datum werden erst gespeichert, wenn Sie auf tippen.

5.10 Datum einstellen

- Tippen Sie auf dem Bildschirm Datum und Uhrzeit auf Datum einstellen.
- 2. Tippen Sie auf Tag.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur den aktuellen Tag ein. Überprüfen Sie den Wert und tippen Sie auf
- 4. Tippen Sie auf Monat.
- Tippen Sie rechts auf den aktuellen Monat. Lassen Sie sich mit dem Pfeil nach oben/unten die nicht angezeigten Monate anzeigen.
- 6. Tippen Sie auf Jahr.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur das aktuelle Jahr ein. Überprüfen Sie den Wert und tippen Sie auf

8. Überprüfen Sie, ob das Datum korrekt eingestellt ist, und tippen Sie auf ...

5.11 Basal-Grenze

Mit der Einstellung Basal-Grenze können Sie eine Grenze für die in den persönlichen Profilen eingestellte Basalrate festlegen, ebenso wie die bei Verwendung einer temporären Rate abzugebende Insulinmenge.

Sie können keine Basalraten bzw. temporären Basalraten einstellen, die die Basal-Grenze überschreiten. Die Basal-Grenze kann im Bereich von 0,2 bis 15 Einheiten pro Stunde eingestellt werden. Legen Sie die angemessene Basal-Grenze zusammen mit Ihrem Arzt fest.

HINWEIS

Wenn Sie Ihre Basal-Grenze erst nach dem Einstellen Ihrer persönlichen Profile festlegen, können Sie Ihre Basal-Grenze nicht niedriger als Ihre bestehenden Basalraten einstellen. Siehe Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen.

1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.

- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Persönliche Profile.
- 4. Tippen Sie auf Pumpeneinstellungen.
- 5. Tippen Sie auf Basal-Grenze.



- Geben Sie über die Bildschirmtastatur eine Menge zwischen 0,2–15 Einheiten als Basal-Grenze ein.
- 7. Tippen Sie auf .
- 8. Überprüfen Sie den neuen Wert für die Basal-Grenze und tippen Sie auf ...
- Bestätigen Sie die Einstellungen und tippen Sie auf .

 Der Bildschirm GESPEICHERT erscheint vorübergehend.

Der Standardwert für die Basal-Grenze beträgt 3 Einheiten pro Stunde. Wenn Sie Ihre Pumpe von einer Version aktualisieren, die noch nicht über die Einstellung einer Basalgrenze verfügte, wird eine Basalgrenze eingestellt, die doppelt so hoch ist wie die höchste Basalrateneinstellung Ihrer Pumpe.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie eingeschaltet ist, kann die Basal-Grenze überschritten werden, wenn die Control-IQ-Technologie prognostiziert, dass Sie mehr Insulin benötigen, um in Ihrem Zielbereich zu bleiben. Die Einstellung der Basal-Grenze wirkt sich nicht auf Ihre Control-IQ-Einstellungen aus.

5.12 Anzeigeeinstellungen

Zu den Anzeigeeinstellungen Ihrer t:slim X2 Pumpe zählt auch die Bildschirm-Abschaltzeit.

Bei der Bildschirm-Abschaltzeit können Sie die Dauer der Zeit festlegen, die der Bildschirm aktiv bleibt, bevor er sich automatisch ausschaltet. Standardmäßig sind für die Bildschirmabschaltung 30 Sekunden eingestellt. Optional stehen 15, 30, 60 und 120 Sekunden zur Verfügung.

Wenn Sie den Bildschirm ausschalten möchten, bevor dies automatisch geschieht, dann drücken Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 3. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf Anzeigeeinstellungen.
- 5. Tippen Sie auf Bildschirm-Abschalten.
- 6. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus und tippen Sie auf ...

5.13 Lautstärke

Die Lautstärke ist standardmäßig auf laut eingestellt. Die Lautstärke kann für Alarme, Warnungen, Erinnerungen, Tastatur, Bolus, Quick Bolus und die Warnung "Schlauch füllen" personalisiert werden. Die Optionen für die Lautstärke sind laut, mittel, leise und Vibrieren.

A VORSICHTSMASSNAHME

Verwenden Sie die Funktion "Vibrieren" für Warnungen und Alarme NICHT, während Sie schlafen, es sei denn Ihr Arzt empfiehlt es Ihnen. Wenn Sie die Lautstärke für Warnungen und Alarme laut einstellen, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Sie Warnungen oder Alarme überhören.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 3. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf Lautstärke.
- Tippen Sie auf die gewünschte Option. Rufen Sie mit dem Pfeil nach oben/unten weitere Optionen auf.
- 6. Wählen Sie die gewünschte Lautstärke.

- Nehmen Sie weitere Änderungen an den Lautstärkeoptionenvor, indem Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen.
- 8. Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

5.14 Sicherheits-PIN ein- oder ausschalten

Die Sicherheits-PIN ist auf Aus voreingestellt. Wenn die Sicherheits-PIN aktiv ist, können Sie die Pumpe nicht ohne Eingabe der PIN entsperren und verwenden. Gehen Sie bei der Aktivierung der Sicherheits-PIN wie folgt vor.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 5. Tippen Sie auf Sicherheits-PIN.
- 6. Tippen Sie auf Sicherheits-PIN, um die Funktion zu aktivieren.

- 7. Tippen Sie auf , um Ihre Sicherheits-PIN zu erstellen.
- Geben Sie mit der Tastatur eine Zahl mit vier bis sechs Stellen ein. Eine PIN darf nicht mit einer Null beginnen.
- 9. Tippen Sie auf .
- 10. Tippen Sie auf ___, um Ihre Sicherheits-PIN zu bestätigen.
- Geben Sie die neue Sicherheits-PIN mithilfe der Tastatur erneut ein und bestätigen Sie diese.
- 12. Tippen Sie auf .
- Der Bildschirm PIN ERSTELLT wird angezeigt.
- 13. Tippen Sie auf , um die Sicherheits-PIN zu aktivieren.
- 14. Tippen Sie auf .

Es ist möglich, Ihre Sicherheits-PIN zu ändern oder eine alte Sicherheits-PIN zu überschreiben, wenn Sie Ihre Sicherheits-PIN vergessen haben.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 3. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 5. Tippen Sie auf Sicherheits-PIN.
- 6. Tippen Sie auf Sicherheits-PIN ändern.
- 7. Tippen Sie auf ok.
- 8. Geben Sie mithilfe der Tastatur die aktuelle Sicherheits-PIN ein. Wenn Sie Ihre Sicherheits-PIN vergessen haben, verwenden Sie den Überschreibcode 314159.
 - » Die Überschreib-PIN kann so oft verwendet werden wie nötig und wird niemals auf eine andere PIN zurückgesetzt oder geändert. Sie kann verwendet werden, um die Pumpe zu entsperren, wenn die Sicherheits-PIN-Funktion aktiv ist. Auf Wunsch können Sie diese auch als gültige Sicherheits-PIN verwenden.

- 9. Tippen Sie auf .
- 10. Tippen Sie auf , um eine neue Sicherheits-PIN einzugeben.
- 11. Geben Sie mithilfe der Tastatur eine neue Sicherheits-PIN ein.
- 12. Tippen Sie auf .
- 13. Tippen Sie auf ___, um Ihre neue Sicherheits-PIN zu bestätigen.
- Geben Sie die neue Sicherheits-PIN mithilfe der Tastatur erneut ein und bestätigen Sie diese.
- 15. Tippen Sie auf .
- ✓ Der Bildschirm PIN AKTUALISIERT wird angezeigt.
- 16. Tippen Sie auf .

5.15 Mobile Verbindung

Sie können ein kompatibles Gerät anschließen Smartphone an der Pumpe, um Pumpeninformationen anzuzeigen und einige Pumpenfunktionen am das Smartphone mit der Tandem t:slim App. Eine detaillierte Anleitung zum koppeln und entkoppeln Ihrer Pumpe und Smartphone finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone.

► HINWEIS

Schalten Sie die Mobile Connection nicht ein, wenn Sie die Tandem t:slim App nicht verwenden oder keinen Zugriff darauf haben. Das Einschalten der mobilen Verbindung kann die Lebensdauer der Pumpenbatterie beeinträchtigen. Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 6

Einstellungen für die Insulinabgabe

6.1 Überblick über die persönlichen Profile

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie Ihre Pumpe NICHT, bevor Sie mit Ihrem Arzt besprochen haben, welche Funktionen am besten für Sie geeignet sind. Nur Ihr Arzt kann Basalrate(n), Kohlenhydrat-Verhältnis(se), Korrekturfaktor(en), BZ-Zielwert und die Dauer der Insulinwirkung für Sie bestimmen und Sie bei deren Anpassung unterstützen. Des Weiteren kann nur Ihr Arzt Ihre CGM-Einstellungen festlegen und Sie dabei beraten, wie Sie Ihre Sensortrenddaten zur Behandlung Ihres Diabetes einsetzen können. Falsche Einstellungen können eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

Ein persönliches Profil ist eine Gruppe von Einstellungen, welche die Abgabe von Basal- oder Bolusinsulin in bestimmten Zeitsegmenten über einen Zeitraum von 24 Stunden regeln. Jedes Profil kann mit einem Namen personalisiert werden. In einem persönlichen Profil kann Folgendes festgelegt werden:

- Zeitsegmente: Basalrate, Korrekturfaktor, Kohlenhydrat-Verhältnis und BZ-Zielwert
- Boluseinstellungen: Insulindauer und Kohlenhydrateinstellung (ein/aus)

HINWEIS

Um die Control-IQ™ Technologie einzuschalten, müssen die Zeitsegmente vollständig sein und die Einstellung für Kohlenhydrate muss in den Boluseinstellungen eingeschaltet sein.

Die t:slim X2 Pumpe verwendet die Einstellungen in Ihrem aktiven Profil, um die Abgabe von Basalinsulin sowie Mahlzeiten- und Korrekturboli auf der Grundlage Ihres BZ-Zielwertes zu berechnen. Wenn Sie in den Zeitsegmenten nur eine Basalrate festlegen, kann Ihre Pumpe lediglich Basalinsulin sowie Standardboli und verlängerte Boli abgeben. Ihre Pumpe berechnet dann keine Korrekturboli.

Es können bis zu sechs verschiedene persönliche Profile erstellt und in jedem persönlichen Profil bis zu 16 verschiedene Zeitsegmente festgelegt werden. Wenn Sie mehrere persönliche Profile verfügbar haben, können Sie flexibler auf die Anforderungen Ihres Körpers und Ihres Lebensstils reagieren. So können Sie zum Beispiel "Wochentag"- und "Wochenend"-Profile festlegen, wenn Sie unter der Woche und am Wochenende einen unterschiedlichen Insulinbedarf haben je nach Zeitplan, Nahrungsaufnahme, Aktivitäten usw.

HINWEIS

Einige Einstellungen im persönlichen Profil werden überschrieben, wenn die Control-IQ-Technologie eingeschaltet wird. Siehe Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

Beim Erstellen eines persönlichen Profils können Sie beliebige oder alle der folgenden Zeitsegment-Einstellungen vornehmen:

- Basalrate (Ihre Basalrate in Einheiten/Std)
- Korrekturfaktor (gibt an, um wie viel eine Einheit Insulin den BZ senkt)
- Kohlenhydrat-Verhältnis (Gramm Kohlenhydrate, für die eine Einheit Insulin benötigt wird)
- BZ-Zielwert (Ihr idealer BZ-Spiegel, gemessen in mmol/l)

Sie müssen zwar nicht alle Einstellungen vornehmen, doch ist es für manche Pumpenfunktionen notwendig, bestimmte Einstellungen festzulegen und zu aktivieren. Wenn Sie ein neues Profil erstellen, fordert Ihre Pumpe Sie auf, alle erforderlichen Einstellungen vorzunehmen, bevor Sie fortfahren können.

Für Zeitsegment-Einstellungen können Sie folgende Bereiche festlegen:

 Basal (Bereich: 0 und 0,1 bis 15 Einheiten/h)

HINWEIS

Die Basalrate darf die in den Pumpeneinstellungen (Abschnitt 5.11 Basal-Grenze) festgelegte Basal-Grenze nicht überschreiten. Wenn Sie Ihre Basal-Grenze erst nach dem Einstellen Ihrer persönlichen Profile festlegen, können Sie Ihre Basal-Grenze nicht niedriger als Ihre bestehenden Basalraten einstellen.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie eingeschaltet ist und die Pumpe 20 Minuten lang keinen CGM-Messwert empfangen hat, begrenzt die Pumpe Ihre Basalrate automatisch auf maximal 3 Einheiten/Std. Beispiele dafür, dass CGM-Messwerte nicht empfangen werden, sind u. a., wenn Pumpe und CGM außerhalb des Empfangsbereichs liegen, während der Sensor-Aufwärmphase oder am Ende einer Sensorsitzung. Wenn Sie einen Wert für Ihre Basalrate eingeben, der höher als 3 Einheiten/Std ist, erhalten Sie in diesem Szenario weniger Insulin als erwartet.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate auf 3 Einheiten/Std, wenn die Pumpe 20 Minuten lang keinen CGM-Messwert empfangen hat. Zum Beispiel dann, wenn Pumpe und CGM außerhalb des Empfangsbereichs liegen, während der Sensor-Aufwärmphase, am Ende einer Sensorsitzung oder wenn ein Transmitteroder Sensorfehler vorliegt. Um in diesen Fällen mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

- Korrekturfaktor (Bereich:
 1 Einheit: 0,1 mmol/l bis
 1 Einheit: 33,3 mmol/l)
- Kohlenhydrat-Verhältnis (Bereich:
 1 Finheit: 1 Gramm bis

1 Einheit: 300 Gramm)

Bei einem Kohlenhydrat-Verhältnis unter 1:10 können 0,1-Gramm-Schritte eingeben werden. So kann zum Beispiel ein Kohlenhydrat-Verhältnis von 1:8,2 programmiert werden.

• BZ-Zielwert (Bereich: 3,9 mmol/l bis 13,9 mmol/l)

Des Weiteren können Sie beliebige oder alle der folgenden Boluseinstellungen vornehmen:

- Die Insulindauer (der Zeitraum, in dem das Insulin nach einer Bolusabgabe im Körper aktiv und verfügbar ist).
- KH ("EIN" zeigt an, dass KH in Gramm eingegeben werden; "AUS" zeigt an, dass Insulineinheiten eingegeben werden)

HINWEIS

Beim Ändern der Kohlenhydrat-Einstellung auf der Pumpe werden die Bolusrechner sowohl auf der Pumpe als auch in der Tandem t:slim™ App geändert.

Die Standardeinstellungen und -bereiche für Boluseinstellungen lauten wie folgt:

 Insulindauer (Standard: 5 Stunden; Bereich: 2 bis 8 Stunden)

HINWEIS

Bei Verwendung der Control-IQ-Technologie ist die Insulindauer auf fünf Stunden eingestellt und kann nicht verändert werden. Diese Dauer wird für alle Bolusabgaben sowie für Basaleinstellungen verwendet, die durch die Control-IQ-Technologie vorgenommen werden.

 Kohlenhydrate (Standard: je nach Pumpenverlauf)

HINWEIS

Wenn Sie eine neue Pumpe mit Control-IQ-Technologie erhalten haben, ist die Standardeinstellung aktiviert. Wenn Sie Ihre Pumpe aktualisiert haben, ist die Standardeinstellung die gleiche wie die, die Sie zuvor an Ihrer Pumpe eingestellt haben. Überprüfen Sie, ob die KH-Einstellung aktiviert ist, um die Control-IQ-Technologie zu nutzen.

Insulindauer und aktives Insulin (AI)

Ihre Pumpe speichert, wie viel Insulin Sie aus früheren Boli erhalten haben. Dabei wird auch die Insulindauer berücksichtigt. Die Insulindauer ist die Zeit, in der das Insulin aktiv Ihren BZ-Wert senkt.

Während die Einstellung der Insulindauer wiedergibt, wie lange das Insulin aus früheren Boli Ihren BZ-Wert senkt, sagt das aktive Insulin (AI) aus, wie viel Insulin aus früheren Boli sich noch in Ihrem Körper befindet. Das AI wird immer auf dem *Start*bildschirm angezeigt und wird ggf. für die Berechnung von Bolusabgaben eingesetzt. Wird während der Bolusprogrammierung ein Sensorglukosewert eingegeben, berücksichtigt Ihre Pumpe das AI und passt ggf. den berechneten Bolus an.

Die Insulindauer wird auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn die Control-IQ-Technologie nicht aktiviert ist.

Besprechen Sie mit Ihrem Arzt die präzise Einstellung der Insulindauer.

Wenn Sie die Control-IQ-Technologie aktiviert haben, umfasst das Al zusätzlich zu allen Bolusinsulinabgaben alle Basalabgaben oberhalb und unterhalb der programmierten Basalrate. Die Insulindauer wird nicht auf dem *Start*bildschirm angezeigt.

Die Insulindauer ist bei aktivierter Control-IQ-Technologie auf 5 Stunden eingestellt und kann nicht geändert werden.

6.2 Ein neues Profil erstellen

Sie können bis zu sechs persönliche Profile erstellen, wobei jedoch nur jeweils ein Profil aktiv sein kann. Auf dem Bildschirm *Persönliche Profile* steht das aktive Profil ganz oben auf der Liste und ist mit "EIN" gekennzeichnet.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, um die Einstellungen im persönlichen Profil genau festzulegen.

Um ein neues Profil zu erstellen:

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Persönliche Profile.
- 4. Tippen Sie auf ____, um ein neues Profil zu erstellen.

 Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur einen Profilnamen ein (bis zu 16 Zeichen) und tippen Sie auf

Bei Verwendung des Buchstabenfelds wird bei einmaligem Antippen der erste Buchstabe, bei zweimaligem kurzem Antippen der mittlere und bei dreimaligem kurzen Antippen der dritte Buchstabe angezeigt.

 Tippen Sie auf Einstellen, um mit der Einstellung der Insulinabgabeeinstellungen zu beginnen.



6.3 Ein neues persönliches Profil programmieren

Nach der Erstellung des persönlichen Profils müssen die Einstellungen programmiert werden. Das erste Zeitsegment beginnt um Mitternacht.

- Sie müssen eine Basalrate programmieren, damit Sie ein persönliches Profil haben, das Sie aktivieren können.
- Sie müssen Kohlenhydrate eingeschaltet haben und Sie müssen eine Basalrate, einen Korrekturfaktor, ein Kohlenhydrat-Verhältnis und einen BZ-Zielwert einstellen, um die Control-IQ-Technologie einzuschalten.
- Tippen Sie nach der Eingabe oder Änderung eines Werts auf

A VORSICHTSMASSNAHME

Überprüfen Sie IMMER, ob bei der Eingabe der Informationen für Ihr persönliches Profil die Platzierung des Dezimalkommas korrekt ist. Eine falsche Platzierung des Dezimalkommas kann dazu führen, dass Sie nicht die richtige, vom Arzt verschriebene Insulinmenge erhalten.

Zeitsegment-Einstellungen



- 1. Tippen Sie nach der Erstellung des neuen Profils auf **Basal**.
- 2. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur Ihre Basalrate ein und tippen Sie auf

HINWEIS

Wenn Sie zuvor eine Basal-Grenze in den Pumpeneinstellungen festgelegt haben, muss die hier eingegebene Basalrate unterhalb der in den Pumpeneinstellungen festgelegten Basal-Grenze liegen.

- 3. Tippen Sie auf Korrekturfaktor.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur Ihren Korrekturfaktor ein und tippen Sie auf

- 5. Tippen Sie auf Kohlenhydrat-Verhältnis.
- 6. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur Ihr KH-Verhältnis ein und tippen Sie auf .
- 7. Tippen Sie auf BZ-Zielwert.
- 8. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur Ihren BZ-Zielwert ein und tippen Sie auf .

HINWEIS

Sobald die Control-IQ-Technologie aktiviert wurde, wird der standardmäßige BZ-Zielwert auf 6,1 mmol/l eingestellt. Einzelheiten zu den Zielbereichen und der Funktionsweise der Control-IQ-Technologie finden Sie in Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

- 9. Überprüfen Sie die eingegebenen Werte und tippen Sie auf ...
- 10. Bestätigen Sie die Einstellungen.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.

- Tippen Sie auf , wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.
- 11. Tippen Sie auf ___, um die Boluseinstellungen festzulegen, oder auf ___, um weitere Zeitsegmente zu erstellen.



Weitere Zeitsegmente hinzufügen

Wenn Sie weitere Zeitsegmente hinzufügen, werden alle im vorherigen Zeitsegment eingegebenen Werte kopiert und erscheinen im neuen Segment. Auf diese Weise können Sie einfach die gewünschten Einstellungen ändern und müssen nicht alles erneut eingeben.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Segment hinzufügen auf Startzeit.

- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Uhrzeit (Stunden und Minuten) ein, zu der das Segment beginnen soll, und tippen Sie auf
- Tippen Sie ggf. auf dem Bildschirm Segment hinzufügen auf Tageszeit und wählen Sie AM oder PM aus.
- ✓ Sobald ein Zeitsegment auf später als 12:00 Uhr eingestellt wird, ändert sich die Standardeinstellung auf PM.
- Tippen Sie auf .
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10 aus Abschnitt 6.2 Ein neues Profil erstellen für jedes Segment, das Sie erstellen möchten (bis zu 16).

Zum Anzeigen von Zeitsegmenten in der Liste, die nicht auf dem ersten Bildschirm erscheinen, tippen Sie auf den Abwärtspfeil.

Boluseinstellungen

1. Tippen Sie auf das Feld Boluseinstellungen.



2. Tippen Sie auf Insulindauer.



 Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die gewünschte Zeit für die Dauer der Insulinwirkung ein (2–8 Std.) und tippen Sie auf

- 4. Überprüfen Sie die eingegebenen Werte und tippen Sie auf ...
- 5. Bestätigen Sie die Einstellungen.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf x, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.
- Tippen Sie auf das Tandem-Logo, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Weitere persönliche Profile hinzufügen

Wenn Sie ein Profil hinzufügen möchten, das Einstellungen mit einem vorhandenen Profil teilt, finden Sie unter Abschnitt 6.5 Ein bestehendes Profil kopieren.

6.4 Ein bestehendes Profil ändern oder überprüfen

1. Vom *Heim* bildschirm, tippen Sie auf **OPTIONEN** und dann auf

Meine Pumpe, und tippen Sie dann auf Persönliche Profile.

- Tippen Sie auf den Namen des persönlichen Profils, um es zu ändern oder zu überprüfen.
- 3. Tippen Sie auf Ändern.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen überprüfen, aber nicht bearbeiten möchten, überspringen Sie die verbleibenden Schritte in diesem Abschnitt. Mit anavigieren Sie zur Liste der persönlichen Profile oder durch Antippen des Tandem-Logos kehren Sie zum Startbildschirm zurück.

- 4. Tippen Sie auf das Feld Zeitsegmente.
- 5. Tippen Sie auf das gewünschte Zeitsegment, um es zu ändern.
- 5. Tippen Sie auf Basalrate,
 Korrekturfaktor, KohlenhydratVerhältnis oder BZ-Zielwert, um
 nach Bedarf Änderungen
 vorzunehmen, und geben Sie die
 Änderungen mithilfe der
 Bildschirmtastatur ein.
 Tippen Sie auf

- Überprüfen Sie die letzten Änderungen und tippen Sie auf
- 8. Bestätigen Sie die Einstellungen.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf x, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.
- 9. Wiederholen Sie die Schritte 5 8 um andere Zeitsegmente zu bearbeiten.
- 10. Tippen Sie nach der Änderung aller Zeitsegmente auf ...
- 11. Tippen Sie auf das Feld Boluseinstellungen, um die Insulindauer oder Kohlenhydrate nach Bedarf zu ändern. Geben Sie die gewünschten Änderungen mithilfe der Bildschirmtastatur ein. Tippen Sie auf
- 12. Bestätigen Sie die Einstellungen.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.

 Tippen Sie auf und nehmen Sie weitere Änderungen vor.

HINWEIS

Zum Hinzufügen eines Zeitsegments tippen Sie auf + und geben die gewünschte Startzeit ein.

HINWEIS

Zum Löschen eines Zeitsegments tippen Sie auf das X links neben dem Zeitsegment und anschließend auf , um den Löschvorgang zu bestätigen.

6.5 Ein bestehendes Profil kopieren

- Vom Heim bildschirm, tippen Sie auf OPTIONEN und dann auf Meine Pumpe, und tippen Sie dann auf Persönliche Profile.
- Tippen Sie auf den Namen des persönlichen Profils, das kopiert werden soll.
- 3. Tippen Sie auf Kopieren.
- 4. Bestätigen Sie das zu kopierende Profil durch Antippen von .

- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur den Namen (bis zu 16 Zeichen) für das neue Profil ein und tippen Sie auf
- Der Bildschirm PROFIL KOPIERT erscheint.
- Es wird ein neues persönliches Profil erstellt, dessen Einstellungen denen des kopierten Profils entsprechen.
- Tippen Sie auf das Feld Zeitsegmente oder Boluseinstellungen, um Änderungen am neuen Profil vorzunehmen.

6.6 Ein bestehendes Profil aktivieren

- Vom Heim bildschirm, tippen Sie auf OPTIONEN und dann auf Meine Pumpe, und tippen Sie dann auf Persönliche Profile.
- Tippen Sie auf den Namen des persönlichen Profils, das aktiviert werden soll.

- Die Optionen "Aktivieren" und "Löschen" sind für das aktive Profil deaktiviert, weil das Profil bereits aktiv ist. Sie können ein Profil nur löschen, wenn Sie ein anderes Profil aktiviert haben.
- Wenn Sie nur ein Profil festgelegt haben, ist dieses automatisch aktiviert.
- 3. Tippen Sie auf Aktivieren.
- ✓ Ein Bildschirm zur Bestätigung der Aktivierungsanfrage erscheint.
- 4. Tippen Sie auf .
- ✓ Der Bildschirm PROFIL AKTIVIERT erscheint.

6.7 Ein bestehendes Profil umbenennen

- Vom Heim bildschirm, tippen Sie auf OPTIONEN und dann auf Meine Pumpe, und tippen Sie dann auf Persönliche Profile.
- Tippen Sie auf den Namen des persönlichen Profils, das umbenannt werden soll.

- Tippen Sie auf den Abwärtspfeil und anschließend auf Umbenennen.
- Geben Sie dem Profil mithilfe der Bildschirmtastatur einen anderen Namen (bis zu 16 Zeichen) und tippen Sie auf

6.8 Ein bestehendes Profil löschen

- Vom Heim bildschirm, tippen Sie auf OPTIONEN und dann auf Meine Pumpe, und tippen Sie dann auf Persönliche Profile.
- Tippen Sie auf den Namen des persönlichen Profils, das gelöscht werden soll.

HINWEIS

Das aktive persönliche Profil kann nicht gelöscht werden.

- 3. Tippen Sie auf Löschen.
- 4. Tippen Sie auf .
- Der Bildschirm PROFIL GELÖSCHT erscheint.

6.9 Eine temporäre Basalrate starten

Eine temporäre Basalrate wird verwendet, um die aktuelle Basalrate für einen gewissen Zeitraum um einen bestimmten Prozentsatz zu ändern. Diese Funktion kann in manchen Situationen (z. B. bei Sport oder Krankheit) von Nutzen sein.

Die Standardwerte für die temporäre Basalrate sind 100 % (aktuelle Basalrate) und eine Dauer von 15 Minuten. Die temporäre Basalrate kann in Schritten von 1 % von mindestens 0 % der aktuellen Basalrate bis maximal 250 % der aktuellen Basalrate eingestellt werden.

Die Dauer kann in 1-Minuten-Schritten von mindestens 15 Minuten auf maximal 72 Stunden festgelegt werden.

Wenn Sie eine prozentuale temporäre Basalrate eingeben, welche die erlaubte Mindestbasalrate von 0,1 Einheiten/Std unterschreitet, erhalten Sie eine Mitteilung, dass die gewählte Rate zu niedrig ist und dass sie auf die für die Abgabe erlaubte Mindestrate eingestellt wird.

Wenn Sie eine temporäre Basalrate eingeben, welche die erlaubte Höchstbasalrate von 15 Einheiten/Std oder Ihre in den Pumpeneinstellungen festgelegte Basal-Grenze überschreitet, erhalten Sie eine Mitteilung, dass die gewählte Rate zu hoch ist und verringert wird, um die für die Abgabe erlaubte Höchstrate nicht zu überschreiten.

HINWEIS

Um temporäre Basalraten zu verwenden, muss die Control-IQ-Technologie deaktiviert sein.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Temporäre Rate.
- 4. Tippen Sie erneut auf **Temporäre** Rate.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur den gewünschten Prozentsatz ein. Die aktuelle Rate beträgt 100 %. Ein Wert über 100 % bedeutet eine

Erhöhung und ein Wert unter 100 % eine Senkung.

- 6. Tippen Sie auf
- 7. Tippen Sie auf **Dauer**. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die gewünschte Dauer der temporären Rate ein. Tippen Sie auf

Sie können immer auf Einheiten anzeigen tippen, um sich die aktuell abzugebenden Einheiten anzeigen zu lassen.

- 8. Überprüfen Sie die Einstellungen und tippen Sie auf .
- ✓ Der Bildschirm TEMPORÄRE RATE GESTARTET erscheint vorübergehend.
- Der Sperrbildschirm mit dem Symbol für eine aktive temporäre Basalrate wird angezeigt.
 - Ein "T" in einem orangefarbenen Feld bedeutet, dass eine temporäre Basalrate aktiv ist.

 Ein "T" in einem roten Feld bedeutet, dass eine temporäre Basalrate von 0 Einheiten/Std aktiv ist.

HINWEIS

Wenn die Insulinabgabe unterbrochen wird, während eine temporäre Basalrate aktiv ist, zum Beispiel beim Wechsel eines Reservoirs oder eines Infusionssets, bleibt der Timer für diese temporäre Rate aktiv. Die temporäre Basalrate wird nach Fortsetzung der Insulinabgabe so lange fortgesetzt, bis die Zeit auf dem Timer für die temporäre Basalrate abgelaufen ist.

6.10 Eine temporäre Basalrate stoppen

So stoppen Sie eine aktive temporäre Basalrate:

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm Aktivität auf rechts neben der temporären Rate.

- Tippen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm auf
- ✓ Es erscheint der Bildschirm *TEMP. RATE GESTOPPT*, bevor Sie zum Bildschirm *Aktivität* zurückkehren.

KAPITEL 6 • Einstellungen für die Insulinabgabe

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 7

Versorgung der Infusionsstelle und Einsetzen des Reservoirs

7.1 Auswahl und Versorgung der Infusionsstelle

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **NUR** Reservoire und Infusionssets mit passenden Anschlüssen und befolgen Sie die zugehörige Gebrauchsanleitung. Eine Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken und das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Befolgen Sie IMMER sorgfältig die Gebrauchsanleitung Ihres Infusionssets für die korrekte Einführung und die Pflege der Infusionsstelle, da eine falsche Handhabung zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe oder Infektionen führen kann.

A WARNHINWEIS

Platzieren Sie Ihre Kanüle NICHT auf Narben, Knoten, Muttermalen, Dehnungsstreifen oder Tattoos. Ansonsten kann es in diesen Bereichen zu Schwellungen, Reizungen oder Infektionen kommen. Das kann die Insulinaufnahme beeinträchtigen und zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie täglich, ob Ihre Kanüle richtig liegt und Ihr Infusionsschlauch keine Lecks aufweist. ERSETZEN Sie Ihr Infusionsset, wenn Sie Undichtigkeiten an der Infusionsstelle feststellen oder wenn Sie vermuten, dass sich die Kanüle Ihres Infusionssets verschoben haben könnte. Falsch platzierte Kanülen oder Undichtigkeiten an der Infusionsstelle können zu einer ungenügenden Insulinabgabe führen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wechseln Sie Ihr Infusionsset NICHT kurz vor dem Schlafengehen oder wenn Sie Ihren BZ-Wert nicht 1–2 Stunden nach der Verwendung des neuen Infusionssets testen können. Es ist wichtig, zu überprüfen, ob das Infusionsset richtig angelegt ist und Insulin abgibt. Zudem ist es wichtig, umgehend auf Probleme an der Einstichstelle zu reagieren, um eine kontinuierliche Insulinabgabe zu gewährleisten.

Allgemeine Hinweise

Wahl der Infusionsstelle

 Ihr Infusionsset kann an jeder Körperstelle getragen werden, an der Sie normalerweise auch Insulin injizieren würden. Die Aufnahme des Insulins variiert jedoch je nach

- Körperstelle. Besprechen Sie die verschiedenen Möglichkeiten mit Ihrem Arzt.
- Die am häufigsten verwendeten Körperstellen sind Abdomen, oberer Gesäßbereich, Hüften, Oberarme und Oberschenkel
- Die beliebteste Stelle ist das Abdomen, weil sich hier leicht zugängliches Fettgewebe befindet.
 VERMEIDEN Sie bei der Infusion im Abdominalbereich:
 - Bereiche, die häufig eingeschnürt werden, wie die Gürtellinie oder die Taille, sowie den Bereich, der beim Bücken eingeschnürt wird.
 - Den Bereich von 5 cm (2 Zoll) um Ihren Bauchnabel herum.
- Vermeiden Sie Bereiche mit Narben, Knoten, Dehnungsstreifen oder Tattoos.
- Vermeiden Sie den Bereich von 7,6 cm (3 Zoll) um die Einstichstelle Ihres CGM-Sensors herum.

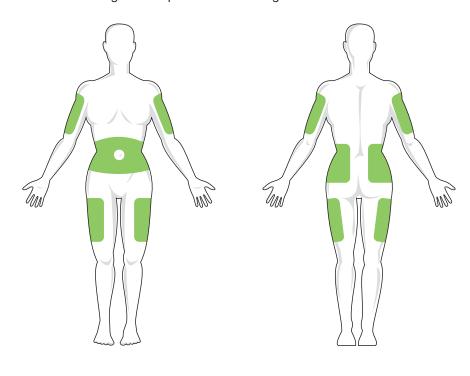
Wechsel der Infusionsstelle

A VORSICHTSMASSNAHME

WECHSELN Sie das Infusionsset alle 48 Stunden bei Verwendung von Humalog- oder Admelog-Insulin, lispro Sanofi oder Lyumjev-Insulin; alle 72 Stunden bei Verwendung von NovoLog/NovoRapid- Insulin oder Trurapi/Insulin aspart Sanofi Insulin. Waschen Sie Ihre Hände mit einer antibakteriellen Seife, bevor Sie das Infusionsset in die Hand nehmen und reinigen Sie die Einstichstelle sorgfältig, um eine Infektion zu vermeiden. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen einer Infektion an der Infusionsstelle bemerken.

- Das Infusionsset muss alle
 48 Stunden gewechselt werden bei
 Verwendung von Humalog- oder
 Admelog-Insulin, lispro Sanofi oder
 Lyumjev-Insulin; alle 72 Stunden bei
 Verwendung von NovoLog/
 NovoRapid-Insulin oder Trurapi/
 Insulin aspart Sanofi Insulin, oder
 öfter falls nötig.
- Mit zunehmender Erfahrung finden Sie eher Stellen mit optimaler Insulinaufnahme, die für Sie angenehm sind. Denken Sie daran, dass die häufige Verwendung

Mögliche Körperstellen zur Anlage der Insulinkanüle



derselben Stelle zur Bildung von Narben oder Knoten führen kann, welche die Insulinaufnahme beeinträchtigen können.

 Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt einen Rotationsplan fest, der Ihren Bedürfnissen entspricht.

Hygiene

- Wenden Sie beim Austauschen des Infusionssets geeignete Hygienemaßnahmen an, um eine Infektion zu vermeiden.
- Waschen Sie sich die Hände, verwenden Sie antiseptische Tücher oder Produkte zur Vorbereitung der Infusionsstelle und halten Sie den Bereich sauber.
- Es werden Produkte zur Vorbereitung der Infusionsstelle empfohlen, die antiseptische Tücher und Pflaster enthalten.

7.2 Gebrauchsanleitung für das Reservoir

Eine vollständige Beschreibung des Reservoirs finden Sie in der zugehörigen Gebrauchsanleitung, die im Karton mit den t:slim X2™ Reservoiren enthalten ist.

7.3 Füllen und Einsetzen eines t:slim X2 Reservoirs

Dieser Abschnitt beschreibt das Füllen des Reservoirs mit Insulin und das Einsetzen des Reservoirs in Ihre t:slim X2TM Pumpe. Das Einweg-Reservoir kann bis zu 300 Einheiten (3,0 ml) Insulin aufnehmen.

A WARNHINWEIS

NUR für U-100 Insuline gebrauchen, die in Tests die Eignung für eine Verwendung mit der Pumpe nachgewiesen sind, unter Abschnitt 1.7 Zugelassene Insuline. Die Verwendung von Insulin mit niedrigerer oder höherer Konzentration kann eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

▲ WARNHINWEIS

Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH Reservoire von Tandem Diabetes Care. Beim Einsatz anderer Marken kann es zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe kommen. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie Reservoire **NICHT** mehrmals. Beim erneuten Einsatz eines Reservoirs kann es zu einer übermäßigen oder ungenügenden Insulinabgabe kommen. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.

BEREITEN SIE ZUNÄCHST FOLGENDES VOR:

- Ein ungeöffnetes Reservoir.
- Eine 3-ml-Spritze und eine Nadel.
- Eine Durchstechflasche mit kompatiblem U-100 Insulin, aufgelistet in Abschnitt 1.7 Zugelassene Insuline.
- Einen Alkoholtupfer.
- Fin neues Infusionsset.
- Gebrauchsanleitung f
 ür das Infusionsset.

HINWEIS

Während der Infusionsschlauch mit Insulin gefüllt wird, piept oder vibriert die Pumpe, je nach Pumpeneinstellung. Zum Ändern der Lautstärke für "Schlauch füllen" siehe Abschnitt 5.13 Lautstärke.

HINWEIS

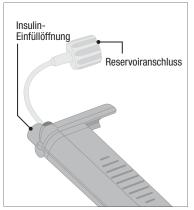
Entfernen Sie das benutzte Reservoir während des Füllvorgangs ERST DANN aus der Pumpe, wenn Sie auf dem Pumpenbildschirm dazu aufgefordert werden.

HINWEIS

Die Control-IQTM Technologie wird weiterhin Berechnungen auf der Grundlage von CGM-Werten durchführen, während das Reservoir befüllt wird. Da während des Füllvorgangs des Reservoirs kein Insulin abgegeben wird, werden keine Basalratenanpassungen vorgenommen, bis das Reservoir befüllt und wieder in die Pumpe eingesetzt wurde. Die Control-IQ-Technologie ist dann sofort betriebsbereit.

Die Abbildung zeigt den Reservoiranschluss und die Insulin-Einfüllöffnung, die für die

Reservoirbefüllung verwendet werden.



▲ VORSICHTSMASSNAHME

WECHSELN Sie das Reservoir alle 48 Stunden bei Verwendung von Humalog- oder Admelog-Insulin, lispro Sanofi oder Lyumjev-Insulin; alle 72 Stunden bei Verwendung von NovoLog/NovoRapid- Insulin oder Trurapi/Insulin aspart Sanofi Insulin. Waschen Sie Ihre Hände mit einer antibakteriellen Seife, bevor Sie das Infusionsset in die Hand nehmen und reinigen Sie die Einstichstelle sorgfältig, um eine Infektion zu vermeiden. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen einer Infektion an der Infusionsstelle bemerken.

Aufziehen des Insulins aus der Ampulle in die Spritze

A VORSICHTSMASSNAHME

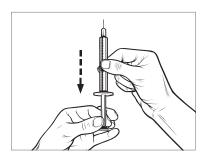
Entfernen Sie IMMER alle Luftblasen aus dem Reservoir, bevor Sie mit der Insulinabgabe beginnen. Achten Sie darauf, dass beim Aufziehen des Insulins in die Spritze keine Luftblasen entstehen. Halten Sie die Pumpe beim Füllen des Schlauchs mit der weißen Einfüllöffnung nach oben und stellen Sie sicher, dass beim Füllen keine Luftblasen in den Schlauch gelangen. Luft im Reservoir und Schlauch beansprucht Platz, der eigentlich für das Insulin vorgesehen ist, sodass die Insulinabgabe dadurch beeinträchtigt werden kann.

Die Pumpe benötigt nach Abschluss des Füllvorgangs mindestens 50 Einheiten Insulin im Reservoir. Um das beim Füllen Ihres Infusionsset-Schlauchs verwendete Insulin zu berücksichtigen, rechnen Sie mindestens 45 Einheiten zur Insulinmenge hinzu, die abgegeben werden soll. Beim Aufziehen von Insulin in die Spritze wird empfohlen, mindestens 120 Einheiten Insulin einzufüllen.

1. Überprüfen Sie die Verpackung von Nadel und Spritze auf eventuelle

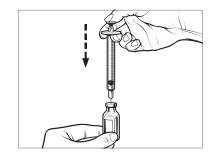
Schäden. Entsorgen Sie beschädigte Produkte.

- 2. Waschen Sie sich sorgfältig die Hände.
- Wischen Sie den Gummistopfen der Durchstechflasche mit einem Alkoholtupfer ab.
- Nehmen Sie Nadel und Spritze aus der Verpackung. Befestigen Sie die Nadel fest auf der Spritze. Ziehen Sie die Schutzkappe vorsichtig von der Nadel ab.
- 5. Ziehen Sie bis zur gewünschten Insulinmenge Luft in die Spritze.

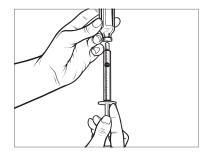


6. Halten Sie die Durchstechflasche aufrecht und führen Sie die Nadel in

die Durchstechflasche ein. Injizieren Sie die Luft aus der Spritze in die Durchstechflasche. Behalten Sie den Druck auf den Spritzenkolben bei.



 Lassen Sie die Nadel in der Durchstechflasche und drehen Sie Durchstechflasche und Spritze um. Lassen Sie den Spritzenkolben los. Das Insulin fließt daraufhin aus der Durchstechflasche in die Spritze. 8. Ziehen Sie den Spritzenkolben langsam bis zur gewünschten Insulinmenge zurück.



 Während sich die Nadel noch in der umgedrehten Durchstechflasche befindet, klopfen Sie leicht gegen die Spritze, damit eventuell vorhandene Luftblasen nach oben steigen. Dann drücken Sie den Spritzenkolben langsam nach oben, damit die Luftblasen in die Durchstechflasche entweichen.

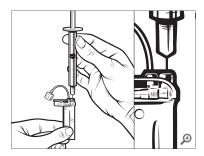


- Kontrollieren Sie, ob sich noch Luftblasen in der Spritze befinden, und machen Sie dann Folgendes:
 - Wenn noch Luftblasen vorhanden sind, wiederholen Sie Schritt 9.
 - Wenn keine Luftblasen mehr zu sehen sind, entfernen Sie die Nadel aus der Durchstechflasche.

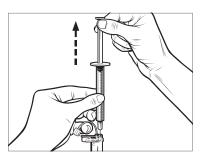
Befüllen des Reservoirs

 Überprüfen Sie die Verpackung des Reservoirs auf eventuelle Schäden. Entsorgen Sie beschädigte Produkte.

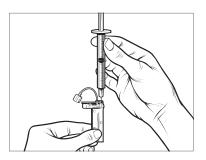
- 2. Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie das Reservoir.
- Halten Sie das Reservoir aufrecht und führen Sie die Nadel vorsichtig in die weiße Insulin-Einfüllöffnung des Reservoirs ein. Die Nadel kann nicht komplett eingeführt werden, wenden Sie also keine Gewalt an.



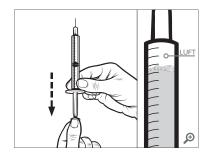
 Halten Sie die Spritze mit der Nadel in der Einfüllöffnung und das Reservoir weiterhin senkrecht und ziehen Sie den Spritzenkolben vollständig zurück. Dadurch wird eventuell im Reservoir vorhandene Restluft entfernt. Die Blasen bewegen sich in Richtung Spritzenkolben.



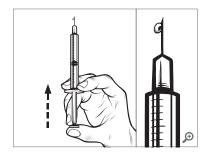
 Belassen Sie die Nadel in der Einfüllöffnung und lassen Sie den Spritzenkolben los. Durch den vorhandenen Unterdruck bewegt sich der Spritzenkolben in seine Neutralposition, es wird jedoch KEINE Luft mehr in das Reservoir zurückgepresst.



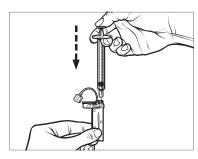
- 6. Ziehen Sie die Nadel aus der Einfüllöffnung.
- Drehen Sie die Spritze um und ziehen Sie am Spritzenkolben. Klopfen Sie vorsichtig gegen die Spritze, damit alle Luftblasen nach oben steigen.



 Drücken Sie zum Entfernen der Luftblasen vorsichtig auf den Spritzenkolben, bis das Insulin in den Nadelansatz steigt und ein Insulintropfen an der Nadelspitze austritt.



 Führen Sie die Nadel wieder in die Einfüllöffnung ein und füllen Sie das Reservoir langsam mit Insulin. Es ist normal, wenn Sie beim langsamen Drücken des Spritzenkolbens etwas Gegendruck verspüren.



- 10. Halten Sie den Druck auf den Spritzenkolben aufrecht, wenn Sie die Nadel aus dem Reservoir entfernen. Überprüfen Sie das Reservoir auf Undichtigkeiten. Sollte Insulin austreten, werfen Sie das Reservoir weg und wiederholen den gesamten Vorgang mit einem neuen Reservoir.
- 11. Entsorgen Sie benutzte Nadeln, Spritzen, Reservoire und Infusionssets gemäß den jeweils geltenden Vorschriften. Die Nadeln sollten in einem geeigneten Behälter für scharfe Gegenstände entsorgt werden. Verwenden Sie die Nadeln

nicht mehrfach. Waschen Sie sich nach der Handhabung gebrauchter Komponenten gründlich die Hände.

7.4 Reservoir einsetzen

Entfernen Sie vor dem ersten Einsatz eines Reservoirs die Schutzabdeckung von der Rückseite der Pumpe. Es ist nicht für den menschlichen Gebrauch bestimmt.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Füllen.
- Während des Reservoirwechsels ist das Tandem-Logo nicht aktiv. Das heißt, Sie können damit nicht zum Startbildschirm zurückkehren.
- 3. Tippen Sie auf Reservoir wechseln.
- Es erscheint ein Bildschirm mit der Meldung, dass alle Insulinabgaben beendet werden. Tippen Sie auf , um fortzufahren.

HINWEIS

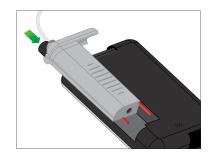
Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn zum ersten Mal ein neues Reservoir

- eingesetzt wird und noch kein aktiver Pumpvorgang stattgefunden hat.
- 5. Entfernen Sie das Infusionsset von Ihrem Körper und tippen Sie zum Fortfahren auf ...
- Der Bildschirm VORBEREITUNG FÜR RESERVOIR wird angezeigt.
- Entfernen Sie das gebrauchte Reservoir. Stecken Sie bei Bedarf das Werkzeug für die Reservoirentriegelung oder den Rand einer Münze in den Schlitz unten am Reservoir und drehen Sie, um das Reservoir leichter entfernen zu können.
- Setzen Sie das untere Ende des neuen Reservoirs unten an der Pumpe ein. Richten Sie das

Reservoir an den beiden Führungslinien aus.



 Drücken Sie auf die runde Einfüllöffnung neben dem Reservoirschlauch, um das Reservoir auf die Pumpe zu schieben. Tippen Sie anschließend auf das ENTSPERREN-Symbol.



- 9. Tippen Sie auf , um fortzufahren.
- ✓ Der Bildschirm RESERVOIR WIRD ERKANNT erscheint.
- ✓ Die Pumpe fordert Sie nach dem Wechseln des Reservoirs automatisch auf, den Infusionsschlauch zu füllen.
- Tippen Sie auf , um den Infusionsschlauch zu füllen. Siehe Abschnitt 7.5 Befüllen des Infusionsschlauchs.

A WARNHINWEIS

Nach dem Einsetzen in die Pumpe dürfen Sie bei einem gefüllten Reservoir KEIN Insulin hinzufügen oder daraus entfernen. Dies führt zu einer ungenauen Anzeige des Reservoirfüllstands am *Start*bildschirm und das Insulin könnte zu Ende gehen, bevor die Pumpe erkennt, dass das Reservoir leer ist. Sehr hohe BZ-Werte oder eine diabetische Ketoazidose (DKA) könnten die Folge sein.

7.5 Befüllen des Infusionsschlauchs

A WARNHINWEIS

Füllen Sie **NIEMALS** Ihren Infusionsschlauch, während das Infusionsset mit Ihrem Körper verbunden ist. Achten Sie vor dem Befüllen des Schlauchs stets darauf, dass das Infusionsset vom Körper getrennt ist. Wenn Sie Ihr Infusionsset vor dem Befüllen des Schlauchs nicht vom Körper entfernen, kann eine übermäßige Insulinabgabe die Folge sein. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen.

HINWEIS

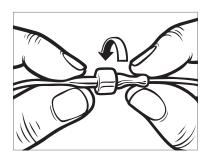
Während der Infusionsschlauch mit Insulin gefüllt wird, piept oder vibriert die Pumpe, je nach Pumpeneinstellung. Zum Ändern der Lautstärke für "Schlauch füllen" siehe Abschnitt 5.13 Lautstärke.

So füllen Sie den Infusionsschlauch:

- Vergewissern Sie sich, dass das Infusionsset nicht mit Ihrem Körper verbunden ist.
- Achten Sie darauf, dass die Verpackung des neuen Infusionssets unbeschädigt ist und

entnehmen Sie dann den sterilen Infusionsschlauch aus der Verpackung. Wenn die Packung beschädigt oder geöffnet ist, entsorgen Sie diese fachgerecht und verwenden Sie ein anderes Infusionsset. Achten Sie darauf, dass der Schlauchanschluss sauber bleibt.

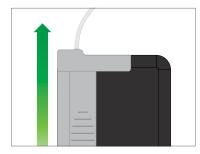
 Befestigen Sie den Infusionsschlauch am Anschluss des Reservoirschlauchs. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, bis er handfest angezogen ist.



A WARNHINWEIS

Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Reservoirschlauch und der Schlauch des Infusionssets fest miteinander verbunden sind. Eine lockere Verbindung kann dazu

- führen, dass Insulin austritt und eine zu geringe Insulinabgabe erfolgt. Das kann zu einer Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen.
- 4. Halten Sie die Pumpe senkrecht, um sicherzustellen, dass etwaige Luft im Reservoir zuerst entweichen kann. Tippen Sie auf START. Die Pumpe gibt abhängig von Ihren Lautstärkeeinstellungen Signaltöne ab und vibriert gleichmäßig, während der Schlauch gefüllt wird.



✓ Der Bildschirm FÜLLVORGANG STARTEN erscheint.

HINWEIS

Der Infusionsschlauch muss bei jedem Füllvorgang mit einem minimum 10 Insulineinheiten gefüllt werden.

- Tippen Sie auf STOPP, sobald
 Tropfen Insulin am Ende des Infusionsschlauchs zu sehen sind.
- ✓ Der Bildschirm FÜLLVORGANG STOPPEN erscheint.
- ✓ Der Bildschirm INSULIN WIRD ERKANNT erscheint.
- Überprüfen Sie, ob Tropfen zu sehen sind, und tippen Sie auf FERTIG. Wenn Sie Ihr Infusionsset einsetzen möchten, siehe Abschnitt 7.7 Befüllen der Kanüle.
- Wenn keine Tropfen zu sehen sind, tippen Sie auf FÜLLEN. Der Bildschirm Schlauch füllen erscheint. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis Sie am Ende des Schlauchs 3 Tropfen Insulin sehen.

A WARNHINWEIS

Füllen Sie NIEMALS Ihren Infusionsschlauch, während das Infusionsset mit Ihrem Körper verbunden ist. Achten Sie vor dem Wechseln des Reservoirs oder dem Füllen des Schlauchs stets darauf, dass das Infusionsset vom Körper getrennt ist. Wenn Sie Ihr Infusionsset vor dem Wechseln des Reservoirs oder dem Füllen des Schlauchs nicht vom Körper entfernen, kann eine übermäßige Insulinabgabe die Folge sein. Das kann zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen.

HINWEIS

Wenn Sie nicht auf STOPP tippen, erscheint ein Bildschirm mit der Benachrichtigung, dass die Höchstmenge von 30 Einheiten eingefüllt wurde. Führen Sie daraufhin einen der folgenden Schritte aus:

- » Wenn das Füllen des Infusionsschlauchs abgeschlossen ist, tippen Sie auf FERTIG. Daraufhin wird vorübergehend der Bildschirm Schlauch füllen abgeschlossen angezeigt.
- » Wenn Sie den Schlauch mit mehr als 30 Einheiten füllen möchten, vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht mit Ihrem Körper verbunden ist, und tippen Sie dann auf FÜLLEN zurück zum Schlauch füllen und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7.6 Befüllen des Schlauchs ohne Reservoirwechsel

Schlauch füllen ohne Reservoirwechsel:

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Füllen.
- 3. Tippen Sie auf Schlauch füllen.
- 4. Es erscheint ein Bildschirm mit der Meldung, dass alle Insulinabgaben beendet werden. Tippen Sie auf ...
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch vom K\u00f6rper getrennt ist, und tippen Sie auf um fortzufahren.
- Tippen Sie auf FÜLLEN, wenn Sie kein neues Reservoir eingelegt haben und den Schlauch füllen wollen.
- Um den Infusionsschlauch zu füllen, siehe Abschnitt 7.5Befüllen des Infusionsschlauchs.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie den Schlauch Ihres Infusionssets täglich auf undichte Stellen, Luftblasen oder Knicke. Luft, undichte Stellen oder Knicke im Schlauch können die Insulinabgabe verringern oder blockieren und zu einer ungenügenden Insulinabgabe führen.

7.7 Befüllen der Kanüle

HINWEIS

Wenn Sie ein Infusionsset mit Stahlnadel einführen, befolgen Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung Ihres Infusionssets und überspringen Sie diesen Abschnitt. Stahlnadel-Infusionssets haben keine Kanüle.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Kanüle des Infusionssets nach dem Befüllen des Infusionsschlauchs mit Insulin gefüllt wird.

Zum Füllen der Kanüle ohne Befüllen des Infusionsschlauchs tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN, auf Füllen und auf Kanüle füllen, bevor Sie die nachfolgenden Anweisungen befolgen.

Befüllen der Kanüle

- Führen Sie ein neues Infusionsset gemäß der Gebrauchsanweisung ein, die Ihrem Infusionsset beiliegt.
- 2. Schließen Sie den gefüllten Schlauch an Ihre Infusionsstelle an.
- 3. Tippen Sie auf Kanüle füllen.
- 4. Tippen Sie auf .
- 5. Tippen Sie auf Andere Menge.
- Die angezeigte Füllmenge der Kanüle basiert auf der letzten Füllmenge Ihrer Kanüle. Der Füllvorgang wird bei dieser Füllmenge beendet.
- 6. Wählen Sie die für die Füllung der Kanüle erforderliche Menge gemäß der Gebrauchsanweisung aus, die Ihrem Infusionsset beilieg. Sollte die benötigte Menge nicht auf dem Pumpenbildschirm angegeben sein, tippen Sie auf Andere Menge. Geben Sie dann mit der Bildschirmtastatur einen Wert zwischen 0,1 und 1,0 Einheiten ein.

- 7. Tippen Sie auf START.
- ✓ Der Bildschirm FÜLLVORGANG STARTEN erscheint.
- ✓ Wenn der Füllvorgang abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm FÜLLVORGANG STOPPEN.

HINWEIS

Wenn Sie das Befüllen der Kanüle beenden möchten, können Sie während des Füllvorgangs jederzeit auf STOPP tippen.

- ✓ Wenn die Erinnerung Wechsel deaktiviert ist, kehrt der Bildschirm zum Menü Füllen zurück.
- 8. Wenn die Erinnerung Wechsel deaktiviert ist, wird der Füllen bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf zum Fortsetzen der Insulinabgabe, wenn der Vorgang abgeschlossen ist, oder tippen Sie auf Erinnerung Wechsel um die Erinnerung einzustellen. Siehe Abschnitt 7.8 Einstellen der Erinnerung Wechsel. Andernfalls fahren Sie fort mit Schritt 9.

 Wenn die Erinnerung Wechsel aktiviert ist, zeigt die Pumpe automatisch den Bildschirm Erinnerung Wechsel an. Siehe Abschnitt 7.8 Einstellen der Erinnerung Wechsel.

HINWEIS

Nachdem der Schlauch gefüllt ist, kehrt die Pumpe zum *Heim* bildschirmm zurück, zeigt der Insulinspiegel einen geschätzten Insulinwert im Reservoir an (z. B. +60 u bedeutet dies, dass sich mehr als 60 Einheiten im Reservoir befanden).

Nach der Abgabe von 10 Einheiten zeigt der Insulinfüllstand die tatsächliche Anzahl an Einheiten im Reservoir an und das Pluszeichen verschwindet.

HINWEIS

Der angezeigte Insulinspiegel sinkt um 5 Einheiten gleichzeitig, bis 40 Einheiten übrig sind. Wenn weniger als 40 Einheiten übrig sind, erfolgt die Anzeige in Einer-Schritten, bis nur noch eine Einheit enthalten ist.

7.8 Einstellen der Erinnerung Wechsel

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie nach dem Befüllen der Kanüle die Erinnerung Wechsel einstellen können.

Zum Einstellen der Erinnerung Wechsel ohne Befüllen der Kanüle tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN, auf Füllen und auf Erinnerung Wechsel, bevor Sie die nachfolgenden Anweisungen befolgen.

- Tippen Sie auf , wenn die Einstellungen korrekt sind, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Tippen Sie auf Erinnerungstellen, um die Einstellungen zu ändern.
- Tippen Sie auf Erinnerung in und wählen Sie die gewünschte Anzahl an Tagen (1–3) aus.
- ✓ Standardmäßig ist für die Erinnerung Wechsel 3 Tage eingestellt.
- Tippen Sie auf Erinnerung um. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Uhrzeit ein und tippen Sie auf .

- Tippen Sie auf Tageszeit, um zwischen AM und PM zu wechseln, sofern relevant. Tippen Sie auf
- 5. Überprüfen Sie, ob die Erinnerung Wechsel korrekt eingestellt ist, und tippen Sie dann auf ...
- ✓ Der Bildschirm EINSTELLUNG GESPEICHERT erscheint.
- ✓ Der Bildschirm Füllen erscheint.
- 6. Tippen Sie auf
- ✓ Es erscheint eine Erinnerung zur Blutzuckerkontrolle in 1 bis 2 Stunden.
- 7. Tippen Sie auf .

HINWEIS

Wenn Sie Ihre Pumpe zum ersten Mal verwenden und noch kein persönliches Profil festgelegt wurde, erscheint ein Bildschirm mit der Mitteilung, dass für die Fortsetzung der Insulinabgabe ein Profil aktiviert werden muss. Wählen Sie SCHLIESSEN. Der Bildschirm INSULIN FORTSETZEN wird vorübergehend angezeigt.

HINWEIS

Die Control-IQ-Technologie arbeitet weiter, während das Reservoir gewechselt wird. Wenn Sie einen Reservoirwechsel durchführen und die Insulinabgabe fortsetzen, während die Control-IQ-Technologie die Insulinabgabe anpasst, wird bis zum nächsten 5-Minuten-CGM-Wert weiterhin Insulin abgegeben. Dann nimmt die Pumpe ihren normalen Betrieb wieder auf.

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 8

Manueller Bolus

8.1 Manueller Bolus – Übersicht

A WARNHINWEIS

Geben Sie ERST DANN einen Bolus ab, wenn Sie die berechnete Bolusmenge überprüft haben. Wenn Sie eine zu hohe oder zu niedrige Insulinmenge abgeben, kann dies zu einer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) führen. Sie können die Insulinmenge vor Abgabe Ihres Bolus ändern.

A WARNHINWEIS

Die Abgabe großer Boli oder die Abgabe mehrerer Boli hintereinander kann zu Hypoglykämie-Ereignissen (niedriger BZ) führen. Achten Sie auf das aktive Insulin und die vom Bolusrechner empfohlene Dosis, bevor Sie große oder mehrere Boli abgeben.

A WARNHINWEIS

Wenn Ihr Blutzuckerspiegel nach Abgabe eines Bolus nicht reagiert, wird empfohlen, das Infusionsset auf Okklusion, Luftblasen, Undichtigkeiten oder entfernte Kanüle zu überprüfen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich telefonisch an den Kundendienst vor Ort oder suchen Sie bei Bedarf medizinische Hilfe auf.

HINWEIS

Die Informationen in diesem Kapitel gelten NICHT für Boli, die automatisch durch die Control-IQ™ Technologie abgegeben werden. Informationen zur automatischen Korrekturbolusabgabe finden Sie unter Automatische Korrekturbolusabgabe in Abschnitt 30.2 Funktionsweise der Control-IQ-Technologie.

Ein Bolus ist eine kurzfristig abgegebene Insulindosis, die in der Regel die aufgenommene Nahrung oder einen hohen Sensorglukosewertwert ausgleichen soll. Ein Bolus kann entweder von der t:slim X2TM Insulinpumpe oder von der Tandem t:slimTM App angefordert werden.

Der Minimalbolus umfasst 0,05 Einheiten. Der Maximalbolus umfasst 25 Einheiten. Wenn Sie einen Bolus abgeben möchten, der die Insulinmenge im Reservoir übersteigt, erscheint eine Mitteilung, dass die Insulinmenge für die Bolusabgabe nicht ausreicht.

Mit Ihrer Pumpe können Sie verschiedene Boli abgeben, um die Kohlenhydrataufnahme auszugleichen (Mahlzeitenbolus) und Ihren BZ-Wert wieder auf den Zielwert zu bringen (Korrekturbolus). Mahlzeiten- und Korrekturboli können auch gemeinsam programmiert werden.

HINWEIS

Wenn Sie eine manuelle Bolusanforderung an der Pumpe starten, müssen Sie sie an der Pumpe abschließen. Sie können keinen Bolus von der Tandem t:slim App anfordern, während eine Bolusanforderung an der Pumpe aktiv ist.

Wenn in Ihrem aktiven persönlichen Profil "Kohlenhydrate" aktiviert ist, geben Sie Kohlenhydrate in Gramm ein und der Bolus wird anhand des Kohlenhydrat-Verhältnisses berechnet.

Wenn Sie die Control-IQ-Technologie nicht verwenden und "Kohlenhydrate" in Ihrem aktiven persönlichen Profil deaktiviert ist, geben Sie für die Bolusanforderung Insulineinheiten ein.

HINWEIS

Wenn Sie einen manuellen Bolus abgeben, kann die Control-IQ-Technologie erst 60 Minuten nach Abgabe des manuellen Bolus einen automatischen Korrekturbolus abgeben.

Bevor Sie die Tandem t:slim App zur Abgabe eines Bolus verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsfunktion Ihres Smartphones (z. B. Bildschirmsperre, Passcode, Gesichtserkennung) aktiviert ist. Geben Sie niemals Ihre Sicherheits-PIN/Ihr Sicherheitskennwort weiter und autorisieren Sie niemals eine andere Person, über ihre biometrischen Informationen auf Ihr Smartphone zuzugreifen, um unbeabsichtigte Änderungen bei Ihrer Insulinabgabe zu vermeiden.

HINWEIS

Wenn Ihr Smartphone nicht mit der Pumpe verbunden ist, können Sie nur einen Bolus von der Pumpe anfordern. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zwischen Ihrem Smartphone und der Pumpe finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie regelmäßig die persönlichen Einstellungen Ihrer Pumpe auf Korrektheit. Falsche Einstellungen können eine übermäßige oder ungenügende Insulinabgabe bewirken. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Arzt um Rat.

8.2 Initiieren eines Bolus

Um einen Bolus anzufordern, tippen Sie auf BOLUS auf Ihre Pumpe Heim bildschirm oder tippen Sie auf Bolus vom Navigation bar in der Tandem t:slim App.

A WARNHINWEIS

Sie haben nach der Anforderung 10 Sekunden Zeit, einen Bolus abzubrechen, um die Insulinabgabe vollständig zu vermeiden; sowohl die Pumpe als auch die Tandem t:slim App geben während dieser Zeit "Bolus anfordern" an. Siehe Abschnitt 8.10 Einen Bolus mit der Pumpe abbrechen oder stoppen oder Abschnitt 8.15 Einen Bolus mit der Tandem t:slim App abbrechen oder stoppen für Anweisungen zum Abbrechen eines Bolus.

Sie können mit der Tandem t:slim App einen Bolus anfordern, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie haben ein kompatibles Smartphone (siehe tandemdiabetes.com/ mobilesupport)
- Ihr Smartphone ist mit Ihrer Pumpe verbunden

 Sie haben eine native Sicherheitsfunktion Ihres Smartphones eingeschaltet

Siehe Abschnitt 8.11 Bolusabgabe über die Tandem t:slim App für weitere Anweisungen zur Verwendung der Tandem t:slim App zum Anfordern eines Bolus.

8.3 Berechnung des Korrekturbolus

Sobald die Pumpe Ihren Sensorglukosewert kennt, legt sie fest, ob ein Korrekturbolus zu einem anderen angeforderten Bolus auf dem Bildschirm *Bolus* hinzugefügt werden soll. Die Pumpe kann Ihren Sensorglukosewert durch manuelle Eingabe in die Pumpe oder das CGM erhalten.

Wenn Ihr Sensorglukosewert

 über dem BZ-Zielwert liegt: Das Insulin für den Mahlzeitenbolus und den Korrekturbolus wird addiert.
 Wenn aktives Insulin vorhanden ist, wird es nur vom Korrekturanteil des Bolus subtrahiert.

- zwischen 3,9 mmol/l und dem BZ-Zielwert liegt: Sie haben die Möglichkeit, den Mahlzeitenbolus nach unten anzupassen, um den niedrigen Blutzuckerwert auszugleichen. Wenn aktives Insulin vorhanden ist, wird es bei der Verringerung der Bolusberechnung berücksichtigt.
- unter 3,9 mmol/l: Der Mahlzeitenbolus wird verringert, um den niedrigen Blutzuckerwert auszugleichen. Wenn aktives Insulin vorhanden ist, wird es bei der Verringerung der Bolusberechnung berücksichtigt.

Behandeln Sie eine Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) immer mit schnell verfügbaren Kohlenhydraten gemäß den Anweisungen Ihres Arztes und kontrollieren Sie dann erneut Ihren BZ-Wert, um sicherzustellen, dass die Behandlung erfolgreich war.

Automatisches Einfügen des Sensorglukosewertes aus dem CGM

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ACHTEN SIE auf die Trenddaten auf dem *CGM-Start*bildschirm sowie auf Ihre Symptome, bevor Sie die CGM-Messwerte zur Berechnung

und Abgabe eines Korrekturbolus verwenden. Einzelne CGM-Werte sind möglicherweise nicht so genau wie Werte des BZ-Messgerätes.

Bei einem kompatiblen CGM ist es nicht notwendig, eine Messung aus der Fingerbeere vorzunehmen, um eine Behandlungsentscheidung zu treffen, solange Ihre Symptome mit den CGM-Messwerten übereinstimmen. Die Pumpe kann automatisch CGM-Messwerte im Bolusrechner verwenden, wenn die Control-IQ-Technologie aktiviert ist sowie ein aültiger Messwert und Trendpfeil des CGM verfügbar ist. Wenn Ihre CGM-Messwerte nicht mit Ihren Symptomen übereinstimmen, wird empfohlen, dass Sie sich gründlich die Hände waschen und Ihr BZ-Messgerät verwenden, um den CGM-Messwert im Bolusrechner zu ersetzen, wenn der BZ-Messwert mit Ihren Symptomen übereinstimmt. Wenn Sie Ihr CGM auf Ihr BZ-Messgerät abstimmen möchten, sollten Sie die Anweisungen zur Kalibrierung Ihres CGMs befolgen. Vermeiden Sie zu kurz aufeinanderfolgende Insulinabgaben, auch als Insulin-Stacking bezeichnet. Wenn Sie kürzlich einen Bolus abgegeben haben, sollten Sie 60 Minuten warten, um zu prüfen, ob Ihre Messwerte auf den Bolus reagieren.

HINWEIS

Die retrospektive Analyse der Ergebnisse der Zulassungsstudie hat ergeben, dass fünf Stunden nach der Bolusabgabe eine erhöhte Inzidenz von CGM-Werten <3,9 mmol/l auftrat, wenn die Sensorglukosewerte automatisch eingefügt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 33.9 Zusätzliche Analyse für das automatische Einfügen der Sensorglukosewerte aus dem CGM.

Ihr Sensorglukosewert wird automatisch in das Feld BLUTZUCKER auf dem Bildschirm *Bolus* eingegeben, wenn folgende Bedingungen zutreffen:

- Die Control-IQ-Technologie ist eingeschaltet und verfügbar.
- Eine CGM-Sitzung ist aktiv.
- Fin CGM-Wert ist vorhanden.
- Ein CGM-Trendpfeil ist auf dem CGM-Startbildschirm verfügbar.

HINWEIS

Weitere Informationen über CGM-Trendpfeile und ihre Verwendung für Behandlungsentscheidungen finden Sie in den Produktanweisungen des CGM-Herstellers. Sie können auch Abschnitt 25.3 Trendpfeile für Änderungsraten nachschlagen.

Wird der CGM-Messwert automatisch zur Bolus-Berechnung herangezogen, kommt nur der aktuelle CGM-Wert für die Berechnung des Korrekturbolus zum Einsatz. Der Trendpfeil wird nicht für die Dosisberechnung herangezogen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, wie Sie die Pfeile am besten für die Dosierung Ihres Korrekturbolus nutzen können.

Wenn Ihnen Ihr Arzt rät, den Trendpfeil zur Anpassung der Korrekturdosis zu verwenden, oder Sie den für die Berechnung der Korrekturdosis herangezogenen Sensorglukosewert ändern möchten, können Sie den Sensorglukosewert, der vom CGM automatisch übernommen wird, manuell überschreiben.

Zum Ändern des von Ihrem CGM eingetragenen Sensorglukosewertes können Sie den Wert im Bildschirm Bolus antippen. Das folgende Beispiel zeigt den *Bolus* Bildschirm auf der Pumpe:



HINWEIS

Wenn der automatisch vom CGM übernommene Sensorglukosewert über oder unter Ihrem BZ-Zielwert lag, präsentiert Ihnen Ihre Pumpe den Bestätigungsbildschirm für einen KorrekturbolusÜber dem Zielwert oder Unter dem Zielwert.

Bestätigungsbildschirme für den Korrekturbolus

Um zum Bestätigungsbildschirm auf der Pumpe für den Korrekturbolus zu gelangen, tippen Sie im CGM-Startbildschirm auf BOLUS.

 Wenn Ihr CGM-Wert oder Trendpfeil auf dem Heim Bildschirm nicht angezeigt werden, wird der Bolus Bildschirm eingeblendet.

 Wenn Sie einen CGM-Wert und einen Trendpfeil haben, wird der Korrekturbolus Bestätigungsbildschirm wird angezeigt (falls zutreffend).

Allerdings können Sie auf den Bestätigungsbildschirmen für den Korrekturbolus nicht den Aktuellen BZ-Wert antippen, um den vom CGM übernommenen Sensorglukosewert zu ändern.

Tippen Sie entweder auf oder auf und navigieren Sie anschließend zum Bildschirm Bolus, um den Sensorglukosewert wie oben beschrieben zu ändern. Wenn sich nun dieser manuell eingegebene Wert über oder unter Ihrem BZ-Zielwert befindet, ruft Ihre Pumpe erneut den Bestätigungsbildschirm Über dem Zielwert oder Unter dem Zielwert auf, bei dem Sie den Korrekturbolus entweder akzeptieren oder ablehnenkönnen.

Über dem Zielwert

Wenn Ihr Blutzuckerwert über dem BZ-Zielwert liegt, bietet Ihnen die Pumpe die Option, einen Korrekturbolus zu berechnen und diesen zu dem von Ihnen angeforderten Bolus hinzuzufügen.



Berechnen Sie den Korrekturbolus der Pumpe und fügen Sie er wie folgt hinzu:

- Zum Akzeptieren des Korrekturbolus tippen Sie auf
 Ein Korrekturbolus wird berechnet und zu dem von Ihnen auf dem Bolus-Bildschirm angeforderten Mahlzeitenbolus hinzugefügt.
- Zum Ablehnen des Korrekturbolus tippen Sie auf X. Zu dem von Ihnen auf dem Bolus-Bildschirm

- angeforderten Mahlzeitenbolus wird kein Korrekturbolus hinzugefügt.
- Der Bolus Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf oder X tippen.

Unter dem Zielwert

Wenn Ihr Blutzuckerwert unter dem BZ-Zielwert liegt, bietet Ihnen die Pumpe die Option, einen Korrekturbolus zu berechnen und diesen von dem von Ihnen angeforderten Bolus abzuziehen.



Berechnen Sie den Korrekturbolus der Pumpe und fügen Sie er wie folgt hinzu:

 Zum Akzeptieren des Korrekturbolus tippen Sie auf . Ein Korrekturbolus wird berechnet und dieser von dem von Ihnen auf dem

- Bolus-Bildschirm angeforderten Mahlzeitenbolus abgezogen.
- Zum Ablehnen des Korrekturbolus tippen Sie auf X. Von dem von Ihnen auf dem Bolus-Bildschirm angeforderten Mahlzeitenbolus wird kein Korrekturbolus abgezogen.
- ✓ Der Bolus Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie auf
 ✓ oder
 ✗ tippen.

Im Zielbereich

Wenn Ihr Blutzuckerwert mit Ihrem BZ-Zielwert übereinstimmt, wird kein Korrekturbolus-Bildschirm angezeigt.

Manuelle Eingabe des BZ-Wertes

Wenn Ihr Sensorglukosewert auf dem Bildschirm Bolus nicht automatisch auf der Grundlage der für diese Funktion erforderlichen Bedingungen eingestellt wurde, müssen Sie Ihren BZ-Wert manuell in die Pumpe eingeben, bevor Sie auf den Korrekturbolus-Bestätigungsbildschirmen fortfahren. Folgende Bedingungen müssen für das automatische Einfügen erfüllt sein:

 Die Control-IQ-Technologie ist eingeschaltet und verfügbar.

- Eine CGM-Sitzung ist aktiv.
- Ein CGM-Wert ist vorhanden.
- Ein CGM-Trendpfeil ist auf dem CGM-Startbildschirm verfügbar.

HINWEIS

Weitere Informationen über CGM-Trendpfeile und ihre Verwendung für Behandlungsentscheidungen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des CGM-Herstellers. Sie können auch Abschnitt 25.3 Trendpfeile für Änderungsraten nachschlagen.

Die Korrekturbolus-

Bestätigungsbildschirme werden ggf. angezeigt, nachdem Sie Ihren BZ-Wert manuell auf dem Bildschirm *Bolus* eingegeben haben. Geben Sie Ihren BZ-Wert wie folgt manuell in die Pumpe ein:

1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf BOLUS.

2. Tippen Sie auf BZ hinzufügen.



- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur Ihren BZ-Wert ein und tippen Sie auf . Der BZ-Wert wird im Pumpenverlauf gespeichert, unabhängig davon, ob ein Bolus abgegeben wird oder nicht.
- Befolgen Sie die Schritte des entsprechenden Zielbereichs oben, je nachdem wie Ihr BZ-Wert ausgefallen ist.

8.4 Bolus-Überschreibung

Sie können den berechneten Bolus überschreiben, indem Sie auf die berechneten Einheiten tippen und die Menge an Insulineinheiten eingeben, die abgegeben werden sollen. Die Option der Bolus-Überschreibung ist immer verfügbar. Das folgende Beispiel zeigt "Bolus Aufheben" auf dem Pumpenbildschirm:



8.5 Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Einheiten

Wenn Sie die Control-IQ-Technologie verwenden, fahren Sie mit Abschnitt 8.6 Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Gramm fort. So geben Sie einen Mahlzeitenbolus mit der Pumpe ab:

1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **BOLUS**.

- 2. Tippen Sie auf der linken Seite des Bildschirms auf **0** Einheiten.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die abzugebenden Insulineinheiten ein und tippen Sie anschließend auf

A WARNHINWEIS

Überprüfen Sie IMMER, ob bei der Eingabe der Bolusinformationen die Platzierung des Dezimalkommas korrekt ist. Eine falsche Platzierung des Dezimalkommas kann dazu führen, dass Sie nicht die richtige, vom Arzt verschriebene Insulinmenge erhalten.

- Tippen Sie auf , um die abzugebenden Insulineinheiten zu bestätigen.
- 5. Bestätigen Sie die Anforderung.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf x, um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen oder die Berechnungen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf .

✓ Der Bildschirm BOLUS INITIIERT erscheint vorübergehend.

8.6 Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Gramm

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **BOLUS**.
- 2. Tippen Sie auf 0 Gramm.
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Gramm Kohlenhydrate ein und tippen Sie auf
 - Bei der Eingabe mehrerer Kohlenhydratwerte geben Sie zuerst den ersten Wert ein und tippen anschließend auf +, dann geben Sie den zweiten Wert ein und tippen auf + usw., bis Sie fertig sind.
 - Um den eingegebenen Wert zu löschen und von vorn zu beginnen, tippen Sie auf den Pfeil zurück.
- 4. Überprüfen Sie, ob die Kohlenhydratwerte in Gramm an

- der richtigen Stelle auf dem Bildschirm eingegeben wurden.
- Tippen Sie auf , um die abzugebenden Insulineinheiten zu bestätigen.

Sie können jederzeit auf Berechnung anzeigen tippen, um sich den Bildschirm Berechnung der Abgabe anzeigen zu lassen.

- 6. Bestätigen Sie die Anforderung.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf x, um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen oder die Berechnungen anzuzeigen.
- 7. Tippen Sie auf .
- Der Bildschirm BOLUS INITIIERT erscheint vorübergehend.
- ✓ Nach Abschluss der Bolusabgabe wird unterhalb des

CGM-Diagramms ein Symbol angezeigt.



HINWEIS

Jedes Bolus-Symbol steht für eine Bolusabgabe. Vertikale Linien auf der Bolus-Leiste geben Zeitschritte basierend auf Ihren Diagrammeinstellungen an. Diese Linien können ein Bolus-Symbol vorübergehend blockieren, wenn sich das Diagramm im Laufe der Zeit ändert.

8.7 Verlängerter Bolus

Mit der Funktion "Verlängerter Bolus" können Sie einen Teil des Bolus sofort und einen Teil des Bolus langsam über einen Zeitraum von bis zu 8 Stunden abgeben oder Sie können den gesamten Bolus über einen

verlängerten Zeitraum abgeben. Dies kann bei sehr fetthaltigen Mahlzeiten, wie Pizza, oder bei einer Gastroparese (verzögerte Entleerung des Magens) von Vorteil sein.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie aktiviert ist (Standardeinstellung), beträgt die Höchstdauer für einen verlängerten Bolus zwei Stunden.

Der Korrekturbolus ist bei einem verlängerten Bolus immer im JETZT-ABGEBEN-Anteil enthalten. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob diese Funktion für Sie infrage kommt und welche Empfehlungen er Ihnen für die Aufteilung zwischen dem Jetzt- und dem Später-Anteil und für die Dauer des Später-Anteils geben kann.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf BOLUS.
- 2. Tippen Sie auf 0 Gramm (oder 0 Einheiten).
- Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Gramm Kohlenhydrate (oder die Insulineinheiten) ein. Tippen Sie auf

- 4. Tippen Sie bei Bedarf auf BZ hinzufügen und geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur den Blutzuckerwert ein. Tippen Sie auf ...
- Tippen Sie auf , um die abzugebenden Insulineinheiten zu bestätigen.

Sie können jederzeit auf Berechnung anzeigen tippen, um sich den Bildschirm Berechnung der Abgabe anzeigen zu lassen.

- 6. Bestätigen Sie die Anforderung.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf x, um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen oder die Berechnungen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf den Umschalter neben VERLÄNGERTund dann auf .
- 8. Tippen Sie auf 50 % unter JETZT ABGEBEN, um den prozentualen

Anteil des Mahlzeitenbolus einzustellen, der sofort abgegeben werden soll.

Der Prozentwert für SPÄTER ABGEBEN wird von der Pumpe automatisch berechnet. Die Standardeinstellung beträgt 50 % JETZT und 50 % SPÄTER. Die Standardeinstellung für die DAUER beträgt 2 Stunden.

 Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur den prozentualen Anteil des Bolus ein, der JETZT ABGEGEBEN werden soll, und tippen Sie anschließend auf

Beim JETZT-ABGEBEN-Anteil beträgt die Mindestmenge 0,05 Einheiten. Sie können die Insulinmenge auf 0 Einheiten festlegen, wenn Sie den gesamten Bolus im SPÄTER-ABGEBEN-Anteil abgeben möchten. Jede eingegebene Menge zwischen 0,00 bis 0,05 Einheiten wird automatisch auf 0,05 Einheiten aufgerundet.

Auch für den SPÄTER-ABGEBEN-Anteil des verlängerten Bolus gibt es Minimal- und Maximalwerte. Wenn Sie eine SPÄTER-ABGEBEN-Rate außerhalb dieser Grenzwerte programmieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung und die Dauer des SPÄTER-ABGEBEN-Anteils wird angepasst.

10. Tippen Sie unter DAUER auf 2 Std.

Die standardmäßige Höchstdauer für die verlängerte Bolusabgabe beträgt 8 Stunden. Die standardmäßige Höchstdauer für die verlängerte Bolusabgabe ändert sich auf 2 Stunden, wenn die Control-IQ-Technologie aktiviert ist.

- 11. Passen Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die Dauer des abzugebenden Bolus an und tippen Sie anschließend auf ✓.
- 12. Tippen Sie auf .

Sie können jederzeit auf Einheiten anzeigen tippen, um sich die Aufteilung der Einheiten für die Abgabe jetzt und später anzeigen zu lassen.

- 13. Bestätigen Sie die Anforderung.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf , um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen oder die Berechnungen anzuzeigen.
- 14. Tippen Sie auf .
- Der Bildschirm BOLUS INITIIERT erscheint vorübergehend.
- Nach Abschluss der verlängerten Bolusabgabe wird unterhalb des CGM-Diagramms ein Symbol angezeigt.



Es kann immer nur ein verlängerter Bolus aktiv sein. Wenn jedoch der SPÄTER-ABGEBEN-Teil eines verlängerten Bolus aktiv ist, können sie einen weiteren Standardbolus anfordern.

8.8 Max. Bolus

Mit der Einstellung für "Max. Bolus" können Sie einen Grenzwert für die maximale Insulinabgabemenge für einen einzelnen Bolus festlegen.

Die Standardeinstellung für "Max. Bolus" beträgt 10 Einheiten, kann aber auf einen beliebigen Wert zwischen 1 und 25 Einheiten eingestellt werden. So passen Sie die Einstellung für "Max. Bolus" an:

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Persönliche Profile.
- 4. Tippen Sie auf Pumpeneinstellungen.

5. Tippen Sie auf Max. Bolus.



 Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur die gewünschte Menge für den Maximalbolus ein und tippen Sie auf

HINWEIS

Wenn Sie den Maximalbolus auf 25 Einheiten einstellen und anhand Ihres Kohlenhydrat-Verhältnisses oder des Korrekturfaktors ein Bolus von mehr als 25 Einheiten berechnet wird, erscheint nach der Bolusabgabe ein Erinnerungsbildschirm. Die Restmenge des Bolus (bis zu 25 zusätzliche Einheiten) kann weiterhin abgegeben werden. Siehe Abschnitt 13.9 Warnungen max. Bolus. Sie müssen die Abgabe dieser zusätzlichen Menge von Ihrer Pumpe bestätigen.

8.9 Quick Bolus

Mit der Quick Bolus-Funktion können Sie, wenn aktiviert, durch einen einfachen Tastendruck einen Bolus abgeben. Das heißt, Sie können einen Bolus durch Befolgen von Ton-/Vibrationsbefehlen abgeben, ohne den Bildschirm der Pumpe aufrufen oder durch ihn navigieren zu müssen.

Der Quick Bolus kann so konfiguriert werden, dass er entweder Insulineinheiten oder Gramm Kohlenhydrate entspricht. Wenn die Control-IQ-Technologie aktiviert ist, wird der Quick Bolus als Korrekturbolus verwendet, wenn er als Insulineinheiten konfiguriert ist, oder als Mahlzeitenbolus, wenn er als Gramm Kohlenhydrate konfiguriert ist. Die Control-IQ-Technologie nutzt die Informationen über die Kohlenhydrataufnahme, um die Insulinabgabe nach dem Essen zu optimieren.

Quick Bolus konfigurieren

Die Quick Bolus-Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Der Quick Bolus kann entweder auf Insulineinheiten oder Gramm Kohlenhydrate eingestellt werden. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind 0,5, 1,0, 2,0 und 5,0 Einheiten bzw. 2, 5, 10 und 15 Gramm.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie verwendet wird, empfiehlt sich, bei der Bolusabgabe Gramm Kohlenhydrate zu verwenden.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Persönliche Profile.
- 4. Tippen Sie auf Pumpeneinstellungen.
- 5. Tippen Sie auf Quick Bolus.
- Tippen Sie auf Einstellungstyp.
- 7. Wählen Sie E Insulin oder Gramm Kohlenhydrate. Tippen Sie auf ...
- 8. Tippen Sie auf Einstellschritt.
- 9. Wählen Sie nun die gewünschte Schrittmenge aus.

HINWEIS

Bei der Abgabe eines Quick Bolus wird jedes Mal, wenn die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste gedrückt wird, die Menge des gewählten Einstellschritts hinzugefügt.

- 10. Überprüfen Sie die eingegebenen Werte und tippen Sie auf ...
- 11. Bestätigen Sie die Einstellungen.
 - Tippen Sie auf , wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf X, wenn Sie zurückgehen und Änderungen vornehmen möchten.

Einen Quick Bolus abgeben

Bei aktivierter Quick Bolus-Funktion können Sie einen Bolus abgeben, indem Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste drücken, um Ihren Bolus abzugeben, ohne das der Pumpenbildschirm angezeigt werden muss.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Schauen Sie **IMMER** auf den Bildschirm, um die korrekte Programmierung der Bolusmenge zu

überprüfen, wenn Sie zum ersten Mal die Quick Bolus-Funktion verwenden. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Ton-/ Vibrationsbefehle bei der Programmierung der gewünschten Bolusmenge korrekt anwenden.

- Halten Sie die Bildschirm-ein-/ Quick Bolus-Taste gedrückt. Daraufhin erscheint der Quick Bolus-Bildschirm. Je nach Einstellung müssen zwei Signaltöne zu hören oder Vibrationen zu spüren sein.
- Drücken Sie die Bildschirm-ein-/ Quick Bolus-Taste für jeweils einen Schritt, bis die gewünschte Menge erreicht ist. Die Pumpe piept/vibriert bei jedem Tastendruck.
- Die Pumpe piept/vibriert einmal bei jedem durch Tastendruck hinzugefügten Schritt, um die gewünschte Menge zu bestätigen.
- Halten Sie die Bildschirm-ein-/ Quick Bolus-Taste nach dem Piepton bzw. der Vibration für einige Sekunden gedrückt, um den Bolus abzugeben.

HINWEIS

Wenn Sie den Bolus abbrechen und zum *Start*bildschirm zurückkehren möchten, tippen Sie im *Quick Bolus*-Bildschirm auf X.

Vergehen 10 Sekunden ohne Eingabe, wird der Bolus abgebrochen und nicht abgegeben. In diesem Fall wird die Warnung Bolus unvollständig auf Ihrer Pumpe und ggf. auf Ihrem Smartphone über die Tandem t:slim App angezeigt.

Es ist nicht möglich, bei Verwendung der Quick Bolus-Funktion die Einstellungen unter "Max. Bolus" in Ihren Pumpeneinstellungen zu überschreiten. Sobald Sie die Menge des maximalen Bolus erreicht haben, ertönt ein anderer Ton, um Sie zu benachrichtigen. Wenn der Quick Bolus auf Vibration eingestellt ist, hört die Pumpe auf zu vibrieren, wenn Sie weiter die Taste Quick Bolus drücken. Sehen Sie auf den Bildschirm, um die Bolusmenge zu bestätigen.

Sie können die Taste mit der Quick Bolus-Funktion nicht häufiger als 20-mal hintereinander drücken. Sobald Sie die Taste 20-mal gedrückt haben erreicht haben, ertönt ein anderer Ton, um Sie zu benachrichtigen. Wenn der Quick Bolus auf Vibration eingestellt ist, hört die Pumpe auf zu vibrieren, wenn Sie weiter die Taste Quick Bolus drücken. Sehen Sie auf den Bildschirm, um die Bolusmenge zu bestätigen.

Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Programmierung ein anderer Signalton erklingt oder die Pumpe als Reaktion auf einen Tastendruck aufhört zu vibrieren, dann sehen Sie auf den Bildschirm, um die Bolusmenge zu bestätigen. Wenn der Quick Bolus-Bildschirm nicht die richtige Bolusmenge anzeigt, geben Sie die Bolusdaten auf dem Touchscreen ein.

✓ Der Bildschirm BOLUS INITIIERT erscheint vorübergehend.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie aktiv ist und die Insulinabgabe während eines Quick Bolus angepasst hat, wird das restliche Quick Bolus-Insulin noch abgegeben.

8.10 Einen Bolus mit der Pumpe abbrechen oder stoppen

Sie haben nach der Anforderung 10 Sekunden Zeit, einen Bolus abzubrechen, um die Insulinabgabe vollständig zu vermeiden; die Pumpe gibt während dieser Zeit "Bolus anfordern" an.

Abbrechen einer Bolusanforderung von der Pumpe:

- 1. Tippen Sie auf 1–2–3, um den Startbildschirm zu öffnen.
- 2. Tippen Sie auf X, um den Bolus abzubrechen.



✓ BOLUS bleibt inaktiv und der Bolus wird abgebrochen.

 Nach dem Abbruch wird BOLUS auf dem Startbildschirm wieder aktiv.

So stoppen Sie einen Bolus nach Beginn der Abgabe:

- 1. Tippen Sie auf 1–2–3, um den Startbildschirm zu öffnen.
- 2. Tippen Sie auf X, um die Abgabe zu stoppen.
- 3. Tippen Sie auf .
- Der Bildschirm BOLUS GESTOPPT erscheint und die abgegebenen Einheiten werden berechnet.
- Die angeforderten und bereits abgegebenen Einheiten werden angezeigt.
- 4. Tippen Sie auf ok.

8.11 Bolusabgabe über die Tandem t:slim App

Bevor Sie die Tandem t:slim App zur Abgabe eines Bolus verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsfunktion Ihres Smartphones (z. B. Bildschirmsperre, Passcode, Gesichtserkennung) aktiviert ist. Geben Sie niemals Ihre Sicherheits-PIN/Ihr Sicherheitskennwort weiter und autorisieren Sie niemals eine andere Person, über ihre biometrischen Informationen auf Ihr Smartphone zuzugreifen, um unbeabsichtigte Insulinabgabe zu vermeiden.

HINWEIS

Wenn Ihr Smartphone nicht mit der Bolusabgabe-Funktion der Tandem t:slim App kompatibel ist, können Sie die Tandem t:slim App nicht verwenden, um einen Bolus anzufordern, abzubrechen oder zu stoppen. Eine aktuelle Liste der unterstützten Smartphones finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie auf dem Bildschirm Einstellungen der Tandem t:slim App auf Hilfe.

Sie können die Tandem t:slim App verwenden, um folgende Boli abzugeben:

- Korrekturbolus (siehe Abschnitt 8.12 Korrekturbolus über die Tandem t:slim App)
- Bolus aufheben (siehe Abschnitt 8.13 Bolus Aufheben über die Tandem t:slim App)

 Der Mahlzeitenbolus kann entweder auf Insulineinheiten oder Gramm Kohlenhydrate eingestellt werden. (Siehe Abschnitt 8.14 Mahlzeitenbolus über die Tandem t:slim App)

Sie müssen Ihre Pumpe für die folgenden Funktionen verwenden:

- Verlängerter Bolus (siehe Abschnitt 8.7 Verlängerter Bolus)
- Einstellung des maximalen Bolus (siehe Abschnitt 8.8 Max. Bolus)
- Quick Bolus (siehe Abschnitt 8.9 Quick Bolus)

Wenn Sie eine Bolusanforderung an der Pumpe starten, müssen Sie sie an der Pumpe abschließen. Wenn Sie versuchen, einen Bolus von der Tandem t:slim App anzufordern, während eine Bolusanforderung an der Pumpe aktiv ist, generiert die Tandem t:slim App die Bolus an der Pumpe läuft Meldung und verhindert, einen Bolus zu starten.



8.12 Korrekturbolus über die Tandem t:slim App

Sobald die Tandem t:slim Moblie App Ihren Sensorglukosewert kennt, legt sie fest, ob ein Korrekturbolus zu einem anderen angeforderten Bolus auf dem Bildschirm Bolus hinzugefügt werden soll. Die Tandem t:slim App kann Ihren Sensorglukosewert von der manuellen Eingabe in die Tandem t:slim App oder automatisch vom CGM erhalten. Siehe Automatisches Einfügen des

Sensorglukosewertes aus dem CGM

für weitere Informationen zu automatisch ausgefüllten Sensorglukosewerten.

Zum Ändern des Sensorglukosewertes von Ihrem CGM, tippen Sie auf Sensorglukose auf dem Bildschirm Bolus. Das folgende Beispiel zeigt den Bolus Bildschirm auf dem Tandem t:slim App:



Bestätigungsbildschirme für den Korrekturbolus

Um Zugriff auf den Korrekturbolus Bestätigungsbildschirm in der Tandem t:slim mobile App und um den Korrekturbolus aktivieren zu können, tippen Sie auf Bolus am Navigation Stab.

 Wenn Ihr CGM-Wert oder Trendpfeil nicht auf dem Instrumententafel Bildschirm angezeigt werden, wird der Korrekturbolus Bestätigungsbildschirm angezeigt, nachdem Sie Ihren Sensorglukosewert wie oben beschrieben in die Tandem t:slim App eingegeben haben.

 Wenn Sie einen CGM-Wert und einen Trendpfeil haben, wird der Korrekturbolus Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie Bolus antippen (falls zutreffend).

Über dem Zielwert

Wenn Ihr Blutzuckerwert über dem BZ-Zielwert liegt, können Sie den Korrekturbolus berechnen und diesen zu dem von Ihnen angeforderten Bolus hinzuzufügen.

Berechnen Sie den Korrekturbolus mit dem Tandem t:slim App und fügen Sie er wie folgt hinzu:

 Um den Korrekturbolus zu akzeptieren, tippen Sie auf Ja auf dem KorrekturBolus Bestätigungsbildschirm.



 Um den Korrekturbolus zu abzulehnen, tippen Sie auf Nein auf dem KorrekturBolus Bestätigungsbildschirm.

Wenn Sie Ja antippen, wird der Korrekturbolus Umschalter eingeschaltet. Sie können den Korrekturbolus später ablehnen, indem Sie den Korrekturbolus Schalter in die Aus-Position antippen.



Unter dem Zielwert

Wenn Ihr BZ- oder Sensorglukosewert unter Ihrem BZ-Zielwert liegt, bietet Ihnen die Tandem t:slim App die Möglichkeit, einen Korrekturbolus von jedem anderen von Ihnen verlangten Bolus abzuziehen; Alle Werte, die die Bereitstellungsberechnung der Tandem t:slim mobile App in Rot anzeigt, werden von der berechneten Bolusmenge abgezogen.

Berechnen Sie den Korrekturbolus mit dem Tandem t:slim App und fügen Sie er wie folgt hinzu: Um den Korrekturbolus zu akzeptieren, tippen Sie auf Ja auf dem KorrekturBolus Bestätigungsbildschirm.



 Um den Korrekturbolus zu abzulehnen, tippen Sie auf Nein auf dem KorrekturBolus Bestätigungsbildschirm.

Wenn Sie Ja antippen, wird der Korrekturbolus Umschalter eingeschaltet. Sie können den Korrekturbolus später ablehnen, indem Sie den Korrekturbolus-Umschalter in die Aus-Position bringen.

HINWEIS

Falls Ihr Blutzucker unter 3,9 mmol/l liegt: Der Mahlzeitenbolus wird nach unten angepasst und der niedrige Sensorglukosewert automatisch ausgeglichen. In diesem Fall ist der Korrekturbolus Schalter nicht verfügbar und die

Tandem t:slim mobile App zeigt die Warnung niedriger BZ-Wert an.



Im Zielbereich

Wenn Ihr BZ- oder Sensorglukosewert mit Ihrem BZ-Zielwert übereinstimmt, wird kein Korrekturbolus in die Bolusberechnung einbezogen.

Manuelle Eingabe des BZ-Werts mit der Tandem t:slim App

Geben Sie Ihren BZ-Wert wie folgt manuell in die Tandem t:slim App ein:

1. Vom *Navigation* Balken, tippen Sie auf Bolus.

2. Tippen Sie auf Sensorglukose.



- 3. Geben Sie mithilfe des Tastenfeldes Ihren BZ-Wert ein.
- Tippen Sie auf Fertig (iOS) oder (Android) auf der Zahlentastatur, um Ihren BZ-Wert in Ihrer Pumpenhistorie zu speichern und die Zahlentastatur zu schließen.

HINWEIS

Der BZ-Wert wird im Pumpenverlauf gespeichert, unabhängig davon, ob ein Bolus abgegeben wird oder nicht.

 Befolgen Sie die Schritte des entsprechenden Zielbereichs oben, je nachdem wie Ihr BZ-Wert ausgefallen ist.

8.13 Bolus Aufheben über die Tandem t:slim App

Sie können den berechneten Bolus überschreiben, indem Sie auf die berechneten Einheiten tippen und die Menge an Insulineinheiten eingeben, die abgegeben werden sollen. Die Option der Bolus-Überschreibung ist immer verfügbar. Das folgende Beispiel zeigt "Bolus Aufheben" auf dem Tandem t:slim App:



Wenn Sie die Tandem t:slim App verwenden, um den Überschreibungsboluswert festzulegen, wird die Warnung Bolus Aufheben als Informationsmeldung auf dem *Bolus* Bildschirm angezeigt.



8.14 Mahlzeitenbolus über die Tandem t:slim App

Mahlzeitenbolus über die Tandem t:slim App abgeben:

- 1. Tippen Sie auf das Bolus Symbol auf dem *Navigation* Stab.
- Tippen Sie auf 0 Gramm oder 0 IE auf der linken Seite des Bildschirms, abhängig von den Einstellungen in Ihrem aktiven persönlichen Profil.
- 3. Geben Sie mithilfe der Zahlentastatur Einheiten Insulin

- oder Gramm Kohlenhydrate ein, die abgegeben werden sollen.
- Die Gesamtbolusmenge oben auf dem Bildschirm wird aktualisiert (falls zutreffend).
- Tippen Sie auf Weiter (iOS) oder → (Android), um die abzugebenden Insulineinheiten zu bestätigen.
- ✓ Der Bildschirm *BolusBestätigen* erscheint vorübergehend.
- 6. Bestätigen Sie die Anforderung:
 - Tippen Sie auf Weiter (iOS) oder (Android), wenn die eingegebenen Daten korrekt sind.
 - Tippen Sie auf Zurück (iOS) oder X (Android), um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen oder die Berechnungen anzuzeigen.
- 7. Tippen Sie auf das Bolus abgeben Symbol.

- Die Tandem t:slim App wird eine Bestätigungsaufforderung anzeigen. Verwenden Sie die Sicherheitsfunktion Ihres Smartphones, um die Bolusanforderung zu bestätigen, oder tippen Sie auf Abbrechen um zum Bolus Bildschirm zurückzukehren.
- ✓ Die Tandem t:slim App führt Sie zum Dashboard Bildschirm zurück.
- Ein Bolus Balken erscheint über dem Navigation Balken, bis der gesamte Bolus abgegeben wurde, einschließlich der Schaltfläche Abbrechen/Stoppen sowie der angeforderten Bolusart und -menge.

8.15 Einen Bolus mit der Tandem t:slim App abbrechen oder stoppen

A WARNHINWEIS

Jedes Mal, wenn Sie einen Bolus anfordern, haben Sie 10 Sekunden Zeit, den Bolus nach der Anforderung abzubrechen, um die Insulinabgabe vollständig zu vermeiden. Sowohl die Pumpe als auch die Tandem t:slim App geben während dieser Zeit "Bolus anfordern" an, solange Ihre Pumpe und die Tandem t:slim App verbunden sind. Sie können den Bolus entweder über die Pumpe oder die App abbrechen, unabhängig davon, wie Sie ihn angefordert haben.

Sie können jeden Bolus über die mobile Tandem t:slim App abbrechen oder stoppen, solange die Tandem t:slim App über eine BluetoothVerbindung zur Pumpe verfügt, unabhängig davon, ob Sie den Bolus über die Pumpe oder die Tandem t:slim App initiiert haben.

Abbrechen einer Bolusanforderung über die Tandem t:slim App:

1. Tippen Sie auf x um die Abgabe abzubrechen.



HINWEIS

Das x ist in der Tandem t:slim mobile App während der Bolusabgabe immer als Teil des Bolus Balken verfügbar. Sie müssen den *Bolus* Bildschirm zum Abbrechen eines Bolus nicht aufrufen. Tippen Sie auf Ja in der Bestätigungsaufforderung, um den Bolus abzubrechen.



 Die Warnung Bolus gestoppt wird angezeigt und führt die abgegebenen Einheiten als 0 auf.

So stoppen Sie einen Bolus nach Beginn der Abgabe:

- Tippen Sie auf | auf der Bolusleiste der Tandem t:slim App, um die Abgabe zu stoppen.
- Tippen Sie auf Ja auf der Tandem t:slim App Bestätigungsaufforderung.
- Der Bildschirm BOLUS GESTOPPT erscheint und die abgegebenen Einheiten werden berechnet.

- Die angeforderten und bereits abgegebenen Einheiten werden angezeigt.
- 3. Tippen Sie auf OKAY, auf der Tandem t:slim App Informationsmeldung.

8.16 Pumpenverbindung unterbrochen

Verbindung während Bolusanforderung unterbrochen

Wenn Ihr Smartphone von der Pumpe getrennt wird, während Sie einen Bolus anfordern, bevor Sie die Bolusabgabe bestätigen, generiert die Tandem t:slim App eine *Pumpenverbindung unterbrochen* Warnung. Wenn Sie diese Benachrichtigung erhalten, tippen Sie auf **OKAY** um zum *Dashboard Bildschirm zurückzukehren.*

- Es wird kein Bolus abgegeben.
 Verwenden Sie die Pumpe, um diesen Bolus abzugeben.
- Überprüfen Sie die Bluetooth-Verbindung und Bluetooth-Einstellungen Ihres Smartphones.

 Sie können die Tandem t:slim App nicht verwenden, um einen weiteren Bolus anzufordern, bis Sie die Verbindung Ihres Smartphones mit der Pumpe wiederhergestellt haben.

Verbindung während Bolusabgabe unterbrochen

Wenn Ihr Smartphone von der Pumpe getrennt wird, während die Pumpe Bolus abgibt, generiert die Tandem t:slim App eine Pumpenverbindung verloren Warnung. Wenn Sie diese Benachrichtigung erhalten, wird Sie die Tandem t:slim App zum Dashboard Bildschirm zurückbringen.

- Ihre Pumpe gibt weiterhin den Rest des Bolus ab, es sei denn, Sie verwenden Ihre Pumpe, um den Bolus zu stoppen.
- Sie müssen die Verbindung zwischen Ihrem Smartphone und der Pumpe erneut herstellen, bevor Sie die Tandem t:slim App zur Abgabe eines weiteren Bolus verwenden. Trotz unterbrochener Verbindung wird das Al ihrer Pumpe aktualisiert, um den abgegebenen

Bolus widerzuspiegeln. Siehe Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Die Symptome eines hohen oder niedrigen Sensorglukosespiegels sollten Sie NICHT ignorieren. Wenn die Messwerte Ihrer Tandem t:slim App nicht zu Ihren Symptomen passen, überprüfen Sie Ihr Pumpendisplay und vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe eine Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Smartphone hergestellt hat.

HINWEIS

Die Einstellung für die mobile Verbindung hat nichts mit Ihrer CGM-Bluetooth-Verbindung zu tun. Informationen zum CGM-Bluetooth finden Sie unter Abschnitt 21.1 Über die Bluetooth-Technologie.

Auch wenn die Tandem t:slim App eine Verbindung mit der Pumpe hergestellt hat, können Sie die Tandem t:slim App nicht verwenden, um einen Bolus anzufordern, bis Sie Ihre Boluseinstellungen von der Pumpe erhalten hat. Wenn Sie Bolus während dieser Zeit zur Anforderung eines Bolus anfordern, wird die Tandem t:slim App eine Bolus nicht verfügbar Warnung

generieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Tippen Sie auf **OKAY** um zum Dashboard Bildschirm zurückzukehren.

Bolus nicht verfügbar

Bitte prüfen Sie Ihre Pumpe und starten Sie bei Bedarf Ihren Bolus neu.

OK

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 9

Insulinabgabe starten, stoppen oder fortsetzen

9.1 Insulinabgabe starten

Die Insulinabgabe startet, sobald Sie ein persönliches Profil konfiguriert und aktiviert haben. Anweisungen zum Erstellen, Konfigurieren und Aktivieren eines persönlichen Profils finden Sie in Kapitel 6 Einstellungen für die Insulinabgabe.

9.2 Insulinabgabe stoppen

Sie können die gesamte Insulinabgabe jederzeit beenden. Wenn Sie die gesamte Insulinabgabe stoppen, werden alle aktiven Boli und alle aktiven temporären Basalraten sofort beendet. Wenn Ihre Pumpe nicht in Betrieb ist, kann keine Insulinabgabe erfolgen. Die Pumpe zeigt einen Alarm Pumpe fortsetzen an, um Sie daran zu erinnern, die Insulinabgabe nach einer bestimmten Zeit manuell fortzusetzen. Die Standardeinstellung für diesen Alarm beträgt 15 Minuten.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf INSULIN STOPPEN.

- Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 3. Um die Einstellung für den Alarm "Pumpe fortsetzen" zu ändern, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Andernfalls tippen Sie auf —, um die Standardeinstellung zu übernehmen.
- ✓ Vor der Rückkehr zum Startbildschirm erscheint der Bildschirm Alle Abgaben gestoppt, der den Status ALLE ABGABEN GESTOPPT anzeigt. Außerdem erscheint ein rotes Ausrufezeichen rechts neben Datum und Uhrzeit.
- Um die Einstellung für den Alarm Pumpe fortsetzen zu ändern, tippen Sie auf das Feld in der Mitte des Bildschirms.



- Wählen Sie die Option aus, die der Zeit entspricht, zu der der Alarm Pumpe fortsetzen angezeigt werden soll.
- Die Pumpe kehrt zum Bestätigungsbildschirm zurück.
- ✓ Die Pumpe speichert die neue Alarmzeit und verwendet diese Einstellung, wenn die Insulinabgabe das nächste Mal manuell ausgesetzt wird, es sei denn, die Pumpe wurde zwischenzeitlich zurückgesetzt. In diesem Fall wird die Standardeinstellung genutzt.
- Tippen Sie auf ____.
- ✓ Vor der Rückkehr zum Startbildschirm erscheint der Bildschirm Alle Abgaben gestoppt, der den Status ALLE ABGABEN GESTOPPT anzeigt. Außerdem erscheint ein rotes Ausrufezeichen rechts neben Datum und Uhrzeit.

HINWEIS

Wenn Sie die Insulinabgabe manuell stoppen, müssen Sie sie auch manuell fortsetzen. Die Control-IQ™ Technologie setzt die Insulinabgabe nicht automatisch fort, wenn Sie diese manuell stoppen.

9.3 Insulinabgabe fortsetzen

Wenn der Pumpenbildschirm aus ist, drücken Sie die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste einmal, um den Bildschirm Ihrer t:slim X2 Pumpe einzuschalten.

- 1. Tippen Sie auf 1-2-3.
- 2. Tippen Sie auf
- Der Bildschirm INSULIN FORTSETZEN wird vorübergehend angezeigt.

- ODER -

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf INSULIN FORTSETZEN.
- 3. Tippen Sie auf

Der Bildschirm *INSULIN FORTSETZEN* wird vorübergehend angezeigt.

9.4 Trennen bei Verwendung der Control-IQ-Technologie

Wenn Sie Ihre Pumpe von Ihrem Körper trennen müssen, stoppen Sie die Insulinabgabe. Durch das Stoppen der Insulinabgabe wird der Pumpe mitgeteilt, dass kein Insulin mehr aktiv abgegeben wird. Dadurch wird auch die Control-IQ-Technologie gestoppt, sodass sie keine Anpassungen der Insulinabgabe mehr berechnet.

KAPITEL 9 • Insulinabgabe starten, stoppen oder fortsetzen

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 10

t:slim X2 Insulinpumpe – Informationen und Verlauf

10.1 t:slim X2 Pumpeninformation

Ihre t:slim X2™ Pumpe bietet Ihnen Zugang zu Informationen über Ihre Pumpe. Im Bildschirm Pumpeninformation finden Sie Daten wie die Seriennummer Ihrer Pumpe, die Kontaktdaten des Kundendienst vor Ort, die Website und die Software-/Hardware-Versionen.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Pumpeninformation.
- Navigieren Sie mit dem Pfeil nach oben/unten durch die Pumpeninformation.

10.2 t:slim X2 Pumpenverlauf

Der Pumpenverlauf zeigt das bisherige Protokoll der Pumpenereignisse an. Dort werden mindestens die Daten der letzten 90 Tage angezeigt. Wenn die maximale Anzahl an Ereignissen erreicht ist, werden die ältesten Ereignisse aus dem Verlauf gelöscht und durch die aktuellen Ereignisse ersetzt. Folgendes kann im Pumpenverlauf eingesehen werden:

Insulinabgabe, Gesamt-Tagesdosis, Bolus, Basal, Füllen, BZ, Warnungen und Alarme, Control-IQ und Gesamt.

Die Insulinabgabeübersicht schlüsselt die gesamte Insulinabgabe nach Basalund Bolustypen in Einheiten und Prozentsätzen auf. Sie kann für folgende Zeitabschnitte aufgerufen werden: Heute, Durchschnitt über 7 Tage, 14 Tage und 30 Tage.

Die Gesamt-Tagesdosis unterteilt die Basal- und Bolusabgabe in Einheiten und Prozentsätze für jeden einzelnen Tag. Sie können durch jeden einzelnen Tag navigieren, um Ihre jeweilige Gesamtinsulinabgabe anzuzeigen.

Bolus, Basal, Füllen, BZ sowie Warnungen und Alarme sind nach Datum sortiert. Die Ereignisdetails in jedem Bericht sind nach Uhrzeit aufgeführt.

Der Abschnitt "Gesamt" umfasst alle Informationen aus jedem Abschnitt sowie alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen. Der Buchstabe "D" (D: Warnung) vor einer Warnung oder einem Alarm gibt die Zeit an, zu der diese(r) generiert wurde. Der Buchstabe "C" (C: Warnung) gibt die Uhrzeit an, zu der diese(r) gelöscht wurde.

Der Bolusverlauf gibt die Bolusanforderung, die Bolus-Startzeit und die Bolus-Abschlusszeit wieder.

- Die Buchstaben "PB" zeigen einen Bolus an, der über die Pumpe angefordert, abgebrochen oder gestoppt wurde.
- Die Buchstaben "RB" stehen für einen Bolus, der über die Tandem t:slim App angefordert, abgebrochen oder gestoppt wurde.

Der Control-IQ-Verlauf zeigt das Verlaufsprotokoll des Status der Control-IQ™ Technologie, darunter wann die Funktion aktiviert oder deaktiviert wurde, wann Basalratenänderungen vorgenommen wurden und wann Boli von der Control-IQ-Technologie abgegeben wurden. Die Rate der Insulinabgabe kann höchstens alle fünf Minuten ändern.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Abwärtspfeil.
- 3. Tippen Sie auf Verlauf.
- 4. Tippen Sie auf Pumpenverlauf.
- 5. Tippen Sie auf die gewünschte Option.

HINWEIS

Sie müssen auf diese Protokolle auf der Pumpe zugreifen. Die Tandem t:slim™ App zeigt keine Pumpenverlaufsprotokolle an.

10.3 Tandem t:slim App Info

Die Tandem t:slim App ermöglicht den Zugriff auf Informationen über die Tandem t:slim App.

 Der Hilfe Bildschirm bietet Ihnen Zugriff auf Elemente wie einen In-App-Leitfaden für die Konfiguration und Verwendung der mobilen Tandem t:slim-App, eine Liste mit häufig gestellten Fragen und die Kontaktinformationen des technischen Kundendienstes. Der Über Der Bildschirm bietet Ihnen Zugriff auf Elemente wie die Gebrauchsanweisung der Tandem t:slim App, rechtliche Informationen und die Softwareversion der Tandem t:slim App.

Damit Sie die *Hilfe* und *Über* in Ihrer Tandem t:slim App finden tippen Sie auf Einstellungen. KAPITEL 10 • t:slim X2 Insulinpumpe – Informationen und Verlauf

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 11

t:slim X2 Insulinpumpe – Erinnerungen Ihre Pumpe macht Sie mithilfe von Erinnerungen, Warnungen und Alarmen auf wichtige Informationen zur Pumpe aufmerksam. Erinnerungen werden angezeigt, um Sie über eine von Ihnen eingestellte Option zu benachrichtigen (z. B. die Erinnerung, Ihren BZ-Wert nach einem Bolus zu kontrollieren). Warnungen werden automatisch angezeigt, um Sie über Sicherheitsbedingungen zu informieren, die für Sie wichtig sind (z. B. eine Warnung, dass Ihr Reservoirfüllstand niedrig ist). Alarme werden automatisch angezeigt, um Sie über einen tatsächlichen oder potenziellen Stopp der Insulinabgabe zu informieren (z. B. ein Alarm, dass das Insulinreservoir leer ist). Achten Sie vor allem auf Alarme.

Wenn mehrere Erinnerungen, Warnungen und Alarme gleichzeitig erscheinen, gilt bei der Anzeige folgende Reihenfolge: zuerst Alarme, dann Warnungen und zum Schluss Erinnerungen. Diese müssen nacheinander bestätigt werden.

Mit den Informationen in diesem Abschnitt lernen Sie, auf Erinnerungen zu reagieren. Erinnerungen benachrichtigen Sie mit einer Einzelsequenz aus zwei Tönen oder einer Einzelvibration, je nachdem ob Sie in der Funktion Lautstärke Signalton oder Vibrieren eingestellt haben. Dieser Vorgang wiederholt sich alle 10 Minuten, bis er quittiert wird. Erinnerungen steigern sich nicht.

11.1 Erinnerung BZ niedrig

Die Erinnerung BZ niedrig fordert Sie auf, Ihren BZ-Wert erneut zu testen, nachdem ein niedriger Blutzuckerwert gemessen wurde. Zum Aktivieren dieser Erinnerung müssen Sie einen niedrigen Blutzuckerwert eingeben, durch den die Erinnerung ausgelöst wird, sowie die Zeit, nach der die Erinnerung erscheinen soll.

Diese Erinnerung ist standardmäßig deaktiviert. Wird die Funktion aktiviert, ist sie standardmäßig auf Erinnerung wenn unter 3,9 mmol/l und Erinnerung nach 15 Minuten eingestellt, aber Sie können diese Werte in einem Bereich von 3,9 bis 6,7 mmol/l und 10 bis 20 Minuten ändern.

1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.

- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpen-Erinnerungen.
- 5. Tippen Sie auf Niedriger BZ.
- "Niedriger BZ" ist daraufhin aktiviert. Tippen Sie zur Deaktivierung auf Niedriger BZ.
 - a. Tippen Sie auf Erinnerung wenn unter, geben Sie mit der Bildschirmtastatur einen niedrigen BZ-Wert ein (von 3,9 bis 6,7 mmol/l), der die Erinnerung auslösen soll, und wählen Sie dann
 - b. Tippen Sie auf Erinnerung nach, geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Zeit ein (von 10 bis 20 Minuten) und wählen Sie dann
 - Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

So reagieren Sie auf die Erinnerung BZ niedrig

Tippen Sie zum Löschen der Erinnerung auf wund kontrollieren Sie anschließend Ihren Blutzucker.

11.2 Erinnerung BZ hoch

Die Erinnerung BZ hoch fordert Sie auf, Ihren BZ erneut zu testen, nachdem ein hoher Blutzuckerwert gemessen wurde. Zum Aktivieren dieser Erinnerung müssen Sie einen hohen BZ-Wert eingeben, durch den die Erinnerung ausgelöst wird, sowie die Zeit, nach der die Erinnerung erscheinen soll.

Diese Erinnerung ist standardmäßig deaktiviert. Wird die Funktion aktiviert, ist sie standardmäßig auf Erinnerung wenn über 11,1 mmol/l und Erinnerung nach 120 Minuten eingestellt, aber Sie können diese Werte in einem Bereich von 8,3 und 16,7 mmol/l und 1 bis 3 Stunden ändern.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.

- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpen-Erinnerungen.
- 5. Tippen Sie auf Hoher BZ.
- "Hoher BZ" ist daraufhin aktiviert. Tippen Sie zur Deaktivierung auf Hoher BZ
 - a. Tippen Sie auf Erinnerung wenn über, geben Sie mit der Bildschirmtastatur einen hohen BZ-Wert ein (von 8,3 bis 16,7 mmol/l), der die Erinnerung auslösen soll, und wählen Sie dann
 - Tippen Sie auf Erinnerung nach, geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Zeit ein (von 1 bis 3 Stunden) und wählen Sie dann
 - Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

So reagieren Sie auf die Erinnerung BZ hoch

Tippen Sie zum Löschen der Erinnerung auf wund kontrollieren Sie anschließend Ihren Blutzucker.

11.3 Erinnerung BZ nach Bolus

Die Erinnerung BZ nach Bolus fordert Sie auf, Ihren BZ-Wert zu einer festgelegten Zeit nach der Bolusabgabe zu kontrollieren. Zum Aktivieren dieser Erinnerung müssen Sie die Zeit eingeben, nach der eine Erinnerung erscheinen soll. Standardmäßig sind 1 Stunde und 30 Minuten eingestellt. Diese Einstellung kann im Bereich von 1 bis 3 Stunden geändert werden.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpen-Erinnerungen.

- 5. Tippen Sie auf BZ nach Bolus.
- Daraufhin ist BZ nach Bolus aktiviert. Tippen Sie zur Deaktivierung auf BZ nach Bolus.
- 7. Tippen Sie auf Erinnerung nach, geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Zeit ein (von 1 bis 3 Stunden), nach der die Erinnerung ausgelöst werden soll, und wählen Sie dann
- 8. Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

So reagieren Sie auf die Erinnerung BZ nach Bolus

Tippen Sie zum Löschen der Erinnerung auf wund kontrollieren Sie anschließend mit dem Blutzuckermessgerät Ihren BZ-WERT.

11.4 Erinnerung Mahlzeitenbolus versäumt

Die Erinnerung "Mahlzeiten-Bolus versäumt" informiert Sie, wenn während eines festgelegten Zeitraums kein Bolus abgegeben wurde. Es stehen vier separate Erinnerungen zur Verfügung. Bei der Programmierung dieser Erinnerung müssen Sie die Tage sowie Start- und Endzeit jeder Erinnerung auswählen.

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpen-Erinnerungen.
- 5. Tippen Sie auf Mahlzeiten-Bolus versäumt.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm "Mahlzeiten-Bolus versäumt" auf die Erinnerung, die Sie einstellen möchten (Erinnerung 1 bis 4) und gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Tippen Sie auf Erinnerung 1 (oder 2, 3, 4).

- Erinnerung 1 ist aktiviert. Tippen Sie auf Erinnerung 1, um sie zu deaktivieren.
- c. Tippen Sie auf Ausgew. Tage (ausgewählte Tage), wählen Sie anschließend den Tag bzw. die Tage, an denen die Erinnerung aktiv sein soll, und beenden Sie die Auswahl dann mit
- d. Tippen Sie auf Startzeit,
 Uhrzeit, geben Sie mit der
 Bildschirmtastatur die Startzeit
 ein und wählen Sie dann
- e. Tippen Sie auf Tageszeit, um ggf. AM oder PM auszuwählen, und anschließend auf ...
- f. Tippen Sie auf Endzeit, Uhrzeit, geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Endzeit ein und wählen Sie dann
- g. Tippen Sie auf Tageszeit, um ggf. AM oder PM auszuwählen, und anschließend auf ...

 Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

So reagieren Sie auf die Erinnerung "Mahlzeiten-Bolus versäumt"

Tippen Sie zum Löschen der Erinnerung auf und geben Sie bei Bedarf einen Bolus ab.

11.5 Erinnerung Wechsel

Die Erinnerung Wechsel (Infusionsstellenwechsel) fordert Sie auf, Ihr Infusionsset zu wechseln. Diese Erinnerung ist standardmäßig deaktiviert. Wird die Funktion aktiviert, kann die Erinnerung für 1 bis 3 Tage und auf eine beliebige Tageszeit eingestellt werden.

Detaillierte Informationen zur Erinnerung Wechsel finden Sie im Abschnitt 7.7 Befüllen der Kanüle.

So reagieren Sie auf die Erinnerung Wechsel

Zum Löschen der Erinnerung tippen Sie auf und wechseln Ihr Infusionsset.

KAPITEL 11 • t:slim X2 Insulinpumpe – Erinnerungen

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 12

Vom Anwender einstellbare Warnungen und Alarme

12.1 Warnung Füllstand niedrig

Ihre t:slim X2™ Pumpe überprüft ständig, wie viel Insulin im Reservoir verbleibt, und warnt Sie, wenn der Reservoirfüllstand niedrig ist. Diese Warnung wird standardmäßig bei 20 Einheiten ausgelöst. Sie können die Warnung zwischen 10 und 40 Einheiten festlegen. Sobald die Insulinmenge den festgelegten Wert unterschreitet, macht sich die Warnung "Füllstand niedrig" durch Töne/Vibrieren und eine Meldung auf dem Bildschirm bemerkbar. Nachdem die Warnung gelöscht wurde, erscheint der Indikator für Füllstand niedrig (ein einzelner roter Balken auf der Reservoirfüllstandsanzeige im Startbildschirm).

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpenwarnungen.
- 5. Tippen Sie auf Füllstand niedrig.

- Geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Anzahl an Einheiten (von 10 bis 40 Einheiten) ein, auf die Sie die Warnung Füllstand niedrig einstellen möchten, und tippen Sie dann auf
- 7. Tippen Sie auf , wenn alle Änderungen abgeschlossen sind.

So reagieren Sie auf die Warnung Füllstand niedrig

Tippen Sie zum Löschen der Warnung auf ox . Wechseln Sie das Insulinreservoir gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.3 Füllen und Einsetzen eines t:slim X2 Reservoirs aus.



12.2 Alarm Auto-Abschaltung

Ihre Pumpe kann die Insulinabgabe stoppen und Sie, oder eine beliebige Begleitperson, warnen, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Interaktion mit der Pumpe erfolgt ist, insbesondere wenn Sie kein CGM tragen oder die Control-IQTM Technologie nicht nutzen.

Dieser Alarm ist standardmäßig ausgeschaltet. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, beträgt die Standardzeit 12 Stunden. Sie können ihn aber auch auf eine beliebige Dauer zwischen 5 und 24 Stunden festlegen. Dieser Alarm informiert Sie darüber, dass es in der festgelegten Stundenzahl keine Interaktion mit der Pumpe gegeben hat und dass sich die Pumpe nach 30 Sekunden abschalten wird.

Der Alarm "Auto-Abschaltung" ertönt und wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Insulinabgabe wird gestoppt, wenn Sie die eingestellte Stundenanzahl ohne eine der folgenden Aktionen überschreiten:

Abgabe eines Quick Bolus.

- Drücken Sie die Taste
 Bildschirm-ein-/Quick Bolus und
 anschließend auf 1-2-3, um die
 Pumpe zu entsperren.
- Führen Sie bestimmte Aktionen innerhalb der Tandem t:slim™ App durch.

Aktivieren und konfigurieren Sie den Alarm "Automatische Abschaltung" wie folgt:

- 1. Tippen Sie auf dem *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Warnungen & Erinnerungen.
- 4. Tippen Sie auf Pumpenwarnungen.
- Tippen Sie auf Auto-Abschaltung. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsbildschirm.
 - Tippen Sie auf , um fortzufahren.
 - Tippen Sie auf X, um zurückzukehren.

- Kontrollieren Sie, ob die automatische Abschaltung aktiviert ist, und tippen Sie dann auf Uhrzeit.
- Geben Sie mit der Bildschirmtastatur die Anzahl an Stunden (von 5 bis 24 Stunden) ein, nach welcher der Alarm "Auto-Abschaltung" ausgelöst werden soll, und tippen Sie auf
- 8. Tippen Sie auf und anschließend auf nwenn alle Änderungen abgeschlossen sind.
- Tippen Sie auf das Tandem-Logo, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

So reagieren Sie auf die Warnung Auto-Abschaltung

Tippen Sie auf NICHT ABSCHALTEN.



 Daraufhin wird die Warnung gelöscht und die Pumpe kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Wenn Sie die Warnung nicht innerhalb eines 30-Sekunden-Zeitfensters bestätigen, wird die "Auto-Abschaltung" in Verbindung mit einem Alarmton ausgelöst. Dieser Alarm benachrichtigt Sie darüber, dass Ihre Pumpe die Insulinabgabe eingestellt hat.

Bildschirm "Alarm Auto-Abschaltung"

Tippen Sie auf ok.



✓ Daraufhin erscheint der Startbildschirm mit dem Status "Alle Abgaben gestoppt".

Sie müssen die Abgabe fortsetzen, um mit der Therapie fortfahren zu können; siehe Abschnitt 9.3 Insulinabgabe fortsetzen.

12.3 Warnung max. Basalrate

Ihre Pumpe ermöglicht es Ihnen, einen Grenzwert für die Basalrate festzulegen, den die Pumpe während einer temporären Rate nicht überschreiten darf.

Sobald die Basal-Grenze in den Pumpeneinstellungen eingestellt wurde (siehe Abschnitt 5.11 Basal-Grenze), erhalten Sie in folgenden Situationen eine Warnung.

- Es wurde eine temporäre Rate angefordert, die die Basal-Grenze überschreitet.
- Eine temporäre Rate wird gerade abgegeben und ein neues Zeitsegment im persönlichen Profil hat begonnen, wodurch die temporäre Rate die Basal-Grenze überschreitet.

So reagieren Sie auf die Warnung max. Basalrate

Tippen Sie auf , um die verringerte temporäre Rate zu akzeptieren. Der Wert für die reduzierte temporäre Rate ist derselbe Basal-Grenzwert, der in

den persönlichen Profilen eingerichtet wurde.



2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 13

t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen

Ihre Pumpe macht Sie mithilfe von Erinnerungen, Warnungen und Alarmen auf wichtige Informationen zur Pumpenleistung aufmerksam. Erinnerungen werden angezeigt, um Sie über eine von Ihnen eingestellte Option zu benachrichtigen (z. B. die Erinnerung, Ihren BZ-Wert nach einem Bolus zu kontrollieren). Warnungen werden automatisch angezeigt, um Sie über Sicherheitsbedingungen zu informieren, die für Sie wichtig sind (z. B. eine Warnung, dass Ihr Reservoirfüllstand niedrig ist). Alarme werden automatisch angezeigt, um Sie über einen tatsächlichen oder potenziellen Stopp der Insulinabgabe zu informieren (z. B. ein Alarm, dass das Insulinreservoir leer ist). Achten Sie unbedingt auf die Alarme.

Wenn mehrere Erinnerungen, Warnungen und Alarme gleichzeitig erscheinen, gilt bei der Anzeige folgende Reihenfolge: zuerst Alarme, dann Warnungen und dann Erinnerungen. Diese müssen nacheinander bestätigt werden.

Mit den Informationen in diesem Abschnitt lernen Sie, auf Warnungen zu reagieren. Warnungen benachrichtigen Sie mit 1 oder 2 Sequenzen aus 3 Tönen oder 1 oder 2 Vibrationen, je nach Alarmpriorität und ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde. Sie treten wiederholt auf, bis sie quittiert werden. Warnungen steigern sich nicht.

Die Tandem t:slim™ App kann auch Nachrichten, Warnungen und Alarme von Ihrer t:slim X2™ Pumpe als Push-Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone bereitstellen. Diese Push-Benachrichtigungen entsprechen dem Display Ihrer Pumpe, sofern in diesem Kapitel nicht anderweitig angegeben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Weitere Informationen zum Anschließen Ihrer Pumpe und ihres Smartphones finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone,

oder tippen Sie auf **Hilfe** in den Tandem t:slim App *Einstellungen* und dann auf **App-Anleitung**.

HINWEIS

In Kapitel 26 CGM-Warnungen und -Fehler finden Sie eine weitere Liste mit Warnungen und Fehlern in Verbindung mit dem CGM.

HINWEIS

Eine weitere Liste mit Warnungen in Verbindung mit der Control-IQ™ Technologie finden Sie in Kapitel 32 Warnungen Control-IQ-Technologie.

13.1 Warnung Füllstand niedrig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Noch maximal 5 Einheiten Insulin im Reservoir.
Warnung Füllstand niedrig (17T) Wechseln Sie das Reservoir ansonsten stoppt die Pumpe alle Abgaben. OK	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	1 Sequenz mit 3 Tönen oder 1 Vibration, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf . Wechseln Sie Ihr Reservoir möglichst bald, um den "Alarm Reservoir leer" zu vermeiden und die Fortführung der Insulinabgabe zu gewährleisten.

13.2 Warnungen Akkustand niedrig

Warnung Akkustand niedrig 1

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Die Akkuladung beträgt weniger als 25 %.
Warnung Akkustand niedrig (2T) Akkustand: Es verbleiben weniger als 25 %	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	1 Sequenz mit 3 Tönen oder 1 Vibration, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Laden Sie Ihre Pumpe möglichst bald wieder auf, um die zweite "Warnung Akkustand niedrig" zu vermeiden.

HINWEIS

Sobald eine "Warnung Akkustand niedrig" auftritt, erscheint der Indikator für einen niedrigen Akkustand (ein einzelner roter Balken auf der Akkuladeanzeige im *Start*bildschirm und im *Sperrbildschirm*).

Warnung Akkustand niedrig 2

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Die Akkuladung beträgt weniger als 5 %. Die Insulinabgabe wird noch 30 Minuten fortgesetzt, bevor sich die Pumpe abschaltet und die Insulinabgabe einstellt.
Warnung Akkustand niedrig (3T) Laden Sie den Akku auf oder alle Abgaben werden gestoppt	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	1 Sequenz mit 3 Tönen oder 1 Vibration, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Laden Sie Ihre Pumpe umgehend wieder auf, um den "Alarm Akkustand niedrig" und eine Abschaltung der Pumpe zu vermeiden.

HINWEIS

Sobald eine "Warnung Akkustand niedrig" auftritt, erscheint der Indikator für einen niedrigen Akkustand (ein einzelner roter Balken auf der Akkuladeanzeige im *Start*bildschirm und im *Sperrbildschirm*).

13.3 Warnung Bolus unvollständig

Warnung Bolus unvollständig - Pumpenbildschirm

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben eine Bolusanforderung gestartet, aber nicht innerhalb von 90 Sekunden abgeschlossen.
Warn. Bolus unvollständig (11T) Dieser Bolus wurde nicht abgegeben.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Schließen Sie die Bolusabgabe ab oder kehren Sie zum	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
Startbildschirm zurück. OK	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie aufok Daraufhin erscheint der Bildschirm <i>Bolus</i> . Setzen Sie Ihre Bolusanforderung fort.

Warnung Bolus unvollständig - Bildschirm der Tandem t:slim App

Bildschirm	Erklärung	
Was ist in der Tandem t:slim App zu sehen?	Was bedeutet das?	Sie haben eine Bolusanforderung gestartet, aber nicht innerhalb von 90 Sekunden abgeschlossen.
Z Einheiten Insulin Korrektur Mahlzeit Solus bestätigen Bestätigen N/A 2 E	Wie benachrichtigt mich die Tandem t:slim App?	 Wenn die Tandem t:slim App geöffnet und auf der Bolus Anzeige wird eine Informationsmeldung angezeigt. Wenn Sie die Warnung Unvollständigen Bolus aufgrund von Interaktionen mit anderen Smartphone-Funktionen (z. B. Bei der Beantwortung eines Anrufs, mit einer anderen App) oder anderen Bildschirmen der Tandem t:slim App erhalten, erhalten Sie die Warnung als Benachrichtigungsbanner.
Warnung Bolus unvollständig	Wird mich die Tandem t:slim App erneut benachrichtigen?	Nein, die Warnung bleibt auf dem Bildschirm der Tandem t:slim App, bis Sie auf OKAY tippen.
Dieser Bolus wurde nicht abgegeben. OK	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf OKAY in der Informationsmeldung in der Tandem t:slim App. Die <i>Bolus</i> Anzeige wird angezeigt. Setzen Sie Ihre Bolusanforderung fort.

HINWEIS

Die Warnung Bolus unvollständig ist die einzige Warnung in diesem Kapitel, die auf der Pumpe anders angezeigt wird. Alle anderen Pumpenwarnungen sind in der Tandem t:slim App identisch.

13.4 Warnung temporäre Basalrate unvollständig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben mit der Einstellung einer temporären Basalrate begonnen, diese aber nicht innerhalb von 90 Sekunden abgeschlossen.
Temp. Rate unvollst. (12T) Diese temporäre Rate wurde nicht gestartet.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf

13.5 Warnung Reservoirwechsel unvollständig

Warnung Reservoirwechsel unvollständig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben im Menü <i>Füllen</i> die Option Reservoirwechsel ausgewählt, den Vorgang aber nicht innerhalb von 3 Minuten abgeschlossen.
Warn, Reservoirwechsel (13T) Der Füllvorgang des Reservoirs wurde nicht beendet.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf κ. Schließen Sie den Reservoirwechsel ab.

Warnung Schlauch füllen unvollständig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben im Menü <i>Füllen</i> die Option Schlauch füllen ausgewählt, den Vorgang aber nicht innerhalb von 3 Minuten abgeschlossen.
Warnung Schlauch füllen (14T) Der Füllvorgang des Schlauches wurde nicht beendet.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Schließen Sie den Füllvorgang des Schlauches ab.

Warnung Kanüle füllen unvollständig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben im Menü <i>Füllen</i> die Option Kanüle füllen ausgewählt, den Vorgang aber nicht innerhalb von 3 Minuten abgeschlossen.
Warnung Kanüle füllen (15T) Der Füllvorgang der Kanüle wurde nicht beendet.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf . Schließen Sie den Füllvorgang der Kanüle ab.

13.6 Warnung Einstellung unvollständig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Einstellung unvollständig (16T)	Was bedeutet das?	Sie haben mit der Erstellung eines neuen persönlichen Profils oder mit der Einstellung der Control-IQ Technologie begonnen, die Programmierung aber nicht innerhalb von 5 Minuten gespeichert oder abgeschlossen.
Eine Einstellung wurde geändert, aber nicht gespeichert.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
ov.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
OK	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Schließen Sie die Programmierung des persönlichen Profils oder die Einstellung der Control-IQ Technologie ab.

13.7 Warnung Basalrate erforderlich

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben in einem Zeitsegment der persönlichen Profile keine Basalrate eingegeben. Es muss in jedes Zeitsegment eine Basalrate eingetragen werden (die Rate kann 0 E/Std betragen).
Basalrate erforderlich Zu diesem Zeitsegment muss eine Basalrate hinzugefügt werden,	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
bevor es gespeichert werden kann.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, es muss eine Basalrate eingegeben werden, um das Zeitsegment zu speichern.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf CRE. Geben Sie im Zeitsegment eine Basalrate ein.

13.8 Warnung max. Bolus/Stunde

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	In den letzten 60 Minuten haben Sie eine Gesamtbolusmenge angefordert, die Ihre maximale Boluseinstellung um das 1,5-Fache übersteigt.
Warnung max. Bolus/Stunde Ihre maximale stündliche Bolusmenge wurde überschritten.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
Möchten Sie den angeforderten Bolus von 8 E bestätigen?	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, Sie müssen auf x tippen oder auf , um den Bolus abzugeben.
×	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf , um zum Bildschirm Bolus zurückzukehren und die Bolusabgabemenge anzupassen. Tippen Sie zur Bestätigung des Bolus auf .

13.9 Warnungen max. Bolus

Warnung max. Bolus 1

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben einen Bolus angefordert, der größer ist als der festgelegte maximale Bolus in Ihrem aktiven persönlichen Profil.
Warnung max, Bolus Ihre Max Bolus Einstellung von	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
10 E wurde überschritten. Möchten Sie einen Bolus von 10 E	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, Sie müssen auf tippen oder auf , um den Bolus abzugeben.
bestätigen?	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf , um zum Bildschirm Bolus zurückzukehren und die Bolusabgabemenge anzupassen. Tippen Sie auf , um die Menge des festgelegten maximalen Bolus abzugeben.

Warnung max. Bolus 2

Das Folgende gilt nur, wenn in Ihrem aktiven persönlichen Profil Kohlenhydrate aktiviert ist und die Menge für Ihren maximalen Bolus auf 25 Einheiten eingestellt ist.

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr maximaler Bolus ist auf 25 Einheiten festgelegt, Sie haben aber einen Bolus mit mehr als 25 Einheiten angefordert.
Ihr maximaler Bolus von 25 E wurde abgegeben. Es fehlen noch	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
47.39 E von Ihrer aktuellen Anforderung. Weiteren max. Bolus von 25 E	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, Sie müssen auf x tippen oder auf , um die restliche Menge der Bolusanforderung abzugeben.
anfordern?		Bevor Sie auf diese Warnung reagieren, sollten Sie sich immer überlegen, ob sich Ihr Bedarf an Bolusinsulin seit der Anforderung des ursprünglichen Bolus geändert hat.
	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf , um die restliche Menge der Bolusanforderung abzugeben. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsbildschirm. Tippen Sie auf , wenn Sie die restliche Menge der Bolusanforderung nicht abgeben möchten.

13.10 Warnung max. Basalrate

Bildschirm	Erklärung	
Warnung max. Basalrate (56T) Das aktuelle Segment in Ihrem persönlichen Profil wird die Einstellung der Basal-Grenze überschreiten. Ihre temporäre Rate wurde auf 3.0 E/h verringert. OK	Was bedeutet das?	Eine aktive temporäre Basalrate überschreitet Ihre eingestellte Basal-Grenze aufgrund der Aktivierung eines neuen Zeitsegments innerhalb der persönlichen Profile. Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn sich Ihr Zeitsegment ändert.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, Sie müssen auf oktippen, um fortzufahren.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf, um die verringerte temporäre Rate zu akzeptieren. Der Wert für die reduzierte temporäre Rate ist derselbe Basal-Grenzwert, der in den persönlichen Profilen eingerichtet wurde.

13.11 Warnungen min. Basal

Warnung min. Basal 1

Bildschirm	Erklärung	
Warnung min basal Die programmierte Rate ist geringer als die Hälfte Ihrer niedrigsten Basaleinstellung. Möchten Sie fortfahren?	Was bedeutet das?	Sie haben bei der Eingabe einer Basalrate oder Anforderung einer temporären Rate eine Basalrate angefordert, die weniger als die Hälfte der definierten niedrigsten Basalrate in Ihrem persönlichen Profil beträgt.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein, Sie müssen auf 💌 oder 🕶 tippen, um fortzufahren.
×	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die Menge anzupassen. Tippen Sie auf , um die Warnung abzulehnen und mit der Anforderung fortzufahren.

Warnung min. Basal 2

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Eine aktive temporäre Rate sank unter die Hälfte Ihrer untersten Basalrateneinstellung in Ihrem persönlichen Profil ab.
Warnung min. Basalrate (26T) Der Wert liegt unter der Hälfte der niedrigsten Basaleinstellung. Bitte	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	1 Sequenz mit 3 Tönen oder 1 Vibration, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
die aktuelle temporäre Rate im Menü OPTIONEN überprüfen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und überprüfen Sie Ihre aktuelle temporäre Rate im Menü Aktivität.

13.12 Warnung Verbindungsfehler

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben die Pumpe zum Laden oder Hochladen von Daten mit dem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen, aber es konnte keine Verbindung hergestellt werden.
Warnung keine Verbindung (9T) Die Pumpe kann keine Verbindung zum Computer herstellen. Schließen Sie diese Aufforderung	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
und stecken Sie das USB-Kabel erneut ein, um es nochmals zu versuchen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie es wieder ein, um es erneut zu versuchen.

13.13 Zeitüberschreitung Verbindungscode

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben versucht, ein mobiles Gerät mit der Pumpe zu verbinden, aber der Vorgang dauerte zu lange (länger als 5 Minuten) und war nicht erfolgreich.
Zeitaus Verbindungscode Schließe diese Aufforderung und drücke die	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur Anzeige; die Pumpe vibriert oder piept nicht.
Geräteverbindungstaste, um einen neuen Verbindungscode zu erhalten.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf OK . Versuchen Sie, das Smartphone erneut zu verbinden.

13.14 Warnung Stromquelle

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben Ihre Pumpe an eine Stromquelle angeschlossen, deren Leistung nicht zum Laden der Pumpe ausreicht.
Warnung Stromquelle (7T) Die Pumpe kann unter Verwendung der aktuellen	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	1 Sequenz mit 3 Tönen oder 1 Vibration, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Stromquelle nicht geladen werden. Bitte versuchen Sie es mit einer anderen Stromquelle.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Schließen Sie die Pumpe zum Laden an eine andere Stromquelle an.

13.15 Warnung Datenfehler

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat einen Zustand festgestellt, der möglicherweise zu einem Datenverlust führen könnte.
Warnung Datenfehler (4T) Bitte überprüfen Sie, ob Ihr aktives Profil und die	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Sequenzen mit 3 Tönen oder 2 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Pumpeneinstellungen korrekt sind.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf CK Lüberprüfen Sie Ihre persönlichen Profile und Pumpeneinstellungen, um zu kontrollieren, ob sie korrekt sind. Siehe Abschnitt 6.4 Ein bestehendes Profil ändern oder überprüfen.

13.16 Warnung Pumpenverbindung unterbrochen – Tandem t:slim App

Bildschirm	Erklärung	
Prüfen Sie Ihre Pumpe Ein Bolus war aktiv, als die App die Verbindung zur Pumpe verloren hat. Verwenden Sie Ihre Pumpe, um einen Bolus zu starten oder zu stoppen oder überprüfen Sie die aktuelle Bolusabgabe. OK 2.8- 4.4 1.3 1.25 1E/h	Was bedeutet das?	Sie haben eine Bolusanforderung in der Tandem t:slim App gestartet, aber Ihr Smartphone wurde vor oder während der Bolusabgabe von Ihrer Pumpe getrennt.
	Wie benachrichtigt mich die Tandem t:slim App?	 Wenn die Tandem t:slim App geöffnet und auf der Bolus Anzeige wird eine Informationsmeldung angezeigt. Wenn eine Bolusabgabe läuft, erhalten Sie die Warnung als Benachrichtigungsbanner.
	Wird mich die Tandem t:slim App erneut benachrichtigen?	Nein, die Warnung bleibt auf dem Bildschirm der Tandem t:slim App, bis Sie auf OKAY tippen.
	Wie sollte ich reagieren?	 Tippen Sie auf OKAY um zur Instrumententafel zurückzukehren. Wenn eine Bolusabgabe läuft, gibt Ihre Pumpe weiterhin den Rest des Bolus ab, es sei denn, Sie verwenden Ihre Pumpe, um den Bolus zu stoppen. Sie können die Tandem t:slim App nicht verwenden, um einen weiteren Bolus anzufordern, bis Sie die Verbindung Ihres Smartphones mit der Pumpe wiederhergestellt haben.

HINWEIS

Die Warnung Pumpenverbindung unterbrochen ist die einzige Warnung in diesem Kapitel, die in der Tandem t:slim App angezeigt wird, jedoch nicht auf der Pumpe.

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 14

t:slim X2 Insulinpumpe – Alarme

▲ VORSICHTSMASSNAHME

ÜBERPRÜFEN Sie Ihre Pumpe regelmäßig auf mögliche Alarme, die eventuell angezeigt werden. Es ist wichtig, dass Sie Probleme erkennen, welche eventuell die Insulinabgabe betreffen, damit Sie so schnell wie möglich darauf reagieren können.

Ihre t:slim X2™ Pumpe macht Sie mithilfe von Erinnerungen, Warnungen und Alarmen auf wichtige Informationen zur Pumpenleistung aufmerksam. Erinnerungen werden angezeigt, um Sie über eine von Ihnen eingestellte Option zu benachrichtigen (z. B. die Erinnerung, Ihren BZ-Wert nach einem Bolus zu kontrollieren). Warnungen werden automatisch angezeigt, um Sie über Sicherheitsbedingungen zu informieren, die für Sie wichtig sind (z. B. eine Warnung, dass Ihr Reservoirfüllstand niedrig ist). Alarme werden automatisch angezeigt, um Sie über einen tatsächlichen oder potenziellen Stopp der Insulinabgabe zu informieren (z. B. ein Alarm, dass das Insulinreservoir leer ist). Achten Sie unbedingt auf die Alarme.

Wenn mehrere Erinnerungen, Warnungen und Alarme gleichzeitig erscheinen, gilt bei der Anzeige folgende Reihenfolge: zuerst Alarme, dann Warnungen und dann Erinnerungen. Diese müssen nacheinander bestätigt werden.

Mit den Informationen in diesem Abschnitt lernen Sie, auf Alarme zu reagieren.

Alarme benachrichtigen Sie mit 3 Sequenzen aus 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde. Werden sie nicht quittiert, steigern sich Alarme bis zur höchsten Lautstärke und lösen Vibrationen aus. Alarme wiederholen sich regelmäßig, bis das Problem, das den Alarm ausgelöst hat, behoben wird.

Die Tandem t:slim™ App kann auch Nachrichten, Warnungen und Alarme von Ihrer t:slim X2™ Pumpe als Push-Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone bereitstellen. Diese Push-Benachrichtigungen entsprechen dem Display Ihrer Pumpe, sofern in diesem Kapitel nicht anderweitig angegeben.

A VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Weitere Informationen zum Anschließen Ihrer Pumpe und ihres Smartphones finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone, oder tippen Sie auf Hilfe in den Tandem t:slim App Einstellungen und dann auf App-Anleitung.

HINWEIS

In Kapitel 26 CGM-Warnungen und -Fehler finden Sie eine weitere Liste mit Warnungen und Fehlern in Verbindung mit dem CGM.

HINWEIS

Eine Liste mit Warnungen in Verbindung mit der Control-IQTM Technologie finden Sie in Kapitel 32 Warnungen Control-IQ-Technologie.

14.1 Alarm Pumpe fortsetzen

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Sie haben im Menü <i>Optionen</i> INSULIN STOPPEN angetippt und die Insulinabgabe wurde für mehr als 15 Minuten angehalten.
Alarm Pumpe fortsetzen (18A) Die Pumpe wurde für einen längeren Zeitraum gestoppt.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
INSULIN FORTSETZEN im Menü Optionen auswählen, um mit der Therapie fortzufahren. OK	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	 Wenn Sie den Alarm nicht durch Antippen von bestätigen, benachrichtigt Sie die Pumpe alle 3 Minuten auf höchster Lautstärke und mit Vibrationen. Wenn Sie den Alarm durch Antippen von bestätigen, benachrichtigt Sie die Pumpe erneut in 15 Minuten oder nach der von Ihnen eingestellten Zeit.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie im Menü <i>Optionen</i> zur Wiederaufnahme der Insulinabgabe auf INSULIN FORTSETZEN und anschließend zur Bestätigung auf

14.2 Alarm Akku schwach

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat eine Akkuladung von 1 % oder weniger festgestellt und alle Abgaben gestoppt.
Alarm Akku schwach (12A) ALLE ABGABEN GESTOPPT!	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Pumpe wird in Kürze abgeschaltet. Bitte Akku unverzüglich aufladen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis keine Energie mehr zur Verfügung steht und sich die Pumpe abschaltet.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie aufok Laden Sie Ihre Pumpe unverzüglich auf, um die Insulinabgabe fortzusetzen.

14.3 Alarm Reservoir leer

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat festgestellt, dass das Reservoir leer ist, und hat alle Abgaben gestoppt.
Alarm Reservoir leer (8A) ALLE ABGABEN GESTOPPT!	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Reservoir wechseln und mit Insulin füllen, um Abgabe fortzusetzen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie das Reservoir wechseln.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf

14.4 Alarm Reservoirfehler

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Reservoiralarm (0A) ALLE ABGABEN GESTOPPT!	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat festgestellt, dass das Reservoir nicht verwendet werden kann, und hat alle Abgaben gestoppt. Das kann durch ein defektes Reservoir, die Nichteinhaltung der Verfahrensanweisung zum Füllvorgang des Reservoirs oder eine Überfüllung des Reservoirs (mit mehr als 300 Einheiten Insulin) verursacht werden.
Reservoir kann nicht verwendet werden. Reservoir entfernen und durch ein neues ersetzen.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
ок	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie das Reservoir wechseln.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf

14.5 Alarm Entfernen des Reservoirs

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat festgestellt, dass das Reservoir entfernt wurde, und hat alle Abgaben gestoppt.
Reservoiralarm (25A) ALLE ABGABEN GESTOPPT!	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
Reservoir nicht erkannt. Für neues Reservoir INST. drücken zum Verbinden des aktuellen, VERB.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie das Reservoir erneut anschließen oder das Reservoir wechseln.
VERB.	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf VERB., um das aktuelle Reservoir wieder anzubringen. Tippen Sie auf INST., um ein neues Reservoir einzusetzen.

14.6 Temperaturalarm

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat eine interne Temperatur unter 2 °C (35 °F) oder über 45 °C (113 °F) oder eine Akkutemperatur unter 2 °C (35 °F) oder über 52 °C (125 °F) festgestellt und alle Abgaben gestoppt.
Temperaturalarm (11A) ALLE ABGABEN GESTOPPT! Pumpe aus extremen Temperaturen entfernen und dann Insulinabgabe fortsetzen.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis wieder eine Temperatur innerhalb des Betriebsbereichs festgestellt wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Schützen Sie die Pumpe vor der extremen Temperatur, indem Sie sie an einen anderen Ort bringen, und setzen Sie dann die Insulinabgabe wieder fort.

14.7 Okklusionsalarme

Okklusionsalarm 1

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Okklusionsalarm (2A) ALLE ABGABEN GESTOPPT! Insulinabgabe kann blockiert sein. Reservoir, Schlauch und Infusionsstelle prüfen. OK	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat festgestellt, dass die Insulinabgabe blockiert ist und alle Abgaben eingestellt wurden. Weitere Informationen darüber, wie viel Zeit die Pumpe zum Feststellen einer Okklusion benötigt, finden Sie in Abschnitt 34.4 t:slim X2 Pumpe — Leistungsmerkmale.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie die Insulinabgabe fortsetzen.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf ok. Kontrollieren Sie Reservoir, Schlauch und Infusionsstelle auf Beschädigungen oder Verstopfungen und beheben Sie das Problem. Tippen Sie im Menü <i>Optionen</i> zur Wiederaufnahme der Insulinabgabe auf INSULIN FORTSETZEN und anschließend zur Bestätigung auf

► HINWEIS

Wenn der Okklusionsalarm während einer Bolusabgabe auftritt, erscheint nach dem Antippen von ein Bildschirm mit der Mitteilung, wie viel des angeforderten Bolus vor dem Okklusionsalarm abgegeben wurde. Sobald die Okklusion beseitigt ist, kann die zuvor angeforderte Insulinmenge teilweise oder ganz abgegeben werden. Kontrollieren Sie Ihren BZ zum Zeitpunkt des Alarms und befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes zur Beseitigung potenzieller oder bestätigter Okklusionen.

Okklusionsalarm 2

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat kurz nach dem ersten einen zweiten Okklusionsalarm festgestellt und alle Abgaben gestoppt.
Okklusionsalarm (26A) ALLE ABGABEN GESTOPPT! Die Insulinabgabe kann blockiert sein. Wechseln Sie die Infusionsstelle und messen Sie den BZ in 1-2 Stunden. OK	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie die Insulinabgabe fortsetzen.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie aufok Wechseln Sie Reservoir, Schlauch und Infusionsstelle, um eine ordnungsgemäße Insulinabgabe zu gewährleisten. Setzen Sie die Insulinabgabe nach dem Wechsel von Reservoir, Schlauch und Infusionsstelle fort.

HINWEIS

Wenn der zweite Okklusionsalarm während einer Bolusabgabe auftritt, erscheint nach dem Antippen von ein Bildschirm mit der Mitteilung, dass die Menge der Bolusabgabe nicht ermittelt werden konnte und daher nicht Ihrem aktiven Insulin (Al) hinzugefügt wurde.

14.8 Alarm Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Die Bildschirm-ein-/Quick Bolus-Taste oben auf Ihrer Pumpe ist blockiert oder funktioniert nicht richtig und alle Abgaben wurden gestoppt.
Tastenalarm (22A) ALLE ABGABEN GESTOPPT! Bildschirm Ein/Sofortbolus evtl. blockiert. Kundendienst kontaktieren oder tandemdiabetes.com/contact.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis das Problem behoben wurde.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst vor Ort.

14.9 Höhenalarm

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Höhenalarm (21A) ALLE ABGABEN GESTOPPT! Reservoir aus der Pumpe entfernen, erneut einsetzen und Insulinabgabe fortsetzen. OK	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat innerhalb des bestätigten Betriebsbereichs von -396 m bis 3.048 m (-1.300 Fuß bis 10.000 Fuß) einen Druckunterschied zwischen dem Inneren des Reservoirs und dem Luftdruck festgestellt und alle Abgaben gestoppt.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis das Problem behoben wurde.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf . Entfernen Sie das Reservoir von der Pumpe (so kann es vollständig entlüften) und schließen Sie es dann wieder an.

14.10 Alarm Pumpe zurückgesetzt

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat festgestellt, dass einer ihrer Mikroprozessoren zurückgesetzt wurde, und alle Abgaben gestoppt.
Pumpe zurückgesetzt (3A) Alle aktiven Abgaben wurden gestoppt, Al und der maximale	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen oder 3 Vibrationen, je nachdem ob in der Funktion Lautstärke eine Signallautstärke oder Vibrieren ausgewählt wurde.
stündliche Bolus zurückgesetzt. Kundendienst benachrichten:	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie ok antippen.
tandemdiabetes.com/contact.	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst vor Ort.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 15

t:slim X2 Insulinpumpe – Funktionsstörung

15.1 Funktionsstörung

Wenn Ihre Pumpe einen schwerwiegenden Fehler feststellt, erscheint der Bildschirm FUNKTIONSSTÖRUNG und alle Abgaben werden gestoppt. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst vor Ort.

Über Funktionsstörungen werden Sie mit 3 Sequenzen aus 3 Tönen auf höchster Lautstärke und mit 3 Vibrationen benachrichtigt. Dieser Vorgang wiederholt sich in regelmäßigen Abständen, bis Sie die Funktionsstörung mit ALARM STUMM quittieren.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt IMMER über spezielle Verhaltensregeln, die es einzuhalten gilt, wenn Sie die Pumpe aus irgendeinem Grund abnehmen müssen oder wollen. Je nach Dauer und Grund müssen Sie eventuell das fehlende Basal- und/oder Bolusinsulin ersetzen. Überprüfen Sie Ihren BZ-Wert vor dem Abnehmen der Pumpe und beim erneuten Anschließen der Pumpe und behandeln Sie hohe und niedrige BZ-Werte gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes.

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? FUNKTIONSSTÖRUNG Pumpe nicht betriebsbereit.	Was bedeutet das?	Ihre Pumpe hat einen schwerwiegenden Fehler festgestellt und alle Abgaben gestoppt. Verwenden Sie Ihre Ersatzmethode zum Verabreichen von Insulin oder wenden Sie sich an Ihren Arzt, um einen alternativen Plan zur Insulinverabreichung zu erhalten.
tandemdiabetes.com/contact. USA: 1-877-801-6901	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Sequenzen mit 3 Tönen auf höchster Lautstärke und 3 Vibrationen.
KANADA: 1-833-509-3598 Funktionsstörungs-Code: 4-0x4014	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 3 Minuten, bis Sie die Funktionsstörung quittieren, indem Sie auf ALARM STUMM tippen.
ALARM STUMM	Wie sollte ich reagieren?	 Schreiben Sie den Funktionsstörungscode auf, der auf dem Bildschirm erscheint. Tippen Sie auf ALARM STUMM. Der Bildschirm FUNKTIONSSTÖRUNG bleibt auf der Pumpe, auch wenn der Alarm ausgeschaltet wurde. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort und geben Sie dabei den Funktionsstörungscode an, den Sie sich notiert haben.

KAPITEL 15 • t:slim X2 Insulinpumpe – Funktionsstörung

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 16

Pflege Ihrer Pumpe

16.1 Übersicht

Dieser Abschnitt informiert Sie über die Pflege und Instandhaltung Ihrer Pumpe.

Reinigung Ihrer Pumpe

Reinigen Sie Ihre Pumpe mit einem feuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Haushalts- oder Industriereiniger, Lösungsmittel, Bleichmittel, Scheuerschwämme, Chemikalien oder scharfen Instrumente. Tauchen Sie die Pumpe niemals in Wasser und verwenden Sie keine andere Flüssigkeit zur Reinigung. Legen Sie die Pumpe nicht in die Spülmaschine und reinigen Sie sie auch nicht mit heißem Wasser. Verwenden Sie bei Bedarf nur ein ganz mildes Reinigungsmittel, wie z. B. ein wenig Flüssigseife mit warmem Wasser. Trocknen Sie die Pumpe mit einem weichen Tuch ab. Legen Sie sie zu diesem Zweck niemals in eine Mikrowelle oder in den Backofen.

Wartung der Pumpe

Für die Pumpe ist keine vorbeugende Wartung erforderlich.

Kontrollieren Ihrer Pumpe auf Schäden

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Verwenden Sie Ihre Pumpe NICHT, wenn Sie auf den Boden gefallen oder gegen eine harte Oberfläche geprallt ist und Sie der Meinung sind, sie könnte beschädigt sein. Überprüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie eine Stromquelle an den USB-Anschluss anschließen. Dabei sollte sich die Bildschirmanzeige einschalten, ein Signalton ertönen, die Pumpe vibrieren und die grüne LED am Rand der Bildschirm ein-/Quick Bolus-Taste blinken. Wenn Sie sich bezüglich eventueller Schäden unsicher sind, dann verwenden Sie die Pumpe nicht mehr und informieren Sie Ihren Kundendienst vor Ort.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe noch einwandfrei funktioniert, wenn Sie hinuntergefallen oder gegen einen harten Gegenstand geprallt ist. Überprüfen Sie, ob der Touchscreen klar ist und funktioniert und ob das Reservoir und das Infusionsset ordnungsgemäß positioniert sind. Kontrollieren Sie, ob es um das Reservoir und den Schlauchanschluss zum Infusionsset zu Undichtigkeiten gekommen ist. Wenden Sie sich

umgehend an Ihren Kundendienst vor Ort, wenn Ihnen Risse, Absplitterungen oder andere Schäden auffallen.

Aufbewahren Ihrer Pumpe

Wenn Sie Ihre Pumpe für einen längeren Zeitraum nicht benötigen, können Sie sie in den Aufbewahrungsmodus versetzen. Schließen Sie dazu die Pumpe an eine Stromquelle an und halten Sie dann die Bildschirm ein-/Quick Bolus-Taste 30 Sekunden lang gedrückt. Die Pumpe gibt 3 Signaltöne ab, bevor sie in den Aufbewahrungsmodus wechselt. Trennen Sie die Pumpe von der Stromquelle.

Bewahren Sie die Pumpe an einem geschützten Ort auf, wenn sie nicht in Gebrauch ist. Bewahren Sie die Pumpe bei Temperaturen zwischen -20 °C (-4 °F) und 60 °C (140 °F) und einer relativen Luftfeuchte zwischen 20 % und 90 % auf.

Damit die Pumpe den Aufbewahrungsmodus wieder verlässt, muss sie nur erneut an eine Stromquelle angeschlossen werden.

Entsorgen von Systemkomponenten

Lassen Sie sich von Ihrem Kundendienst vor Ort informieren, wie Geräte, die Elektronikschrott enthalten, wie z. B. Ihre Pumpe, zu entsorgen sind. Befolgen Sie die jeweils geltenden Vorschriften für die Entsorgung potenziell biogefährdender Materialien wie gebrauchte Reservoire, Nadeln, Spritzen, Infusionssets und Sensoren. Die Nadeln sollten in einem geeigneten Behälter für scharfe Gegenstände entsorgt werden. Verwenden Sie die Nadeln nicht mehrfach. Waschen Sie sich nach der Handhabung gebrauchter Komponenten gründlich die Hände.

16.2 Desinfizieren der Pumpe

Vor der Übertragung der Pumpe auf einen anderen Patienten sollte die Pumpe an den örtlichen Tandem-Vertriebspartner geschickt werden, damit die Pumpe überprüft, desinfiziert und ihre Einstellungen und historischen Daten gelöscht werden können.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

2 Funktionen der t:slim X2 Insulinpumpe

KAPITEL 17

Lebensstil und Reisen

17.1 Übersicht

Obwohl der Komfort und die Flexibilität der Pumpe es den meisten Nutzern ermöglichen, an einer Vielzahl von Aktivitäten teilzunehmen, können einige Änderungen im Lebensstil erforderlich sein. Zudem können Umstellungen des Lebensstils Ihren Insulinbedarf verändern.

A VORSICHTSMASSNAHME

BESPRECHEN Sie Veränderungen Ihres Lebensstils, wie z. B. Gewichtszunahmen oder -abnahmen und den Beginn oder das Ende einer sportlichen Betätigung mit Ihrem Arzt. Umstellungen im Lebensstil können Ihren Insulinbedarf verändern. Ihre Basalrate(n) und andere Einstellungen müssen dann eventuell angepasst werden.

Körperliche Bewegung

Die Pumpe kann bei den meisten Sportarten, wie z. B. beim Laufen, Radfahren, Wandern und Krafttraining, getragen werden. Beim Sport kann die Pumpe in der mitgelieferten Hülle, in Ihrer Tasche oder einem anderen Sportetui von Drittanbietern mitgeführt werden. Bei Verwendung von Pumpenhüllen oder -aufklebern die

sechs Belüftungsöffnungen an der Rückseite der Pumpe nicht abdecken.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie eine Pumpenschutzhülle oder anderes Zubehör verwenden, das nicht von Tandem bereitgestellt wird, decken Sie die sechs Belüftungsöffnungen auf der Rückseite der Pumpe NICHT ab. Durch die Abdeckung der Belüftungsöffnungen kann die Insulinabgabe beeinträchtigt werden.

Bei Kontaktsportarten wie Baseball, Hockey, Kampfsport oder Basketball können Sie Ihre Pumpe für kurze Zeit entfernen. Wenn Sie vorhaben, die Pumpe abzunehmen, sollten Sie mit Ihrem Arzt einen Plan besprechen, wie Sie ausgefallene Basalinsulinabgaben ausgleichen können. Kontrollieren Sie dabei auch weiterhin Ihren BZ-Spiegel. Auch wenn Sie den Schlauch von der Infusionsstelle trennen, erhält die Pumpe weiterhin Daten vom Transmitter, solange er sich innerhalb der Reichweite von 6 m (20 Fuß) ohne Hindernisse befindet.

Wasseraktivitäten

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Tauchen Sie Ihre Pumpe **NICHT** mehr als 0,91 m (3 Fuß) tief oder für mehr als 30 Minuten in

Flüssigkeiten (Schutzart IP27). Achten Sie auf Anzeichen für eingedrungene Flüssigkeiten, wenn diese Grenzwerte beim Eintauchen Ihrer Pumpe überschritten wurden. Gibt es solche Anzeichen, sehen Sie von einer weiteren Verwendung der Pumpe ab und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

Ihre Pumpe ist bis zu einer Tiefe von 0,91 m (3 Fuß) maximal 30 Minuten lang wasserdicht (Schutzart IP27), aber sie ist nicht wasserfest. Ihre Pumpe sollte nicht bei Sportarten wie Schwimmen, Gerätetauchen und Surfen oder bei anderen Aktivitäten, in denen sie für einen längeren Zeitraum untergetaucht wird, getragen werden. Außerdem sollten Sie sie nicht in Whirlpools oder Saunen tragen.

Extreme Höhen

Einige Aktivitäten, wie z. B. Wandern, Skifahren oder Snowboarden, könnten Ihre Pumpe extremer Höhe aussetzen. Die Pumpe wurde in Höhen von bis zu 3.048 m (10.000 Fuß) bei Standard-Betriebstemperaturen getestet.

Extreme Temperaturen

Sie sollten Aktivitäten vermeiden, die Ihre Pumpe Temperaturen unter 5 °C

(41 °F) oder über 37 °C (99 °F) aussetzen, da Insulin bei tiefen Temperaturen gefrieren und sich bei hohen Temperaturen zersetzen kann.

Andere Aktivitäten, die ein Entfernen der Pumpe erfordern

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie die Pumpe für 30 Minuten oder länger entfernen, wird empfohlen, die Insulinabgabe zu unterbrechen. Wird die Insulinabgabe nicht unterbrochen, arbeitet die Control-IQ™ Technologie weiter, während die Pumpe entfernt wurde, und dosiert weiterhin Insulin.

Bei anderen Aktivitäten, wie Baden oder Sex, könnte es für Sie angenehmer sein, die Pumpe zu entfernen. Über einen kurzen Zeitraum ist das absolut sicher. Wenn Sie vorhaben, die Pumpe abzunehmen, sollten Sie mit Ihrem Arzt einen Plan besprechen, wie Sie ausgefallene Basalinsulinabgaben ausgleichen können. Kontrollieren Sie dabei unbedingt regelmäßig Ihren BZ-Spiegel. Fehlende Basalinsulinabgaben könnten für ein Ansteigen Ihres Blutzuckerspiegels sorgen.

Reisen

Die Flexibilität durch eine Insulinpumpe vereinfacht einige Aspekte des Reisens, aber es ist immer noch eine gewisse Planung erforderlich. Bestellen Sie vor Ihrer Reise noch genügend Pumpenzubehör, damit Sie unterwegs bestens versorgt sind. Neben dem Pumpenzubehör sollten Sie auch immer folgende Dinge mitnehmen:

- Die Artikel, die im Notfallset in Abschnitt 1.11 Notfallset aufgeführt sind.
- Ein Rezept für ein schnell und ein langfristig wirkendes Insulin, wie von Ihrem Arzt empfohlen, falls Sie sich Insulin injizieren müssen.
- Ein Schreiben Ihres Arztes, in dem er die medizinische Notwendigkeit für Ihre Insulinpumpe und das Zubehör erklärt.

Flugreisen

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Setzen Sie Ihre Pumpe KEINEN Röntgenstrahlen aus, wie sie zur Durchleuchtung von Handgepäck und Koffern verwendet werden. Neuere Ganzkörperscanner, wie die Flughafensicherheit sie einsetzt, sind auch eine Art Röntgengerät, dem Ihre Pumpe nicht ausgesetzt werden sollte. Weisen Sie den Sicherheitsmitarbeiter darauf hin, dass Ihre Pumpe keinen Röntgenstrahlen ausgesetzt werden darf, und bitten Sie um eine andere Form der Durchsuchung.

Ihre Pumpe ist so ausgelegt, dass sie den üblichen elektromagnetischen Interferenzen, wie sie auch von den Metalldetektoren am Flughafen ausgehen, standhält.

Die Pumpe kann bedenkenlos auf Flügen von kommerziellen Fluggesellschaften getragen werden. Die Pumpe ist ein tragbares medizinisches Elektrogerät (M-PED). Die Pumpe erfüllt die Anforderungen für abgestrahlte Emissionen gemäß RTCA/DO-160G, Abschnitt 21, Kategorie M. Jedes M-PED, das in allen Betriebszuständen die Anforderungen dieses Standards erfüllt, kann ohne weitere Tests durch den Nutzer an Bord eines Flugzeugs verwendet werden.

Nehmen Sie Ihr Pumpenzubehör im Handgepäck mit. Geben Sie es NICHT mit Ihrem Gepäck auf, da dieses verloren gehen oder mit Verspätung ankommen könnte. Wenn Sie eine Auslandsreise planen, setzen Sie sich vor Ihrer Reise mit Ihrem Kundendienst vor Ort in Verbindung, um Strategien für den Fall einer Funktionsstörung der Pumpe zu besprechen.

Wenn Sie den Flugzeugmodus auf Ihrem Smartphone aktivieren, müssen Sie eine aktive Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Smartphone und Ihrer Pumpe beibehalten, um die Tandem t:slim™ App verwenden zu können. Sie können Ihre Pumpe immer verwenden, um einen Bolus abzugeben, wenn Sie Ihr Smartphone und Ihre Pumpe nicht verbinden können. Bitte erkundigen Sie sich vor der Reise bei Ihrer Fluggesellschaft und dem Smartphone-Hersteller nach den Bedingungen für die Verwendung von Bluetooth.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie IMMER Ihre t:slim X2™ Insulinpumpe für Therapieentscheidungen, wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und Pumpe deaktiviert ist.

HINWEIS

Die Tandem t:slim App erfordert eine aktive Bluetooth-Verbindung, um eine Verbindung zu Ihrer Pumpe herzustellen. Wenn Sie den Flugzeugmodus aktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie Bluetooth aktiviert lassen, um eine Verbindung mit Ihrer Pumpe herzustellen. 3 CGM-Funktionen

KAPITEL 18

Wichtige Sicherheitsinformationen für die Nutzung der t:slim X2 Pumpe mit einem kompatiblen CGM Der folgende Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsinformationen in Bezug auf das CGM (kontinuierliches Sensorglukosemonitoring) und seine Komponenten. Die Informationen in diesem Kapitel umfassen nicht alle CGM-bedingten Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen. Besuchen Sie die Webseite des CGM-Herstellers und lesen Sie die entsprechenden Produktanweisungen, die auch Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen umfassen.

18.1 CGM-Warnungen

A WARNHINWEIS

Die Symptome eines hohen oder niedrigen Glukosespiegels dürfen Sie NICHT ignorieren. Wenn Ihre Sensorglukosewarnungen und -werte nicht zu Ihren Symptomen passen, dann messen Sie den BZ-Wert mit einem Blutzuckermessgerät, auch wenn Ihre Sensorwerte nicht im hohen oder niedrigen Bereich liegen.

A WARNHINWEIS

CGM-Warnungen werden ERST NACH Abschluss der 2-stündigen Aufwärmphase ausgegeben. Sie erhalten ERST Sensorglukosewerte oder -warnungen, nachdem die 2-stündige Aufwärmphase abgeschlossen ist. In dieser Zeit kann es passieren, dass schwerwiegende hypoglykämische Ereignisse (niedriger BZ-Wert) oder hyperglykämische Ereignisse (hoher BZ-Wert) übersehen werden.

A WARNHINWEIS

Wenn eine Sensorsitzung entweder automatisch oder manuell beendet wird, erhalten Sie keine CGM-Warnungen. Um CGM-Warnungen zu erhalten, muss eine Sensorsitzung gestartet werden, die Sensorwerte an die Pumpe überträgt.

18.2 Vorsichtsmaßnahmen beim

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Injizieren Sie KEIN Insulin und platzieren Sie kein Infusionsset in einem Radius von 7,6 cm (3 Zoll) um den Sensor. Das Insulin kann die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigen und dazu führen, dass schwere Hypoglykämien (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien (hoher BZ-Wert) übersehen werden.

A VORSICHTSMASSNAHME

ACHTEN SIE auf die Trenddaten auf dem *CGM-Start*bildschirm sowie auf Ihre Symptome, bevor Sie die CGM-Messwerte zur Berechnung

und Abgabe eines Korrekturbolus verwenden. Einzelne CGM-Werte sind möglicherweise nicht so genau wie Werte des BZ-Messgerätes.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

VERMEIDEN SIE es, CGM und Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander zu entfernen. Der Sendebereich vom CGM zur Pumpe beträgt ohne Hindernisse bis zu 6 m (20 Fuß). Die drahtlose Kommunikation funktioniert nicht gut im Wasser, deshalb ist der Übertragungsbereich geringer, wenn Sie sich in einem Swimmingpool, einer Badewanne oder auf einem Wasserbett usw. befinden. Um eine Kommunikation sicherzustellen, wird empfohlen, den Pumpenbildschirm nach außen und weg vom Körper zeigen zu lassen und die Pumpe auf der gleichen Körperseite zu tragen wie Ihr CGM. Die einzelnen Hindernisse wirken sich unterschiedlich aus und wurden noch nicht getestet. Wenn Ihr CGM und Ihre Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt oder durch ein Hindernis getrennt sind, findet möglicherweise keine Kommunikation statt oder der Kommunikationsabstand ist kürzer und Sie übersehen eventuell schwerwiegende Hypoglykämien (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien (hoher BZ-Wert).

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sie müssen die Einstellungen für die CGM-Warnungen auf Ihrer t:slim X2 Pumpe und

in den jeweiligen Dexcom CGM-Apps getrennt anpassen. Die Warnungseinstellungen gelten separat für Smartphone und Pumpe.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Hydroxycarbamid wird bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Sichelzellenanämie eingesetzt. Es stört nachweislich die Sensorglukosewerte des Dexcom Sensors. Die Verwendung von Hydroxycarbamid führt zu Sensorglukosewerten, die höher sind als der tatsächliche Blutzuckerspiegel. Der Grad der Ungenauigkeit der Sensorglukosewerte basiert auf der Menge an Hydroxycarbamid im Körper. Sich bei der Einnahme von Hydroxycarbamid auf die Sensorglukoseergebnisse zu verlassen, könnte zu versäumten Hypoglykämie-Warnungen oder Fehlermeldungen bei der Diabetes-Behandlung führen, wie z. B. die Verabreichung einer höheren Insulindosis als notwendig, um fälschlicherweise hohe Sensorglukosewerte zu korrigieren. Hydroxycarbamid kann auch bei der Überprüfung, Analyse und Interpretation von Verlaufsdaten zur Beurteilung der Sensorglukosewertkontrolle zu Fehlern führen. Verwenden Sie bei der Einnahme von Hydroxycarbamid die Dexcom CGM-Werte NICHT, um Entscheidungen in Bezug auf die Diabetes-Behandlung zu treffen oder die Sensorglukosewertkontrolle zu beurteilen. Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät und

besprechen Sie alternative Methoden zur Blutzuckermessung mit Ihrem Arzt.

18.3 Mögliche Vorteile durch die Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit CGM

Wenn Ihre Pumpe mit einem kompatiblen CGM gekoppelt ist, kann sie alle 5 Minuten CGM-Werte empfangen, die als Trenddiagramm auf dem CGM-Startbildschirm angezeigt werden. Zudem können Sie Ihre Pumpe so programmieren, dass Sie gewarnt werden, wenn sich Ihre CGM-Werte über oder unter einer vorgegebenen Grenze bewegen oder wenn sie schnell steigen oder fallen. Im Gegensatz zu Standard-Blutzuckermessgeräten ermöglichen Ihnen die CGM-Werte die Anzeige von Trends in Echtzeit sowie die Erfassung von Daten, wenn Sie normalerweise nicht in der Lage sind, Ihren Blutzuckerspiegel zu kontrollieren, z. B. während Sie schlafen. Diese Informationen können für Sie und Ihren Arzt nützlich sein, wenn es um eine Änderung Ihrer Therapie geht. Zusätzlich helfen Ihnen die programmierbaren Warnungen, potenziell niedrige oder hohe BZ-Werte schneller festzustellen als bei der alleinigen Verwendung eines Blutzuckermessgerätes.

18.4 Mögliche Risiken durch die Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit CGM

Es besteht ein geringes Risiko, dass ein Bruchstück des Sensordrahts unter der Haut verbleibt, wenn der Sensordraht während der Tragezeit bricht. Wenn Sie glauben, dass ein Sensordraht unter der Haut abgebrochen ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt und kontaktieren Sie telefonisch Ihren Kundendienst vor Ort.

Sonstige mit der Verwendung des CGM verbundene Risiken sind unter anderem:

Sie erhalten keine
Sensorglukosewarnungen, wenn
die Warnfunktion ausgeschaltet ist,
wenn sich Ihr Transmitter außerhalb
des Empfangsbereichs der Pumpe
befindet oder wenn Ihre Pumpe
keine Sensorglukosewerte anzeigt.
Sie bemerken die Warnungen
möglicherweise nicht, wenn Sie sie
nicht hören oder die Vibrationen
nicht wahrnehmen können.

Eine Reihe von Risiken ergibt sich aus der Tatsache, dass das Dexcom CGM die Werte aus der Flüssigkeit unter der Haut (interstitielle Flüssigkeit) und nicht aus dem Blut bestimmt. Zwischen der Sensorglukosemessung im Blut und der Messung in der interstitiellen Flüssigkeit bestehen Unterschiede. In die interstitielle Flüssigkeit wird die Sensorglukose langsamer aufgenommen als ins Blut, weshalb die CGM-Werte hinter den Werten eines Blutzuckermessgerätes hinterherhinken können.

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 19

Kennenlernen des CGM-Systems

19.1 CGM-Terminologie

Applikator

Der Applikator ist ein Einwegprodukt, in dem der Sensor mit einer Einführnadel enthalten ist. Nach Einsetzen des Sensors wird der Applikator vollständig entsorgt.

Aufwärmphase

Nachdem eine neue Sensorsitzung an der Pumpe gestartet wurde, ist die Aufwärmphase das Intervall, in dem der neue Sensor eine Verbindung mit der Pumpe aufbaut. Während dieser Zeit sind keine Sensorglukosewerte verfügbar.

BZ-Test an alternativer Stelle

Als BZ-Test an alternativer Stelle wird eine Messung des BZ mit Ihrem Messgerät bezeichnet, bei der die Blutprobe nicht von der Fingerbeere, sondern von einer anderen Körperstelle stammt. Verwenden Sie zur Kalibrierung Ihres Sensors keine BZ-Messung von einer alternativen Abnahmestelle.

CGM

Kontinuierliches Sensorglukosemonitoring

CGM-Messwert

Beim CGM-Messwert handelt es sich um einen Sensorglukosewert, der auf Ihrer Pumpe angezeigt wird. Dieser Wert wird in mmol/l angegeben und alle 5 Minuten aktualisiert.

Empfänger

Wenn das Dexcom CGM mit der Pumpe für die Anzeige der CGM-Werte verwendet wird, ersetzt diese den herkömmlichen CGM-Empfänger. Neben der Pumpe kann für den Empfang der Sensorwerte auch ein Smartphone mit der Dexcom App verwendet werden.

HF

HF ist die Abkürzung für Hochfrequenz. Mittels HF-Übertragung werden Glukosedaten vom Transmitter an die Pumpe übertragen.

HypoWiederholung

HypoWiederholung ist eine optionale CGM-Warneinstellung mit Akustik- und Vibrationsalarm, bei der die "Warnung fester niedriger Wert" alle 5 Sekunden wiederholt wird, bis Ihre Sensorglukose über 3,1 mmol/l steigt oder Sie die Warnung bestätigen. Diese Warnung kann nützlich sein, wenn Sie gesondert

auf extrem niedrige Werte aufmerksam gemacht werden möchten.

Kalibrierung

Bei der Kalibrierung werden BZ-Werte von Ihrem Blutzuckermessgerät in die Pumpe eingegeben. Die Kalibrierung der Pumpe ist erforderlich, um kontinuierliche Sensorglukosewerte und Trendinformationen anzeigen zu können.

Kopplungscode – nur Dexcom G7 Ein eindeutiger Code, der mit jedem einzelnen CGM-Sensor geliefert wird und mit dem die t:slim X2™ Pumpe mit diesem Sensor verbunden wird.

Sensor

Der Sensor ist der Teil des CGMs, der unter die Haut eingeführt wird, um Ihren Sensorglukosespiegel zu messen.

Sensorcode - nur Dexcom G6

Ein Code, der mit jedem einzelnen Dexcom G6-Sensor geliefert wird. Der Sensorcode ermöglicht die Verwendung des Dexcom G6 ohne Fingerstechen oder Kalibrierungen.

Sensorglukose-Datenlücken

Eine Sensorglukosedatenlücke entsteht, wenn Ihre Pumpe nicht in der Lage ist, Sensorglukosewerte auszugeben.

Sensorglukosetrends

Anhand der Sensorglukosetrends können Sie Muster in Ihren Sensorglukosewerten erkennen. Das Trenddiagramm zeigt die Höhe Ihrer Sensorglukosewerte im auf dem Bildschirm angezeigten Zeitraum sowie die aktuellen Werte.

Transmitter

Der Dexcom G6-Transmitter ist der Teil des CGMs, der durch Einrasten in der Sensorhalterung befestigt wird und drahtlos Sensorglukosedaten an Ihre Pumpe übermittelt.

Das Dexcom G7 verfügt über einen optimierten All-in-One-Sensor mit integriertem Einweg-Transmitter.

Transmitter-ID – nur Dexcom G6
Die Transmitter-ID umfasst eine Reihe
von Zahlen und/oder Buchstaben, die
Sie in Ihre Pumpe eingeben, damit sich
diese mit dem Transmitter verbindet
und mit ihm kommunizieren kann.

Trendpfeile (Änderungsrate)

Die Trendpfeile zeigen an, wie schnell sich Ihre Sensorglukosewerte verändern. Es gibt sieben verschiedene Pfeile, die bei einer Änderung Ihrer Sensorglukosewerte Richtung und Geschwindigkeit anzeigen.

Warnungen für Anstieg und Abfall (Veränderungsrate)

Die Ausgabe der Warnungen für Anstieg und Abfall basiert darauf, wie stark und wie schnell Ihre Sensorglukosewerte ansteigen oder abfallen.

19.2 Erläuterung der CGM-Pumpensymbole

Die folgenden CGM-Symbole können auf Ihrem Pumpenbildschirm erscheinen:

Definitionen der CGM-Symbole

Symbol	Definition			
mmol/l	Unbekannter Sensorglukosewert.			
	Die CGM-Sensorsitzung ist aktiv, aber Transmitter und Pumpe befinden sich außerhalb des zulässigen Bereichs.			
×	Der CGM-Sensor ist ausgefallen.			
	Die CGM-Sensorsitzung ist beendet.			
	Kalibrierungsfehler – 15 Minuten warten.			
	Startkalibrierung erforderlich (2 BZ-Werte).			
	Zusätzliche Startkalibrierung erforderlich (nur Dexcom G6).			
	CGM-Kalibrierung erforderlich.			

Symbol	Definition
T ₁	Transmitterfehler – nur Dexcom G6
Y	Die CGM-Sensorsitzung ist aktiv und der Transmitter kommuniziert mit der Pumpe.
Y	Die CGM-Sensorsitzung ist aktiv, aber der Transmitter kommuniziert nicht mit der Pumpe.
	Aufwärmphase erstes Segment.
	Aufwärmphase zweites Segment.
	Aufwärmphase drittes Segment.
	Aufwärmphase letztes Segment.

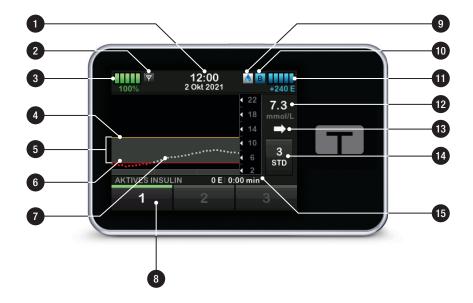
Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

19.3 CGM Sperrbildschirm

Der CGM-Sperrbildschirm wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie den Bildschirm einschalten und Ihre Pumpe mit CGM verwenden.

- Zeit- und Datumsanzeige: gibt die aktuelle Uhrzeit und das Datum wieder.
- Antenne: zeigt den Kommunikationsstatus zwischen Pumpe und CGM an.
- Akkuladung: gibt die verbleibende Akkuladung an Beim Anschließen an ein Ladegerät erscheint das Ladesymbol (ein Blitz).
- 4. Warneinstellung für hohe Sensorglukosewerte.
- 5. Sensorglukose-Zielbereich.
- 6. Warneinstellung für niedrige Sensorglukosewerte.
- 7. Grafische Darstellung der letzten Sensorglukose-Messwerte.

- 8. **1–2–3:** entsperrt den Pumpenbildschirm.
- 9. Symbol "Aktiver Bolus": zeigt an, dass ein Bolus aktiv ist.
- Status: zeigt die aktuellen Pumpeneinstellungen und den Insulinabgabestatus an.
- 11. Insulinfüllstand: gibt die aktuelle Insulinmenge im Reservoir wieder.
- 12. Aktuellster 5-Minuten-Sensorglukosemesswert.
- Trendpfeil: zeigt die Richtung und die Geschwindigkeit der Änderung an.
- 14. Zeitraum Trenddiagramm (Std.): Es stehen Anzeigen für 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden zur Verfügung.
- Aktives Insulin (AI): die Menge und die verbleibende Zeit des aktiven Insulins.



19.4 CGM-Startbildschirm

- Zeit- und Datumsanzeige: gibt die aktuelle Uhrzeit und das Datum wieder
- Antenne: zeigt den Kommunikationsstatus zwischen Pumpe und Transmitter an.
- Akkuladung: gibt die verbleibende Akkuladung an Beim Anschließen an ein Ladegerät erscheint das Ladesymbol (ein Blitz).
- 4. Warneinstellung für hohe Sensorglukosewerte.
- Sensorglukose-Zielbereich.
- 6. Warneinstellung für niedrige Sensorglukosewerte.
- Grafische Darstellung der letzten Sensorglukose-Messwerte.
- 8. Optionen: Insulinabgabe stoppen/ fortsetzen, Pumpen- und CGM-Einstellungen verwalten, Aktivitäten starten/stoppen, Reservoir füllen und Verlauf anzeigen.

- Bolus-Symbol: Steht für eine Bolusabgabe. Jedes Bolus-Symbol steht für eine Bolusabgabe, auch wenn das Symbol vorübergehend durch die Rautensymbole auf der Bolusleiste blockiert wird, während sich das Diagramm im Laufe der Zeit ändert.
- 10. **Bolus:** Sie können einen Bolus anfordern und abgeben.
- Status: Zeigt die aktuellen Pumpeneinstellungen und den Insulinabgabestatus an.
- 12. **Insulinfüllstand:** gibt die aktuelle Insulinmenge im Reservoir wieder.
- 13. Aktuellster 5-Minuten-Sensorglukosemesswert.
- Trendpfeil: zeigt die Richtung und die Geschwindigkeit der Änderung an.
- 15. Zeitraum Trenddiagramm (Std.): Es stehen Anzeigen für 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden zur Verfügung.

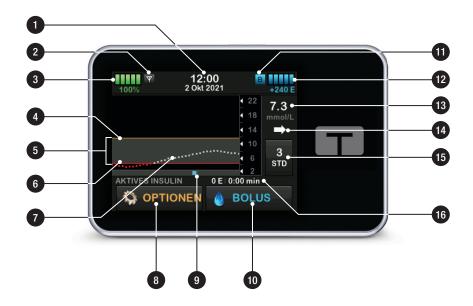
 Aktives Insulin (AI): die Menge und die verbleibende Zeit des aktiven Insulins.

So rufen Sie CGM-Informationen auf dem Vollbildschirm auf:

Tippen Sie auf dem *CGM-Start*bildschirm an eine beliebige Stelle des CGM-Trenddiagramms.

Durch Antippen des Minimieren-Symbols kehren Sie zum *CGM-Start*bildschirm zurück.





19.5 Dexcom G6-Bildschirm

Der Dexcom G6-Bildschirm kann vom Bildschirm "Mein CGM" aus durch Tippen auf "Sensortyp ändern" aufgerufen werden. Siehe Abschnitt 23.1 Auswahl des Sensortyps.

- G6-SENSOR STARTEN: Startet eine CGM-Sitzung. Wenn der Sensor aktiv ist, wird G6-SENSOR STOPPEN angezeigt.
- CGM kalibrieren: Eingabe eines BZ-Werts für die Kalibrierung. Nur aktiv, wenn eine Sensorsitzung gestartet wurde.
- CGM-Warnung: Einstellung der CGM-Warnungen.
- 4. Transmitter-ID: Geben Sie die Transmitter-ID ein.
- 5. **CGM Info:** Anzeige der CGM-Informationen.
- 6. Sensor ändern: Zurück zum Bildschirm Sensor auswählen, um eine neue Sensorsitzung mit einem anderen Sensortyp zu starten.



19.6 Dexcom G7-Bildschirm

Der Dexcom G7-Bildschirm kann vom Bildschirm "Mein CGM" aus durch Tippen auf "Sensortyp ändern" aufgerufen werden. Siehe Abschnitt 23.1 Auswahl des Sensortyps.

- G7-SENSOR STARTEN: Startet eine CGM-Sitzung. Wenn der Sensor aktiv ist, wird G7-SENSOR STOPPEN angezeigt.
- CGM kalibrieren: Eingabe eines BZ-Werts für die Kalibrierung. Nur aktiv, wenn eine Sensorsitzung gestartet wurde. Die Kalibrierung ist optional.
- 3. **CGM-Warnung:** Einstellung der CGM-Warnungen.
- 4. Sensortyp ändern: Zurück zum Bildschirm Sensor auswählen, um eine neue Sensorsitzung mit einem anderen Sensortyp zu starten.
- 5. **CGM Info:** Anzeige der CGM-Informationen.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 20

Überblick über das CGM

20.1 Überblick über das CGM-System

Dieser Abschnitt der Gebrauchsanweisung enthält Anweisungen zum Einsatz des CGMs in Verbindung mit Ihrer Pumpe. Die Verwendung des CGMs ist optional, für die Control-IQ™ Technologie aber notwendig. Das CGM ermöglicht die Anzeige der Sensormesswerte auf dem Bildschirm Ihrer Pumpe. Um während einer Sensor-Aufwärmphase Behandlungsentscheidungen treffen zu können, benötigen Sie zusätzlich ein herkömmliches Blutzuckermessgerät.

Kompatible CGMs sind das Dexcom G6 CGM, das aus einem Sensor und Transmitter besteht, und das Dexcom G7 CGM, das aus einem Sensor mit integriertem Transmitter besteht. Der Dexcom-Empfänger ist separat erhältlich.

Beide CGM-Systeme sind Produkte, die unter die Haut eingeführt werden, um den Sensorglukosespiegel kontinuierlich zu überwachen. Das CGM verwendet die drahtlose Bluetooth-Technologie und sendet alle 5 Minuten Messwerte an das Pumpendisplay. Das Pumpendisplay zeigt die mit dem Sensor gemessenen Sensorglukosewerte, das Trenddiagramm sowie die Pfeile für die Änderungsrichtung und die Änderungsrate. Informationen zur Anlage des Dexcom CGM-Sensors, zur Verbindung und zur Kopplung an ein CGM und zu den Dexcom Produktspezifikationen finden Sie in den entsprechenden Produktanweisungen und Schulungsinformationen auf der Webseite des Herstellers.

Zudem können Sie Ihre Pumpe so programmieren, dass Sie gewarnt werden, wenn sich Ihre CGM-Werte über oder unter einer vorgegebenen Grenze bewegen oder wenn sie schnell steigen oder fallen. Wenn die CGM-Werte unter 3,1 mmol/l fallen, ertönt die CGM-Warnung für feste niedrige Werte. Diese Warnung ist nicht veränderbar.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

VERMEIDEN SIE es, CGM und Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander zu entfernen. Der Sendebereich vom CGM zur Pumpe beträgt ohne Hindernisse bis zu 6 m (20 Fuß). Die drahtlose Kommunikation funktioniert nicht gut im Wasser, deshalb ist der Übertragungsbereich

geringer, wenn Sie sich in einem Swimmingpool, einer Badewanne oder auf einem Wasserbett usw. befinden. Um eine Kommunikation sicherzustellen, wird empfohlen, den Pumpenbildschirm nach außen und weg vom Körper zeigen zu lassen und die Pumpe auf der gleichen Körperseite zu tragen wie Ihr CGM. Die einzelnen Hindernisse wirken sich unterschiedlich aus und wurden noch nicht getestet. Wenn Ihr CGM und Ihre Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt oder durch ein Hindernis getrennt sind, findet möglicherweise keine Kommunikation statt oder der Kommunikationsabstand ist kürzer und Sie übersehen eventuell schwerwiegende Hypoglykämien (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien (hoher BZ-Wert).

20.2 Übersicht über die Geräteverbindung

Das Dexcom CGM kann nur mit jeweils einem medizinischen Gerät gleichzeitig verbunden werden (entweder mit der t:slim X2 Pumpe oder dem Dexcom-Empfänger), aber Sie können die Dexcom G6 CGM App oder die Dexcom G7 CGM App und Ihre Pumpe gleichzeitig verwenden.

Weder die Dexcom G6 CGM App noch die Dexcom G7 CGM App verbinden sich direkt mit dem Tandem t:slim™ App. Die CGM-Werte in der Tandem t:slim App werden über den Anschluss der Insulinpumpe bereitgestellt.

Sie können sowohl die Apps Dexcom G6 und Dexcom G7 als auch die Tandem t:slim App gleichzeitig verwenden. Die Apps Dexcom G6 und Dexcom G7 können zum Starten und Stoppen von Sensorsitzungen sowie zum Verbinden mit anderen Dexcom-kompatiblen Diensten verwendet werden.

20.3 Überblick über den Empfänger (t:slim X2 Insulinpumpe)

Eine Übersicht der auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Bedienelemente bei aktiviertem CGM finden Sie im Abschnitt 19.4 CGM-Startbildschirm.

20.4 Überblick über den Dexcom G6-Transmitter

Dieser Abschnitt bietet Informationen über CGM-Geräte mit einem separaten Transmitter. Die in diesem Abschnitt

enthaltenen Informationen beziehen sich speziell auf das Dexcom G6 CGM und haben Beispielcharakter. Informationen zum Dexcom G6-Transmitter finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Website des Herstellers.

A VORSICHTSMASSNAHME

HALTEN SIE zwischen Ihrem Transmitter und der Pumpe eine Entfernung von maximal 6 m (20 Fuß) ein, ohne Hindernisse (wie Wände oder Metall) dazwischen. Andernfalls kann möglicherweise keine Kommunikation aufgebaut werden. In Gegenwart von Wasser (z. B. beim Duschen oder Schwimmen) muss der Abstand zwischen Transmitter und Pumpe noch geringer sein. Die Reichweite ist kürzer, weil Bluetooth-Technologie im Wasser nicht so gut funktioniert. Um eine Kommunikation sicherzustellen, wird empfohlen, den Pumpenbildschirm nach außen und weg vom Körper zeigen zu lassen und die Pumpe auf der gleichen Körperseite zu tragen wie Ihr CGM.

Der Akku des Transmitters hält etwa drei Monate. Sobald Sie die Warnung *Transmitter-Akkustand niedrig* angezeigt wird, müssen Sie möglichst bald den Transmitter austauschen. Der Akku Ihres Transmitters kann bereits innerhalb von 7 Tagen nach Erscheinen dieser Warnung aufgebraucht sein.



20.5 Überblick über den Sensor

Informationen zu Dexcom CGM-Sensoren finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers. Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 21

CGM Einstellungen

21.1 Über die Bluetooth-Technologie

Die Bluetooth Low Energy Technologie ist eine drahtlose Kommunikationsart, die für Mobiltelefone und viele andere Geräte verwendet wird. Ihre Pumpe verbindet sich drahtlos über die Bluetooth-Technologie mit anderen Geräten, wie z. B. einem CGM. Auf diese Weise kann die Pumpe eine sichere und exklusive Verbindung aufbauen.

21.2 Verbindung zum Dexcom Empfänger trennen

Dexcom CGMs können nur jeweils mit einem medizinischen Gerät verbunden werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr CGM nicht mit dem Empfänger verbunden ist, bevor Sie wie folgt eine Verbindung mit der Pumpe herstellen:

Schalten Sie den Dexcom-Empfänger aus und warten Sie 15 Minuten, bevor Sie Ihr CGM in die Pumpe eingeben. Das ermöglicht dem CGM die aktuell mit dem Dexcom-Empfänger bestehende Verbindung zu löschen.

HINWEIS

Es genügt nicht, die Sensorsitzung auf Ihrem Dexcom Empfänger vor der Verbindung mit der Pumpe zu beenden. Die Empfängerleistung muss vollständig zum Erliegen kommen, um Verbindungsprobleme zu vermeiden.

Sie können aber ein Smartphone mit der Dexcom G6 App oder der Dexcom G7 CGM App und Ihre Pumpe gleichzeitig verwenden.

21.3 Lautstärkeeinstellung beim CGM

Sie können Pieptöne und Lautstärke von CGM-Warnungen und -Aufforderungen individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Erinnerungen, Warnungen und Alarme für Pumpenfunktionen erfolgen getrennt von Warnungen und Fehlermeldungen für CGM-Funktionen und besitzen daher weder dieselben Töne noch die gleiche Lautstärke.

Zum Einstellen der Lautstärke siehe Abschnitt 5.13 Lautstärke.

CGM-Lautstärkeoptionen:

Vibrieren

Sie können einstellen, dass Ihr CGM Sie mit Vibrationen anstelle von Signaltönen warnt. Die einzige Ausnahme davon ist die Warnung fester niedriger Wert bei 3,1 mmol/l, die Sie zuerst durch Vibrieren alarmiert, aber nach 5 Minuten Signaltöne abgibt, sofern die Meldung nicht bestätigt wurde.

Leise

Wenn Sie möchten, dass die Warnung dezent erfolgt. Damit werden alle Warnungen und Alarme auf eine niedrigere Lautstärke eingestellt.

Normal

Die Standardeinstellung bei Erhalt Ihrer Pumpe. Damit werden alle Warnungen und Alarme auf eine höhere Lautstärke eingestellt.

HypoWiederholung

Ähnelt dem normalen Profil, aber hier wird die Warnung für einen festen niedrigen Wert kontinuierlich alle 5 Sekunden wiederholt, bis Ihr Sensorglukosewert wieder über 3,1 mmol/l steigt oder die Warnung bestätigt wird. Das kann nützlich sein,

wenn Sie gesonderte Warnungen für extrem niedrige Sensorglukosewerte wünschen.

Die von Ihnen eingestellte CGM-Lautstärke gilt für alle Warnungen, Fehlermeldungen und Aufforderungen des CGM, die jeweils ihren eigenen unverwechselbaren Klang sowie eine individuelle Tonhöhe und Lautstärke haben. So können Sie jede Warnung und Fehlermeldung und deren Bedeutung am Signalton erkennen.

Die Warnung fester niedriger Wert bei 3,1 mmol/l kann weder ausgeschaltet noch geändert werden.

Die Optionen Leise, Normal und HypoWiederholung laufen folgendermaßen ab:

- Die erste Warnung besteht nur aus einer Vibration.
- Wird die Warnung nicht innerhalb von 5 Minuten bestätigt, geht die Pumpe zu Vibrationen und Signaltönen über.
- Wenn die Warnung auch innerhalb der nächsten 5 Minuten nicht bestätigt wird, vibriert und piept die Pumpe lauter. Dieser Vorgang wird

- weitere 5 Minuten mit der gleichen Lautstärke fortgesetzt, bis die Warnung bestätigt wird.
- Wenn die Warnung bestätigt wird, Ihre Sensorglukosewerte aber weiterhin bei oder unter 3,1 mmol/l liegen, wiederholt Ihre Pumpe die Warnsequenz in 30 Minuten (nur die Option HypoWiederholung).

So wählen Sie die CGM-Lautstärke aus:

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Geräteeinstellungen.
- 4. Tippen Sie auf Lautstärke.
- 5. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 6. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- Wählen Sie Vibrieren, Leise, Normal oder HypoWiederholung aus.

- Sobald ein Wert festgelegt wurde, kehrt die Pumpe zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 8. Tippen Sie auf .

Beschreibung der Tonoptionen

CGM-Lautstärke	Vibrieren	Leise	Normal	HypoWiederholung
Warnung "Hoher Wert"	2 lange Vibrationen	2 lange Vibrationen + 2 leise Signaltöne	2 lange Vibrationen + 2 mittellaute Signaltöne	2 lange Vibrationen + 2 mittellaute Signaltöne
Warnung niedrig	3 kurze Vibrationen	3 kurze Vibrationen + 3 leise Signaltöne	3 kurze Vibrationen + 3 mittellaute Signaltöne	3 kurze Vibrationen + 3 mittellaute Signaltöne
Warnung Anstieg	2 lange Vibrationen	2 lange Vibrationen + 2 leise Signaltöne	2 lange Vibrationen + 2 mittellaute Signaltöne	2 lange Vibrationen + 2 mittellaute Signaltöne
Warnung Abfall	3 kurze Vibrationen	3 kurze Vibrationen + 3 leise Signaltöne	3 kurze Vibrationen + 3 mittellaute Signaltöne	3 kurze Vibrationen + 3 mittellaute Signaltöne
Warnung Reichweite	1 lange Vibration	1 lange Vibration + 1 leiser Signalton	1 lange Vibration + 1 mittellauter Signalton	1 lange Vibration + 1 mittellauter Signalton
Warnung fester niedriger Wert	4 kurze Vibrationen + 4 mittellaute Signaltöne + Pause + Wiederholung der Sequenz			
Alle anderen Warnungen	1 lange Vibration	1 lange Vibration + 1 leiser Signalton	1 lange Vibration + 1 mittellauter Signalton	1 lange Vibration + 1 mittellauter Signalton

21.4 CGM Info

CGM Info enthält wichtige Informationen über Ihr Gerät. Folgende Daten sind unter CGM Info zu finden:

- Firmwarerevision
- Hardwarerevision
- BLE Hardware-ID
- Softwarenummer

Sie können diese Daten jederzeit aufrufen.

- Tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 5. Tippen Sie auf CGM Info.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 22

Einstellen von CGM-Warnungen

Einstellen von CGM-Warnungen

Sie können individuell einstellen, wie und wann Sie von der Pumpe über aufgetretene Ereignisse informiert werden möchten.

HINWEIS

Folgendes gilt für das Einstellen von CGM-Warnungen an der Pumpe. Wenn Sie eine CGM-App verwenden, werden die in der App eingerichteten Warnungen nicht automatisch an die Pumpe übertragen und müssen separat eingestellt werden.

Die Warnungen zu hohen und niedrigen Werten informieren Sie, wenn sich Ihre Sensorglukosewerte außerhalb des Sensorglukose-Zielbereichs befinden.

Warnungen zu einem Anstieg oder Abfall (Änderungsrate) informieren Sie über eine schnelle Änderung Ihrer Sensorglukosewerte.

Zudem gibt die Pumpe bei einem festen niedrigen Wert von 3,1 mmol/l eine Warnung aus, die weder geändert noch deaktiviert werden kann. Diese Sicherheitsfunktion benachrichtigt Sie, wenn Ihr Sensorglukosespiegel gefährlich niedrig ist.

Die Bereichswarnung tritt auf, wenn keine Kommunikation zwischen CGM und Pumpe zustande kommt. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe und Ihr CGM nicht mehr als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt sind und nicht durch Hindernisse gestört werden. Ist der Abstand zwischen CGM und Pumpe zu groß, erhalten Sie weder Sensorglukosewerte noch Warnungen.

Warnungen bei hohen und niedrigen Sensorglukosewerten

Sie können die Warnungen zu hohen und niedrigen Werten, die Sie informieren, wenn sich Ihre Sensorglukosewerte außerhalb des Sensorglukose-Zielbereichs befinden, personalisieren. Wenn Ihre Warnungen zu hohen und niedrigen Werten aktiviert sind, gibt eine graue Zone in Ihrem Trenddiagramm den Zielbereich wieder. Die Standardeinstellung für die Warnung bei einem hohen Wert liegt bei 11,1 mmol/l. Die Standardeinstellung für die Warnung "Niedriger Wert" liegt bei 4.4 mmol/l. Beraten Sie sich mit Ihrem Arzt, bevor Sie die Warneinstellungen für hohe und niedrige Sensorglukosewerte vornehmen.

22.1 Einstellen der Warnung hoher Sensorglukosewert und der Wiederholfunktion

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- 5. Tippen Sie auf Hoch und niedrig.
- Zum Einstellen der Warnung bei einem hohen Wert, tippen Sie auf Warnung hoher Wert.
- 7. Wählen Sie Warnung wenn über.

Die Standardeinstellung für die Warnung bei einem hohen Wert liegt bei 11,1 mmol/l.

HINWEIS

Zum Deaktivieren der Warnung hoher Wert tippen Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

8. Geben Sie dann auf der Bildschirmtastatur den Wert ein, bei

dessen Überschreiten Sie benachrichtigt werden möchten. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mmol/l zwischen 6,7 und 22,2 mmol/l eingestellt werden.

9. Tippen Sie auf .

Mit der Wiederholfunktion können Sie einstellen, in welchem Abstand die Warnung für einen hohen Wert erneut ertönen soll, wenn der Sensoralukosewert über dem hohen Warnwert bleibt. Der Standardwert ist: Nie (der Signalton erklingt kein weiteres Mal). Sie können die Wiederholfunktion so einstellen, dass der Signalton alle 15 Minuten, 30 Minuten, jede Stunde, nach 2 Stunden. 3 Stunden, 4 Stunden oder 5 Stunden ertönt, sofern Ihre Sensorglukosewerte oberhalb des hohen Warnwerts bleiben.

So richten Sie die Wiederholfunktion ein:

- 10. Tippen Sie auf Wiederholen.
- 11. Zur Auswahl der Wiederholzeit tippen Sie auf die Zeit, nach der die

Warnung erneut ertönen soll. Wenn Sie beispielsweise 1 Std auswählen, ertönt die Warnung jede Stunde, solange der Sensorglukosewert über dem hohen Warnwert bleibt.

Mit den Pfeilen nach oben und unten können Sie alle Wiederholungsoptionen aufrufen.

- ✓ Sobald ein Wert festgelegt wurde, kehrt die Pumpe zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 12. Tippen Sie auf .
- 22.2 Einstellen der Warnung niedriger Sensorglukosewert und der Wiederholfunktion
- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- 5. Tippen Sie auf Hoch und niedrig.

- Zum Einstellen der niedrigen Warnung tippen Sie auf Warnung niedriger Wert.
- 7. Wählen Sie Warnung wenn unter.

Die Standardeinstellung für die Warnung "Niedriger Wert" liegt bei 4,4 mmol/l.

HINWEIS

Zum Deaktivieren der Warnung niedriger Wert tippen Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

- Geben Sie nun auf der Bildschirmtastatur den Wert ein, bei dessen Unterschreiten Sie benachrichtigt werden möchten. Der Wert kann in Schritten von 0,1 mmol/l zwischen 3,3 und 5,6 mmol/l eingestellt werden.
- 9. Tippen Sie auf .

Mit der Wiederholfunktion können Sie einstellen, in welchem Abstand die Warnung für einen niedrigen Wert erneut ertönen soll, wenn der Sensorglukosewert unter dem niedrigen Warnwert bleibt. Der Standardwert ist: Nie (der Signalton erklingt kein weiteres Mal). Sie können die Wiederholfunktion so einstellen, dass der Signalton alle 15 Minuten, 30 Minuten, jede Stunde, nach 2 Stunden, 3 Stunden, 4 Stunden oder 5 Stunden ertönt, sofern Ihre Sensorglukosewerte unter dem niedrigen Warnwert bleiben.

So richten Sie die Wiederholfunktion ein:

- 10. Tippen Sie auf Wiederholen.
- 11. Zur Auswahl der Wiederholzeit tippen Sie auf die Zeit, nach der die Warnung erneut ertönen soll. Wenn Sie beispielsweise 1 h auswählen, ertönt die Warnung jede Stunde, sofern der Sensorglukosewert unter dem niedrigen Warnwert bleibt.

Mit den Pfeilen nach oben und unten können Sie alle Wiederholungsoptionen aufrufen.

- Sobald ein Wert festgelegt wurde, kehrt die Pumpe zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 12. Tippen Sie auf .

22.3 Ratenwarnungen

Ratenwarnungen informieren Sie darüber, dass Ihr Sensorglukosespiegel steigt (Warnung Anstieg) oder fällt (Warnung Abfall) und um wie viel. Sie können auswählen, ob Sie gewarnt werden möchten, sobald Ihr Sensorglukosewert um mindestens 0.11 mmol/l oder um mindestens 0,17 mmol/l pro Minute steigt oder fällt. Der Standardwert für die Warnungen bei einem Anstieg oder Abfall ist jeweils "Aus". Ist er aktiviert, liegt der Standardwert bei 0.17 mmol/l. Beraten Sie sich mit Ihrem Arzt, bevor Sie die Warneinstellungen für einen Anstieg oder Abfall vornehmen.

Beispiele

Wenn Sie die Warnung Abfall auf 0,11 mmol/l pro Minute festlegen und Ihre Sensorglukosewerte mindestens so schnell fallen, erscheint die Warnung CGM sinkt ab mit einem nach unten zeigenden Pfeil. Die Pumpe vibriert oder piept, je nachdem was Sie in der CGM-Lautstärke ausgewählt haben.



Wenn Sie die Warnung Anstieg auf 0,17 mmol/l pro Minute festlegen und Ihre Sensorglukosewerte mindestens so schnell steigen, erscheint die Warnung CGM steigt an mit zwei nach oben zeigenden Pfeilen. Die Pumpe vibriert oder piept, je nachdem was Sie in der CGM-Lautstärke ausgewählt haben.



22.4 Einstellen der Warnung Anstieg

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- 5. Tippen Sie auf Anstieg und Abfall.
- 6. Wählen Sie Warnung Anstieg.
- Zur Auswahl des Standardwerts von 0,17 mmol/l/min tippen Sie auf

Durch Antippen von Rate können Sie Ihre Auswahl ändern.

HINWEIS

Zum Deaktivieren der Warnung Anstieg tippen Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

8. Tippen Sie auf 0,11 mmol/l/min, um den Wert auszuwählen.

- ✓ Sobald ein Wert festgelegt wurde, kehrt die Pumpe zum vorherigen Bildschirm zurück.
- 9. Tippen Sie auf .

22.5 Einstellen der Warnung Abfall

- Tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- 5. Tippen Sie auf Anstieg und Abfall.
- 6. Tippen Sie auf Warnung Abfall.
- Zur Auswahl des Standardwerts von 0,17 mmol/l/min tippen Sie auf

Durch Antippen von Rate können Sie Ihre Auswahl ändern.

HINWEIS

Zum Deaktivieren der Warnung Abfall tippen Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

- 8. Tippen Sie auf 0,11 mmol/l/min, um den Wert auszuwählen.
- Sobald ein Wert festgelegt wurde, kehrt die Pumpe zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Tippen Sie auf

22.6 Einstellen der Warnung Reichweite

Die Reichweite vom CGM zur Pumpe beträgt ohne Hindernisse bis zu 6 m (20 Fuß).

Die Bereichswarnung tritt auf, wenn keine Kommunikation zwischen CGM und Pumpe zustande kommt. Diese Warnung ist standardmäßig aktiviert.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wir empfehlen Ihnen, die CGM-Warnung Reichweite aktiviert zu lassen, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ihr CGM nicht mehr mit der Pumpe verbunden ist, während Sie nicht aktiv Ihren Pumpenstatus beobachten. Ihr CGM liefert die Daten, die die Control-IQTM Technologie benötigt, um Vorhersagen zur Automatisierung der Insulindosierung zu treffen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Pumpe und Ihr CGM nicht mehr als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt sind und nicht durch Hindernisse gestört werden. Um eine Kommunikation sicherzustellen, wird empfohlen, den Pumpenbildschirm nach außen und weg vom Körper zeigen zu lassen und die Pumpe auf der gleichen Körperseite zu tragen wie Ihr CGM. Ohne Kommunikation zwischen CGM und Pumpe erhalten Sie weder Sensorglukosewerte noch Warnungen. Der Standardwert ist aktiviert und Sie erhalten nach 20 Minuten eine Warnung.

Das Symbol für "Bereichswarnung" erscheint auf dem Startbildschirm der *Pumpe* und auf dem Bildschirm *Warnung Reichweite* (falls aktiviert), wenn CGM und die Pumpe nicht miteinander kommunizieren. Außerdem wird auf dem Warnbildschirm die Zeit außerhalb der Reichweite angezeigt.

Die Warnung tritt so lange auf, bis CGM und die Pumpe wieder innerhalb der Reichweite sind.

HINWEIS

Die Control-IQ-Technologie arbeitet während der ersten 15 Minuten weiter, in denen sich CGM und Pumpe außerhalb der Reichweite befinden. Sobald sich die beiden Geräte 20 Minuten lang außerhalb der Reichweite befinden, stellt die Control-IQ-Technologie den Betrieb ein, bis sie wieder innerhalb der Reichweite sind.

So stellen Sie die Warnung Reichweite ein:

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie CGM-Warnungen.
- 5. Tippen Sie auf Warnung Reichweite.

- Als Standard ist "Ein" eingestellt und die Zeit ist auf 20 Minuten festgelegt.
- 6. Ändern Sie die Zeit mithilfe von Warnen nach.
- Geben Sie auf der Bildschirmtastatur die Zeit ein, nach der Sie eine Warnung erhalten möchten (von 20 Minuten bis 3 Stunden und 20 Minuten), und tippen Sie dann auf
- 8. Tippen Sie auf .

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 23

Starten oder Stoppen einer CGM-Sensorsitzung

23.1 Auswahl des Sensortyps

Wenn Sie Ihre Pumpe zum ersten Mal verwendet haben oder wenn Sie Ihre Pumpen-Software seit Beginn der letzten Sensorsitzung aktualisiert haben, werden Sie aufgefordert, Ihren CGM-Typ auszuwählen. Die Pumpe übernimmt standardmäßig Ihre erste Auswahl.

Wenn Sie zwischen den CGM-Typen wechseln müssen, können Sie dies über das Menü OPTIONEN auf Ihrer Pumpe machen.

- 1. Wählen Sie OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Tippen Sie auf Sensortyp ändern.

5. Wählen Sie den Sensortyp aus.



 Starten Sie den entsprechenden Sensor-Verbindungsvorgang, wie unter beschrieben Abschnitt 23.2 Eingabe Ihrer Dexcom G6-Transmitter-ID oder Abschnitt 23.8 Starten des Dexcom G7-Sensors.

23.2 Eingabe Ihrer Dexcom G6-Transmitter-ID

Damit die Kommunikation zwischen Ihrer Pumpe und einem Dexcom G6 CGM über die Bluetooth-Funktechnologie aktiviert werden kann, müssen Sie die individuelle Transmitter-ID in Ihre Pumpe eingeben. Nach erfolgter Eingabe können Sie die

beiden Geräte koppeln, sodass Ihre Sensorglukosewerte auf Ihrer Pumpe angezeigt werden.

Wenn Ihr Transmitter ausgetauscht wird, müssen Sie die neue Transmitter-ID in die Pumpe eingeben. Wird Ihre Pumpe ausgetauscht, müssen Sie die Transmitter-ID erneut in die Pumpe eingeben.

1. Nehmen Sie den Transmitter aus der Verpackung.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie Ihren Transmitter NICHT, wenn er beschädigt oder eingerissen ist. Dies könnte eine elektrische Gefährdung oder eine Fehlfunktion zur Folge haben, wodurch es zu einem elektrischen Schlag kommen kann.

- 2. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 3. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 4. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 5. Tippen Sie auf Transmitter-ID.

 Geben Sie daraufhin über die Bildschirmtastatur die individuelle Transmitter-ID ein.

Die Transmitter-ID finden Sie an dessen Rückseite oder auf dem Transmitterbehälter.

Transmitter-IDs enthalten niemals die Buchstaben I, O, V und Z, weshalb diese auch nicht eingegeben werden sollten. Andernfalls erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass die ID ungültig ist und Sie eine gültige ID eingeben müssen.

- 7. Tippen Sie auf
- 8. Damit die Transmitter-ID auf jeden Fall korrekt ist, werden Sie aufgefordert, sie ein zweites Mal einzugeben.
- Wiederholen Sie den oben aufgeführten Schritt 6 und tippen Sie anschließend auf .

Wenn die von Ihnen eingegebenen Transmitter-IDs nicht übereinstimmen, werden Sie

- aufgefordert, den Eingabeprozess von vorn zu beginnen.
- ✓ Stimmen die Werte überein, öffnet sich der Bildschirm Mein CGM und die von Ihnen eingegebene Transmitter-ID wird orange hervorgehoben.

23.3 Starten des Dexcom G6-Sensors

Führen Sie zum Starten einer CGM-Sitzung die folgenden Schritte aus.

- Tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Tippen Sie auf G6-SENSOR STARTEN.
- ✓ Sobald die Sensorsitzung begonnen hat, wird die Option G6-SENSOR STARTEN durch die Option G6-SENSOR STOPPEN ersetzt.

Der folgende Bildschirm fordert Sie auf, entweder den Sensorcode einzugeben oder diesen Schritt zu überspringen. Wenn Sie sich für die Eingabe des Sensorcodes entscheiden, werden Sie während der Sensorsitzung nicht dazu aufgefordert, eine Kalibrierung vorzunehmen. Informationen zu Dexcom G6 CGM Sensorcodes finden Sie in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen auf der Website des Herstellers.



Tippen Sie auf CODE, um den 4-stelligen Sensorcode einzugeben. Wenn Sie keinen Code haben oder bereits eine Sensorsitzung mit der Dexcom G6 CGM App gestartet haben, können Sie auf WEITER tippen. Wenn Sie keinen Code in die t:slim X2 Pumpe eingeben, müssen Sie Ihren Sensor alle 24 Stunden kalibrieren. Eine Aufforderung zur Kalibrierung wird an der Pumpe angezeigt.

- 5. Tippen Sie zur Bestätigung auf
- Daraufhin wird der Bildschirm SENSOR GESTARTET angezeigt, um Ihnen mitzuteilen, dass die Sensor-Aufwärmphase begonnen hat.
- ✓ Ihre Pumpe wechselt zum CGM-Startbildschirm, auf dem das 3-Stunden-Trenddiagramm und das Countdown-Symbol für die Aufwärmphase angezeigt werden.
- 6. Überprüfen Sie 10 Minuten nach Beginn der Sensorsitzung auf dem *CGM-Start*bildschirm Ihrer Pumpe, ob Ihre Pumpe und das CGM miteinander kommunizieren. Das Antennensymbol sollte in weißer Farbe rechts neben der Akkuanzeige erscheinen.
- 7. Wird unter der Reservoirfüllstandsanzeige das Symbol Bereichswarnung angezeigt

- und ist das Antennensymbol grau, befolgen Sie diese Tipps zur Problembehebung:
- Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe und das CGM nicht mehr als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt sind und nicht durch Hindernisse gestört werden. Überprüfen Sie nach weiteren 10 Minuten, ob das Symbol Bereichswarnung immer noch aktiv ist.
- Wenn Pumpe und CGM weiterhin keine Verbindung haben, prüfen Sie auf dem Bildschirm Mein CGM, ob die richtige Transmitter-ID eingegeben wurde.
- Wenn die Transmitter-ID korrekt ist, Pumpe und CGM aber weiterhin nicht miteinander kommunizieren, wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort.

23.4 Aufwärmphase des Dexcom G6-Sensors

Der Dexcom G6-Sensor benötigt eine 2-stündige Aufwärmphase, um sich an die Gegebenheiten unter Ihrer Haut anzupassen. Sie erhalten erst Sensorglukosewerte oder -warnungen, nachdem die 2-stündige Aufwärmphase abgeschlossen ist. Informationen zur Aufwärmphase des Dexcom G6 CGM Sensors finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers.

Während der Aufwärmphase wird rechts oben im *CGM-Start*bildschirm Ihrer Pumpe ein 2-Stunden-Countdown angezeigt. Dieses Countdown-Symbol füllt sich im Laufe der Zeit und macht so deutlich, dass die Sensorsitzung bald aktiv ist.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQTM Technologie begrenzt die Basalrate während der Sensor-Aufwärmphase auf 3 Einheiten/Std. Um während der Aufwärmphase mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

Aufwärmphase des Sensors – Zeitleiste



A WARNHINWEIS

Verwenden Sie während der zweistündigen Aufwärmphase weiterhin ein Blutzuckermessgerät für Ihre Behandlungsentscheidungen.

HINWEIS

Während der Aufwärmphase des Sensors wirkt sich die Control-IQ-Technologie nicht auf die Basalraten des Profils aus und gibt keine automatischen Korrekturboli ab. Der Sensor muss aktiv Messwerte liefern, damit die Control-IQ-Technologie funktioniert.

Beispiel Startbildschirme

Wenn Sie beispielsweise Ihre Sensorsitzung vor 20 Minuten gestartet hätten, wäre auf dem *CGM-Start*bildschirm dieses Countdown-Symbol zu sehen.



Wenn Sie Ihre Sensorsitzung vor 90 Minuten gestartet hätten, wäre auf dem *CGM-Start*bildschirm dieses Countdown-Symbol zu sehen.



Am Ende der zweistündigen Aufwärmphase wird das Countdown-Symbol durch den aktuellen CGM-Wert ersetzt.



Befolgen Sie die Anweisungen im nächsten Kapitel, um Ihren Sensor zu kalibrieren. Überspringen Sie die Kalibrierungsanleitung, wenn Sie einen Sensorcode eingegeben haben. Sie können jederzeit einen Kalibrierwert in die Pumpe eingeben, auch wenn Sie bereits einen Sensorcode eingegeben haben. Achten Sie auf Ihre Symptome. Wenn sie nicht den aktuellen CGM-Werten entsprechen, können Sie einen Kalibrierwert eingeben.

Beenden Ihrer Sensorsitzung

Wenn die Sensorsitzung endet, müssen Sie den Sensor austauschen und eine neue Sensorsitzung starten. In einigen Fällen kann Ihre Sensorsitzung vorzeitig beendet werden. Oder Sie möchten die Sensorsitzung vorzeitig beenden. Wenn Sie jedoch eine Sensorsitzung vorzeitig beenden, können Sie die Sitzung nicht erneut mit demselben Sensor starten. Es muss ein neuer Sensor verwendet werden.

HINWEIS

Werfen Sie den Transmitter am Ende einer Sensorsitzung **NICHT** weg. Verwenden Sie den Transmitter weiter, bis Sie von der Pumpe darüber informiert werden, dass der Transmitter-Akku bald leer ist. Reinigen Sie die Außenseite des Transmitters zwischen den Sensorsitzungen mit Isopropylalkohol.

Nach Beenden der Sensorsitzung erhalten Sie keine Sensorglukosewarnungen oder Alarme mehr. Sobald die Sensorsitzung beendet wurde, sind keine CGM-Werte mehr verfügbar. Wenn Sie die Control-IQ-Technologie verwenden, wird sie nach Beendigung einer CGM-Sensorsitzung inaktiv.

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate nach dem Ende der Sensorsitzung auf 3 Einheiten/Std. Um nach dem Ende der Sensorsitzung mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

23.5 Dexcom G6 automatische Sensorabschaltung

Ihre t:slim X2™ Pumpe informiert Sie darüber, wie viel Zeit Ihnen bis zum Ende der Sensorsitzung bleibt. Der Bildschirm Sensor läuft bald ab erscheint 24 Stunden, 2 Stunden und 30 Minuten, bevor Ihre Sitzung endet. Auch nach jeder Erinnerung erhalten Sie weiterhin Sensorglukosewerte.

Wenn der Bildschirm Sensor läuft bald ab erscheint:

- Tippen Sie auf _ok_, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Der Bildschirm Sensor läuft bald ab wird wieder angezeigt, sobald nur noch 2 Stunden verbleiben, und erneut, wenn noch 30 Minuten übrig sind.
- Nach den letzten 30 Minuten wird der Bildschirm Sensor austauschen angezeigt.
- 2. Tippen Sie auf ok.
- Daraufhin wird der CGM-Startbildschirm angezeigt mit dem "Sensor-austauschen"-Symbol an der Stelle, an der normalerweise die Sensorglukosewerte zu sehen sind.

Nach dem Ende der Sensorsitzung werden auf Ihrer Pumpe oder Ihrem Tandem t:slim App keine neuen Sensorglukosewerte mehr angezeigt. Sie müssen dann Ihren Sensor gegen einen Neuen austauschen und eine neue Sensorsitzung starten.

23.6 Beenden einer Dexcom G6-Sensorsitzung vor der automatischen Abschaltung

Sie können Ihre Sensorsitzung aber auch jederzeit vor der automatischen Sensorabschaltung beenden. So beenden Sie Ihre Sensorsitzung vorzeitig:

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie im Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Tippen Sie auf G6-SENSOR STOPPEN.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf ____.
- Es wird vorübergehend der Bildschirm SENSOR GESTOPPT angezeigt.
- ✓ Daraufhin wird der CGM-Startbildschirm angezeigt mit dem "Sensor-austauschen"-Symbol an der Stelle, an der normalerweise die Sensorglukosewerte zu sehen sind.

Nach dem Ende der Sensorsitzung werden auf Ihrer Pumpe oder Ihrem Tandem t:slim App keine neuen Sensorglukosewerte mehr angezeigt. Sie müssen dann Ihren Sensor gegen einen Neuen austauschen und eine neue Sensorsitzung starten.

23.7 Entfernen von Dexcom G6-Sensor und -Transmitter

▲ WARNHINWEIS

Ignorieren Sie KEINESFALLS beschädigte oder abgelöste Sensorfäden. Dabei könnte ein Sensorfaden unter Ihrer Haut verbleiben. Wenn ein Sensorfaden für Sie unsichtbar unter Ihrer Haut zurückbleibt, versuchen Sie nicht, ihn zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt. Holen Sie auch ärztlichen Rat ein, wenn Sie Anzeichen einer Infektion oder Entzündung (Rötung, Schwellung oder Schmerzen) an der Einstichstelle bemerken. Wenn ein Sensor beschädigt ist, melden Sie dies bitte Ihrem Kundendienst vor Ort.

Informationen zum Entfernen des Dexcom G6-Sensors und des Dexcom G6-Transmitters finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Website des Herstellers.

23.8 Starten des Dexcom G7-Sensors

Führen Sie zum Starten einer Dexcom G7 CGM-Sitzung die folgenden Schritte aus.

- 1. Tippen Sie auf dem CGM-Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Tippen Sie auf G7-SENSOR STARTEN.
- ✓ Sobald die Sensorsitzung begonnen hat, wird die Option G7-SENSOR STARTEN durch die Option G7-SENSOR STOPPEN ersetzt.
- Geben Sie Ihren Kopplungscode ein. Tippen Sie zur Bestätigung auf
- Geben Sie den Kopplungscode erneut ein und tippen Sie auf zur Bestätigung.

- 7. Starten Sie Ihren Sensor. Tippen Sie zur Bestätigung auf .
- Daraufhin wird der Bildschirm SENSOR GESTARTET angezeigt, um Ihnen mitzuteilen, dass die Sensor-Aufwärmphase begonnen hat.
- ✓ Ihre Pumpe wechselt zum CGM-Startbildschirm, auf dem das 3-Stunden-Trenddiagramm und das Countdown-Symbol für die Aufwärmphase angezeigt werden.

Überprüfen Sie 10 Minuten nach Beginn der Sensorsitzung auf dem *CGM-Start*bildschirm Ihrer Pumpe, ob Ihre Pumpe und das CGM miteinander kommunizieren. Das Antennensymbol sollte in weißer Farbe rechts neben der Akkuanzeige erscheinen.

Wird unter der Reservoirfüllstandsanzeige das Symbol Bereichswarnung angezeigt und ist das Antennensymbol grau, befolgen Sie

diese Tipps zur Problembehebung:Vergewissern Sie sich, dass die

 Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe und das CGM nicht mehr als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt sind und nicht durch Hindernisse gestört werden. Überprüfen Sie nach weiteren 10 Minuten, ob das Symbol Bereichswarnung immer noch aktiv ist.

 Wenn die Pumpe und das CGM noch immer nicht miteinander kommunizieren, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

23.9 Aufwärmphase des Dexcom G7-Sensors

Der Dexcom G7-Sensor benötigt eine 30-minütige Aufwärmphase, um sich an die Gegebenheiten unter Ihrer Haut anzupassen. Diese Aufwärmphase beginnt automatisch, wenn der Sensor eingesetzt wird.

Sie erhalten erst Sensorglukosewerte oder -warnungen, nachdem die 30-minütige Aufwärmphase abgeschlossen ist. Informationen zur Aufwärmphase des Dexcom G7 CGM Sensors finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers.

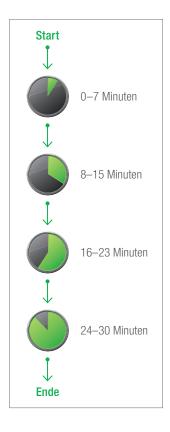
Während der Aufwärmphase wird rechts oben im CGM-Startbildschirm

Ihrer Pumpe ein 30-Minuten-Countdown angezeigt. Dieses Countdown-Symbol füllt sich im Laufe der Zeit und macht so deutlich, dass die Sensorsitzung bald aktiv ist.

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ™ Technologie begrenzt die Basalrate während der Sensor-Aufwärmphase auf 3 Einheiten/Std. Um während der Aufwärmphase mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

Aufwärmphase des Sensors – Zeitleiste



A WARNHINWEIS

Verwenden Sie während der 30-minütigen Aufwärmphase weiterhin ein Blutzuckermessgerät für Ihre Behandlungsentscheidungen.

► HINWEIS

Während der Aufwärmphase des Sensors wirkt sich die Control-IQ-Technologie nicht auf die Basalraten des Profils aus und gibt keine automatischen Korrekturboli ab. Der Sensor muss aktiv Messwerte liefern, damit die Control-IQ-Technologie funktioniert.

Am Ende der 30-minütigen Aufwärmphase wird das Countdown-Symbol durch den aktuellen CGM-Wert ersetzt.

23.10 Dexcom G7 automatische Sensorabschaltung

Ihre t:slim X2 Pumpe informiert Sie darüber, wie viel Zeit Ihnen bis zum Ende der Sensorsitzung bleibt. Der Bildschirm Sensor läuft bald ab erscheint 24 Stunden und 2 Stunden, bevor die Sitzung endet. Nach Ablauf des Sensors beginnt eine 12-stündige Toleranzzeit. Während der Toleranzzeit erhalten Sie weiterhin

Sensorglukosewerte vom Sensor. Während der Toleranzzeit werden Sie von der Pumpe über den Beginn der letzten verbleibenden 2 Stunden, sowie über die letzten noch verbleibenden 30 Minuten informiert.

Wenn der Bildschirm Sensor läuft bald ab erscheint:

- Tippen Sie auf ok, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ✓ Wenn der Bildschirm Sensor läuft bald ab erscheint und Sie Ihren Sensor nicht stoppen möchten. Dieser Bildschirm wird wieder angezeigt, sobald noch 12 Stunden verbleiben, und erneut, wenn noch 2 Stunden übrig sind.
- ✓ Der Sensor ist dann in der 12 Stunden Phase und der Bildschirm Sensor läuft bald ab wird wieder angezeigt, sobald nur noch 2 Stunden verbleiben, und erneut, wenn noch 30 Minuten übrig sind.

Nach den letzten 30 Minuten wird der Bildschirm Sensor austauschen angezeigt.

- 2. Tippen Sie auf ok.
- ✓ Daraufhin wird der CGM-Startbildschirm angezeigt mit dem "Sensor-austauschen"-Symbol an der Stelle, an der normalerweise die Sensorglukosewerte zu sehen sind.

Nach dem Ende der Sensorsitzung werden auf Ihrer Pumpe oder Ihrem Tandem t:slim App keine neuen Sensorglukosewerte mehr angezeigt. Sie müssen dann Ihren Sensor gegen einen Neuen austauschen und eine neue Sensorsitzung starten.

23.11 Beenden einer Dexcom G7-Sensorsitzung vor der automatischen Abschaltung

Sie können Ihre Sensorsitzung aber auch jederzeit vor der automatischen Sensorabschaltung beenden. So beenden Sie Ihre Sensorsitzung vorzeitig:

- 1. Tippen Sie auf dem *CGM-Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.

- 3. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 4. Wählen Sie G7-SENSOR STOPPEN.
- 5. Tippen Sie zur Bestätigung auf .



✓ Daraufhin wird der CGM-Startbildschirm angezeigt mit dem "Sensor-austauschen"-Symbol an der Stelle, an der normalerweise die Sensorglukosewerte zu sehen sind.

Nach dem Ende der Sensorsitzung werden auf Ihrer Pumpe oder Ihrem Tandem t:slim App keine neuen Sensorglukosewerte mehr angezeigt. Sie müssen dann Ihren Sensor gegen einen Neuen austauschen und eine neue Sensorsitzung starten.

23.12 Entfernen des Dexcom G7-Sensors

A WARNHINWEIS

Ignorieren Sie KEINESFALLS beschädigte oder abgelöste Sensorfäden. Dabei könnte ein Sensorfaden unter Ihrer Haut verbleiben. Wenn ein Sensorfaden für Sie unsichtbar unter Ihrer Haut zurückbleibt, versuchen Sie nicht, ihn zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt. Holen Sie auch ärztlichen Rat ein, wenn Sie Anzeichen einer Infektion oder Entzündung (Rötung, Schwellung oder Schmerzen) an der Einstichstelle bemerken. Wenn ein Sensor beschädigt ist, melden Sie dies bitte Ihrem Kundendienst vor Ort.

Informationen zum Entfernen des Dexcom G7 CGMs finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers. 3 CGM-Funktionen

KAPITEL 24

Kalibrieren Ihres Dexcom CGM-Systems

Eine Kalibrierung ist für das Dexcom G6 CGM erforderlich, wenn Sie beim Start der Sensorsitzung keinen Sensorcode eingegeben haben. Es ist jederzeit optional.

Die Kalibrierung des Dexcom G7 CGMs ist optional und kann durchgeführt werden, wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren angegebenen CGM-Werten übereinstimmen.

24.1 Überblick über die Kalibrierung

Wenn Sie Dexcom G6 verwenden und beim Start einer Sensorsitzung keinen CGM-Sensorcode eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, in folgenden Intervallen zu kalibrieren:

- 2-stündige Aufwärmphase:
 2 Kalibrierungen 2 Stunden,
 nachdem Sie Ihre Sensorsitzung
 gestartet haben
- 12-Stunden-Aktualisierung:
 12 Stunden nach der 2-stündigen
 Aufwärmphasen-Kalibrierung
- 24-Stunden-Aktualisierung:
 24 Stunden nach der 2-stündigen
 Aufwärmphasen-Kalibrierung

- Alle 24 Stunden: alle 24 Stunden nach der 24-Stunden-Aktualisierung
- Wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten

Am ersten Tag Ihrer Sensorsitzung müssen Sie zur Kalibrierung vier BZ-Werte in Ihre Pumpe eingeben. Zudem müssen Sie alle 24 Stunden nach der Erstkalibrierung einen BZ-Wert zur Kalibrierung eingeben. Die Pumpe erinnert Sie daran, wenn wieder eine Kalibrierung benötigt wird. Zusätzlich werden Sie bei Bedarf zur Eingabe weiterer BZ-Werte für die Kalibrierung aufgefordert.

Bei einer Kalibrierung müssen Sie Ihre BZ-Werte von Hand in die Pumpe eingeben. Sie können jedes handelsübliche Blutzuckermessgerät dazu verwenden. Damit die Sensorglukosewerte präzise sind, muss die Kalibrierung mit exakten Werten aus dem Blutzuckermessgerät erfolgen.

Befolgen Sie zur Bestimmung von BZ-Werten für die Kalibrierung diese wichtigen Anweisungen:

 Die für eine Kalibrierung verwendeten BZ-Werte müssen

- zwischen 1,1 und 33,3 mmol/l liegen und innerhalb der vergangenen 5 Minuten bestimmt worden sein.
- Ihr Sensor kann nicht kalibriert werden, wenn der Sensorglukosewert Ihres Blutzuckermessgerätes weniger als 1,1 mmol/l oder mehr als 33,3 mmol/l beträgt. Behandeln Sie in diesem Fall aus Sicherheitsgründen zuerst Ihren niedrigen BZ-Wert.
- Achten Sie darauf, dass rechts oben auf dem CGM-Startbildschirm ein Sensorglukosewert angezeigt wird, bevor Sie die Kalibrierung beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass rechts neben der Akkuanzeige auf dem CGM-Startbildschirm das Antennensymbol sichtbar und aktiv ist (weiß, nicht grau), bevor Sie die Kalibrierung beginnen.
- Verwenden Sie für die Kalibrierung immer dasselbe Blutzuckermessgerät, mit dem Sie auch sonst Ihren BZ-Wert messen. Wechseln Sie das

Blutzuckermessgerät nicht mitten in einer Sensorsitzung. Die Genauigkeit von Blutzuckermessgeräten und Teststreifen variiert zwischen den einzelnen Blutzuckermessgerät-Marken.

 Die Genauigkeit des für die Kalibrierung verwendeten Blutzuckermessgerätes kann die Genauigkeit der Sensorglukosewerte beeinflussen. Befolgen Sie die Anweisungen des Blutzuckermessgeräteherstellers für die BZ-Tests.

24.2 Erstkalibrierung

Wenn Sie beim Start von Dexcom G6 CGM keinen Sensorcode eingegeben haben, fordert Sie die Pumpe zur Kalibrierung auf, um präzise Daten zu erhalten. Wenn Sie sich für eine Kalibrierung des Dexcom G6 CGMs oder des Dexcom G7 CGMs entscheiden, beginnen Sie mit Schritt 1 unten.

HINWEIS

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nicht, wenn Sie beim Start der Sensorsitzung den Sensorcode eingegeben haben, sofern Sie keine optionale Kalibrierung durchführen.

Nach Abschluss der Aufwärmphase wird der Bildschirm *CGM kalibrieren* angezeigt, der Sie darüber informiert, dass Sie zwei separate BZ-Werte von Ihrem Blutzuckermessgerät eingeben müssen. Die Sensorglukosewerte erscheinen erst, wenn die Pumpe die BZ-Werte akzeptiert hat.

- 1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm *CGM kalibrieren* auf ok.
- Daraufhin wird der CGM-Startbildschirm mit zwei Blutstropfen in der rechten oberen Bildschirmecke angezeigt. Diese Blutstropfen bleiben sichtbar, bis Sie für die Kalibrierung zwei separate BZ-Werte eingegeben haben.
- Waschen Sie sich die Hände und trocknen Sie sie ab, vergewissern Sie sich, dass Ihre BZ-Teststreifen ordnungsgemäß aufbewahrt wurden und noch nicht abgelaufen sind, und stellen Sie sicher, dass Ihr Blutzuckermessgerät (ggf.) richtig kodiert ist.

3. Nehmen Sie mit Ihrem
Blutzuckermessgerät eine
BZ-Messung vor. Tragen Sie die
Blutprobe vorsichtig auf den
Teststreifen auf, wie vom Hersteller
des Blutzuckermessgerätes
vorgeschrieben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

VERWENDEN SIE zum Kalibrieren Blut von der Fingerbeere. Blut von anderen Stellen könnte weniger genau und weniger aktuell sein.

- Wählen Sie OPTIONEN.
- 5. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 6. Tippen Sie auf Mein CGM.
- 7. Tippen Sie auf CGM kalibrieren.
- 8. Geben Sie auf der Bildschirmtastatur den BZ-Wert aus Ihrem Blutzuckermessgerät ein.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Geben Sie zur Kalibrierung des CGMs den genauen BZ-Wert ein, den das Blutzuckermessgerät bei einer sorgfältig durchgeführten Blutzuckermessung innerhalb von 5 Minuten ausgibt. Geben Sie bei der Kalibrierung keine
Sensorglukosewerte ein. Die Eingabe von
falschen BZ-Werten, von BZ-Werten, die
mehr als 5 Minuten vor der Eingabe
gemessen wurden, oder von
Sensorglukosewerten kann die Genauigkeit
des Sensors beeinträchtigen und dazu
führen, dass schwere Hypoglykämien
(niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien
(hoher BZ-Wert) übersehen werden.

- 9. Tippen Sie auf .
- 10. Tippen Sie auf , um die Kalibrierung zu bestätigen.

Tippen Sie auf X, wenn der BZ-Wert nicht exakt mit der Anzeige Ihres Blutzuckermessgerätes übereinstimmt. Daraufhin erscheint die Bildschirmtastatur erneut. Geben Sie den genauen Wert Ihres Blutzuckermessgerätes ein.

- ✓ Anschließend erscheint auf dem Bildschirm KALIBRIERUNG AKZEPTIERT.
- Der Bildschirm Mein CGM wird angezeigt.

- 11. Tippen Sie **CGM kalibrieren** an, um den zweiten BZ-Wert einzugeben.
- Daraufhin erscheint die Bildschirmtastatur.
- 12. Waschen Sie sich die Hände und trocknen Sie sie ab, vergewissern Sie sich, dass Ihre BZ-Teststreifen ordnungsgemäß aufbewahrt wurden und noch nicht abgelaufen sind, und stellen Sie sicher, dass Ihr Blutzuckermessgerät (ggf.) richtig kodiert ist.
- 13. Nehmen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine BZ-Messung vor. Tragen Sie die Blutprobe vorsichtig auf den Teststreifen auf, wie vom Hersteller des Blutzuckermessgerätes vorgeschrieben.
- 14. Wiederholen Sie die Schritte 8–10, um den zweiten BZ-Wert einzugeben.

24.3 BZ-Wert für Kalibrierung und Korrekturbolus

Ihre t:slim X2[™] Pumpe nutzt den für die Kalibrierung eingegebenen BZ-Wert, um zu entscheiden, ob ein Korrekturbolus erforderlich ist, oder um Sie mit anderen wichtigen Informationen zu Ihrem aktiven Insulin und Ihrem BZ-Wert zu versorgen.

- Wenn Sie einen Kalibrierwert eingeben, der über Ihrem BZ-Zielwert in den persönlichen Profilen liegt:
 - » Wenn die Control-IQ-Technologie deaktiviert ist, wird der Bestätigungsbildschirm Über dem Zielwert des Korrekturbolus angezeigt. Um einen Korrekturbolus hinzuzufügen, tippen Sie auf und befolgen Sie dann die Anweisungen in Abschnitt 8.3 Berechnung des Korrekturbolus.
 - » Wenn Control-IQ aktiviert ist, kehrt die Pumpe zum Bildschirm Mein CGM zurück.

- Wenn Sie einen Kalibrierwert eingeben, der unter Ihrem BZ-Zielwert in den persönlichen Profilen liegt, erscheinen die Meldung "Ihr BZ ist unter dem Zielwert" und weitere wichtige Informationen auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie als Kalibrierwert Ihren BZ-Zielwert eingeben, kehrt die Pumpe zum CGM-Startbildschirm zurück.

24.4 Gründe für eine Kalibrierung

Möglicherweise ist eine Kalibrierung erforderlich, wenn Ihre Symptome nicht mit den von Ihrem CGM gemessenen Sensorglukosewerten übereinstimmen.

Wenn der Bildschirm KALIBRIERUNGSFEHLER erscheint, werden Sie je nach aufgetretenem Fehler zur Eingabe eines BZ-Werts für die Kalibrierung in 15 Minuten oder 1 Stunde aufgefordert.

HINWEIS

Auch wenn es nicht notwendig ist und Sie nicht zur Kalibrierung aufgefordert werden, können Sie jederzeit einen Kalibrierwert in die Pumpe eingeben, selbst wenn Sie bereits einen Sensorcode eingegeben haben. Achten Sie auf Ihre Symptome. Wenn sie nicht den aktuellen CGM-Werten entsprechen, können Sie einen Kalibrierwert eingeben. Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 25

Anzeige der CGM-Daten auf Ihrer t:slim X2 Insulinpumpe

25.1 Übersicht

A WARNHINWEIS

Die Symptome eines hohen oder niedrigen Glukosespiegels dürfen sollten Sie NICHT ignorieren. Wenn Ihre Sensorglukosewarnungen und -werte nicht zu Ihren Symptomen passen, dann messen Sie den BZ-Wert mit einem Blutzuckermessgerät, auch wenn Ihre Sensorwerte nicht im hohen oder niedrigen Bereich liegen.

Die Bildschirmansichten in diesem Abschnitt zeigen die Pumpenbildschirme bei deaktivierter Control-IQ™ Technologie. Informationen zu den CGM-Bildschirmen bei aktivierter Control-IQ-Technologie finden Sie in Abschnitt 31.9 Informationen zur Control-IQ-Technologie auf Ihrem Bildschirm.

Während einer aktiven Sensorsitzung werden alle 5 Minuten CGM-Werte an Ihre Pumpe gesendet. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Sensorglukosewerte und Trenddaten aufrufen können. Das Trenddiagramm bietet zusätzliche Informationen, die Sie von Ihrem Blutzuckermessgerät nicht

erhalten. Es zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert an sowie in welche Richtung und wie schnell er sich ändert. Außerdem gibt das Trenddiagramm darüber Aufschluss, welchen Verlauf Ihr Sensorglukosespiegel in letzter Zeit genommen hat.

Ihr Blutzuckermessgerät misst den Sensorglukosespiegel in Ihrem Blut. Ihr Sensor hingegen misst den Sensorglukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit (der Flüssigkeit in Ihrer Haut). Da die Sensorglukosewerte in unterschiedlichen Flüssigkeiten gemessen werden, können die Messergebnisse Ihres Blutzuckermessgerätes und Ihres Sensors voneinander abweichen.

Der größte Vorteil am kontinuierlichen Sensorglukosemonitoring sind die Trenddaten. Sie sollten sich unbedingt eher auf die angezeigten Trends und die Änderungsrate konzentrieren als auf den exakten Sensorglukosewert.

Drücken Sie die Bildschirm ein-/Quick Bolus-Taste, um den Bildschirm einzuschalten. Wenn gerade eine CGM-Sitzung aktiv ist, erscheint der *CGM-Start*bildschirm mit dem 3-Stunden-Trenddiagramm.



- Die aktuelle Uhrzeit und das Datum werden mittig am oberen Bildschirmrand angezeigt.
- Jeder Punkt im Trenddiagramm ist einer der Sensorwerte, die alle
 5 Minuten abgerufen werden.
- Ihre Einstellung für die Warnung Hoher Wert wird im Trenddiagramm als orangefarbene Linie angezeigt.
- Ihre Einstellung für die Warnung Niedriger Wert wird im Trenddiagramm als rote Linie angezeigt.
- Das graue Feld markiert Ihren Sensorglukose-Zielbereich, der zwischen Ihren Einstellungen für die

Warnungen bei hohem und niedrigem Wert liegt.

- Sensorglukosewerte werden in Millimol pro Liter (mmol/l) angegeben.
- Wenn sich der Sensorglukosewert innerhalb der oberen und unteren Warneinstellung befindet, erscheint er in Weiß.
- Wenn sich der Sensorglukosewert oberhalb der oberen Warneinstellung befindet, erscheint er in Orange.
- Wenn sich der Sensorglukosewert unterhalb der unteren Warneinstellung befindet, erscheint er in Rot.
- Wenn keine Warnung "Niedriger Wert" festgelegt wurde und der Sensorglukosewert bei 3,1 mmol/l oder darunter liegt, erscheint er in Rot.

25.2 CGM-Trenddiagramme

Auf dem *CGM-Start*bildschirm können Sie Ihre früheren Sensor-Sensorglukosetrenddaten einsehen. Dort stehen die 1-, 3-, 6-, 12- und 24-Stunden-Trendanzeigen zur Verfügung. Das 3-Stunden-Trenddiagramm ist die Standardansicht, die auch dann auf dem *CGM-Start*bildschirm erscheint, wenn vor dem Abschalten des Bildschirms ein anderes Trenddiagramm angezeigt wurde.

Ihr Trenddiagramm zeigt bei 2,8 oder 22,2 mmol/l eine gerade Linie oder Punkte, wenn sich Ihr Sensorglukosespiegel außerhalb dieses Bereichs befindet.

Wenn Sie sich die unterschiedlichen Zeitbereiche des Trenddiagramms anzeigen lassen möchten, dann tippen Sie auf die Trenddiagrammzeit (STD) und blättern Sie durch die Optionen.

Das 3-Stunden-Trenddiagramm (Standardansicht) zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert gemeinsam mit den Sensorglukosewerten der letzten 3 Stunden an.



Das 6-Stunden-Trenddiagramm zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert gemeinsam mit den Sensorglukosewerten der letzten 6 Stunden an.



Das 12-Stunden-Trenddiagramm zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert

gemeinsam mit den Sensorglukosewerten der letzten 12 Stunden an.



Das 24-Stunden-Trenddiagramm zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert gemeinsam mit den Sensorglukosewerten der letzten 24 Stunden an.



Das 1-Stunden-Trenddiagramm zeigt Ihren aktuellen Sensorglukosewert gemeinsam mit den Sensorglukosewerten der letzten Stunde an.



TIEF wird angezeigt, wenn Ihr aktueller Sensorglukosewert weniger als 2,2 mmol/l beträgt.



HOCH wird angezeigt, wenn Ihr aktueller Sensorglukosewert mehr als 22,2 mmol/l beträgt.



25.3 Trendpfeile für Änderungsraten

Die Trendpfeile geben Aufschluss über die Richtung und Geschwindigkeit der Sensorglukoseänderung während der letzten 15–20 Minuten.

Die Trendpfeile erscheinen unter Ihrem aktuellen Sensorglukosewert.



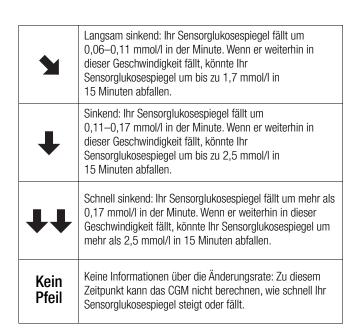
Überreagieren Sie beim Anblick der Trendpfeile nicht. Bedenken Sie Ihre letzte Insulindosis, körperliche Aktivitäten, Nahrungsaufnahme, Ihr komplettes Trenddiagramm und Ihren BZ-Wert, bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen.

Wenn die Kommunikation zwischen dem CGM und Ihrer Pumpe in den letzten 15–20 Minuten durch Überschreiten der Reichweite oder aufgrund eines Fehlers gestört war, wird eventuell kein Tendpfeil angezeigt. Wenn der Trendpfeil fehlt und Sie besorgt sind, dass Ihr BZ-Spiegel steigen oder fallen könnte, dann führen Sie eine BZ-Messung mit Ihrem Blutzuckermessgerät durch.

Die folgende Tabelle führt die unterschiedlichen Trendpfeile auf, die an Ihrer Pumpe angezeigt werden:

Trendpfeil-Definitionen

	→	Konstant: Ihr Sensorglukosespiegel ist stabil (steigt/sinkt nicht um mehr als 0,06 mmol/l in der Minute). Ihr Sensorglukosespiegel kann um bis zu 0,9 mmol/l in 15 Minuten steigen oder fallen.
	>	Langsam steigend: Ihr Sensorglukosespiegel steigt um 0,06–0,11 mmol/l in der Minute. Wenn er weiterhin in dieser Geschwindigkeit steigt, könnte Ihr Sensorglukosespiegel um bis zu 1,7 mmol/l in 15 Minuten ansteigen.
,	1	Steigend: Ihr Sensorglukosespiegel steigt um 0,11–0,17 mmol/l in der Minute. Wenn er weiterhin in dieser Geschwindigkeit steigt, könnte Ihr Sensorglukosespiegel um bis zu 2,5 mmol/l in 15 Minuten ansteigen.
1		Schnell steigend: Ihr Sensorglukosespiegel steigt um mehr als 0,17 mmol/l in der Minute. Wenn er weiterhin in dieser Geschwindigkeit steigt, könnte Ihr Sensorglukosespiegel um mehr als 2,5 mmol/l in 15 Minuten ansteigen.



25.4 CGM-Verlauf

Der CGM-Verlauf gibt das bisherige Protokoll mit CGM-Ereignissen wieder. Dort werden mindestens die Daten der letzten 90 Tage angezeigt. Wenn die maximale Anzahl an Ereignissen erreicht ist, werden die ältesten Ereignisse aus dem Verlauf gelöscht und durch die aktuellen Ereignisse ersetzt. Folgende Verlaufsabschnitte können aufgerufen werden:

- Sitzungen und Kalibrierungen
- Warnungen und Fehler
- Gesamt

Jeder Abschnitt oben ist nach Datum sortiert. Wenn es zu einem Datum keine Ereignisse gibt, wird der Tag nicht in der Liste aufgeführt.

Der Abschnitt "Sitzungen und Kalibrierungen" beinhaltet die Start- und Endzeit und das jeweilige Datum für jede Sensorsitzung sowie alle für die Kalibrierung eingegebenen BZ-Werte. Der Abschnitt "Warnungen und Fehler" umfasst das Datum und die Uhrzeit für alle aufgetretenen Warnungen und Fehler. Der Buchstabe "D" (D: Warnung) vor einer Warnung oder einem Alarm gibt die Zeit an, zu der diese(r) generiert wurde. Der Buchstabe "C" (C: Warnung) gibt die Uhrzeit an, zu der diese(r) gelöscht wurde.

Der Abschnitt "Gesamt" umfasst alle Informationen aus den Abschnitten "Sitzungen und Kalibrierungen" und "Warnungen und Fehler" sowie alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen.

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf den Pfeil nach unten.
- 3. Tippen Sie auf Verlauf.
- 4. Tippen Sie auf CGM-Verlauf.
- Tippen Sie auf den Abschnitt, den Sie aufrufen möchten. Jeder Abschnitt ist nach Datum sortiert. Tippen Sie auf das Datum, um sich Ereignisse des betreffenden Tages

anzusehen. Mithilfe des Pfeils nach unten können Sie weitere Tage aufrufen.

25.5 Fehlende Messwerte

Wenn Ihre Pumpe über einen gewissen Zeitraum keine CGM-Werte erhält. sehen Sie drei Striche dort, wo der CGM-Messwert normalerweise auf dem CGM-Startbildschirm und auf dem CGM-Sperrbildschirm angezeigt wird. Die Pumpe versucht automatisch, fehlende Datenpunkte bis zu 6 Stunden rückwirkend zu ergänzen, sobald die Verbindung wiederherstellt ist und die Messwerte wieder angezeigt werden. Wenn der Sensorglukosewert oder der Trendpfeil fehlt und Sie besorgt sind, dass Ihr BZ-Spiegel steigen oder fallen könnte, dann führen Sie eine BZ-Messung mit Ihrem Blutzuckermessgerät durch.

HINWEIS

Die Control-IQ-Technologie arbeitet noch 15 Minuten lang weiter, nachdem die CGM-Werte nicht mehr verfügbar sind. Wenn die Verbindung nach 20 Minuten nicht wiederhergestellt wurde, wird die Control-IQ-Technologie gestoppt, bis wieder CGM-Messwerte verfügbar sind. Solange die Control-IQ-Technologie nicht in Betrieb ist, gibt Ihre Pumpe weiterhin Insulin gemäß Ihren Einstellungen im persönlichen Profil ab. Sobald die CGM-Messwerte wieder verfügbar sind, wird die Control-IQ-Technologie automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 26

CGM-Warnungen und -Fehler

Mit den Informationen in diesem Abschnitt lernen Sie, auf CGM-Warnungen und -Fehler zu reagieren. Er bezieht sich aber nur auf den CGM-Bereich Ihrer Pumpe. CGM-Warnungen und -Fehler besitzen nicht dasselbe Vibrations- und Signaltonmuster wie Erinnerungen, Warnungen und Alarme für die Insulinabgabe.

Die Tandem t:slim™ App kann auch Nachrichten, Warnungen und Alarme von Ihrer t:slim X2™ Pumpe als Push-Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone bereitstellen. Diese Push-Benachrichtigungen entsprechen dem Display Ihrer Pumpe, sofern in diesem Kapitel nicht anderweitig angegeben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Weitere Informationen zum Anschließen Ihrer Pumpe und ihres Smartphones finden Sie unter

Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone, oder tippen Sie auf Hilfe in den Tandem t:slim App *Einstellungen* und dann auf **App-Anleitung**.

Informationen zu Erinnerungen, Warnungen und Alarmen für die Insulinabgabe finden Sie in Kapitel 13 t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen, 14 t:slim X2 Insulinpumpe – Alarme und 15 t:slim X2 Insulinpumpe – Funktionsstörung.

Informationen zu Warnmeldungen der Control-IQ™ Technologie finden Sie in Kapitel 32 Warnungen Control-IQ-Technologie.

A WARNHINWEIS

Wenn eine Sensorsitzung beendet wird, entweder automatisch oder manuell, ist die Control-IQ-Technologie nicht verfügbar und passt das Insulin nicht an. Damit die Control-IQ-Technologie aktiviert werden kann, muss eine Sensorsitzung gestartet werden, die Sensorwerte an die Pumpe überträgt.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sie müssen die Einstellungen für die CGM-Warnungen auf Ihrer t:slim X2 Pumpe und in den jeweiligen Dexcom CGM-Apps getrennt anpassen. Die Warnungseinstellungen gelten separat für Smartphone und Pumpe.

HINWEIS

Nicht alle Warnungen gelten für alle CGM-Typen. Ein Warnbildschirm kann je nach verwendetem CGM-Typ leicht abweichen.

26.1 Warnung Erstkalibrierung – nur Dexcom G6

Bildschirm	Erklärung		
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Die 2-stündige CGM-Aufwärmphase ist abgeschlossen. Die Meldung erscheint nur, wenn Sie keinen Sensorcode eingegeben haben.	
CGM kalibrieren (16C) Bitte zwei BZ-Werte	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton bis zur Bestätigung.	
zum Kalibrieren des Sensors eingeben.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 15 Minuten, bis Sie eine Kalibrierung durchführen.	
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und geben Sie zwei separate BZ-Werte ein, um das CGM zu kalibrieren und Ihre CGM-Sitzung zu starten.	

26.2 Zweite Warnung Erstkalibrierung – nur Dexcom G6

Bildschirm	Erklärung		
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Das CGM benötigt einen weiteren BZ-Wert, um die Erstkalibrierung abschließen zu können. Die Meldung erscheint nur, wenn Sie keinen Sensorcode eingegeben haben.	
CGM kalibrieren (17C) Bitte einen BZ-Wert	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton bis zur Bestätigung.	
zum Kalibrieren des Sensors eingeben.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 15 Minuten, bis der zweite Kalibrierwert eingegeben wurde.	
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und geben Sie einen BZ-Wert ein, um das CGM zu kalibrieren und Ihre CGM-Sitzung zu starten.	

26.3 Warnung 12-Stunden-Kalibrierung – nur Dexcom G6

Bildschirm		Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?		Was bedeutet das?	Das CGM benötigt einen BZ-Wert zur Kalibrierung. Die Meldung erscheint nur, wenn Sie keinen Sensorcode eingegeben haben.
CGM kalibrieren (4C)		Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur auf dem Bildschirm, ohne Vibration oder Signalton.
	Bitte einen BZ-Wert zum Kalibrieren des Sensors eingeben.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 15 Minuten.
	ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und geben Sie einen BZ-Wert ein, um das CGM zu kalibrieren.

26.4 Unvollständige Kalibrierung

Bildschirm	Erklärung		
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Dieser Bildschirm erscheint, wenn Sie zwar anfangen, über die Tastatur einen Kalibrierwert einzugeben, den Eintrag aber nicht innerhalb von 90 Sekunden abschließen.	
Kalibrierung unvollständig (27T) Die CGM-Kalibrierung wurde nicht abgeschlossen.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Signaltöne oder Vibrationen, je nach ausgewählter Lautstärke.	
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten bis zur Bestätigung.	
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und schließen Sie Ihre Kalibrierung ab, indem Sie auf der Bildschirmtastatur den Wert eingeben.	

26.5 Zeitüberschreitung der Kalibrierung

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Dieser Bildschirm erscheint, wenn Sie zwar anfangen, über die Tastatur einen Kalibrierwert einzugeben, den Eintrag aber nicht innerhalb von 5 Minuten abschließen.
Zeitüberschreitung (28T) Maximale Zeit für die Kalibrierung Ihres CGMs überschritten.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Signaltöne oder Vibrationen, je nach ausgewählter Lautstärke.
Bitte neue BZ-Messung für die CGM-Kalibrierung verwenden.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten bis zur Bestätigung.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf wund bestimmen Sie einen neuen BZ-Wert mit Ihrem Messgerät. Geben Sie dann den Wert auf der Bildschirmtastatur ein, um das CGM zu kalibrieren.

26.6 Warnung Kalibrierungsfehler

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Das CGM kann nicht mit dem zuletzt eingegebenen Blutzuckermesswert kalibriert werden.
Kalibrierungsfehler (10C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton bis zur Bestätigung.
Geben Sie einen Kalibrierungs-BZ in 15 min ein.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ok. Geben Sie dem CGM und Ihrem Sensorglukosespiegel Zeit, um sich anzupassen, indem Sie mindestens 15 Minuten warten. Ist weiterhin eine Kalibrierung gewünscht oder werden keine Messwerte angezeigt, versuchen Sie es erneut. Wenn nach Ihrer letzten Kalibrierung keine Sensorglukosewerte vom Sensor angezeigt werden, besuchen Sie die Webseite des CGM-Herstellers, um die jeweiligen Produktanweisungen zu finden.

26.7 Warnung Kalibrierung erforderlich – nur Dexcom G6

Bildschirm		Erklärung	
Was erschein	t auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Das CGM benötigt einen BZ-Wert zur Kalibrierung. Dabei werden keine Sensorglukosewerte angezeigt.
CGN	l kalibrieren (4C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton bis zur Bestätigung.
	Bitte einen BZ-Wert zum Kalibrieren des Sensors eingeben.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 15 Minuten.
	ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und geben Sie einen BZ-Wert ein, um das CGM zu kalibrieren.

26.8 Warnung CGM hoch

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr aktueller Sensorglukosewert liegt bei oder über der Einstellung für die Warnung hoher Wert.
Warnung CGM hoch (2C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Bestätigung oder bis Ihr Sensorglukosewert unter den Warngrenzwert fällt.
Der Sensorwert beträgt 11.2 mmol/l.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nur wenn Sie die Wiederholfunktion aktiviert haben.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ok.

26.9 Warnung CGM niedrig

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr aktueller Sensorglukosewert liegt bei oder unter der Einstellung für die Warnung niedriger Wert.
Warnung CGM niedrig (3C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Vibrationen, dann 3 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Bestätigung oder bis Ihr Sensorglukosewert über den Warngrenzwert steigt.
Der Sensorwert beträgt 4.1 mmol/l.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nur wenn Sie die Wiederholfunktion aktiviert haben.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ok.

26.10 Warnung fester niedriger CGM-Wert

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr neuester Sensorglukosewert liegt bei oder unter 3,1 mmol/l.
Warnung CGM niedrig (1C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	4 Vibrationen, dann 4 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Bestätigung oder bis Ihr Sensorglukosewert über 3,1 mmol/l steigt.
BZ-Wert überprüfen und ggf. Kohlenhydrate	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, 30 Minuten nach jeder Bestätigung, bis Ihr Sensorglukosewert über 3,1 mmol/l steigt.
verzehren	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung aufok .

26.11 Warnung CGM steigt an

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Sensorglukosespiegel steigt um 0,11 mmol/l pro Minute oder schneller (mindestens 1,7 mmol/l in 15 Minuten).
Warnung CGM steigt an (5C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten oder bis zur Bestätigung.
Die Sensormesswerte steigen schnell an.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ok.

26.12 Warnung CGM steigt schnell an

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Sensorglukosespiegel steigt um 0,17 mmol/l pro Minute oder schneller (mindestens 2,5 mmol/l in 15 Minuten).
Warnung CGM steigt an (6C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten oder bis zur Bestätigung.
Die Sensormesswerte steigen schnell an.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ○ĸ .

26.13 Warnung CGM sinkt ab

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Sensorglukosespiegel fällt um 0,11 mmol/l pro Minute oder schneller (mindestens 1,7 mmol/l in 15 Minuten).
Warnung CGM sinkt ab (7C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Vibrationen, dann 3 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten oder bis zur Bestätigung.
Die Sensormesswerte sinken schnell.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf ok.

26.14 Warnung CGM sinkt schnell ab

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Sensorglukosespiegel fällt um 0,17 mmol/l pro Minute oder schneller (mindestens 2,5 mmol/l in 15 Minuten).
Warnung CGM sinkt ab (8C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	3 Vibrationen, dann 3 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten oder bis zur Bestätigung.
Die Sensormesswerte sinken schnell.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf □oĸ .

26.15 Unbekannter Sensorglukosewert

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Der Sensor sendet Sensorglukosewerte, die die Pumpe nicht versteht. Sie erhalten keine Sensorglukosewerte.
17:46 20 Dez 2021 190 E 180 mmol/L 10	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Nur auf dem Bildschirm, ohne Vibration oder Signalton.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Die 3 Striche bleiben auf dem Bildschirm, bis ein neuer Sensorglukosewert eingeht und an ihrer Stelle angezeigt wird. Wenn nach 20 Minuten keine Sensorglukosewerte empfangen werden, wird die Warnung "Kein CGM" ausgelöst. Siehe Abschnitt 26.21 CGM nicht verfügbar.
S OPTIONEN O BOLUS	Wie sollte ich reagieren?	Warten Sie 30 Minuten auf weitere Informationen von der Pumpe. Geben Sie keine BZ-Werte zur Kalibrierung ein. Die Pumpe verwendet die BZ-Werte nicht für die Kalibrierung, solange auf dem Bildschirm " " zu sehen ist.

26.16 Warnung Reichweite

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Warnung Reichweite (140) Der Transmitter ist außerhalb der	Was bedeutet das?	CGM und Pumpe kommunizieren nicht miteinander. Es kann sein, dass sich die Fehlerbildschirme je nach CGM-Typ leicht unterscheiden. Die Pumpe empfängt keine Sensorglukosewerte. Außerdem kann die Control-IQ-Technologie keine niedrigen Sensorglukosespiegel vorhersagen oder die Insulinabgabe unterbrechen.
Reichweite seit 30 min.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann Vibration/Signalton alle 5 Minuten, bis CGM und Pumpe wieder in Reichweite sind.
ок	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, wenn CGM und Pumpe außerhalb der Reichweite bleiben.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf und bringen Sie CGM und Pumpe näher zusammen oder entfernen Sie das Hindernis zwischen den beiden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie kann nur dann die Insulinabgabe anpassen, wenn Ihr CGM im Empfangsbereich der Pumpe ist. Wenn Sie während der Insulineinstellung den Empfangsbereich verlassen, kehrt Ihre Basalinsulinabgabe zu den Basalrateneinstellungen in Ihrem aktiven persönlichen Profil zurück, die auf 3 Einheiten/Std begrenzt sind. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, während der Sensor nicht mit der Pumpe kommuniziert, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.17 Warnung Transmitter-Akkustand niedrig – nur Dexcom G6

Bildschirm		Erklärung	
Was erscheint auf dem Bi	ldschirm?	Was bedeutet das?	Der Dexcom G& Transmitter-Akku ist fast leer.
Transmitter-Akku ni	iedrig (46T)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton bis zur Bestätigung.
Bitte tauschen Sie den Transmitter bald.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, der Alarm informiert Sie darüber, wenn noch 21, 14 und 7 Tage der Lebensdauer des Transmitter-Akkus verbleiben.	
		Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf CK. Tauschen Sie den Transmitter so bald wie möglich aus.

26.18 Transmitterfehler – nur Dexcom G6

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Der Dexcom G6 Transmitter ist ausgefallen und die CGM-Sitzung wurde gestoppt.
Transmitter-Fehler (20C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton.
Bitte Transmitter tauschen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
WEITERE INFOS	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf WEITERE INFOS. Es erscheint ein Bildschirm mit der Mitteilung, dass Ihre CGM-Sitzung gestoppt wurde, und dass die Insulinabgabe gemäß Ihrer Basalrate, die im persönlich Profil hinterlegt ist, fortgesetzt wird.
		Tauschen Sie den Transmitter umgehend aus.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate im Falle eines Transmitterfehlers auf 3 Einheiten/Std. Um bei einem Transmitterfehler mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.19 Sensor ausgefallen

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Der Sensor funktioniert nicht einwandfrei und die CGM-Sitzung wurde gestoppt.
Sensor ausgefallen (11C)	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton.
Bitte tauschen Sie den CGM-Sensor aus.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
WEITERE INFOS	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf WEITERE INFOS. Es erscheint ein Bildschirm mit der Mitteilung, dass Ihre CGM-Sitzung gestoppt wurde, und dass die Insulinabgabe gemäß Ihrer Basalrate, die im persönlich Profil hinterlegt ist, fortgesetzt wird.
		Tauschen Sie den Sensor aus und beginnen Sie eine neue CGM-Sitzung.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate im Falle eines ausgefallenen Sensors auf 3 Einheiten/Std. Um bei einem ausgefallenen Sensor mehr als 3 Einheiten/Std zu erhalten, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.20 Warnung Sensor nicht kompatibel – nur Dexcom G7

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Das Dexcom G7 CGM, das verbunden werden soll, ist nicht mit Ihrer Pumpe kompatibel.
Dieser G7-Sensor ist nicht kompatibel und funktioniert nicht mit Ihrer Pumpe.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Ein(e) Signalton/Vibration, dann alle 5 Minuten Signalton/Vibration bis zur Bestätigung.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
NÄCHSTE SCHRITTE Sensor nicht gestartet (43T) Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Dexcom, um einen kompatiblen Sensor zu finden. Mehr erfahren Sie unter tandemdiabetes.com/G7support OK	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf NÄCHSTE SCHRITTE. Ein Bildschirm benachrichtigt Sie, sich an den Technischen Support von Dexcom zu wenden. Tippen Sie auf

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate im Falle eines ausgefallenen Sensors auf 3 Einheiten/Std. Um bei einem ausgefallenen Sensor mehr als 3 Einheiten/Std zu erhalten, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.21 CGM nicht verfügbar

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihre CGM-Sitzung wurde für mehr als 20 Minuten unterbrochen und das CGM kann nicht mehr verwendet werden.
CGM nicht verfügbar (48T) Sie erhalten keine	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten oder bis zur Bestätigung.
CGM-Warnungen und -Fehler oder Sensor-Glukosewerte. Sollte dies länger als 3 Std. bestehen, Kundendienst kontaktieren	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein. Wenn der Zustand 3 Stunden lang anhält, wird die Warnung "Sensor ausgefallen" angezeigt. Siehe Abschnitt 26.19 Sensor ausgefallen.
tandemdiabetes.com/contact.	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und wenden Sie sich an den CGM-Hersteller.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate auf 3 Einheiten/Std, wenn das CGM nicht verfügbar ist. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu erhalten, wenn das CGM nicht verfügbar ist, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.22 CGM-Fehler – nur Dexcom G7

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Dexcom G7 CGM-Sensor funktioniert nicht einwandfrei. Die CGM-Sitzung wurde gestoppt und das CGM kann nicht mehr verwendet werden.
CGM-Fehler (20T) Fehler beim CGM-Software-Update. Hilfe: tandemdiabetes.com/contact.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton.
USA: 1-877-801-6901 KANADA: 1-833-509-3598 Funktionsstörungscode:	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
WEITERE INFOS	Wie sollte ich reagieren?	Wenden Sie sich zunächst an den Technischen Support. Tippen Sie zur Bestätigung der Warnung auf WEITERE INFOS und dann auf

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate auf 3 Einheiten/Std, wenn das CGM nicht verfügbar ist. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu erhalten, wenn das CGM nicht verfügbar ist, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

26.23 Verbinden nicht möglich – nur Dexcom G7

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr Dexcom G7 CGM hat zu viele Verbindungsversuche unternommen, während es sich in einem Bereich mit zu vielen Dexcom G7-Sensoren befunden hat.
Verbinden nicht möglich (24T) Es sind zu viele Dexcom G7-Sensoren in der Nähe.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton.
Bewegen Sie Pumpe und Sensor an eine Stelle mit weniger Sensoren in dem Bereich.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf und begeben Sie sich in einen Bereich mit weniger Sensoren, um die Verbindung erneut zu versuchen.

HINWEIS

Wenn die Warnung angezeigt wird und die Pumpe sich einer CGM-Sitzung verbunden hat, wird die Warnung gelöscht.

26.24 CGM-Systemfehler

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Ihr CGM-System funktioniert nicht einwandfrei. Die CGM-Sitzung wurde gestoppt und das CGM kann nicht mehr verwendet werden.
CGM-Fehler (40T) BT-Hardware funktioniert nicht tandemdiabetes.com/contact.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann alle 5 Minuten Vibration/Signalton.
USA: 1-877-801-6901 KANADA: 1-833-509-3598	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Nein.
Funktionsstörungscode: 16404 WEITERE INFOS	Wie sollte ich reagieren?	 Schreiben Sie den Funktionsstörungscode auf, der auf dem Bildschirm erscheint. Tippen Sie auf WEITERE INFOS. Es erscheint ein Bildschirm mit der Mitteilung, dass Ihre CGM-Sitzung gestoppt wurde, und dass die Insulinabgabe gemäß Ihrer Basalrate, die im persönlich Profil hinterlegt ist, fortgesetzt wird. Rufen Sie Ihren Kundendienst vor Ort an.

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate im Falle eines CGM-Fehlers auf 3 Einheiten/Std. Um bei einem CGM-Fehler mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

3 CGM-Funktionen

KAPITEL 27

CGM-Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet hilfreiche Tipps und Anweisungen zur Behebung von Problemen bei der Verwendung des CGMs mit Ihrer Pumpe.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort, wenn die Maßnahmen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel Ihr Problem nicht beseitigen.

Die folgenden Tipps beziehen sich speziell auf die Behebung von Fehlern des mit Ihrer Pumpe verbundenen Dexcom CGMs. Informationen zur Dexcom CGM Fehlerbehebung finden Sie in den jeweiligen Produktanweisungen auf der Webseite des Herstellers.

27.1 CGM-Verbindung, Fehlerbehebung

Mögliches Problem:

Schwierigkeiten beim Verbinden Ihres Dexcom CGMs mit Ihrer t:slim X2™ Insulinpumpe.

Tipp zur Fehlerbehebung:

Das Dexcom CGM kann nur jeweils mit einem medizinischen Gerät verbunden werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr CGM nicht mit dem Dexcom Empfänger verbunden ist, bevor Sie eine Verbindung mit der Pumpe herstellen. Sie können aber die Dexcom G6 App oder die Dexcom G7 App und Ihre Pumpe gleichzeitig verwenden. Siehe Abschnitt 21.2 Verbindung zum Dexcom Empfänger trennen.

27.2 Kalibrierung, Fehlerbehebung

Befolgen Sie diese wichtigen Tipps, um eine korrekte Kalibrierung Ihres CGMs zu gewährleisten.

Bevor Sie eine Blutzuckermessung für die Kalibrierung vornehmen, waschen Sie sich die Hände, vergewissern Sie sich, dass Ihre BZ-Teststreifen ordnungsgemäß aufbewahrt wurden und nicht bereits abgelaufen sind und stellen Sie sicher, dass Ihr Blutzuckermessgerät (ggf.) richtig kodiert ist. Tragen Sie die Blutprobe auf den Teststreifen auf und beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Blutzuckermessgerätes oder der Teststreifen.

Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn Sie anstelle des

Sensorglukosewertes das Symbol "Außerhalb der Reichweite" sehen.

Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn Sie anstelle des Sensorglukosewertes das Symbol "- - - " sehen.

Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn der BZ-Wert unter 1,1 mmol/l oder über 33,3 mmol/l liegt.

27.3 Unbekannter Sensorwert, Fehlerbehebung

Wenn Ihr CGM keinen Sensorglukosewert bereitstellen kann, wird anstelle des Sensorglukosewertes "- - -" auf dem Bildschirm angezeigt. Das bedeutet, dass die Pumpe das Sensorsignal vorübergehend nicht empfangen kann.

Häufig kann die Pumpe dieses Problem aber korrigieren und die Übermittlung von Sensorglukosewerten fortsetzen. Wenn Ihr letzter Sensorglukosewert älter als 3 Stunden ist, wenden Sie sich an den CGM Kundendienst.

Geben Sie keine BZ-Werte für die Kalibrierung ein, wenn auf dem Bildschirm "- - - " erscheint. Die Pumpe verarbeitet keinen BZ-Wert zur Kalibrierung, solange auf dem Bildschirm dieses Symbol zu sehen ist.

Wenn während einer Sensorsitzung häufiger "- - - " angezeigt wird, befolgen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung, bevor Sie einen anderen Sensor einführen.

- Vergewissern Sie sich, dass das Haltbarkeitsdatum Ihres Sensors nicht überschritten ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Sensorhalterung verschoben wurde oder sich ablöst.
- Nur Dexcom G6: Stellen Sie sicher, dass Ihr Transmitter komplett eingerastet ist.
- Kontrollieren Sie, ob etwas (z. B. Kleidung, Sicherheitsgurte usw.) an der Sensorhalterung reibt.
- Wählen Sie unbedingt eine gute Einstichstelle aus.
- Achten Sie darauf, dass die Einstichstelle vor dem Einsetzen des Sensors sauber und trocken ist.
- Nur Dexcom G6: Wischen Sie die Unterseite des Transmitters mit

einem feuchten oder mit Isopropylalkohol getränkten Tuch ab. Legen Sie den Transmitter auf ein sauberes, trockenes Tuch und lassen Sie ihn für 2–3 Minuten an der Luft trocknen.

27.4 Außerhalb der Reichweite/keine Antenne, Fehlerbehebung

A WARNHINWEIS

Die Control-IQTM Technologie kann nur dann die Insulinabgabe anpassen, wenn Ihr CGM im Empfangsbereich der Pumpe ist. Wenn Sie während der Insulineinstellung den Empfangsbereich verlassen, kehrt Ihre Basalinsulinabgabe zu den Basalrateneinstellungen in Ihrem aktiven persönlichen Profil zurück, die auf 3 Einheiten/Std begrenzt sind. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, während der Sensor nicht mit der Pumpe kommuniziert, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

VERMEIDEN SIE es, CGM und Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander zu entfernen. Der Sendebereich vom CGM zur Pumpe beträgt ohne Hindernisse bis zu 6 m (20 Fuß). Die drahtlose Kommunikation funktioniert im

Wasser nicht gut, deshalb ist der Übertragungsbereich weitaus geringer, wenn Sie sich in einem Swimmingpool, in einer Badewanne oder auf einem Wasserbett usw. befinden. Die einzelnen Hindernisse wirken sich unterschiedlich aus und wurden noch nicht getestet. Wenn Ihr CGM und Ihre Pumpe weiter als 6 m (20 Fuß) voneinander entfernt oder durch ein Hindernis getrennt sind, findet möglicherweise keine Kommunikation statt oder der Kommunikationsabstand ist kürzer und Sie übersehen eventuell schwerwiegende Hypoglykämien (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien (hoher BZ-Wert).

Wenn das Symbol Bereichswarnung an der Stelle auf dem Bildschirm auftaucht, an der normalerweise die Sensorglukosewerte zu sehen sind, findet keine Kommunikation zwischen t:slim X2 Ihrer Pumpe und CGM statt, weshalb keine Sensorglukosewerte angezeigt werden. Warten Sie bei jedem Start einer neuen Sensorsitzung 10 Minuten, bis Ihre t:slim X2 Pumpe Verbindung mit Ihrem CGM aufnimmt. Bei einer laufenden Sensorsitzung kann es manchmal auch zu 10-minütigen Kommunikationsstörungen kommen. Das ist normal.

Bleibt das Symbol "Außerhalb der Reichweite" länger als 10 Minuten sichtbar, bringen Sie Ihre t:slim X2 Pumpe und das CGM näher zusammen und entfernen Sie alle Hindernisse. Warten Sie 10 Minuten und die Kommunikation sollte wiederhergestellt sein.

Sie müssen Ihre Transmitter-ID oder Ihren Kopplungscode korrekt in Ihre Pumpe eingeben, um Sensorglukosewerte zu erhalten (siehe Abschnitt 23.2 Eingabe Ihrer Dexcom G6-Transmitter-ID). Entfernen Sie unbedingt den Sensor und stoppen Sie die Sensorsitzung, bevor Sie die Transmitter-ID oder den Kopplungscode ändern. Während einer Sensorsitzung lässt sich die Transmitter-ID oder der Kopplungscode nicht ändern.

Wenn Sie noch immer Probleme haben, Sensorglukosewerte zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort.

27.5 Sensor ausgefallen, Fehlerbehebung

Die Pumpe erkennt möglicherweise Probleme bei Ihrem Sensor, die eine Bestimmung Ihrer Sensorglukosewerte unmöglich macht. Die Sensorsitzung wird beendet und auf Ihrer t:slim X2 Pumpe wird der Bildschirm Sensor ausgefallen angezeigt. Dieser Bildschirm bedeutet, dass Ihre CGM-Sitzung beendet wurde.

- Tauschen Sie Ihren Sensor gegen einen neuen aus.
- Beachten Sie die folgenden Tipps zur Fehlerbehebung, um die Leistung Ihres Sensors in Zukunft zu verbessern.
- Vergewissern Sie sich, dass das Haltbarkeitsdatum Ihres Sensors nicht überschritten ist
- Überprüfen Sie, ob Ihre Sensorhalterung verschoben wurde oder sich ablöst.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Dexcom G6-Sensors sicher, dass Ihr Transmitter komplett eingerastet ist.

- Kontrollieren Sie, ob etwas (z. B. Kleidung, Sicherheitsgurte usw.) an der Sensorhalterung reibt.
- Wählen Sie unbedingt eine geeignete Einstichstelle aus.

27.6 Sensorungenauigkeiten

Ungenauigkeiten liegen in der Regel nur am Sensor und nicht an Ihrem CGM oder an der Pumpe. Ihre Sensorglukosewerte sollen ausschließlich für Trends herangezogen werden. Der Sensor misst die Sensorglukose in der Flüssigkeit unter der Haut, nicht im Blut und die Sensorglukosewerte entsprechen nicht den Ergebnissen Ihres Blutzuckermessgerätes.

A VORSICHTSMASSNAHME

GEBEN SIE zur Kalibrierung des CGM den genauen BZ-Wert ein, den Ihr Blutzuckermessgerät bei einer sorgfältig durchgeführten Blutzuckermessung innerhalb von 5 Minuten ausgibt. Geben Sie keine Sensorglukosewerte für die Kalibrierung ein. Die Eingabe von falschen BZ-Werten, von BZ-Werten, die mehr als 5 Minuten vor der Eingabe gemessen wurden, oder von Sensorglukosewerten kann die Genauigkeit des

Sensors beeinträchtigen und dazu führen, dass schwere Hypoglykämien (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämien (hoher BZ-Wert) übersehen werden.

Wenn der Unterschied zwischen Ihrem Sensorglukosewert und dem BZ-Wert für Sensorwerte >4.4 mmol/l mehr als 20 % des Blutzuckerwerts oder für Sensorwerte <4.4 mmol/l mehr als 1.1 mmol/l beträgt, dann waschen Sie Ihre Hände und messen Sie Ihren B7-Wert erneut. Wenn der Unterschied zwischen der zweiten Blutzuckermessung und dem Sensor für Sensorwerte >4.4 mmol/l noch immer über 20 % liegt oder für Sensorwerte <4.4 mmol/l mehr als 1,1 mmol/l beträgt, dann kalibrieren Sie Ihren Sensor erneut mit dem zweiten BZ-Wert. Der Sensorglukosewert korrigiert sich dann im Laufe der nächsten 15 Minuten. Wenn Ihnen Unterschiede zwischen Ihren Sensorglukosewerten und den BZ-Werten außerhalb des akzeptablen Bereichs auffallen, dann beachten Sie die folgenden Tipps zur Fehlerbehebung, bevor Sie einen anderen Sensor einsetzen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Haltbarkeitsdatum Ihres Sensors nicht überschritten ist.
- Führen Sie auf keinen Fall eine Kalibrierung durch, solange "- - - " oder das Symbol "Außerhalb der Reichweite" auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Verwenden Sie bei der Ermittlung der BZ-Werte für die Kalibrierung kein Blut aus alternativen Entnahmestellen (z. B. aus der Handfläche oder vom Unterarm usw.), da sich dort andere Werte ergeben könnten. Verwenden Sie deshalb für die Kalibrierung nur BZ-Werte aus den Fingern.
- Ziehen Sie zur Kalibrierung nur BZ-Werte zwischen 1,1 mmol/l-33,3 mmol/l heran. Wenn sich einer oder mehrere Ihrer Werte außerhalb dieses Bereichs befinden, führt die Pumpe keine Kalibrierung durch.
- Verwenden Sie für die Kalibrierung dasselbe Blutzuckermessgerät, mit dem Sie auch sonst Ihren BZ-Wert messen. Wechseln Sie das Blutzuckermessgerät nicht mitten in

- einer Sensorsitzung. Die Genauigkeit von Blutzuckermessgeräten und Teststreifen variiert zwischen den einzelnen Blutzuckermessgerät-Marken.
- Bevor Sie eine Blutzuckermessung für die Kalibrierung vornehmen, waschen Sie sich die Hände, vergewissern Sie sich, dass Ihre BZ-Teststreifen ordnungsgemäß aufbewahrt wurden und nicht bereits abgelaufen sind, und stellen Sie sicher, dass Ihr Blutzuckermessgerät (ggf.) richtig kodiert ist. Tragen Sie die Blutprobe vorsichtig auf den Teststreifen auf und beachten Sie dabei die dem Blutzuckermessgerät oder den Teststreifen beiliegende Gebrauchsanweisung.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Blutzuckermessgeräte-Herstellers, um präzise BZ-Werte für die Kalibrierung zu erhalten.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 28

Control-IQ Wichtige Sicherheitsinformationen

Der folgende Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsinformationen in Bezug auf die Control-IQ™ Technologie. Die Informationen in diesem Kapitel umfassen nicht alle pumpenbedingten Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen. Achten Sie auf die zusätzlichen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Gebrauchsanweisung, die sich auf besondere Umstände, Funktionen oder Anwender beziehen.

28.1 Control-IQ-Technologie Warnungen

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie wurde nicht bei schwangeren Frauen oder Dialysepatienten untersucht. Die Sensorglukosewerte können bei diesen Patientengruppen Ungenauigkeiten aufweisen, wodurch es passieren kann, dass schwerwiegende hypoglykämische Ereignisse (niedriger BZ-Wert) oder hyperglykämische Ereignisse (hoher BZ-Wert) übersehen werden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie wurde nicht bei schwerkranken Patienten untersucht. Es ist nicht bekannt, welchen Einfluss verschiedene Erkrankungen oder Arzneimittel, die bei lebensbedrohlich erkrankten Patienten üblich sind, auf die Leistung der Control-IQ-Technologie haben. Die Sensorglukosewerte lebensbedrohlich erkrankter Patienten können Ungenauigkeiten aufweisen. Werden bei Behandlungsentscheidungen lediglich die Sensorglukosewarnungen und -werte berücksichtigt, kann es passieren, dass schwerwiegende hypoglykämische Ereignisse (niedriger BZ-Wert) oder hyperglykämische Ereignisse (hoher BZ-Wert) übersehen werden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie sollte nicht von Personen verwendet werden, die weniger als 10 Einheiten Insulin pro Tag verbrauchen, und auch nicht von Personen, die weniger als 25 Kilogramm (55 Pfund) wiegen. Dies sind die Mindestanforderungen, die erfüllt sein müssen, damit die Control-IQ-Technologie genutzt werden kann und sicher funktioniert.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie ist kein Ersatz dafür, jederzeit in der Lage zu sein, selbst die Kontrolle über Ihre aktuelle oder zukünftige Diabetestherapie zu übernehmen.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie ist nicht darauf ausgelegt, Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) zu verhindern.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie passt die Insulinabgabe an, behandelt aber nicht niedrige BZ-Werte. Achten Sie immer auf Ihre Symptome, steuern Sie Ihren BZ-Spiegel und behandeln Sie ihn gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie die Control-IQ-Technologie nur auf Empfehlung Ihres Arztes.

▲ WARNHINWFIS

Nutzen Sie die Control-IQ-Technologie erst, nachdem Sie darin geschult wurden.

▲ WARNHINWEIS

Die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie sollte nicht bei Kindern unter sechs Jahren verwendet werden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie begrenzt die Basalrate auf 3 Einheiten/Std, wenn die Pumpe 20 Minuten lang keinen CGM-Messwert empfangen hat. Zum Beispiel dann, wenn Pumpe und CGM außerhalb des Empfangsbereichs liegen, während der Sensor-Aufwärmphase, am Ende einer Sensorsitzung oder wenn ein Transmitter- oder Sensorfehler vorliegt. Um in diesen Fällen mehr

als 3 Einheiten/Std zu empfangen, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

A WARNHINWEIS

Wenn eine Sensorsitzung beendet wird, entweder automatisch oder manuell, ist die Control-IQ-Technologie nicht verfügbar und passt das Insulin nicht an. Damit die Control-IQ-Technologie aktiviert werden kann, muss eine Sensorsitzung gestartet werden, die Sensorwerte an die Pumpe überträgt.

▲ WARNHINWEIS

VERMEIDEN Sie manuelle Injektionen oder das Inhalieren von Insulin, während Sie die Control-IQ-Technologie verwenden. Die Verwendung von nicht aus der Pumpe abgegebenem Insulin während einer Closed-Loop-Therapie kann zu einer Überdosierung von Insulin führen, was zu schwerer Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) führen kann.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie die Control-IQ-Technologie NICHT, wenn Sie Hydroxycarbamid einnehmen, das bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Sichelzellenanämie eingesetzt wird. Die Verwendung von Hydroxycarbamid führt zu Sensorglukosewerten, die höher sind als der tatsächliche Blutzuckerspiegel. Der Grad der Ungenauigkeit der Sensorglukosewerte basiert

auf der Menge an Hydroxycarbamid im Körper. Die Control-IQ-Technologie verlässt sich auf Sensorglukosewerte, um Insulinmengen anzupassen, automatische Korrekturboli abzugeben und Warnungen bei hohem und niedrigem Sensorglukosespiegel auszugeben. Wenn die Control-IQ-Technologie Sensormesswerte empfängt, die höher sind als der tatsächliche Sensorglukosespiegel, könnte dies zu versäumten Hypoglykämie-Warnungen und Fehlermeldungen bei der Diabetes-Behandlung führen, wie z. B. der Abgabe von übermäßigen Basalinsulin- und Korrekturbolusmengen (einschließlich automatischer Korrekturboli). Hydroxycarbamid kann auch zu Fehlern führen, wenn Verlaufsdaten zur Beurteilung der Sensorglukosekontrolle überprüft, analysiert und interpretiert werden. Verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät und besprechen Sie alternative Methoden zur Blutzuckermessung mit Ihrem Arzt.

28.2 Control-IQ-Technologie Vorsichtsmaßnahmen

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sie müssen weiterhin Boli verabreichen, um die aufgenommenen Kohlenhydrate abzudecken oder einen hohen Sensorglukosewert zu korrigieren. Lesen Sie alle Anweisungen zur Control-IQ-Technologie, bevor Sie die Control-IQ-Technologie aktivieren.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wenn Sie die Pumpe für 30 Minuten oder länger entfernen, wird empfohlen, die Insulinabgabe zu unterbrechen. Wird die Insulinabgabe nicht unterbrochen, arbeitet die Control-IQ-Technologie weiter, während die Pumpe entfernt wurde, und dosiert weiterhin Insulin.

A VORSICHTSMASSNAHME

Wir empfehlen Ihnen, die CGM-Warnung Reichweite aktiviert zu lassen, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ihr CGM nicht mehr mit der Pumpe verbunden ist, während Sie nicht aktiv Ihren Pumpenstatus beobachten. Ihr CGM liefert die Daten, die die Control-IQ-Technologie benötigt, um Vorhersagen zur Automatisierung der Insulindosierung zu treffen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wir empfehlen Ihnen, beim Einsatz der Control-IQ-Technologie die Warnung bei hohem und niedrigem Sensorglukosewert zu aktivieren, sodass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn sich die Sensorglukosewerte außerhalb Ihres Zielbereichs befinden, und Sie den hohen oder niedrigen BZ den Anweisungen Ihres Arztes gemäß behandeln können.

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 29

Vorstellung der Control-IQ-Technologie

29.1 Verantwortungsvoller Einsatz der Control-IQ-Technologie

Systeme wie die t:slim X2™ Insulinpumpe mit Control-IQ™ Technologie sind kein Ersatz für ein aktives Diabetes-Management, z. B. die manuelle Verabreichung von Mahlzeitenboli. Es gibt Situationen, in denen auch automatische Systeme eine Hypoglykämie nicht verhindern können. Die Control-IQ-Technologie basiert auf aktuellen CGM-Sensormesswerten und kann kann weder Sensoralukosewerte vorhersagen noch die Insulingabe unterbrechen, wenn das CGM eines Patienten nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Pumpe das CGM-Signal nicht empfangen kann. Patienten müssen angewiesen werden, die Komponenten des t:slim X2 Insulin Pumpensystems (Pumpe, Reservoirs, CGM-, Infusionssets und App) stets gemäß den geltenden Gebrauchsanweisungen zu verwenden und sie regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren. Die Patienten sollten stets auf ihre

Sensorglukosewerte achten, ihren BZ-Wert aktiv überwachen und kontrollieren und sich entsprechend behandeln.

29.2 Control-IQ-Technologie – Erläuterung der Symbole

Wenn Sie eine aktive CGM-Sitzung haben und die Control-IQ-Technologie nutzen, können zudem folgende Symbole auf Ihrem Pumpenbildschirm erscheinen:

Control-IQ-Technologie – Definition der Symbole

Symbol	Definition
	Control-IQ-Technologie ist aktiviert, kann jedoch die Basalinsulinabgabe nicht erhöhen bzw. senken.
	Control-IQ-Technologie erhöht die Basalinsulinabgabe.
♦	Control-IQ-Technologie senkt die Basalinsulinabgabe.
\$	Control-IQ-Technologie hat die gesamte Basalinsulinabgabe gestoppt.
BOLUS ● ● ● Control-IQ: 2.8 u	Control-IQ-Technologie gibt einen automatischen Korrekturbolus ab.
222	Die Aktivität "Schlaf" ist eingestellt.
	Control-IQ-Technologie hat einen automatischen Korrekturbolus abgegeben.

Symbol	Definition
В	Basalinsulin ist eingestellt und wird abgegeben.
В	Control-IQ-Technologie erhöht die Basalinsulinabgabe.
В	Control-IQ-Technologie senkt die Basalinsulinabgabe.
0	Basalinsulinabgabe wurde gestoppt; Basalrate von 0 E/h ist aktiv.
	Control-IQ-Technologie gibt einen automatischen Korrekturbolus ab.
→	Die Aktivität "Bewegung" ist eingestellt.

29.3 Control-IQ Sperrbildschirm

Der Control-IQ Sperrbildschirm wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie den Bildschirm einschalten und Ihre Pumpe mit dem CGM und aktivierter Control-IQ-Technologie verwenden. Der Control-IQ-Sperrbildschirm gleicht dem CGM-Sperrbildschirm und bietet zusätzlich folgende Funktionen. Siehe Abschnitt 19.3 CGM Sperrbildschirm.

- Status der-IQ-Technologie: gibt den Status der Control-IQ-Technologie an.
- CGM-Diagramm-Schattierung:
 Eine rote Schattierung bedeutet,
 dass die Control-IQ-Technologie für
 den angegebenen Zeitraum
 0 Einheiten Insulin abgibt bzw.
 abgegeben hat.



29.4 Control-IQ Startbildschirm

Der Startbildschirm mit aktivierten Control-IQ-Technologie ist identisch mit dem CGM-Startbildschirm und bietet zusätzlich folgende Funktionen. Siehe Abschnitt 19.4 CGM-Startbildschirm.

- Status der-IQ-Technologie: gibt den Status der Control-IQ-Technologie an.
- 2. Control-IQ Aktivitätsstatus: zeigt an, dass eine Aktivität aktiviert ist.
- CGM-Diagramm-Schattierung:
 Eine rote Schattierung bedeutet,
 dass die Control-IQ-Technologie für
 den angegebenen Zeitraum
 0 Einheiten Insulin abgibt bzw.
 abgegeben hat.



29.5 Control-IQ Bildschirm

- Control-IQ-Technologie ein/aus: aktiviert bzw. deaktiviert die Control-IQ-Technologie.
- Gewicht: zeigt Ihr aktuelles Gewicht an. Dieser Wert wird manuell auf dem Tastenfeld eingegeben.

HINWEIS

Ihr Gewicht sollte dem angegebenen Gewicht beim Start der Control-IQ-Technologie entsprechen. Das Gewicht kann bei einem Arztbesuch auch aktualisiert werden. Der Mindestwert für das Gewicht beträgt 25 kg (55 Pfund). Der Höchstwert für das Gewicht beträgt 140 kg (308 Pfund).

 Tagesdosis Insulin: zeigt den Wert Ihrer aktuellen Tagesdosis Insulin in Einheiten an. Dieser Wert wird manuell auf dem Tastenfeld eingegeben.

HINWEIS

Falls Sie Ihre Insulin-Tagesdosis nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt nach diesem Wert. Der Mindestwert für die Insulin-Tagesdosis liegt bei 10 E. Der Höchstwert für die Insulin-Tagesdosis liegt bei 100 E.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 30

Einführung in die Control-IQ-Technologie

30.1 Control-IQ-Technologie – Überblick

Die Control-IQ™ Technologie ist eine Funktion der Pumpe, die automatisch die Insulindosierung als Reaktion auf die Messwerte eines CGMs anpasst. Die Pumpe kann mit oder ohne aktivierte Control-IQ-Technologie verwendet werden. Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie die Control-IQ-Technologie funktioniert und wie sie auf CGM-Werte reagiert, während Sie wach sind, schlafen und sich bewegen.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Sie müssen weiterhin Boli verabreichen, um die aufgenommenen Kohlenhydrate abzudecken oder einen hohen Sensorglukosewert zu korrigieren. Lesen Sie alle Anweisungen zur Control-IQ-Technologie, bevor Sie die Control-IQ-Technologie aktivieren.

HINWEIS

Die von der Control-IQ-Technologie verwendeten CGM-Zielbereiche sind nicht anpassbar.

HINWEIS

Bevor Sie eine temporäre Basalrate starten (siehe Abschnitt 6.9 Eine temporäre Basalrate

starten), müssen Sie die Control-IQ-Technologie deaktivieren.

HINWEIS

Die verbleibende Zeit des aktiven Insulins (Al) gibt an, wie lange die Gesamteinheiten Insulin aus Mahlzeiten- und Korrekturboli im Körper aktiv sind. Sie wird bei aktivierter Control-IQ-Technologie aufgrund der Variabilität der Insulinabgabe bei automatischer Reaktion auf CGM-Werte nicht angezeigt. Die Al-Einheiten werden immer auf dem *Start-* und *Sperrbildschirm* angezeigt.

30.2 Funktionsweise der Control-IQ-Technologie

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie ist kein Ersatz dafür, jederzeit in der Lage zu sein, selbst die Kontrolle über Ihre aktuelle oder zukünftige Diabetestherapie zu übernehmen.

▲ WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie ist nicht darauf ausgelegt, Hypoglykämie (niedriger BZ-Wert) oder Hyperglykämie (hoher BZ-Wert) zu verhindern.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie passt die Insulinabgabe an, behandelt aber nicht niedrige BZ-Werte. Achten Sie immer auf Ihre Symptome, steuern Sie Ihren BZ-Spiegel und behandeln Sie ihn gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie die Control-IQ-Technologie nur auf Empfehlung Ihres Arztes.

▲ WARNHINWEIS

Nutzen Sie die Control-IQ-Technologie erst, nachdem Sie darin geschult wurden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie beruht auf aktuellen Werten des CGM-Sensors und kann weder den BZ-Spiegel präzise vorhersagen noch die Insulinabgabe anpassen, wenn Ihr CGM nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die Pumpe 21 Minuten lang keine CGM-Werte erhalten hat.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Wir empfehlen Ihnen, beim Einsatz der Control-IQ-Technologie die Warnung bei hohem und niedrigem Sensorglukosewert zu aktivieren, sodass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn sich die Sensorglukosewerte außerhalb Ihres Zielbereichs befinden, und Sie den hohen oder niedrigen BZ den Anweisungen Ihres Arztes gemäß behandeln können.

Die Control-IQ-Technologie reagiert auf die tatsächlichen CGM-Messwerte und sagt CGM-Werte innerhalb der nächsten 30 Minuten voraus. Die Insulinabgabe wird automatisch angepasst, basierend auf dem vorhergesagten CGM-Wert und Ihrem aktiven persönlichen Profil und darauf, ob eine Aktivität der Control-IQ-Technologie aktiviert ist oder nicht.

HINWEIS

Aktivitätstypen der Control-IQ-Technologie werden nicht automatisch aktiviert und müssen als geplantes Ereignis eingerichtet oder bei Bedarf aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 31.5 Schlafenszeit planen, 31.7 Schlaf manuell starten oder stoppen, und 31.8 Bewegung starten oder stoppen.

Die Control-IQ-Technologie passt die Insulingabe auf verschiedene Weise an, um Ihren tatsächlichen Sensorglukosewert innerhalb des Zielbereichs zu halten. Sie verringert oder unterbricht die Insulinabgabe, wenn die vorhergesagten Sensorglukosewerte unter einem voreingestellten Behandlungswert liegen, erhöht die Insulinabgabe, wenn die vorhergesagten

Sensoralukosewerte über einem voreingestellten Behandlungswert liegen, und gibt bei Bedarf einmal pro Stunde automatisch einen Korrekturbolus ab. Der automatische Korrekturbolus basiert auf einem vorhergesagten Sensorglukosewert. Es aibt Höchstarenzen für die Insulinabgabe, die auf den Einstellungen in Ihrem persönlichen Profil basieren. Diese verschiedenen Aktionen der Insulinabgabe werden nachfolgend beschrieben. Jede Anpassung der Insulinabgabe erfolgt auf unterschiedliche Weise, ie nachdem, ob Sie die Schlafaktivität, die Bewegungsaktivität oder keines von beidem nutzen. Weitere Informationen zur Anpassung der Insulinabgabe für unterschiedliche Aktivitäten finden Sie in den Abschnitten Control-IQ-Technologie ohne aktivierte Aktivität, Control-IQ-Technologie beim Schlafen und Control-IQ-Technologie bei Bewegung in diesem Kapitel.

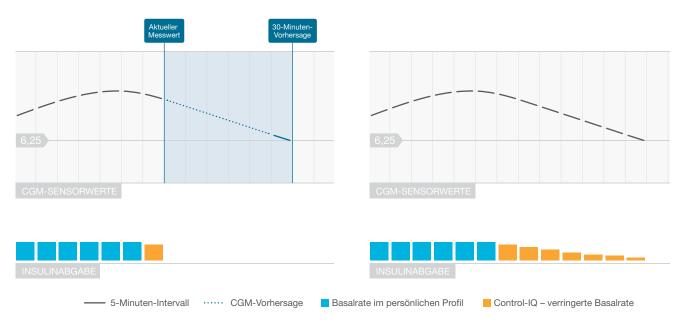
Basalratenabgabe im persönlichen Profil

Wenn der vorhergesagte CGM-Wert innerhalb des Behandlungswertbereichs (6,25 mmol/l – 8,9 mmol/l) liegt, gibt die Pumpe Insulin mit der Rate ab, die durch die Einstellungen des aktiven persönlichen Profils bestimmt wurde.

Alle Einstellungen des persönlichen Profils müssen abgeschlossen werden, um die Control-IQ-Technologie zu verwenden. Weitere Informationen zu persönlichen Profilen finden Sie in Kapitel 6 Einstellungen für die Insulinabgabe.

Verringerte Insulinabgabe

Wenn die Control-IQ-Technologie vorhersagt, dass Ihr Sensorglukosewert innerhalb der nächsten 30 Minuten an oder unter einem voreingestellten Behandlungswert (6,25 mmol/l) liegen wird, wird die Insulinabgabe verringert, um zu versuchen, die tatsächlichen Sensorglukosewerte innerhalb des Zielbereichs zu halten. Die folgenden Diagramme zeigen, wie die Pumpe 30-Minuten-Vorhersagen verwendet, um die Insulinabgabe im Vergleich zur Basalrate des persönlichen Profils schrittweise zu senken. Das linke Diagramm zeigt die Vorhersage, das rechte Diagramm zeigt, wie die Insulinund CGM-Werte aussehen könnten. wenn die CGM-Grafik den Trend fortsetzen würde.



HINWEIS

Diagramme dienen nur zur Veranschaulichung und spiegeln keine tatsächlichen Ergebnisse wider.

Insulin verringert oder Abgabe von 0 Einheiten pro Stunde

Mit der Control-IQ-Technologie kann die Basalabgabe auf ein Prozent der Basalrate reduziert oder auch vollständig ausgesetzt werden. Wenn die Control-IQ-Technologie vorhersagt, dass Ihr Sensorglukosewert innerhalb der nächsten 30 Minuten unter einen voreingestellten Behandlungswert (70 mg/dl) fallen wird, wird die Insulinabgabe verringert und die Basalrate ggf. auf 0 Einheiten pro Stunde eingestellt, um zu versuchen. die tatsächlichen Sensorglukosewerte innerhalb des Zielbereichs zu halten. Manuelle Boli können auch dann abgegeben werden, wenn die Control-IQ-Technologie die Insulinabgabe verringert oder aussetzt. Die folgenden Diagramme veranschaulichen, wann die Control-IQ-Technologie die Insulinabgaberate möglicherweise auf 0 Einheiten pro Stunde einstellt und wann sie mit einer verringerten Rate wieder aufgenommen wird, nachdem die 30-Minuten-Vorhersage über dem Sensorglukose-Zielwert liegt.

HINWEIS

Wenn die Control-IQ-Technologie die Basalrate auf 0 Einheiten pro Stunde einstellt, werden die Bolusabgaben fortgesetzt. Dies umfasst den Start eines neuen Bolus und alle verbleibenden Boli aus einer verlängerten Bolusabgabe.



HINWEIS

Diagramme dienen nur zur Veranschaulichung und spiegeln keine tatsächlichen Ergebnisse wider.

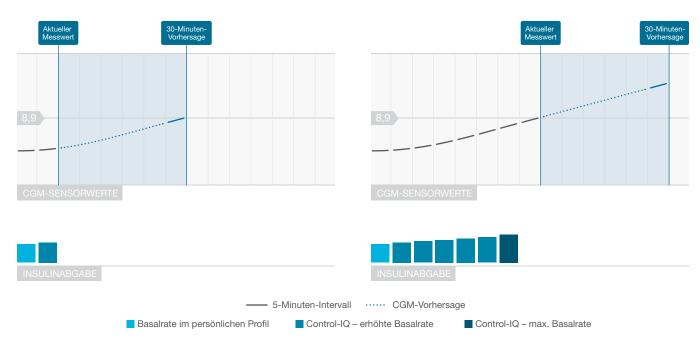
Erhöhung der Insulinabgabe

Wenn die Control-IQ-Technologie vorhersagt, dass Ihr Sensorglukosewert innerhalb der nächsten 30 Minuten an oder über einem voreingestellten Behandlungswert (8,9 mmol/l) liegen wird, wird die Insulinabgabe erhöht, um zu versuchen, die tatsächlichen CGM-Werte innerhalb des CGM-Zielbereichs zu halten. Die folgenden Diagramme zeigen, wann die Control-IQ-Technologie die Insulinabgabe möglicherweise auf die maximale Basalrate erhöht.

Maximale Insulinabgabe

Wenn die Control-IQ-Technologie vorhersagt, dass Ihr Sensorglukosewert innerhalb der nächsten 30 Minuten über einem voreingestellten Behandlungswert (8,9 mmol/l) liegen wird, die maximale Insulinabgaberate jedoch erreicht ist, stoppt die Control-IQ-Technologie die Erhöhung der Insulinabgaberate. Die maximale Insulinabgaberate ist ein berechneter Wert, der von der Einstellung des Korrekturfaktors einer Person (zu finden im aktiven persönlichen Profil), der von der Control-IQ-Technologie

geschätzten Insulin-Tagesdosis basierend auf den tatsächlichen Tagesgesamt-Insulinwerten und dem aktuellen aktiven Insulin (AI) abhängt.



HINWEIS

Diagramme dienen nur zur Veranschaulichung und spiegeln keine tatsächlichen Ergebnisse wider.

Automatische Korrekturbolusabgabe

Wenn die Control-IQ-Technologie vorhersagt, dass Ihr CGM-Wert innerhalb der nächsten 30 Minuten bei oder über10 mmol/l liegen wird und die Control-IQ-Technologie entweder die Insulinabgabe erhöht oder die maximale Insulinmenge abgibt, gibt die Pumpe automatisch Korrekturboli ab, um zu versuchen, den Zielbereich zu erreichen.

Der automatische Korrekturbolus gibt einen Gesamtkorrekturbolus ab. berechnet auf der Grundlage des Korrekturfaktors im persönlichen Profil und des prognostizierten CGM-Werts. Der Sensoralukose-Zielwert für den automatischen Korrekturbolus beträgt 6.1 mmol/l. Die automatische Korrekturbolusabgabe erfolgt höchstens einmal alle 60 Minuten und nicht innerhalb von 60 Minuten nach Beginn, Abbruch oder Abschluss eines automatischen oder eines manuellen Bolus. Bei einem verlängerten Bolus beginnen diese 60 Minuten erst nach Ablauf der JETZT-ABGEBEN-Dauer. Der Prozentsatz und die Dauer zwischen den Boli sollen Insulin-Stacking vermeiden, das zu unsicheren Verringerungen der Sensorglukosewerte führen kann.

HINWEIS

Jede automatische Korrekturbolusabgabe kann während der Abgabe manuell abgebrochen oder gestoppt werden, genauso wie ein manueller Bolus gestoppt werden kann. Siehe Abschnitt 8.10 Einen Bolus mit der Pumpe abbrechen oder stoppen oder Abschnitt 8.15 Einen Bolus mit der Tandem t:slim App abbrechen oder stoppen.

HINWEIS

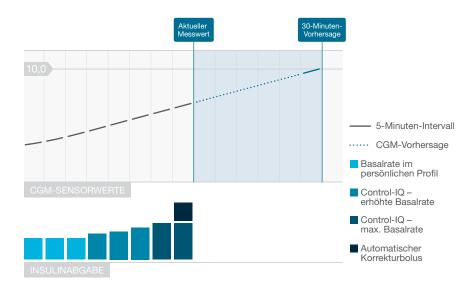
Die maximale Insulinmenge, die von einem automatischen Korrekturbolus abgegeben wird, beträgt 6 Einheiten. Dieser Wert kann nicht erhöht werden, aber Sie können einen manuellen Bolus abgeben, nachdem die automatische Korrekturbolusabgabe abgeschlossen wurde.

A VORSICHTSMASSNAHME

Die Pumpe erzeugt weder Signaltöne noch Vibrationen, um anzuzeigen, wann eine automatische Korrekturbolusabgabe begonnen hat. Die folgenden Pumpenbildschirme zeigen an, dass ein automatischer Korrekturbolus abgegeben wird bzw. abgegeben wurde.







HINWEIS

Diagramme dienen nur zur Veranschaulichung und spiegeln keine tatsächlichen Ergebnisse wider.

30.3 Control-IQ-Technologie und Aktivität

Wenn die Control-IQ-Technologie aktiviert ist, können Sie Schlaf oder Bewegung aktivieren, damit die Pumpe die Einstellungen der automatischen Insulindosierung wie in den obigen Abschnitten beschrieben anpassen kann.

Wenn Sie weder Schlaf noch Bewegung gestartet haben, verwendet die Pumpe die im folgenden Abschnitt beschriebenen Einstellungen.

Control-IQ-Technologie ohne aktivierte Aktivität

Der CGM-Zielbereich der Control-IQ-Technologie ohne eingestellte Aktivität beträgt 6,25–8,9 mmol/l. Dieser Bereich ist größer als die Bereiche für Schlaf und Bewegung, um die Variabilität der Faktoren zu berücksichtigen, die die CGM-Werte beeinflussen, wenn Menschen wach sind und sich nicht bewegen.

Verringerung der Insulinabgabe ohne eingestellte Aktivität

Die Insulinabgabe wird verringert, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤6,25 mmol/l vorhersagt.

Unterbrechung der Insulinabgabe ohne eingestellte Aktivität

Die Insulinabgabe wird auf 0 Einheiten/ Std gesetzt, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤3,9 mmol/I vorhersagt.

Erhöhung der Insulinabgabe ohne eingestellte Aktivität

Die Insulinabgabe wird erhöht, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≥8,9 mmol/l vorhersagt.

Automatischer Korrekturbolus ohne Aktivität

Wenn keine Aktivität aktiviert ist, gibt die Control-IQ-Technologie automatische Korrekturboli ab, wie im Abschnitt Automatische Korrekturbolusabgabe dieses Kapitels beschrieben.

Control-IQ-Technologie beim Schlafen

Der CGM-Zielbereich der Control-IQ-Technologie im Schlafmodus wird während geplanter Schlafenszeiten und beim manuellen Start einer Schlafaktivität (bis sie gestoppt wird) angestrebt. Siehe Kapitel 31 Control-IQ-Technologie konfigurieren und verwenden und Abschnitt 31.6 Schlafenszeit aktivieren oder deaktivieren für Anweisungen zum Einstellen der geplanten Schlafzeit und Abschnitt 31.7 Schlaf manuell starten oder stoppen in diesem Kapitel zum manuellen Start einer Schlafaktivität.

Der CGM-Zielbereich der Control-IQ-Technologie bei der Aktivität Schlafen beträgt 6,25–6,7 mmol/l. Dieser Bereich ist kleiner als der Zielbereich ohne eingestellte Aktivität, da es beim Schlafen weniger Variablen gibt, die die CGM-Werte beeinflussen. Im Schlafmodus gibt die Control-IQ-Technologie keine automatischen Korrektur-Boli ab.

Verringerung der Insulinabgabe beim Schlafen

Die Insulinabgabe wird verringert, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤6,25 mmol/l vorhersagt.

Unterbrechung der Insulinabgabe beim Schlafen

Die Insulinabgabe wird auf 0 Einheiten/ Std gesetzt, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤3,9 mmol/l vorhersagt.

Erhöhung der Insulinabgabe beim Schlafen

Die Insulinabgabe wird erhöht, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≥6,7 mmol/l vorhersagt.

Automatischer Korrekturbolus beim Schlafen

Bei eingestellter Schlafaktivität werden keine automatischen Korrekturboli abgegeben.

Wenn die Control-IQ-Technologie wieder zu den Einstellungen ohne aktivierte Aktivität wechselt, sei es gemäß der geplanten Aufwachzeit oder weil die Schlafaktivität manuell gestoppt wurde, wird langsam vom Schlaf-CGM-Zielbereich zum Zielbereich ohne aktivierte Aktivität umgestellt. Dies kann 30–60 Minuten dauern. Dies gewährleistet, dass der Umstieg auf die tatsächlichen CGM-Werte schrittweise erfolgt.

Control-IQ-Technologie bei Bewegung

Bei der Aktivität Bewegung verwendet die Control-IQ-Technologie den CGM-Zielbereich 7,8–8,9 mmol/l. Dieser Zielbereich ist kleiner und höher als der Zielbereich ohne eingestellte Aktivität, um den wahrscheinlichen natürlichen Sensorglukoseabfall nach einer Bewegungsaktivität zu berücksichtigen.

Wenn die Aktivität "Bewegung" aktiviert ist, wenn eine Schlafenszeit beginnen soll, startet die Schlafenszeit erst nach Dem Ende des Bewegungs-Timers oder wenn Sie die Bewegungsaktivität manuell beenden.

Verringerung der Insulinabgabe bei Bewegung

Die Insulinabgabe wird verringert, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤7,8 mmol/l vorhersagt.

Unterbrechung der Insulinabgabe bei Bewegung

Die Insulinabgabe wird auf 0 Einheiten/ Std gesetzt, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≤4,4 mmol/l vorhersagt.

Erhöhung der Insulinabgabe bei Bewegung

Die Insulinabgabe wird erhöht, wenn die Control-IQ-Technologie innerhalb der nächsten 30 Minuten einen CGM-Wert von ≥8,9 mmol/l vorhersagt.

Automatischer Korrekturbolus bei Bewegung

Wenn die Aktivität "Bewegung" aktiviert ist, gibt die Control-IQ-Technologie automatische Korrekturboli ab, wie im Abschnitt Automatische Korrekturbolusabgabe dieses Kapitels beschrieben.

Anweisungen zum Starten oder Stoppen einer Bewegungsaktivität finden Sie in Kapitel 31 Control-IQ-Technologie konfigurieren und verwenden.

Eine Zusammenfassung aller Behandlungswerte und deren Unterschiede für jede Aktivität finden Sie im Diagramm auf der nächsten Seite.

		Control-IQ	ZZZ Schlafaktivität	Bewegungsaktivität
♦ Liefert	Liefert einen automatischen Korrekturbolus, wenn der vorhergesagte Sensorglukosewert über mmol/l liegt	10,0		10,0
♦ B Erhöht	Erhöht die Basal-Insulinabgabe, wenn der vorhergesagte Sensorglukosewert über mmol/l liegt	8,9	6,7	8,9
♦ B Behält bei	Behält die Einstellungen des aktiven persönli- chen Profils bei, wenn der Sensorglukosewert zwischen mmol/l liegt	6,25 - 8,9	6,25 - 6,7	7,8 - 8,9
♦ B Verringert	Verringert die Basal-Insulinabgabe, wenn der vorhergesagte Sensorglukosewert unter mmol/l liegt	6,25	6,25	7,8
	Stoppt die Basal-Insulinabgabe, wenn der vorhergesagte Sensorglukosewert unter mmol/l liegt	3,9	3,9	4,4

^{*}Basalrate auf 3 Einheiten/Std begrenzt.

KAPITEL 30 • Einführung in die Control-IQ-Technologie

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 31

Control-IQ-Technologie konfigurieren und verwenden

31.1 Erforderliche Einstellungen

Erforderliche Einstellungen im persönlichen Profil

Um die Control-IQ™ Technologie verwenden zu können, müssen folgende Einstellungen im persönlichen Profil konfiguriert werden. Anweisungen zum Einstellen dieser Werte finden Sie in Kapitel 6 Einstellungen für die Insulinabgabe.

- Basalrate
- Korrekturfaktor
- KH-Verhältnis
- BZ-Zielwert
- Kohlenhydrate in Bolus-Einstellungen aktiviert

Erforderliche Pumpeneinstellungen für Control-IQ-Technologie

Zusätzlich zu den erforderlichen Einstellungen im persönlichen Profil müssen zwei spezielle Werte für die Control-IQ-Technologie eingestellt werden. Sie lauten:

Gewicht

Insulin Tagesdosis

Empfohlene Pumpeneinstellungen für Control-IQ-Technologie

Wenngleich Schlafaktivitäten manuell gestartet und gestoppt werden können, wird empfohlen, Schlafenszeiten festzulegen. Beides wird in diesem Kapitel erklärt. Um Schlafenszeiten festzulegen, sind folgende Einstellungen erforderlich:

- Ausgew. Tage
- Startzeit
- Endzeit

31.2 Gewicht festlegen

Die Control-IQ-Technologie kann erst aktiviert werden, nachdem das Gewicht eingegeben wurde. Das Gewicht kann bei einem Arztbesuch auch aktualisiert werden.

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Control-IQ.

 Der Bildschirm Control-IQ wird angezeigt.



- 4. Tippen Sie auf Gewicht.
- Tippen Sie auf Pfund oder Kilogramm, um die Gewichtseinheit festzulegen.
- 6. Tippen Sie auf
- Geben Sie das Gewicht auf dem Tastenfeld ein. Das Gewicht kann von mindestens 25 Kilogramm (55 Pfund) bis maximal 140 Kilogramm (308 Pfund) eingestellt werden.
- 8. Tippen Sie auf .
- 9. Wenn Sie die Control-IQ-Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf ...

 Der Bildschirm GESPEICHERT wird vorübergehend angezeigt.

31.3 Insulin-Tagesdosis festlegen

Die Control-IQ-Technologie kann erst aktiviert werden, nachdem die Insulin-Tagesdosis eingegeben wurde. Die Insulin-Tagesdosis wird von der Control-IQ-Technologie verwendet, um die maximale Insulinabgaberate zu berechnen und eine sichere und wirksame Erhöhung der Insulindosis aufrechtzuerhalten.

Die Insulin-Tagesdosis kann bei einem Arztbesuch auch aktualisiert werden.

HINWEIS

Sobald Sie die Control-IQ-Technologie verwendet haben, wird das tatsächlich abgegebene Gesamtinsulin beibehalten und verwendet, einschließlich der Anpassungen, die während der Verwendung der Pumpe an Basalrate und allen Bolusarten vorgenommen wurden. Es ist wichtig, die Einstellung für die Insulin-Tagesdosis auf dem Bildschirm Control-IQ zu aktualisieren, wenn Sie Ihren Arzt besuchen. Dieser Wert wird für die Warnung zur maximalen Insulinmenge innerhalb von 2 Stunden verwendet.

Es sollte eine Schätzung der Insulin-Tagesdosis eingegeben werden. Dazu gehören alle Arten von Insulin (Basalund Bolusinsulin), die in einem Zeitraum von 24 Stunden abgegeben werden. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Hilfe bei der Beurteilung Ihres Insulinbedarfs benötigen.

Eingabe Ihrer Insulin-Tagesdosis

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Control-IQ.
- 4. Tippen Sie auf Insulin-Tagesdosis.
- Geben Sie über das Tastenfeld die Gesamteinheiten Insulin ein, die gewöhnlich in einem Zeitraum von 24 Stunden benötigt werden. Die Insulin-Tagesdosis kann von mindestens 10 bis maximal 100 Einheiten eingestellt werden.
- Tippen Sie auf _____.
- 7. Wenn Sie die Control-IQ-Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf ...

- Der Bildschirm GESPEICHERT erscheint vorübergehend.
- Wenn Sie die Control-IQ-Einrichtung abgeschlossen haben, tippen Sie auf das Tandem-Logo, um zum CGM-Startbildschirm zurückzukehren.

31.4 Control-IQ-Technologie aktivieren oder deaktivieren

- Tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Meine Pumpe.
- 3. Tippen Sie auf Control-IQ.
- Um Control-IQ zu aktivieren, tippen Sie auf den Wahlschalter neben Control-IQ.

HINWEIS

Wenn eine temporäre Basalrate oder ein verlängerter Bolus beim Aktivieren der Control-IQ-Technologie aktiv ist, werden Sie benachrichtigt, dass die temporäre Basalrate oder der verlängerte Bolus gestoppt wird, wenn Sie fortfahren.

- Um Control-IQ zu deaktivieren, tippen Sie auf den Wahlschalter neben Control-IQ.
 - Tippen Sie auf , um die Auswahl zu bestätigen und Control-IQ zu deaktivieren.
 - Tippen Sie auf x, um Control-IQ aktiviert zu lassen.

31.5 Schlafenszeit planen

Die Control-IQ-Technologie funktioniert beim Schlafen anders, als wenn keine Aktivität aktiviert ist. Geplante Schlafenszeiten können automatisch oder manuell ein- und ausgeschaltet werden. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das automatische Ein- und Ausschalten der Schlafenszeit festlegen. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Control-IQ-Technologie finden Sie in Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

Sie können zwei verschiedene Schlafenszeiten konfigurieren, um Änderungen des Lebensstils zu berücksichtigen, z. B. eine Schlafenszeit für Wochentage und eine für das Wochenende.

HINWEIS

Wenn Sie eine Schlafaktivität manuell starten, bevor eine Schlafenszeit beginnt, hat dies keine Auswirkung auf die geplante Aufwachzeit. Wenn Ihre Schlafenszeit beispielsweise auf 22:00 bis 6:00 Uhr eingestellt ist und Sie die Schlafaktivität um 21:00 Uhr manuell beginnen, endet die Schlafaktivität trotzdem wie geplant um 6:00 Uhr, es sei denn, sie wird manuell gestoppt.

HINWEIS

Bewegung und Schlaf können nicht gleichzeitig aktiviert sein. Wenn Bewegung aktiviert ist, wenn eine Schlafenszeit beginnen soll, startet die Schlafenszeit erst nach dem Ende des Bewegungs-Timers oder wenn Sie die Bewegung manuell beenden.

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Schlaf.
- 4. Tippen Sie auf Schlafenszeiten.
- 5. Wählen Sie die zu konfigurierende Schlafenszeit aus.

- Wenn keine Schlafenszeiten konfiguriert sind, tippen Sie auf Schlafenszeit 1.
- Wenn Sie eine vorhandene Schlafenszeit ändern, tippen Sie auf die Übersicht rechts neben der Schlafenszeit, die Sie ändern möchten.



- Tippen Sie auf dem Schlafenszeit-Bildschirm auf Tage auswählen. Standardmäßig ist nur der aktuelle Wochentag ausgewählt, der auf der Pumpe festgelegt wurde.
- Tippen Sie auf dem Bildschirm "Tage auswählen" auf das Häkchen rechts neben jedem Wochentag, der in die Schlafenszeit aufgenommen werden soll.

Ein grünes Häkchen gibt an, dass der entsprechende Wochentag aktiv ist. Um einen Tag zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf das zugehörige Häkchen, bis es grau wird.

Tippen Sie auf den Pfeil nach unten, um weitere Wochentage anzuzeigen.



8. Wenn Sie die gewünschten Tage ausgewählt haben, tippen Sie auf .

HINWEIS

Wenn beim Tippen auf weine Tage ausgewählt sind, ist der Zeitplan deaktiviert und die restlichen Schlafenszeit-Einstellungen werden nicht angezeigt. Die verbleibenden Anweisungen gelten nicht für einen unvollständigen Zeitplan.

- 9. Tippen Sie auf Startzeit.
- 10. Tippen Sie auf **Uhrzeit**. Das Tastenfeld wird angezeigt.
- 11. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Schlafenszeit beginnen soll, indem Sie die Zahl(en) für die Stunde gefolgt von den Minuten eingeben. Tippen Sie zum Beispiel auf 9 3 0, um die Uhrzeit auf 9:30 Uhr einzustellen, oder auf 2 1 0 0, um die Uhrzeit auf 21:00 Uhr einzustellen.
- 12. Tippen Sie auf . Sie kehren nun zum Bildschirm Startzeit zurück.
- Tippen Sie auf AM oder PM, um die Tageszeit festzulegen, sofern relevant.
- Tippen Sie auf . Sie kehren nun zum Bildschirm Schlafenszeit 1 zurück.
- 15. Tippen Sie auf Endzeit.
- 16. Tippen Sie auf **Uhrzeit**. Das Tastenfeld wird angezeigt.

- 17. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Schlafenszeit enden soll, und tippen Sie auf . Sie kehren nun zum Bildschirm Endzeit zurück.
- Tippen Sie auf AM oder PM, um die Tageszeit festzulegen, sofern relevant.
- 19. Tippen Sie auf . Der Bildschirm Schlafenszeit 1 wird angezeigt.
- 20. Tippen Sie auf , um den Zeitplan zu speichern.
- ✓ Der Bildschirm

 EINSTELLUNGGESPEICHERT

 erscheint vorübergehend, gefolgt

 vom Bildschirm Schlafenszeiten.
- 21. Wenn Sie die Konfiguration der Schlafenszeiten abgeschlossen haben, tippen Sie auf . um zum Bildschirm Aktivität zurückzukehren, oder tippen Sie auf das Tandem-Logo, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

31.6 Schlafenszeit aktivieren oder deaktivieren

Sobald eine Schlafenszeit konfiguriert wurde, wird sie nach dem Speichern standardmäßig aktiviert. Wenn Sie mehrere Schlafenszeiten konfiguriert haben, können Sie die aktivierte Schlafenszeit ändern oder sie ganz ausschalten.

Schlafenszeit aktivieren

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Schlaf.
- 4. Tippen Sie auf Schlafenszeiten.
- Tippen Sie auf die Übersicht neben dem Namen der Schlafenszeit, die Sie aktivieren möchten. (Wenn keine Schlafenszeiten aktiviert wurden, siehe Abschnitt 31.5 Schlafenszeit planen.)
- Tippen Sie auf

Schlafenszeit deaktivieren

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Schlaf.
- 4. Tippen Sie auf Schlafenszeiten.

Tippen Sie auf die Übersicht neben der Schlafenszeit, die Sie deaktivieren möchten.



- 5. Tippen Sie in den Bereich neben dem Namen des Zeitplans.
- Tippen Sie auf

31.7 Schlaf manuell starten oder stoppen

Zusätzlich zu geplanten Schlafenszeiten können Schlafaktivitäten auch manuell gestartet und gestoppt werden.

Mit der Schlafenszeit wird festgelegt, wann die Control-IQ-Technologie (sofern aktiviert) zur Schlafaktivität wechselt. Um die Schlafaktivität zu starten, muss die Control-IQ-Technologie aktiviert und eine CGM-Sitzung aktiv sein.

Schlaf manuell starten

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- Tippen Sie auf Aktivität.
- Tippen Sie auf Schlaf.
- 4. Tippen Sie auf START.



 Die Meldung SCHLAFGESTARTET erscheint vorübergehend. Das Schlafsymbol wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

"Schlaf" wird automatisch gestoppt, wenn "Bewegung" gestartet wird.

Schlaf manuell stoppen

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.

3. Tippen Sie auf X.



 Die Meldung SCHLAFGESTOPPT erscheint vorübergehend. Das Schlafsymbol wird vom Startbildschirm entfernt.

31.8 Bewegung starten oder stoppen

Sie können zwischen zwei Einstellungsmöglichkeiten der Aktivität Bewegung wählen. Bewegung kann manuell ein- und ausgeschaltet oder auf eine individuelle Dauer eingestellt werden. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Control-IQ-Technologie finden Sie in Kapitel 30 Einführung in die Control-IQ-Technologie.

Bewegung mit einem Timer aktivieren

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Bewegung.
- 4. Tippen Sie auf Dauer einstellen.
- Die Standarddauer beträgt 30 Minuten. Tippen Sie auf START, um mit der Bewegungsaktivität für 30 Minuten zu beginnen. Wenn Sie die Dauer bearbeiten möchten, fahren Sie mit Schritt 6 fort.



 Tippen Sie auf Dauer. Das Zahlentastenfeld wird angezeigt. Sie können eine Bewegungsdauer zwischen 30 Minuten und 8 Stunden eingeben. Die Pumpe speichert diese neue Dauer für das nächste Mal, wenn Sie "Bewegung" aktivieren.

- 7. Tippen Sie auf .
- 8. Tippen Sie auf START.
- ✓ Die Meldung BEWEGUNG GESTARTET wird vorübergehed angezeigt. Das Bewegungssymbol wird auf dem Startbildschirm angezeigt.

"Bewegung" wird automatisch gestoppt, sobald die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder "Schlaf" manuell gestartet wird. Bei Aktivierung wird eine Schlafenszeit erst gestartet, wenn der Bewegungs-Timer endet.

Bewegung manuell stoppen, bevor der Timer endet

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.

3. Tippen Sie auf X.



 Die Meldung BEWEGUNG GESTOPPT erscheint vorübergehend. Das Bewegungssymbol wird vom Startbildschirm entfernt.

Bewegung ohne einen Timer starten

- 1. Tippen Sie im *Start*bildschirm auf **OPTIONEN**.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.
- 3. Tippen Sie auf Bewegung.

4. Tippen Sie auf START.



✓ Die Meldung BEWEGUNG GESTARTET wird vorübergehend angezeigt. Das Bewegungssymbol wird vom Startbildschirm entfernt.

"Bewegung" ist jetzt aktiviert und bleibt aktiv, bis sie manuell gestoppt wird oder wenn "Schlaf" manuell gestartet wird. Bei Aktivierung wird eine Schlafenszeit erst gestartet, wenn die Bewegung manuell gestoppt wird.

Bewegung ohne einen Timer stoppen

- Tippen Sie im Startbildschirm auf OPTIONEN.
- 2. Tippen Sie auf Aktivität.

3. Tippen Sie auf X.



 Die Meldung BEWEGUNG GESTOPPT erscheint vorübergehend. Das Bewegungssymbol wird vom Startbildschirm entfernt.

31.9 Informationen zur Control-IQ-Technologie auf Ihrem Bildschirm

Control-IQ-Technologie-Statussymbol

Ist die Control-IQ-Technologie eingeschaltet, wird links oben im CGM-Trenddiagramm ein Diamantsymbol angezeigt. Dieses Symbol verwendet verschiedene Farben, um Informationen über die Funktionsweise der Control-IQ-Technologie anzuzeigen. Die verschiedenen Farben und ihre Bedeutungen finden Sie in Abschnitt 29.2 Control-IQ-Technologie – Erläuterung der Symbole.

Wenn die Control-IQ-Technologie zwar eingeschaltet, aber nicht aktiv ist (d. h., Insulin wird normal abgegeben), ist das Diamantsymbol grau, wie unten abgebildet. Das Symbol erscheint unabhängig von der Farbe immer an derselben Stelle.



Bewegungs- und Schlafsymbole

Bei eingestellter Bewegungs- oder Schlafaktivität wird das jeweilige Symbol an derselben Stelle auf dem Bildschirm angezeigt, da sie nie gleichzeitig aktiv sein können. Die folgenden Abbildungen zeigen ein aktives Schlafsymbol auf dem Bildschirm des CGM-Trenddiagramms.



Bei eingestellter Bewegungsaktivität wird das Bewegungssymbol an derselben Stelle angezeigt.

Basal-Statussymbole

Es gibt mehrere Basal-Statussymbole in verschiedenen Farben, von denen jede Informationen über die Funktionsweise der Control-IQ-Technologie anzeigt. Die verschiedenen Farben und ihre Bedeutungen finden Sie in Abschnitt 29.2 Control-IQ-Technologie – Erläuterung der Symbole.

Die folgende Abbildung zeigt die Position der Basal-Statussymbole.



Statussymbol für automatischen Korrekturbolus

Wenn die Control-IQ-Technologie eingeschaltet ist und einen automatischen Korrekturbolus abgibt, wird links neben dem Basal-Statussymbol ein Symbol angezeigt. (Das Symbol für den manuellen Bolus wird an derselben Stelle auf dem Bildschirm angezeigt; siehe Abschnitt 3.3 Erläuterung der Symbole für die t:slim X2 Insulinpumpe für eine Abbildung mit dem Symbol für den manuellen Bolus.) Die folgende Abbildung zeigt die Position des Bolussymbols.

HINWEIS

Der Text BOLUS gefolgt von drei Auslassungspunkten wird unter dem CGM-Diagramm angezeigt. Der Text Control-IQ unter BOLUS gibt an, dass von der Control-IQ-Technologie ein automatischer Korrekturbolus abgegeben wird. Die Bolusmenge wird ebenfalls angezeigt.



CGM-Trenddiagramm – Unterbrechung der Insulinabgabe

Teile des CGM-Trenddiagramms mit einem roten Strich im Hintergrund zeigen an, wann die Control-IQ-Technologie 0 Einheiten/Std abgegeben hat. 4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 32

Warnungen Control-IQ-Technologie Mit den Informationen in diesem Abschnitt Iernen Sie, auf Warnungen und Fehler der Control-IQ™
Technologie zu reagieren. Diese beziehen sich nur auf die Control-IQ-Technologie in Ihrer Pumpe. Die Warnungen der Control-IQ-Technologie folgen demselben Muster wie andere Pumpenwarnungen, je nach der von Ihnen unter Lautstärke getroffenen Auswahl.

Die Tandem t:slim™ App kann auch Nachrichten, Warnungen und Alarme von Ihrer t:slim X2™ Pumpe als Push-Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone bereitstellen. Diese Push-Benachrichtigungen entsprechen dem Display Ihrer Pumpe, sofern in diesem Kapitel nicht anderweitig angegeben.

▲ VORSICHTSMASSNAHME

Schalten Sie die Benachrichtigungen IMMER ein, um Ihre Pumpenwarnungen, Alarme und Benachrichtigungen auf Ihrem Smartphone zu erhalten Benachrichtigungen müssen auf Ihrem Smartphone aktiviert sein, und die Tandem t:slim mobile App muss im Hintergrund geöffnet sein, damit Pumpenbenachrichtigungen auf Ihrem Smartphone empfangen werden. Weitere Informationen zum Anschließen Ihrer Pumpe

und ihres Smartphones finden Sie unter Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone, oder tippen Sie auf Hilfe in den Tandem t:slim App *Einstellungen* und dann auf App-Anleitung.

Informationen zu Erinnerungen, Warnungen und Alarmen für die Insulinabgabe finden Sie in Kapitel 13 t:slim X2 Insulinpumpe – Warnungen, 14 t:slim X2 Insulinpumpe – Alarme und 15 t:slim X2 Insulinpumpe – Funktionsstörung.

Informationen zu CGM-Warnungen und -Fehlern finden Sie in Kapitel 26 CGM-Warnungen und -Fehler.

32.1 Warnung Reichweite – Control-IQ-Technologie deaktiviert

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Warnung Reichweite (14C)	Was bedeutet das?	CGM und Pumpe kommunizieren nicht miteinander. Die Pumpe empfängt keine Sensorglukosewerte. Außerdem kann die Control-IQ-Technologie keine niedrigen Sensorglukosespiegel vorhersagen oder die Insulinabgabe unterbrechen.
Der Transmitter ist außerhalb der Reichweite seit 30 min.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann Vibration/Signalton alle 5 Minuten, bis CGM und Pumpe wieder in Reichweite sind.
Reichweite seit 30 min.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, wenn CGM und Pumpe außerhalb der Reichweite bleiben.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf und bringen Sie CGM und Pumpe näher zusammen oder entfernen Sie das Hindernis zwischen den beiden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie kann nur dann die Insulinabgabe anpassen, wenn Ihr CGM im Empfangsbereich der Pumpe ist. Wenn Sie während der Insulineinstellung den Empfangsbereich verlassen, kehrt Ihre Basalinsulinabgabe zu den Basalrateneinstellungen in Ihrem aktiven persönlichen Profil zurück, die auf 3 Einheiten/Std begrenzt sind. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, während der Sensor nicht mit der Pumpe kommuniziert, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

32.2 Warnung Reichweite – Control-IQ-Technologie aktiviert

Bildschirm	Erklärung	
Warnung Reichweite (14C) Control-IQ ist derzeit nicht verfügbar. Ihre Basalrate wurde auf 1.0 E/h eingestellt. Control-IQ wird fortgesetzt, wenn sich Ihr Sensor wieder in Reichweite befindet. OK	Was bedeutet das?	Die Control-IQ-Technologie ist aktiviert, aber CGM und Pumpe kommunizieren nicht miteinander. Die Pumpe empfängt keine Sensorglukosewerte. Die Control-IQ-Technologie wird weiterhin die Basalraten anpassen und während der ersten 20 Minuten, in denen sich CGM und Pumpe außerhalb der Reichweite befinden, automatische Korrekturboli abgeben. Die Control-IQ-Technologie wird die automatische Insulindosierung wieder aufnehmen, sobald sich CGM und Pumpe wieder innerhalb der Reichweite befinden.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	Eine Vibration, dann Vibration/Signalton alle 5 Minuten, bis CGM und Pumpe wieder in Reichweite sind.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, wenn CGM und Pumpe außerhalb der Reichweite bleiben.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie zur Bestätigung auf und bringen Sie CGM und Pumpe näher zusammen oder entfernen Sie das Hindernis zwischen den beiden.

A WARNHINWEIS

Die Control-IQ-Technologie kann nur dann die Insulinabgabe anpassen, wenn Ihr CGM im Empfangsbereich der Pumpe ist. Wenn Sie während der Insulineinstellung den Empfangsbereich verlassen, kehrt Ihre Basalinsulinabgabe zu den Basalrateneinstellungen in Ihrem aktiven persönlichen Profil zurück, die auf 3 Einheiten/Std begrenzt sind. Um mehr als 3 Einheiten/Std zu empfangen, während der Sensor nicht mit der Pumpe kommuniziert, deaktivieren Sie die Control-IQ-Technologie.

HINWEIS

Es wird empfohlen, die Warnung Reichweite eingeschaltet zu lassen und auf 20 Minuten einzustellen. Wenn Pumpe und CGM 20 Minuten lang nicht verbunden sind, funktioniert die Control-IQ-Technologie nicht. Die Control-IQ-Technologie beginnt sofort zu arbeiten, wenn CGM und Pumpe wieder innerhalb der Reichweite sind.

32.3 Warnung Control-IQ-Technologie niedrig

Bildschirm	Erklärung		
Was erscheint auf dem Bildschirm?	Was bedeutet das?	Die Warnung Control-IQ niedrig hat vorausgesagt, dass Ihr Sensorglukosewert in den nächsten 15 Minuten unter 3,9 mmol/l bzw. bei aktivierter Bewegung unter 4,4 mmol/l fallen wird.	
Warn. Control-IQ niedrig (51T) Control-IQ sagt voraus, dass Sie in den nächsten 15 Minuten unter 3.9	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Quittierung.	
mmol/l fallen werden. Kohlenhydrate zuführen und BZ	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.	
oK			
Warn. Control-IQ niedrig (51T) Control-IQ sagt voraus, dass Sie in den nächsten 15 Minuten unter 4.4 mmol/I fallen werden.	Wie sollte ich reagieren?	Kohlenhydrate zuführen und BZ messen. Tippen Sie auf www., um den Warnbildschirm zu schließen.	
Kohlenhydrate zuführen und BZ messen.			
ок			

32.4 Warnung Control-IQ hoch

Bildschirm	Erklärung	
Was erscheint auf dem Bildschirm? Warnung Control-IQ hoch (50T)	Was bedeutet das?	Die Control-IQ-Technologie hat drei Stunden CGM-Daten und die Insulinabgabe erhöht, erkennt jedoch einen Sensorglukosewert über 11,1 mmol/l und sagt nicht voraus, dass der Sensorglukosewert in den nächsten 30 Minuten fallen wird.
Control-IQ hat Ihr Insulin erhöht, aber Ihre Sensorwerte liegen weiterhin über 11.1 mmol/I.	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Quittierung.
Reservoir, Schlauch Infusionsstelle prüfen, BZ messen.	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten bis zur Bestätigung und dann alle 2 Stunden, wenn das Problem fortbesteht.
ок	Wie sollte ich reagieren?	Reservoir, Schlauch und Infusionsstelle prüfen und BZ messen. Behandeln Sie Ihren hohen Sensorglukosewert nach Bedarf. Tippen Sie auf ox, um den Warnbildschirm zu schließen.

32.5 Warnung max. Insulin

Bildschirm	Erklärung	
Warnung max Insulin (52T) Control-IQ hat innerh. v. 2 Std. die max. zulässige Insulinmenge abgegeben. Insulin Tagesdosis muss in den Control-IQ-Einstellungen korrekt sein. OK	Was bedeutet das?	Die Pumpe hat die maximal zulässige 2-Stunden-Insulinmenge abgegeben, basierend auf Ihrer Einstellung für die Insulin-Tagesdosis. Diese Warnung wird angezeigt, wenn die Control-IQ-Technologie 50 % Ihrer Insulin-Tagesdosis (durch Basal-und/oder Bolusabgabe) im zurückliegenden laufenden 2-Stunden-Fenster abgegeben hat und diesen Zustand 20 Minuten lang hintereinander feststellt. Die Control-IQ-Technologie setzt die Insulinabgabe mindestens 5 Minuten lang aus und nimmt sie dann wieder auf, sobald der Zustand nicht mehr erkannt wird.
	Wie benachrichtigt mich die Pumpe?	2 Vibrationen, dann 2 Vibrationen/Signaltöne alle 5 Minuten bis zur Quittierung.
	Wiederholt die Pumpe die Benachrichtigung?	Ja, alle 5 Minuten, bis sie quittiert wird.
	Wie sollte ich reagieren?	Tippen Sie auf ok .

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

4 Funktionen der Control-IQ-Technologie

KAPITEL 33

Control-IQ-Technologie – Überblick über klinischen Studien

33.1 Einführung

Die folgenden Daten stellen die klinische Leistung der t:slim X2™ Insulinpumpe mit Control-IQ™ Technologie in zwei Studien dar. Die erste Zulassungsstudie (DCLP3) umfasste Teilnehmer im Alter von ≥14 Jahren. Die zweite Zulassungsstudie (DCLP5) umfasste Teilnehmer im Alter von ≥6 bis 13 Jahren. In beiden Studien wurde die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie mit der Behandlung mit einer Pumpe verglichen, die nur durch einen Sensor ergänzt wurde (Sensor-unterstützte Pumpentherapie; SUP) (die Kontrollgruppe). Alle Teilnehmer an beiden Studien benutzten das Dexcom G6 CGM.

33.2 Überblick klinische Studie

Das Ziel sowohl der DCLP3 als auch der DCLP5 war es, die Sicherheit und Wirksamkeit der Control-IQ-Technologie bei 24-stündiger Anwendung über 4 bis 6 Monate unter normalen Bedingungen zu beurteilen. Die Systemleistung wurde in diesen beiden randomisierten kontrollierten Studien bewertet, in denen die Verwendung der Control-IQ-Technologie mit der Verwendung von SUP über den gleichen Zeitraum veralichen wurde. Die beiden Studienprotokolle waren sehr ähnlich. In der DCLP3 wurden die Studienteilnehmer (N=168) nach dem Zufallsprinzip in einem Verhältnis von 2:1 für die Verwendung von Control-IQ oder SUP eingeteilt. Die Control-IQ-Gruppe umfasste 112 Teilnehmer, die SUP-Gruppe 56 Teilnehmer. Alle 168 Teilnehmer haben die Studie abgeschlossen. Die Studienpopulation bestand aus Patienten mit einem klinisch diagnostizierten Diabetes Typ 1, die 14 bis 71 Jahre alt waren und seit mindestens einem Jahr mithilfe von Insulinpumpen oder Insulininjektionen behandelt wurden. Schwangere Patientinnen wurden nicht in die Studie aufgenommen. Die für die DCLP3 vorgestellte zusammenfassende Statistik beschreibt den primären Wirksamkeitsendpunkt für die Sensorglukosezeit im Bereich zwischen 3,9-10 mmol/l, berichtet nach Behandlungsgruppe. Eine Analyse der sekundären Endpunkte und

zusätzlicher Metriken wurde ebenfalls durchgeführt.

In der DCLP5 wurden die Studienteilnehmer (N=101) nach dem Zufallsprinzip in einem Verhältnis von 3:1 für die Verwendung von Control-IQ oder SUP eingeteilt. In dieser Studie umfasste die Control-IQ-Gruppe 78 Teilnehmer, die SUP-Gruppe 23 Teilnehmer. Die Studienpopulation ähnelte der DCLP3 insofern, als dass die Teilnehmer ebenso einen klinisch diagnostizierten Diabetes Typ 1 hatten, jedoch jünger waren (6 bis 13 Jahre). Sie wurden mindestens ein Jahr lang über eine Insulinpumpe oder Injektionen mit Insulin behandelt. Sie wogen ≥25 kg und ≤140 kg und nahmen mindestens 10 Einheiten Insulin/Tag ein. Schwangere Patientinnen wurden nicht in die Studie aufgenommen. Die Teilnehmer mussten bei mindestens einem Elternteil oder Vormund leben. der sich mit Diabetes und dem Umgang mit diabetesbedingten Notfällen auskennt und bereit ist, an allen Schulungssitzungen teilzunehmen.

Bei beiden klinischen Studien erhielten die Probanden die Möglichkeit einer Schulung, um sich mit der t:slim X2 Insulinpumpe und CGM vertraut zu machen, bevor sie in die Studie randomisiert wurden. Dreiundachtzig (83) Teilnehmer in der DCLP3 und 68 Teilnehmer in der DCLP5 lehnten die Schulung ab, während 85 Teilnehmer in der DCLP3 und 33 Teilnehmer in der DCLP5 die Schulung absolvierten. Diejenigen, die die Schulung absolvierten, waren größtenteils Neulinge im Bereich der Pumpen- oder CGM-Therapie (oder in beiden).

In der Control-IQ-Gruppe der DCLP3 gab es eine Episode von diabetischer Ketoazidose (DKA), der durch Versagen der Infusionsstelle verursacht wurde. In der DCLP5 gab es keine Vorfälle von DKA. In keiner der Studien traten schwerwiegende hypoglykämische Ereignisse auf. Es wurden keine weiteren unerwünschten Ereignisse im Zusammenhang mit dem Gerät gemeldet.

33.3 Demografische Daten

Baseline-Merkmale einschließlich demografischer Daten der Studienteilnehmer sind in der Tabelle unten zu finden.

DCLP3: Baseline-Merkmale einschließlich demografischer Daten bei der Aufnahme in die Studie (N=168)

	Durchschnittsalter (Jahre)	Geschlecht	Durchschnittl. HbA _{1c} (Bereich)	MDI-Nutzer	CGM-Nutzer	Mittlere Diabetesdauer (Jahre)
Control-IQ	33 (14-71)	48 % weiblich 52 % männlich	7,4 % (5,4 %–10,6 %)	20 %	70 %	17 (1–62)
SUP	33 (14–63)	54 % weiblich 46 % männlich	7,4 % (6,0 %–9,0 %)	23 %	71 %	15 (1–53)

DCLP5: Baseline-Merkmale einschließlich demografischer Daten bei der Aufnahme in die Studie (N=101)

	Durchschnittsalter (Jahre)	Geschlecht	Durchschnittl. HbA _{1c} (Bereich)	MDI-Nutzer	CGM-Nutzer	Mittlere Diabetesdauer (Jahre)
Control-IQ	11 (6–13)	49 % weiblich 51 % männlich	7,6 % (5,7 %–10,0 %)	21 %	92 %	5 (1–12)
SUP	10 (6–13)	52 % weiblich 48 % männlich	7,9 % (6,0 %–10,1 %)	17 %	91 %	6 (1–12)

In die DCLP5-Studie wurden keine Teilnehmer mit den folgenden Bedingungen aufgenommen:

Stationäre psychiatrische Behandlung in den letzten 6 Monaten, Vorliegen einer bekannten Nebennierenerkrankung, unbehandelte Schilddrüsenerkrankung, Mukoviszidose, schwere infektiöse Erkrankung, bei der nicht erwartet wird, dass sie vor den Studienverfahren abklingt (z. B. Meningitis, Lungenentzündung, Osteomyelitis), jegliche Hauterkrankung im Einführbereich, die eine sichere Platzierung des Sensors oder der Pumpe verhindert (z. B. schwerer Sonnenbrand, vorbestehende Dermatitis, Intertrigo, Psoriasis, ausgedehnte Narbenbildung, Zellulitis), Einnahme von Medikamenten, karzinogene Erkrankung oder andere signifikante medizinische Störung, wenn diese Verletzung, Medikation oder Erkrankung nach Einschätzung des Prüfarztes den Abschluss des Protokolls beeinträchtigt, abnormale Leberfunktionstests (Transaminase >3-mal die Obergrenze des Normalwertes), abnormale Nierenfunktionstestergebnisse (geschätzte GFR <60 ml/min/1,73 m²).

Die Sicherheit und/oder Wirksamkeit von Control-IQ bei Kindern mit den oben genannten Bedingungen ist nicht bekannt.

33.4 Interventions compliance

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick darüber, wie oft die t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie, Dexcom G6 CGM und Blutzuckermessgeräte während der Studien eingesetzt wurden. Die Analyse für die Verwendung der Control-IQ-Technologie gilt speziell für die Control-IQ-Gruppe, während die Analyse für die Verwendung von CGM und Blutzuckermessgeräten sowohl die Control-IQ-Gruppe als auch die SUP-Gruppe darstellt.

DCLP3: Prozentuale Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie über den 6-monatigen Studienzeitraum (n=112)

	Durchschnittliche Pumpennutzung*	Durchschnittliche Control-IQ-Verfügbarkeit**
Wochen 1–4	100 %	91 %
Wochen 5–8	99 %	91 %
Wochen 9–12	100 %	91 %
Wochen 12–16	99 %	91 %
Wochen 17–20	99 %	91 %
Wochen 21–Ende	99 %	82 %
Insgesamt	99 %	89 %

^{*}Die Bezugsgröße ist die gesamte mögliche Zeit innerhalb des 6-monatigen Studienzeitraums.

^{**}Die Control-IQ-Verfügbarkeit wird berechnet als der Prozentsatz der Zeit, als die Control-IQ-Technologie verfügbar war und während des 6-monatigen Studienzeitraums normal funktionierte.

DCLP5: Prozentuale Nutzung der t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie über den 4-monatigen Studienzeitraum (n=78)

	Durchschnittliche Control-IQ-Verfügbarkeit*
Wochen 1–4	93,4 %
Wochen 5–8	93,8 %
Wochen 9–12	94,1 %
Wochen 13-Ende	94,4 %
Insgesamt	92,8 %

^{*} Die Control-IQ-Verfügbarkeit wird berechnet als der Prozentsatz der Zeit, als die Control-IQ-Technologie verfügbar war und während des 4-monatigen Studienzeitraums normal funktionierte.

DCLP3: Prozentuale CGM-Nutzung über den 6-monatigen Studienzeitraum (N=168)

	Control-IQ*	SUP*
Wochen 1–4	96 %	94 %
Wochen 5–8	96 %	93 %
Wochen 9–12	96 %	91 %
Wochen 12–16	96 %	90 %
Wochen 17–20	97 %	91 %
Wochen 21–Ende	95 %	90 %
Insgesamt	96 %	91 %

^{*} Die Bezugsgröße ist die mögliche Gesamtzeit innerhalb des 6-monatigen Studienzeitraums. Zur CGM-Nutzung gehört auch die Aufwärmzeit.

DCLP5: Prozentuale CGM-Nutzung über den 4-monatigen Studienzeitraum (N=101)

	Control-IQ*	SUP*	
Wochen 1–4	98 %	95 %	
Wochen 5–8	98 %	96 %	
Wochen 9–12	98 %	96 %	
Wochen 13–Ende	97 %	97 %	
Insgesamt	97 %	96 %	
* Die Bezugsgröße ist die mögliche Gesamtzeit innerhalb des 4-monatigen Studienzeitraums. Zur CGM-Nutzung gehört auch die Aufwärmzeit.			

DCLP3: Tägliche Nutzung des BZ-Messgeräts über den 6-monatigen Studienzeitraum (N=168)

	Control-IQ	SUP
Tägliche Nutzung des BZ-Messgeräts (durchschnittl.)	0,67	0,73

DCLP5: Tägliche Nutzung des BZ-Messgeräts über den 4-monatigen Studienzeitraum (N=101)

	Control-IQ	SUP
Tägliche Nutzung des BZ-Messgeräts (durchschnittl.)	0,37	0,36

33.5 Primäranalyse

Der primäre Endpunkt der beiden Studien DCLP3 und DCLP5 war der Vergleich der CGM-Sensorwerte im Bereich von 3,9–10 mmol/l zwischen den Control-IQ-Gruppen und den SUP-Gruppen. Die Daten repräsentieren die Gesamtsystemleistung 24 Stunden pro Tag.

DCLP3: Vergleich der CGM-Werte zwischen Control-IQ- und SUP-Benutzern (N=168)

Merkmal	Control-IQ	SUP	Unterschied zwischen Studienarm und Kontrollarm
Durchschnittl. Sensorglukosewert (Stand.abw.)	8,7 mmol/l (1,1 mmol/l)	9,4 mmol/l (1,4 mmol/l)	-0,7 mmol/l
Durchschnittl. % 3,9–10 mmol/l (Stand.abw.)	71,4 % (11,7 %)	59,2 % (14,6 %)	+11 %
Durchschnittl. % >10 mmol/l (Stand.abw.)	27 % (12 %)	38,5 % (15,2 %)	-10 %
Durchschnittl. % <3,9 mmol/l (Stand.abw.)	1,59 % (1,15 %)	2,25 % (1,46 %)	-0,88 %
Durchschnittl. % <3 mmol/l (Stand.abw.)	0,29 % (0,29 %)	0,35 % (0,32 %)	-0,10 %

DCLP5: Vergleich der CGM-Werte zwischen Control-IQ- und SUP-Benutzern (N=101)

Merkmal	Control-IQ	SUP	Unterschied zwischen Studienarm und Kontrollarm
Durchschnittl. Sensorglukosewert (Stand.abw.)	9,0 mmol/l (1,0 mmol/l)	9,9 mmol/l (1,4 mmol/l)	-0,9 mmol/l
Durchschnittl. % 3,9–10 mmol/l (Stand.abw.)	67 % (10 %)	55 % (13 %)	+11 %
Durchschnittl. % >10 mmol/l (Stand.abw.)	31 % (10 %)	43 % (14 %)	-10 %
Durchschnittl. % <3,9 mmol/l (Stand.abw.)	1,8 % (1,38 %)	2,1 % (1,18 %)	-0,40 %
Durchschnittl. % <3 mmol/l (Stand.abw.)	0,34 % (0,35 %)	0,38 % (0,35 %)	-0,07 %

Die nachstehenden Tabellen beschreiben die durchschnittliche Zeit, die die Teilnehmer beider Studien mit Sensorglukosespiegeln zwischen 3,9–10 mmol/l pro Monat zu Studienbeginn und während des Studienzeitraums verbrachten.

DCLP3: Prozentuale Zeit innerhalb des Bereichs pro Studienarm nach Monat (N=168)

Monat	Control-IQ	SUP
Baseline	61 %	59 %
Monat 1	73 %	62 %
Monat 2	72 %	60 %
Monat 3	71 %	60 %
Monat 4	72 %	58 %
Monat 5	71 %	58 %
Monat 6	70 %	58 %

DCLP5: Prozentuale Zeit innerhalb des Bereichs pro Studienarm nach Monat (N=101)

Monat	Control-IQ	SUP
Baseline	53 %	51 %
Monat 1	68 %	56 %
Monat 2	68 %	54 %
Monat 3	67 %	56 %
Monat 4	66 %	55 %

33.6 Sekundäranalyse

Die folgenden Tabellen vergleichen die prozentuale Dauer, die die Teilnehmer tagsüber und nachts mit den angegebenen Sensorglukosespiegeln verbrachten. Die Definitionen der Tages- und Nachtzeit weichen zwischen den beiden Studien leicht voneinander ab und sind in den Tabellen definiert.

DCLP3: Sekundäranalyse nach Tageszeit (N=168)

Merkmal Maßeinheit		Tagsüber (06:00–24:00 Uhr)		Nachts (24:00-06:00 Uhr)	
		Control-IQ	SUP	Control-IQ	SUP
Sensorglukosewertkontrolle,	Durchschnittl. Sensorglukosewert (Stand.abw.)	8,8 mmol/l (1,1 mmol/l)	9,4 mmol/l (1,4 mmol/l)	8,3 mmol/l (1,0 mmol/l)	9,4 mmol/l (1,5mmol/l)
gesamt	Durchschnittl. % Sensor Sensorglukose 3,9 – 10 mmol/l (Stand.abw.)	69,8 % (12,4 %)	59,4 % (14,6 %)	76,1 % (12,4 %)	58,5 % (16,2 %)

DCLP5: Sekundäranalyse nach Tageszeit (N=101)

Merkmal	Maßeinheit	Tagsüber (06:00–22:00 Uhr)		Nachts (22:00-06:00 Uhr)	
		Control-IQ	SUP	Control-IQ	SUP
Sensorglukosewertkontrolle,	Durchschnittl. Sensorglukosewert (Stand.abw.)	9,3 mmol/l (1,5 mmol/l)	9,9 mmol/l (1,5 mmol/l)	8,1 mmol/l (0,9 mmol/l)	10,0 mmol/l (1,5 mmol/l)
gesamt	Durchschnittl. % Sensor Sensorglukose 3,9 – 10 mmol/l (Stand.abw.)	63 % (11 %)	56 % (14 %)	80 % (9 %)	54 % (16 %)

Die folgende Tabelle vergleicht die prozentuale Dauer zwischen 3,9-10 mmol/l bei den verschiedenen HbA1c-Baseline-Werten, die bei der DCLP3-Studie in beiden Behandlungsgruppen beobachtet wurden.

Prozentuale Zeit innerhalb des Bereichs pro Studienarm nach Baseline-HbA1c (N=168)

Baseline-HbA1c	Zeit im	Bereich
Daseille-HDATC	Control-IQ	SUP
≤6,5	85 %	78 %
6,6–7,0	76 %	69 %
7,1–7,5	71 %	49 %
7,6–8,0	69 %	56 %
≥8,1	60 %	47 %

Die folgende Tabelle vergleicht die durchschnittlichen HbA1c-Werte für alle DCLP3-Teilnehmer zu Beginn, nach 13 Wochen und nach 26 Wochen. Es gab einen relativen Unterschied von -0,33 % zwischen der Control-IQ-Gruppe und der SUP-Gruppe.

Vergleich der HbA1c-Werte (N=168)

Zeitraum	Control-IQ	SUP
Baseline	7,40	7,40
Nach 13 Wochen	7,02	7,36
Nach 26 Wochen	7,06	7,39

33.7 Unterschiede in der Insulinabgabe

Die folgende Tabelle vergleicht die Insulinabgabestatistik zwischen der Control-IQ-Gruppe und der SUP-Gruppe in der DCLP3-Studie.

DCLP3: Vergleich der Insulinabgabe (N=168)

Merkmal	Zeitpunkt	Control-IQ	SUP
	Durchschnitt nach 2 Wochen (Stand.abw.)	50 (25)	50 (21)
Tägl. Insulineinheiten, gesamt	Durchschnitt nach 13 Wochen (Stand.abw.)	54 (27)	50 (19)
	Durchschnitt nach 26 Wochen (Stand.abw.)	55 (27)	51 (20)
	Durchschnitt nach 2 Wochen (Stand.abw.)	1,1 (0,5)	1,2 (0,8)
Basal-Bolus-Verhältnis	Durchschnitt nach 13 Wochen (Stand.abw.)	1,1 (0,6)	1,3 (1,6)
	Durchschnitt nach 26 Wochen (Stand.abw.)	1,1 (0,7)	1,2 (0,6)

Die folgende Tabelle vergleicht die Insulinabgabestatistik zwischen der Control-IQ-Gruppe und der SUP-Gruppe in der DCLP5-Studie. Die Insulin-Tagesdosis wird als Einheiten Insulin pro Körpergewicht des Teilnehmers in Kilogramm (kg) pro Tag angegeben.

DCLP5: Vergleich der Insulinabgabe (N=101)

Merkmal	Zeitpunkt	Control-IQ	SUP
Inculin Toggedonic (E/kg/Tog)	Baseline	0,89 (0,24)	0,94 (0,24)
Insulin-Tagesdosis (E/kg/Tag)	Durchschnitt nach 16 Wochen (Stand.abw.)	0,94 (0,25)	0,98 (0,32)
Basal-Bolus-Verhältnis	Baseline	0,73 (0,26)	0,89 (0,33)
Dasai-Duius-verilaliilis	Durchschnitt nach 16 Wochen (Stand.abw.)	0,87 (0,30)	0,84 (0,38)

33.8 Genauigkeit der Warnungen Control-IQ-Technologie hoch bzw. niedrig

Die folgende Datentabelle beschreibt die Genauigkeit der Warnungen Control-IQ-Technologie hoch bzw. niedrig. Diese Analyse zeigt den prozentualen Anteil der ausgelösten Warnungen im Verhältnis zum resultierenden Sensorglukosewert, der das von der Warnung prognostizierte Niveau erreicht.

Die Warnung "Niedriger Wert" der Control-IQ-Technologie benachrichtigt den Benutzer, wenn die Control-IQ-Technologie prognostiziert, dass der Sensorglukosewert innerhalb von 15 Minuten unter 3,9 mmol/l bzw. bei aktivierter Bewegungsaktivität unter 4,4 mmol/l fallen wird.

Die Warnung "Hoher Wert" der Control-IQ-Technologie benachrichtigt den Benutzer, wenn die Control-IQ-Technologie prognostiziert, dass der Sensorglukosewert 30 Minuten oder länger über 11,1 mmol/l bleiben wird.

DCLP3: Prozentualer Anteil falscher und fehlender Warnungen für die Control-IQ-Technologie (n=112)

Prognosewarnung	Falsche Warnungen	Fehlende Warnungen
Warnung "Niedriger Wert" der Control-IQ-Technologie	57 %	41 %
Warnung "Hoher Wert" der Control-IQ-Technologie	16 %	23 %

DCLP5: Prozentualer Anteil falscher und fehlender Warnungen für die Control-IQ-Technologie (n=78)

Prognosewarnung	Falsche Warnungen	Fehlende Warnungen
Warnung "Niedriger Wert" der Control-IQ-Technologie	50 %	54 %
Warnung "Hoher Wert" der Control-IQ-Technologie	17 %	25 %

Die nachstehende Tabelle zeigt die Leistung der Warnungen Control-IQ-Technologie hoch bzw. niedrig bei der Auswertung des resultierenden Sensorglukosewertes nach 15 Minuten und 30 Minuten.

DCLP3: Prozentualer Anteil korrekter Warnungen für die Control-IQ-Technologie (n=112)

Drognogowarnung	Leistung		
Prognosewarnung	15 Minuten	30 Minuten	
Warnung Control-IQ-Technologie niedrig	49 %	59 %	
Warnung Control-IQ-Technologie hoch	75 %	77 %	

DCLP5: Prozentualer Anteil korrekter Warnungen für die Control-IQ-Technologie (n=78)

Drognogowornung	Leistung		
Prognosewarnung	15 Minuten	30 Minuten	
Warnung Control-IQ-Technologie niedrig	38 %	46 %	
Warnung Control-IQ-Technologie hoch	78 %	63 %	

33.9 Zusätzliche Analyse für das automatische Einfügen der Sensorglukosewerte aus dem CGM

Nach Abschluss der Zulassungsstudie wurde eine Auswertung der automatisch eingefügten CGM-Messwerte in den Bolusrechner durchgeführt. Die Analyseergebnisse zeigen, dass bei einem Sensorglukosewert von >13,9 mmol/l bei automatisch eingefügten CGM-Messwerten fünf Stunden nach der Bolusabgabe eine erhöhte Inzidenz von CGM-Werten <3,9 mmol/l auftrat, als bei manuell eingegebenen Sensorglukosewerten fünf Stunden nach der Bolusabgabe.

DCLP3: CGM-Werte nach Korrekturbolus (5 Stunden): Alle Boli

Eingabetyp	Mind. 1 CGM	Drei aufeinanderfolgende	Mind. 5 CGM-
	-Wert <3,0 mmol/l	CGM-Werte <3,9 mmol/l	Werte <3,9 mmol/l
	(95 % KI)	(95 % KI)	(95 % KI)
Automatisch ausgefüllt (n=17.023)	4 %	8 %	12 %
	(3,6, 4,2) %	(7,5, 8,3) %	(11,2, 12,2) %
Manuell eingegeben (n=1.905)	5 %	9 %	12 %
	(3,8, 5,7) %	(7,4, 10,0) %	(10,3, 13,2) %

DCLP5: CGM-Werte nach Korrekturbolus (5 Stunden): Alle Boli

Eingabetyp	Mind. 1 CGM	Drei aufeinanderfolgende	Mind. 5 CGM-
	-Wert <3,0 mmol/l	CGM-Werte <3,9 mmol/l	Werte <3,9 mmol/I
	(95 % KI)	(95 % KI)	(95 % KI)
Automatisch ausgefüllt (n=12.323)	6 %	15 %	9 %
	(5,7, 6,5) %	(14,4, 15,6) %	(8,4, 9,4) %
Manuell eingegeben (n=1.630)	6 %	14 %	9 %
	(4,9, 7,3) %	(12,1, 15,5) %	(7,4, 10,2) %

DCLP3: CGM-Werte nach Korrekturbolus (5 Stunden): Auf Grundlage der anfängl. Sensorglukosewerte

CGM-Messwert	Eingabetyp	Mind. 1 CGM -Wert <3,0 mmol/I (95 % KI)	Drei aufeinanderfolgende CGM-Werte <3,9 mmol/l (95 % KI)	Mind. 5 CGM-Werte <3,9 mmol/I (95 % KI)
3.9–10.0 mmol/l	Automatisch ausgefüllt (n=8.700)	3 % (2,8, 3,5) %	7 % (6,6, 7,6) %	11 % (10,3, 11,6) %
3,9-10,0 1111101/1	Manuell eingegeben (n=953)	5 % (3,2, 5,8) %	9 % (7,4, 11,1) %	13 % (10,4, 14,6) %
	Automatisch ausgefüllt (n=6.071)	4 % (3,9, 5,0) %	9 % (8,0, 9,4) %	12 % (11,3, 13,0) %
10,1–13,9 mmol/l	Manuell eingegeben (n=568)	5 % (3,4, 7,1) %	9 % (6,6, 11,3) %	12 % (9,5, 14,8) %
10.0	Automatisch ausgefüllt (n=2.252)	5 % (4,0, 5,8) %	9 % (7,5, 9,8) %	13 % (11,9, 14,7) %
>13,9 mmol/l	Manuell eingegeben (n=384)	4 % (2,4, 6,5) %	7 % (4,5, 9,6) %	9 % (6,5, 12,3) %

DCLP5: CGM-Werte nach Korrekturbolus (5 Stunden): Auf Grundlage der anfängl. Sensorglukosewerte

CGM-Messwert	Eingabetyp	Mind. 1 CGM -Wert <3,0 mmol/l (95 % KI)	Drei aufeinanderfolgende CGM-Werte <3,9 mmol/l (95 % KI)	Mind. 5 CGM-Werte <3,9 mmol/l (95 % KI)
3,9–10,0 mmol/l	Automatisch ausgefüllt (n=5.646)	6 % (5,5 6,7) %	16 % (15,0, 17,0) %	9 % (8,4, 10,0) %
3,9-10,0 111110//1	Manuell eingegeben (n=627)	7 % (4,7, 8,7) %	16 % (13,2, 19,0) %	11 % (8,6, 13,4) %
10.1.10.0	Automatisch ausgefüllt (n=3.622)	7 % (6,0,7,6) %	16 % (14,4, 16,8) %	10 % (9,1, 11,1) %
10,1–13,9 mmol/l	Manuell eingegeben (n=437)	6 % (3,4, 7,6) %	14 % (10,9, 17,5) %	7 % (4,5, 9,2) %
. 12.0 mm al/l	Automatisch ausgefüllt (n=3.035)	6 % (4,7, 6,3) %	13 % (11,5, 13,9) %	7 % (6,2, 8,0) %
>13,9 mmol/l	Manuell eingegeben (n=566)	6 % (3,9,7,7) %	11 % (8,4, 13,6) %	8 % (5,6, 10,0) %

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

5 Technische Daten und Garantie

KAPITEL 34

Technische Daten

34.1 Übersicht

Dieser Abschnitt bietet Tabellen mit technischen Daten, Leistungsmerkmalen, Optionen, Einstellungen und Hinweisen zur elektromagnetischen Konformität der t:slim X2™ Pumpe. Die Spezifikationen in diesem Abschnitt erfüllen die internationalen Standards in IEC 60601-1, IEC 60601-1-2, IEC 60601-1-11 und IEC 60601-2-24.

34.2 t:slim X2 Pumpe – Spezifikationen

Spezifikationen der t:slim X2 Pumpe

Spezifikationsart	Spezifikationsdetails
Klassifizierung	Externes Netzteil: Klasse II, Infusionspumpe. Gerät mit interner Stromversorgung, Anwendungsteil vom Typ BF. Die Gefahr einer Entzündung entflammbarer Anästhetika und explosiver Gase durch die Pumpe ist gering. Doch auch wenn das Risiko gering ist, wird von einem Betrieb der t:slim X2 Pumpe in Gegenwart von entflammbaren Anästhetika oder explosiven Gasen abgeraten.
Abmessungen	7,95 cm x 5,08 cm x 1,52 cm (L x B x H) — (3,13 Zoll x 2,0 Zoll x 0,6 Zoll)
Gewicht (mit allen Einwegmaterialien)	112 Gramm
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 °C (41 °F) bis 37 °C (99 °F) Feuchtigkeit: 20 % bis 90 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Lagerungsbedingungen	Temperatur: -20 °C (-4 °F) bis 60 °C (140 °F) Feuchtigkeit: 20 % bis 90 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Luftdruck	-396 Meter bis 3.048 Meter (-1.300 Fuß bis 10.000 Fuß)
Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten	IP27: Wasserdicht bis zu einer Tiefe von 0,91 m (3 Fuß) für maximal 30 Minuten
Reservoirvolumen	3,0 ml oder 300 Einheiten
Kanülenfüllmenge	0,1 bis 1,0 Einheiten Insulin

Spezifikationen der t:slim X2 Pumpe (Fortsetzung)

Spezifikationsart	Spezifikationsdetails
Insulinkonzentration	U-100
Nutzungsdauer	Die vorgesehene Nutzungsdauer der Pumpe beträgt vier Jahre. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort, um Informationen zur sicheren Entsorgung der Pumpe zu erhalten.
Alarmtyp	Visuell, akustisch und vibrierend
Genauigkeit der Basalabgabe bei allen Flussraten (getestet gemäß IEC 60601-2-24)	±5 % Die Pumpe entlüftet sich automatisch, wenn ein Unterschied zwischen dem Patronen-Innendruck und dem Luftdruck besteht. Unter bestimmten Umständen, z. B. bei einer allmählichen Höhenveränderung von 305 m (1.000 Fuß), entlüftet sich das System eventuell nicht sofort, weshalb die Abgabegenauigkeit um bis zu 15 % schwanken kann, bis 3 Einheiten abgegeben wurden oder wenn sich die Höhe um mehr als 305 m (1.000 Fuß) verändert hat.
Genauigkeit der Bolusabgabe bei allen Volumina (getestet gemäß IEC 60601-2-24)	±5 %
Patientenschutz vor Lufteinschlüssen bei der Infusion	Die Pumpe injiziert subkutan in das interstitielle Gewebe und nicht intravenös. Durchsichtige Schläuche erleichtern das Erkennen von Luftblasen.
Maximaler generierter Infusionsdruck und Grenzwert für Okklusionsalarm	30 PSI
Frequenz der Basalabgabe	5 Minuten bei allen Basalraten
Elektronische Speicherzeit bei vollständig entladenem integriertem Pumpenakku (einschließlich Alarmeinstellungen und Alarmverlauf)	Mehr als 30 Tage
Für Tests verwendetes Infusionsset	Unomedical VariSoft™ Infusionsset

Spezifikationen der t:slim X2 Pumpe (Fortsetzung)

Spezifikationsart	Spezifikationsdetails	
Übliche Betriebszeit, wenn die Pumpe mit mittlerer Basalrate läuft Unter normalen Bedingungen beträgt die mittlere Basalrate 2 Einheiten/Std; es darf davon ausgeg werden, dass die Akkuladung 4 bis 7 Tage hält (je nachdem, welche CGM- und Tandem t:slim™ Æ Funktionen verwendet werden), bis sie vom voll aufgeladenen Zustand völlig entladen ist.		
	Aufgrund der Abgabemethode hat die Insulinkammer keinen direkten Kontakt zum Patienten und die Software führt eine regelmäßige Überwachung des Pumpenstatus durch. Mehrere Software-Monitore bieten einen redundanten Schutz gegen unsichere Bedingungen.	
Handhabung von Über- oder Unterinfusionen	Überinfusionen werden durch Sensorglukosemonitoring (mit einem CGM, Blutzuckermessgerät oder beidem), eine Überlagerung von Redundanzen und Bestätigungen sowie zahlreiche andere Sicherheitsalarme minimiert. Die Anwender müssen die Details aller Bolusabgaben, Basalraten und temporären Basalraten überprüfen und bestätigen, um ganz sicher zu gehen, bevor sie eine Abgabe starten. Darüber hinaus kann der Anwender nach Bestätigung der Bolusabgabe innerhalb von 5 Sekunden die Abgabe abbrechen, bevor sie gestartet wird. Es wird ein optionaler Alarm für die Auto-Abschaltung ausgelöst, wenn der Anwender über einen zuvor festgelegten Zeitraum hinaus nicht mit der Benutzeroberfläche der Pumpe interagiert hat.	
	Unterinfusionen werden durch die Okklusionserkennung und die BZ-Überwachung minimiert, da hierbei die BZ-Eingaben erfasst werden. Die Anwender werden aufgefordert, einen hohen BZ-Wert mit einem Korrekturbolus zu behandeln.	
Bolusvolumen nach Beseitigung der Okklusion (Basalrate: 2 Einheiten pro Stunde)	Weniger als 3 Einheiten mit Unomedical VariSoft (110 cm) Infusionsset	
Im Reservoir verbleibendes Restinsulin (nicht nutzbar)	Ca. 15 Einheiten	
Mindestlautstärke Alarmtöne	45 dB(A) bei einem Meter	

HINWEIS

Die in dieser Tabelle angegebenen Genauigkeitswerte gelten für alle Markeninfusionssets von Tandem Diabetes Care, Inc., einschließlich AutoSoft™ 90, AutoSoft™ XC, AutoSoft™ 30, VariSoft und TruSteel™ Markeninfusionsets.

Technische Daten zum USB-Lade-/Download-Kabel

Spezifikationsart	Spezifikationsdetail
Tandem Artikelnummer	004113
Länge	2 m (6 Fuß)
Тур	USB A auf Micro-USB B

Technische Daten zu Stromversorgung/Ladegerät, AC, Wandsteckdose, USB

Spezifikationsart	Spezifikationsdetail
Tandem Artikelnummer	007866
Eingangsspannung	100 bis 240 Volt AC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	5 Volt DC
Max. Ausgangsleistung	5 Watt
Ausgangsanschluss	USB Typ A

Technische Daten zum Computer, USB-Anschluss

Spezifikationsart	Spezifikationsdetail
Ausgangsspannung	5 Volt DC
Ausgangsanschluss	USB Typ A
Eingehaltener Sicherheitsstandard	60601-1 oder 60950-1 oder gleichwertig

Anforderungen für den Ladevorgang an einem Computer

Die t:slim X2 Pumpe muss zum Laden des Akkus und zur Datenübertragung an einen Host-Computer angeschlossen werden. Der Host-Computer muss mindestens folgende Merkmale aufweisen:

- USB-Port 1.1 (oder höher)
- Konformität mit 60950-1 oder einem gleichwertigen Sicherheitsstandard

Ein Anschließen der Pumpe an einen Host-Computer, der mit anderen Geräten verbunden ist, könnte zu bisher unbekannten Risiken für den Patienten, den Nutzer oder einen Dritten führen. Der Benutzer sollte diese Risiken identifizieren, analysieren, bewerten und kontrollieren.

Im Anschluss vorgenommene Änderungen am Host-Computer können neue Risiken hervorrufen und weitere Analysen erfordern. Diese Änderungen umfassen unter anderem eine Konfigurationsänderung am Computer, den Anschluss zusätzlicher Geräte an den Computer, das Entfernen von Geräten vom Computer und ein Update oder Upgrade von Geräten, die mit dem Computer verbunden sind.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** das mit der t:slim X2 Insulinpumpe gelieferte USB-Kabel, um das Risiko von Bränden oder Verbrennungen zu minimieren.

34.3 t:slim X2 Pumpe – Optionen und Einstellungen

t:slim X2 Pumpe – Optionen und Einstellungen

Art der Option/Einstellung	Einzelheiten zur Option/Einstellung
Uhrzeit	Kann auf 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format eingestellt werden (Standard: 12-Stunden-Format)
Einstellungsbereich der Basalrate	0,1–15 Einheiten/Std
Insulinabgabe-Profile (Basal und Bolus)	6
Zeitsegmente	16 pro Abgabeprofil
Basalraten-Schritte	0,001 bei programmierten Raten gleich oder größer als 0,1 Einheiten/Std
Temporäre Basalrate	15 Minuten bis 72 Stunden mit einer Auflösung von 1 Minute bei einem Bereich von 0 % bis 250 %
Boluskonfiguration	Abgabe basierend auf Kohlenhydrateingabe (in Gramm) oder Insulineingabe (in Einheiten). Der Kohlenhydratbereich liegt bei 1 bis 999 g, der Insulinbereich bei 0,05 bis 25 Einheiten
Kohlenhydrat-Insulin-Verhältnis 16 Zeitsegmente pro 24 Stunden; Verhältnis: 1 Einheit Insulin pro x Gramm Kohlenhydrate; 1: (kann unter 10 in 0,1-Schritten eingestellt werden)	
BZ-Zielwert	16 Zeitsegmente; 3,9 bis 13,9 mmol/l in Schritten von 0,1 mmol/l
Korrekturfaktor	16 Zeitsegmente; Verhältnis: 1 Insulineinheit reduziert den BZ-Wert um x mmol/l; 1:0,1 bis 1:33,3 (Schritte von 0,1 mmol/l)
Dauer der Insulinwirkung	1 Zeitsegment; 2 bis 8 Stunden in 1-Minuten-Schritten (Standard: 5 Std)
Bolus-Schritte	0,01 bei Mengen über 0,05 Einheiten
Quick Bolus-Schritte	Bei Einheiten Insulin: 0,5; 1; 2; 5 Einheiten (Standard: 0,5 Einheiten); oder bei Gramm Kohlenhydrate: 2, 5, 10, 15 Gramm (Standard: 2 g)

t:slim X2 Pumpe – Optionen und Einstellungen (Fortsetzung)

Art der Option/Einstellung	Einzelheiten zur Option/Einstellung
Maximale Zeit für verlängerten Bolus	8 Stunden (2 Stunden bei aktivierter Control-IQ™ Technologie)
Maximale Bolusgröße	25 Einheiten
Maximale automatische Bolusgröße	6 Einheiten
Indikator für niedrigen Reservoirfüllstand	Statusindikator, sichtbar auf dem <i>Start</i> bildschirm; die Warnung Füllstand niedrig ist vom Anwender einstellbar auf 10 bis 40 Einheiten (Standard: 20 Einheiten).
Alarm Auto-Abschaltung	Ein oder Aus (Standard: Aus); vom Anwender einstellbar (5 bis 24 Stunden; standardmäßig 12 Stunden, die bei aktivierter Option aber geändert werden können).
Verlaufsspeicherung	Daten von mindestens 90 Tagen
Sprache	Je nach Region, in der die Pumpe verwendet wird. Kann auf Englisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch, Spanisch oder Schwedisch eingestellt werden (Standard: Englisch).
Sicherheits-PIN	Schützt bei Aktivierung vor unbeabsichtigtem Zugriff und blockiert den Zugriff auf den Quick Bolus (Standard: Aus).
Bildschirmsperre	Schützt vor unbeabsichtigten Bildschirminteraktionen.
Erinnerung Wechsel	Fordert den Anwender zum Wechsel des Infusionssets auf. Kann auf 1 bis 3 Tage eingestellt werden, zu einer vom Anwender gewählten Uhrzeit (Standard: Aus).
Erinnerung Mahlzeitenbolus versäumt	Benachrichtigt den Anwender, wenn ein Bolus in dem von der festgelegten Erinnerung abgedeckten Zeitraum nicht abgegeben wurde. Vier Erinnerungen verfügbar (Standard: Aus).
Erinnerung BZ nach Bolus	Fordert den Anwender auf, in einem bestimmten Zeitraum nach Abgabe eines Bolus den BZ-Wert zu messen. Kann auf 1 bis 3 Stunden eingestellt werden (Standard: Aus).
Erinnerung BZ hoch	Fordert den Anwender auf, den BZ-Wert erneut zu messen, nachdem ein hoher BZ-Wert eingegeben wurde. Der Anwender wählt den hohen BZ-Wert und die Zeit für die Erinnerung. (Standard: Aus).
Erinnerung BZ niedrig	Fordert den Anwender auf, den BZ-Wert erneut zu messen, nachdem ein niedriger BZ-Wert eingegeben wurde. Der Anwender wählt den niedrigen BZ-Wert und die Zeit für die Erinnerung. (Standard: Aus).

34.4 t:slim X2 Pumpe – Leistungsmerkmale

Die t:slim X2 Insulinpumpe gibt auf zwei Arten Insulin ab: als Basalinsulin (kontinuierlich) und als Bolusinsulin. Die folgenden Genauigkeitsdaten wurden zu beiden Abgabearten in von Tandem durchgeführten Laborstudien erhoben.

Basalabgabe

Um die Genauigkeit der Basalabgabe zu beurteilen, wurden 32 t:slim X2 Pumpen mit einer Abgabe bei niedrigen, mittleren und hohen Basalraten (0,1, 2,0 und 15 E/h) getestet. Sechzehn Pumpen waren neu und bei sechzehn wurde das Alter entsprechend einem regelmäßigen Gebrauch von vier Jahren simuliert. Sowohl von den alten als auch den neuen Pumpen wurden acht Pumpen mit einem neuen Reservoir getestet und acht mit einem Reservoir, das in Echtzeit zwei Jahre gealtert war. Als Ersatz für Insulin wurde Wasser verwendet. Das Wasser wurde auf einer Waage in einen Behälter gepumpt, und das Gewicht der Flüssigkeit zu verschiedenen Zeitpunkten wurde zur Beurteilung der Pumpgenauigkeit herangezogen.

Die folgenden Tabellen zeigen die typische Basalleistung (Mittelwert) zusammen mit den niedrigsten und höchsten Ergebnissen, die bei niedrigen, mittleren und hohen Basalrateneinstellungen bei allen getesteten Pumpen beobachtet wurden. Für die mittleren und hohen Basalraten wird die Genauigkeit ab dem Zeitpunkt des Beginns der Basalabgabe ohne Aufwärmphase angegeben. Für die minimale Basalrate wird die Genauigkeit nach einer Aufwärmphase von 1 Stunde angegeben. Die Tabellen zeigen für jeden Zeitraum in der ersten Zeile die angeforderte Insulinmenge und in der zweiten Zeile die Menge, die gemäß der Skala abgegeben wurde.

Leistung bei niedriger Basalratenabgabe (0,1 E/h)

Basaldauer (Anzahl der abgegebenen Einheiten bei einer Einstellung von 0,1 E/h)	1 Stunde (0,1 E)	6 Stunden (0,6 E)	12 Stunden (1,2 E)
Abgabemenge [min, max]	0,12 E	0,67 E	1,24 E
	[0,09, 0,16]	[0,56, 0,76]	[1,04, 1,48]

Leistung bei mittlerer Basalratenabgabe (2,0 E/h)

Basaldauer (Anzahl der abgegebenen Einheiten bei einer Einstellung von 2 E/h)	1 Stunde (2 E)	6 Stunden (12 E)	12 Stunden (24 E)
Abgabemenge [min, max]	2,1 E	12,4 E	24,3 E
	[2,1, 2,2]	[12,0, 12,8]	[22,0, 24,9]

Leistung bei hoher Basalratenabgabe (15 E/h)

Basaldauer (Anzahl der abgegebenen Einheiten bei einer Einstellung von 15 E/h)	1 Stunde (15 E)	6 Stunden (90 E)	12 Stunden (180 E)
Abgabemenge [min, max]	15,4 E	90,4 E	181 E
	[14,7, 15,7]	[86,6, 93,0]	[175,0, 187,0]

Bolusabgabe

Um die Genauigkeit der Bolusabgabe zu beurteilen, wurden 32 t:slim X2 Pumpen mit einer kontinuierlichen Abgabe von niedrigen, mittleren und hohen Bolusmengen (0,05, 2,5 und 25 E) getestet. Sechzehn Pumpen waren neu und bei sechzehn wurde das Alter entsprechend einem regelmäßigen Gebrauch von vier Jahren simuliert. Sowohl von den alten als auch den neuen Pumpen wurden acht Pumpen mit einem neuen Reservoir getestet und acht mit einem Reservoir, das in Echtzeit zwei Jahre gealtert war. Für diesen Test wurde Wasser als Ersatz für Insulin verwendet. Das Wasser wurde auf einer Waage in einen Behälter gepumpt, und das Gewicht der Flüssigkeit zu verschiedenen Zeitpunkten wurde zur Beurteilung der Pumpgenauigkeit herangezogen.

Die abgegebene Bolusmenge wurde mit der minimalen, mittleren und maximalen angeforderten Bolusmenge verglichen. Die nachstehenden Tabellen zeigen die mittleren, minimalen und maximalen Bolusgrößen sowie die Anzahl der Boli, die innerhalb des angegebenen Bereichs jeder Boluszielmenge beobachtet wurden.

Zusammenfassung der Bolusabgabeleistung (n=32 Pumpen)

Genauigkeit der einzelnen Boli	Bolus-Zielgröße [Units]	Mittlere Bolusgröße [Units]	Min. Bolusgröße [Units]	Max. Bolusgröße [Units]
Min. Bolusabgabeleistung (n=800 Boli)	0,050	0,050	0,000	0,114
Mittlere Bolusabgabeleistung (n=800 Boli)	2,50	2,46	0,00	2,70
Max Bolusbgabeleistung (n=256 Boli)	25,00	25,03	22,43	25,91

Leistung bei niedriger Bolusabgabe (0,05 E) (n=800 Boli)

	Abgabe von Einheiten Insulin nach einer Bolusanfrage von 0,05 E									
	<0,0125 (<25 %)	0,0125– 0,0375 (25–75 %)	0,0375– 0,045 (75–90 %)	0,045– 0,0475 (90–95 %)	0,0475– 0,0525 (95–105 %)	0,0525- 0,055 (105-110 %)	0,055– 0,0625 (110–125 %)	0,0625– 0,0875 (125–175 %)	0,0875– 0,125 (175–250 %)	>0,125 (>250 %)
Anzahl und Anteil der Boli innerhalb des zulässigen Bereichs	21/800 (2,6 %)	79/800 (9,9 %)	63/800 (7,9 %)	34/800 (4,3 %)	272/800 (34,0 %)	180/800 (22,5 %)	105/800 (13,1 %)	29/800 (3,6 %)	17/800 (2,1 %)	0/800 (0,0 %)

Mittlere Bolusabgabeleistung (2,5 E) (n=800 Boli)

	Abgabe von Einheiten Insulin nach einer Bolusanfrage von 2,5 E									
	<0,625 (<25 %)	0,625– 1,875 (25–75 %)	1,875– 2,25 (75–90 %)	2,25– 2,375 (90–95 %)	2,375– 2,625 (95–105 %)	2,625– 2,75 (105–110 %)	2,75– 3,125 (110–125 %)	3,125– 4,375 (125–175 %)	4,375– 6,25 (175–250 %)	>6,25 (>250 %)
Anzahl und Anteil der Boli innerhalb des zulässigen Bereichs	9/800 (1,1 %)	14/800 (1,8 %)	11/800 (1,4 %)	8/800 (1,0 %)	753/800 (94,1 %)	5/800 (0,6 %)	0/800 (0,0 %)	0/800 (0,0 %)	0/800 (0,0 %)	0/800 (0,0 %)

Leistung bei hoher Bolusabgabe (25 E) (n=256 Boli)

		Abgabe von Einheiten Insulin nach einer Bolusanfrage von 25 E								
	<6,25 (<25 %)	6,25– 18,75 (25–75 %)	18,75– 22,5 (75–90 %)	22,5– 23,75 (90–95 %)	23,75– 26,25 (95–105 %)	26,25– 27,5 (105–110 %)	27,5– 31,25 (110–125 %)	31,25– 43,75 (125–175 %)	43,75– 62,5 (175–250 %)	>62,5 (>250 %)
Anzahl und Anteil der Boli innerhalb des zulässigen Bereichs	0/256 (0,0 %)	0/256 (0,0 %)	1/256 (0,4 %)	3/256 (1,2 %)	252/256 (98,4 %)	0/256 (0,0 %)	0/256 (0,0 %)	0/256 (0,0 %)	0/256 (0,0 %)	0/256 (0,0 %)

Abgaberate

Merkmal	Wert
Bolusabgabegeschwindigkeit von 25 Einheiten	Üblich 2,97 Einheiten/min
Bolusabgabegeschwindigkeit von 2,5 Einheiten	Üblich 1,43 Einheiten/min
20 Einheiten Befüllung	Üblich 9,88 Einheiten/min

Bolusdauer

Merkmal	Wert
Bolusdauer 25 Einheiten	Üblich 8 Minuten 26 Sekunden
Bolusdauer 2,5 Einheiten	Üblich 1 Minute 45 Sekunden

Zeit bis zum Okklusionsalarm*

Betriebsrate	Betriebsrate Üblich	
Bolus (3 Einheiten oder mehr)	1 Minute 2 Sekunden	3 Minuten
Basalrate (2 Einheiten/Std)	1 Stunde 4 Minuten	2 Stunden
Basalrate (0,1 Einheiten/Std)	19 Stunden 43 Minuten	36 Stunden

*Die Zeit bis zum Okklusionsalarm basiert auf der nicht abgegebenen Insulinmenge. Bei einer Okklusion lösen eventuell Boli mit weniger als drei Einheiten keinen Okklusionsalarm aus, wenn kein Basalinsulin abgegeben wird. Die Bolusmenge reduziert je nach Basalrate die Zeit bis zur Okklusion.

34.5 Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich speziell auf die Pumpe und das CGM. Diese Informationen bieten eine hinreichende Sicherheit für einen normalen Betrieb, garantieren diesen aber nicht unter allen Bedingungen. Kommen Pumpe und CGM in unmittelbarer Nähe zu anderen elektrischen Geräten zum Einsatz. müssen Pumpe und CGM in dieser Umgebung auf einwandfreien Betrieb überprüft werden. Vor allem bei medizinischen elektrischen Geräten müssen spezielle Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit getroffen werden. Pumpe und CGM müssen gemäß den hier aufgeführten EMV-Hinweisen in Betrieb genommen werden.

▲ WARNHINWFIS

Die Verwendung von anderen als den vom Gerätehersteller angegebenen oder bereitgestellten Zubehörteilen, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer geringeren elektromagnetischen Störfestigkeit der Pumpe und somit zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **IMMER** das mit der t:slim X2 Insulinpumpe gelieferte USB-Kabel, um das Risiko von Bränden oder Verbrennungen zu minimieren.

Bei Tests gemäß IEC 60601-1 wird die grundlegende Leistung der Pumpe folgendermaßen definiert:

- Die Pumpe gibt keine klinisch signifikante höhere Insulinmenge ab.
- Die Pumpe gibt ohne vorherige Benachrichtigung des Anwenders keine klinisch signifikante geringere Insulinmenge ab.
- Die Pumpe gibt nach der Okklusionsfreigabe keine klinisch signifikante Menge an Insulin ab.
- Die Pumpe unterbricht nicht die Meldung von CGM-Daten ohne Benachrichtigung des Anwenders.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Datentabellen:

Elektromagnetische Emissionen

- Elektromagnetische Störfestigkeit
- Funktechnologie

34.6 Koexistenz von Funksystemen und Datensicherheit

Pumpe und CGM arbeiten sicher und effektiv auch in Anwesenheit von drahtlosen Geräten, wie sie zu Hause, bei der Arbeit, in Einzelhandelsgeschäften und Freizeiteinrichtungen, wo alltägliche Aktivitäten stattfinden, häufig vorkommen.

A WARNHINWEIS

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30,5 cm (12 Zoll) zu irgendeinem Teil der t:slim X2 Pumpe, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen.

Pumpe und CGM sind darauf ausgelegt, Daten über drahtlose Bluetooth-Technologie zu versenden und zu empfangen. Eine Verbindung wird erst hergestellt, wenn Sie die entsprechenden Zugangsdaten in Ihre Pumpe eingegeben haben.

Die Pumpe und das CGM sowie ihre Komponenten sind so konzipiert, dass sie die Datensicherheit und die Vertraulichkeit der Patienten durch eine Reihe von Cybersicherheitsmaßnahmen gewährleisten, einschließlich Geräteauthentifizierung, Nachrichtenverschlüsselung und Nachrichtenvalidierung.

34.7 Tandem t:slim App Sicherheit

Die biometrische Sicherheit oder andere native Authentifizierung des Smartphones verhindert unbefugten Zugriff. Geben Sie niemals Ihre Sicherheits-PIN/Ihr Sicherheitskennwort weiter und autorisieren Sie niemals eine andere Person, über ihre biometrischen Informationen auf Ihr Smartphone zuzugreifen, um unbeabsichtigte Änderungen bei Ihrer Insulinabgabe zu vermeiden.

A WARNHINWEIS

Verwenden Sie **KEIN** Smartphone, das jailbroken oder rooted wurde, oder mit einem Android-Entwicklermodus. Daten können

angreifbar werden, wenn Sie die Tandem t:slim App auf einem Smartphone installieren, das durch Jailbreak oder Rooten verändert wurde oder ein noch nicht oder vorab veröffentlichtes Betriebssystem verwendet. Laden Sie die Tandem t:slim App nur von Google Play™ oder aus dem App Store herunter. Siehe Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone für die Installation der mobilen App Tandem t:slim.

Wenn die App beschädigt oder kompromittiert wird, deinstallieren Sie die Tandem t:slim mobile App und folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 4.3 Verbinden mit einem Smartphone wieder eine bekannte Konfiguration der Tandem t:slim App wiedererlangen.

Einmal eingerichtet, will Tandem eine bestimmte Smartphone- und Betriebssystem-Kombination mindestens ein Jahr lang unterstützen. Wenn die mobile App nicht mehr mit einem bestimmten Smartphone oder Betriebssystem kompatibel ist, werden keine weiteren Sicherheitsupdates bereitgestellt.

HINWEIS

Eine aktuelle Liste der unterstützten Smartphones finden Sie unter tandemdiabetes.com/mobilesupport, oder tippen Sie im Bildschirm *Einstellungen* der Tandem t:slim App auf Hilfe und dann auf App-Anleitung.

Bitte melden Sie jeden Cybersicherheitsvorfall oder jede Schwachstelle dem technischen Kundendienst, sobald Sie ihn entdecken.

34.8 Elektromagnetische Emissionen

Pumpe und CGM sind für die Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Achten Sie stets darauf, dass Pumpe und CGM in einer solchen Umgebung verwendet werden.

Richtlinien und Konformitätserklärung des Herstellers – Elektromagnetische Emissionen

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen, CISPR 11	Gruppe 1	Die Pumpe verwendet HF-Energie ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und Störungen von in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten unwahrscheinlich.
HF-Emissionen, CISPR 11	Klasse B	Die Pumpe ist für den Einsatz in allen Einrichtungen
Harmonische Emissionen, IEC 61000-3-2	_	geeignet, auch in häuslichen Umgebungen und Umgebungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen, IEC 61000-3-3	_	angeschlossen sind.

34.9 Elektromagnetische Störfestigkeit

Pumpe und CGM sind für die Verwendung in elektromagnetischen Umgebung im Rahmen der häuslichen Pflege vorgesehen.

Richtlinien und Konformitätserklärung des Herstellers – Elektromagnetische Störfestigkeit

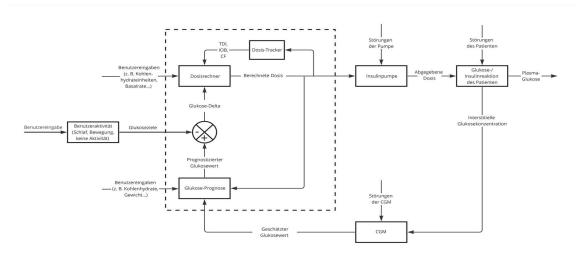
Störfestigkeitsprüfung	Teststufe nach IEC 60601	Konformitätsstufe
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen (100 kHz Wiederholfrequenz)	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen (100 kHz Wiederholfrequenz)
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV Gegentaktspannung ±2 kV Gleichtaktspannung	±1 kV Gegentaktspannung ±2 kV Gleichtaktspannung
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	10 Vrms
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m

Richtlinien und Konformitätserklärung des Herstellers – Elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Störfestigkeitsprüfung	Teststufe nach IEC 60601	Konformitätsstufe	
Näherungsfeld von Funktransmittern	385 MHz: 27 V/m bei 18 Hz Pulsmodulation 450 MHz: 28 V/m bei Frequenzmodulation 710 MHz, 745 MHz, 780 MHz: 9 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 810 MHz, 870 MHz, 930 MHz: 28 V/m bei 18 Hz Pulsmodulation 1720 MHz, 1845 MHz, 1970 MHz: 28 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 2450 MHz: 28 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 5240 MHz, 5500 MHz, 5785 MHz: 9 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation	385 MHz: 27 V/m bei 18 Hz Pulsmodulation 450 MHz: 28 V/m bei Frequenzmodulation 710 MHz, 745 MHz, 780 MHz: 9 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 810 MHz, 870 MHz, 930 MHz: 28 V/m bei 18 Hz Pulsmodulation 1720 MHz, 1845 MHz, 1970 MHz: 28 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 2450 MHz: 28 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation 5240 MHz, 5500 MHz, 5785 MHz: 9 V/m bei 217 Hz Pulsmodulation	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen in Netzeingangsleitungen IEC 61000-4-11	70 % Ur (30 % Einbruch in Ur) für 25 Zyklen 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) für 1 Zyklus bei 0 Grad 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) für 0,5 Zyklen bei 0, 45, 90, 135, 180, 225, 270 und 315 Grad 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) für 250 Zyklen 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) für 250 Zyklen 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) für 0 % Ur (100 % Einbruch in Ur) fü		
Netzfrequenz (50/60 Hz) – Magnetfeldeinstrahlung IEC 61000-4-8	30 A/m	400 A/m (IEC 60601-2-24)	

34.10 IEC 60601-1-10: Physiologisches, geschlossenes, kontrolliertes System

Control-IQ steuert die Insulintherapie mit einem geschlossenen Regelalgorithmus, der die Basalabgabe moduliert und regelmäßige automatische Korrekturboli auf der Grundlage der prognostizierten Glukose, des Insulinabgabeverlaufs und der Benutzereingabevariablen einleitet. Der Regelalgorithmus nutzt ein kontinuierliches Feedback zu geschätzten Glukosewerten (EGVs) von einem kontinuierlichen Glukosemonitoring (CGM), benutzerbezogene Kohlenhydrateingaben, Insulinabgabeverlauf und Anwendergewicht, um den geschätzten Blutzuckerwert 30 Minuten in der Zukunft vorherzusagen. Der Regelalgorithmus verwendet dann diesen prognostizierten Glukosewert, die aktuellen Glukoseziele im Benutzermodus (z. B. Bewegung, Schlaf) und die vom Benutzer eingegebene Pumpeneinstellungen, um die Insulinabgabedosis zu berechnen. Alle Dosen werden durch ein Insulinsicherheitssystem validiert, um eine übermäßige Insulinabgabe zu verhindern. Der Steueralgorithmus ist im Pumpenanwendungscode eingebettet. EGV-Werte werden von der Pumpe über die drahtlose Bluetooth-Technologie von einem kompatiblen CGM-Sensor empfangen. Das folgende Blockdiagramm beschreibt diese Funktionstheorie.



34.11 Qualität des Mobilfunkservice

Die Qualität des Mobilfunkservice zwischen Pumpe und CGM ist definiert als der Prozentsatz der CGM-Messwerte, die die Pumpe erfolgreich empfangen hat. Eine der grundlegenden Leistungsanforderungen an die Pumpe ist, dass die Pumpe die Meldung von Daten und/oder Informationen vom CGM an den Anwender nicht ohne vorherige Benachrichtigung abbricht.

Die Pumpe informiert den Anwender über einen fehlenden Wert oder wenn CGM und Pumpe auf irgendeine Weise den gemeinsamen Kommunikationsbereich verlassen haben. Zunächst, wenn ein Punkt im CGM-Trenddiagramm fehlt, der innerhalb von fünf Minuten nach dem vorherigen Messwert auftritt. Die zweite Anzeige erfolgt nach 10 Minuten, wenn das Symbol "Außerhalb der Reichweite" auf dem CGM-Startbildschirm erscheint. Der dritte Hinweis ist eine vom Anwender einstellbare Warnung, die den Anwender benachrichtigt, wenn

CGM und Pumpe keine Verbindung mehr zueinander haben. Das Einstellen dieser Warnung ist in Abschnitt 22.6 Einstellen der Warnung Reichweite beschrieben.

Die Mindestqualität des Mobilfunkservice von Pumpe und CGM stellt sicher, dass 90 % der CGM-Werte erfolgreich zur Anzeige übertragen werden, wenn CGM und Pumpe nicht weiter als 6 Meter (20 Fuß) voneinander entfernt sind, und dass nicht mehr als 12 aufeinanderfolgende Werte (1 Stunde) fehlen.

Um die Tandem t:slim mobile App zu nutzen, benötigen Pumpe und Smartphone alle 5 Minuten eine erfolgreiche drahtlose Kommunikation. Die Qualität des drahtlosen Service zwischen der Pumpe und dem Smartphone, das die mobile Anwendung Tandem t:slim hostet, ist innerhalb von 6 Metern (20 Fuß) gewährleistet, es sei denn, es gibt drahtlose Interferenzen durch andere Geräte im 2,4 GHz-Band. Diese Störung kann die Fähigkeit des Smartphones beeinträchtigen, diese Servicequalität aufrechtzuerhalten. Um

die Servicequalität bei Anwesenheit anderer Geräte, die im 2,4-GHz-Band arbeiten, zu verbessern, verringern Sie den Abstand zwischen dem Smartphone und der Pumpe. Wenn die Verbindung unterbrochen wird, gibt die mobile Anwendung Tandem t:slim eine Benachrichtigung aus. Verwenden Sie Ihre Pumpe, bis die Konnektivität verbessert ist.

34.12 Funktechnologie

Pumpe und CGM nutzen Funktechnologie mit folgenden Merkmalen:

Technische Daten der Funktechnologie

Spezifikationsart	Spezifikationsdetail
Funktechnologie	Bluetooth Low Energy (BLE) Version 5.0
TX/RX-Frequenzbereich	2,360 bis 2,500 GHz
Bandbreite (pro Kanal)	2 MHz
Ausgestrahlte Ausgangsleistung (max.)	+8 dBm
Modulation	Gaussian Frequency-Shift Keying
Datenbereich	2 Mbit/s
Datenübertragungsbereich (max.)	6 Meter (20 Fuß)

34.13 FCC-Hinweis zu Interferenzen

Das in diesem Gebrauchsanleitung beschriebene Gerät wurde gemäß FCC ID: 2AA9B04 zertifiziert.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien.

Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- 1. Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen
- Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können

34.14 Garantiehinweise

Garantiehinweise für Ihr Land finden Sie unter tandemdiabetes.com/warranty.

34.15 Rückgaberichtlinien

Informationen zu den Rückgaberichtlinien in Ihrem Land finden Sie unter tandemdiabetes.com/warranty.

34.16 t:slim X2 Insulinpumpe – Ereignisdaten (Blackbox)

Die Ereignisdaten Ihrer t:slim X2 Pumpe werden in der Pumpe gespeichert. Die gespeicherten Informationen können abgerufen und von Ihrem Kundendienst vor Ort für die Fehlersuche und -behebung verwendet werden, wenn eine Pumpe in eine Datenmanagement-Anwendung hochgeladen wird, welche die Verwendung der t:slim X2 Pumpe unterstützt, oder wenn die Pumpe zurückgegeben wird. Auch andere, die einen Rechtsanspruch auf die Kenntnis dieser Informationen geltend machen oder Ihre Zustimmung für die Einsichtnahme erlangen, können Zugriff erhalten und diese Daten lesen und verwenden. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter tandemdiabetes.com/privacy/ privacy-policy.

34.17 Produktliste

Wenden Sie sich für eine vollständige Produktliste an Ihren Kundendienst vor Ort.

Insulinabgabe

- t:slim X2 Insulinpumpe mit Control-IQ-Technologie
- t:case (Pumpenhülle mit Clip)
- t:slim X2-Gebrauchsanweisung
- USB-Kabel
- USB-Ladegerät mit Netzsteckern
- Reservoir-Entriegelungstool

Verbrauchskomponenten

- t:slim X2 Reservoir (t:lock Anschluss)
- Infusionsset (alle mit t:lock Anschluss)

Infusionssets sind in verschiedenen Kanülengrößen, Schlauchlängen und Einführwinkeln sowie mit oder ohne Einführhilfe erhältlich. Einige Infusionssets verfügen über eine weiche Kanüle und andere über eine Stahlnadel.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst vor Ort, um Informationen zu den verfügbaren Größen und Längen der folgenden Infusionssets mit t:lock Anschlüssen zu erhalten:

- AutoSoft 90 Infusionsset
- AutoSoft 30 Infusionsset
- AutoSoft XC Infusionsset
- VariSoft Infusionsset
- TruSteel Infusionsset

Optionales Zubehör/Ersatzteile

- t:case Pumpenhülle (schwarz, blau, rosa, violett, türkis, olivgrün)
- t:holster
- t:slim USB-Ladekabel
- t:slim USB-Ladegerät
- Netzstecker für t:slim USB-Ladegerät
- Reservoir-Entriegelungstool
- t:slim Bildschirmschutz
- Gummiabdeckung für USB-Port

INDEX

Α

Abgabeübersicht
Akku
Akkuladung56, 58
Tipps zum Aufladen102
Akku, Aufladen101
Aktives Insulin (AI), in persönlichen Profilen $\dots 112$
Alarm Auto-Abschaltung170
Alarm niedrige Leistung200
Alarm Reservoir leer
Alarme
Alarm Auto-Abschaltung170
Alarm niedrige Leistung200
Alarm Reservoir leer
Bildschirm ein-/Quick Bolus-Taste
Entfernen des Reservoirs203
Höhenalarm208
Okklusionsalarme
Pumpe fortsetzen
Reservoiralarm202
Rücksetzalarm209
Temperaturalarm204

Anzeigeeinstellungen
Арр
Benachrichtigungen82
Installieren
Instrumententafel86
Neu starten
Pumpenverbindung unterbrochen
Smartphone entkoppeln
Smartphone koppeln
Stopp erzwingen 84
Überblick
Verbinden mit einem Smartphone 79
App installieren
Arzt
Aufbewahren Ihres Systems 216
Aufladen
Computer
Kfz-Ladegerät
Steckdose
Tipps zum Aufladen 102
Aufladen am Computer, technische Daten 384
Aufwärmphase
Dexcom G6
Dexcom G7
Automatische Sensorabschaltung

D 00	Du
Dexcom G6	Bildschirm "Aktueller Status"60
Dexcom G7	Bildschirm "Mein CGM"
	Bildschirm "Meine Pumpe"
В	Bildschirm "Optionen"64
<u> </u>	Bildschirm Tastatur72
	Bildschirm Zahlenfeld
Basal	Bolusbildschirm
Abgabefrequenz	CGM-Sperrbildschirm232
Abgabegenauigkeit	CGM-Startbildschirm234
Aktuelle Basalrate60	Control-IQ-Technologie324
Basalrate erforderlich	Control-IQ-Technologie Sperrbildschirm
Eine temporäre Basalrate festlegen117	Control-IQ-Technologie Startbildschirm322
Eine temporäre Basalrate stoppen	Entsperren100
in persönlichen Profilen113	Geräteeinstellungen
Temporäre Basalrate	Sperrbildschirm
Zeitsegment-Einstellungen	Startbildschirm
Basalrate erforderlich	Bildschirm ein-/Quick Bolus-Taste20
Beim Befüllen trennen	Bildschirmschutz
Berechnung	Bluetooth
Berechnung anzeigen	Bolus
Bildschirm "Aktueller Status" 60	Abgabegenauigkeit
Bildschirm "Meine Pumpe"	Bolusbildschirm
Bildschirm "Optionen"	Bolusübersicht
Bildschirm entsperren	Einen Bolus abbrechen147, 152
Bildschirm-Abschaltzeit, einstellen	Einen Bolus stoppen147, 152
Bildschirme	Erinnerung BZ nach Bolus

	in persönlichen Profilen115	Aufwärmphase des Dexcom G6-Sensors 260
	Korrekturbolus	Aufwärmphase des Dexcom G7-Sensors 264
	Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Einheiten 141	Bereichswarnung, einstellen
	Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Gramm142	Bereichswarnung/keine Antenne,
	Quick Bolus	Fehlerbehebung
	Symbol "Aktiver Bolus"	Bildschirm "Mein CGM" 236
	Verlängerter Bolus50, 143	Blutzuckerwert für Kalibrierung
	Zeitgesteuerte Einstellungen111	CGM hoch 290
Bud	chstabenfeld72	CGM Info
ΒZ	49	CGM nicht verfügbar 303
	BZ-Zielwert	CGM-Einstellungen
	BZ-Zielwert in persönlichen Profilen114	CGM-Systemfehler
	Erinnerung BZ hoch	Daten auf der Pumpe anzeigen, Überblick 274
	Erinnerung BZ niedrig164	Dexcom G6 Automatische Sensorabschaltung 262
BZ-	Erinnerung	Dexcom G7 Automatische Sensorabschaltung 265
	Test an alternativer Stelle	Empfänger 243
	-Zielwert	Fehlerbehebung
	in persönlichen Profilen	Ihr CGM koppeln
	Zeitsegment-Einstellungen	Kalibrierung Ihres CGMs 267
	Zoroogmont Emotoliangon	Kalibrierung starten
_		Kalibrierungsfehler 288
С		Klinische Studien, Sensor
		Korrekturbolus einstellen
CG	M	Lautstärke einstellen
	12-Stunden-Kalibrierung284	Niedriger BZ-Wert, wiederholen 253
	Aufforderung zur Kalibrierung	Sensor 228

Sensor ausgefallen	Warnung Hoher BZ-Wert, Standard252
Sensor ausgefallen, Fehlerbehebung310	Warnung Hoher Sensorglukosewert, einstellen 252
Sensorcode	Warnung niedriger BZ-Wert, Standard253
Sensorglukosetrenddiagramme	Warnung niedriger Sensorglukosewert, einstellen 253
Sensorglukosetrendpfeile	Warnung Reichweite
Sensortyp auswählen	Warnung Unvollständige Kalibrierung286
Sensorungenauigkeiten, Fehlerbehebung310	Warnungen für Anstieg und Absinken
Standardlautstärke246	Warnungen und Fehler
Start Dexcom G6	Wiederholung Warnung Hoher BZ-Wert252
Start Dexcom G7	CGM hoch
Starten oder Stoppen eines CGM-Sensors257	CGM nicht verfügbar
Statussymbole	CGM-ID
Stop Dexcom G6	CGM-Lautstärke einstellen
Stop Dexcom G7	CGM-Sicherheitsinformationen
Transmitter-Akkustand niedrig 299	CGM-Systemfehler304
Transmitter-ID	GGM-Kopplungscode
Transmitter-ID eingeben246	Control-IQ-Technologie
Trendpfeile276	Aktivieren oder deaktivieren 349
Überblick über das System242	. Δutomatische Korrekturholusahgahe 33 ^p
Überblick über die Kalibrierung	Basalratenabgabe im persönlichen Profil 329
Unbekannter Sensorwert	Rei Rewegung 338
Unbekannter Sensorwert, Fehlerbehebung 308	Beim Schlafen 337
Verlauf, anzeigen	Rewegung starten und stonnen 347
Warnung CGM Abfall	Frforderliche Finstellungen 342
Warnung CGM niedrig	Erhöhung der Insulinahgabe
Warnung Erstkalibrierung	Funktionsweise328

Gewicht	324	Ε
Gewicht festlegen	342	
Informationen auf Ihrem Bildschirm	349	Ein p
Keine aktivierte Aktivität	337	Eine
Maximale Insulinabgabe	333	
Schlafaktivität manuell starten oder stoppen	346	Eine
Schlafenszeit planen	344	Eine
Startbildschirm	322	Einh
Tagesdosis Insulin	324	
Tagesdosis Insulin berechnen	343	
Überblick	328	Einh
Unterbrechung der Insulinabgabe	331	Eins
Verantwortungsvoller Einsatz	318	
Verringerung der Insulinabgabe	329	
Warnung hoher Wert	356	
Warnung hohes Insulin	357	Eins
Warnung niedriger Wert	355	
		Elek
D		Elek
<u></u>		Emp
Daten, CGM-Überblick anzeigen	274	Entfe Ents
Datum		Erini
Anzeige "Datum und Uhrzeit"		Erini
23.3 3 3 3 3 3 3 3		Erini

Ein persönliches Profil löschen
Eine temporäre Basalrate stoppen
Einen Bolus abbrechen 147, 152
Einen Bolus stoppen
Einheiten 49
Mahlzeitenbolus, auf dem Bolusbildschirm 62
Mahlzeitenbolus, mit Eingabe in Einheiten 141
Einheiten, auf dem Bolusbildschirm 62
Einstellen
Datum einstellen
Erinnerung Kanüle
Uhrzeit einstellen
Einstellungen, Technische Daten
zu Pumpeneinstellungen
Elektromagnetische Emissionen
Elektromagnetische Verträglichkeit 392, 395
Empfänger, CGM
Entfernen des Reservoirs
Entsorgen von Systemkomponenten 217, 381
Erinnerung BZ hoch
Erinnerung BZ nach Bolus
Erinnerung BZ niedrig

Erinnerung Kanule	G
Erinnerung Kanüle einstellen	
Erinnerung Kanüle, Einstellen133	Garantie
Erinnerung Mahlzeiten-Bolus versäumt 166	Garantie für die Pumpe400
Erinnerungen	Geräteeinstellungen
BZ hoch165	Gramm
BZ nach Bolus	Mahlzeitenbolus, auf dem Bolusbildschirm
Mahlzeiten-Bolus versäumt	<u>H</u>
F	Höhe
Farben	
Erläuterung der Pumpenfarben53	<u>l</u>
Fehler Sensor ausgefallen301	
Fehlerbehebung CGM307	Inhalt des Pumpenpakets
Flughafensicherheit221	Inhalt, des Pumpenpakets48
Füllen	Instandhalten Ihrer Pumpe215
Einfüllöffnung	Insulin
Kanüle füllen132	Aktives Insulin (Al)
Reservoir füllen127	Anzeige "Aktives Insulin" (AI)
Schlauch füllen130	Insulinabgabe fortsetzen157
Funktionsstörung212	Insulinabgabe stoppen

Insulindauer112	in persönlichen Profilen
Insulinfüllstandsanzeige	Zeitgsegmente
Insulinabgabe fortsetzen	Kopplungscode
Insulinabgabe stoppen	App
Insulindauer, in persönlichen Profilen112	CGM 228
Interferenzen, FCC-Hinweis	Kopplungscode für mobile App
K	<u>L</u>
Kalibrierungsfehler288	Ladegerät
Kanüle	Ladegerät, AC 101
Kanüle, Kanüle füllen132	Lautstärke 105
KH 49	Lebensstil
KH-Verhältnis	LED
Kohlenhydrate	LED, Position auf dem Startbildschirm 58
KH, in persönlichen Profilen	Luftblasen
Mahlzeitenbolus mit Eingabe in Gramm142	Schlauch kontrollieren
Mahlzeitenbolus, auf dem Bolusbildschirm 62	Vor Insulinabgabe entfernen
Kohlenhydrate, auf dem Bolusbildschirm62	
Kohlenhydratverhältnis	M
Aktueller Status60	IVI
in persönlichen Profilen114	Magnetresenenttemagrafia Sieherheit
Zeitsegment-Einstellungen	Magnetresonanztomografie-Sicherheit
Korrekturbolus49	Manueller Bolus
Korrekturfaktor	Max. Bolus

N	CGM-Trends
<u> </u>	Pfeile nach oben/unten6
Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien48	Pfeile für die Sensorglukose-Änderungsrate27
Traditional of the total additional of the total of the t	Pflege Ihrer Pumpe21
^	Pumpe aufladen10
0	Pumpe fortsetzen19
	Pumpeneinstellungen, Technische Daten38
Okklusionsalarme	Pumpeninformation
	Pumpeninformation, Seriennummer16
P	Pumpenleistung, Technische Daten
	Pumpenverlauf16
Pädiatrie	Pumpenverlauf, Abgabeübersicht16
Sicherheits-PIN	
Versorgung der Infusionsstelle	Q
Persönliche Profile	<u>~</u>
Bearbeiten oder anzeigen115	Quick Bolus
Ein bestehendes kopieren116	Pädiatrie
Ein neues Profil erstellen112	r dalatilo
Ein persönliches Profil programmieren	D
Ein Profil aktivieren	R
Ein Profil löschen	
Ein Profil umbenennen	Reinigen des Systems
Profile hinzufügen	Reisen 22
Uberblick über die persönlichen Profile	Reisen, im Flugzeug22
Pfeile	Reservoir

Reservoir einsetzen124, 129	Fehlerbehebung 307
Reservoir füllen49, 127	Fehlerbehebung Sensorwert
Reservoir wechseln129	Klinische CGM-Studien
Verlängerungsschlauch58	Sensor ausgefallen, Fehlerbehebung 310
Reservoir einsetzen124, 129	Start Dexcom G6 259
Reservoiralarm202	Start Dexcom G7
Risiken bei der Nutzung des Systems225	Stop Dexcom G6
Risiken durch die Nutzung der Pumpe43	Stop Dexcom G7 266
Risiken in Verbindung mit dem Infusionsset 43, 122	Unbekannter Wert 297
Rückgaberichtlinien	Warnung Reichweite
Rücksetzalarm	Sensor, Kalibrierung starten 269
	Sensorcode
S	Sensorglukosetrenddiagramme
<u>ა </u>	Sensortyp auswählen
	Seriennummer
Schlauch	Sicherheitsinformationen
Schlauch füllen	Pumpe
Schlauchanschluss	Sicherheitsinformationen zur
Verlängerungsschlauch	Control-IQ-Technologie
Sensor	Sicherheits-PIN
Applikator228	Pädiatrie
Aufwärmphase des Dexcom G6 Sensors 260	Sprache 102
Aufwärmphase des Dexcom G7 Sensors 264	Sprache auswählen 102
Bereichswarnung/keine Antenne, Fehlerbehebung 309	Standard
Dexcom G6 Automatische Abschaltung	Alarm Automatisches Abschalten

Bildschirm-Auszeit
CGM Bereichswarnung256
CGM Standardlautstärke
CGM Warnung Absinken
CGM Warnung Anstieg254
Erinnerung BZ hoch
Erinnerung BZ niedrig164
Erinnerung Kanüle
Quick Bolus
Temporäre Basalrate117
Verlängerter Bolus
Warnung Hoher Sensorglukosewert
Warnung niedriger Sensorglukosewert253
Warnung niedriges Insulin170
Start CGM-Sensorsitzung
Dexcom G6
Dexcom G7
Startbildschirm58
Startbildschirm, CGM234
Startbildschirm, Control-IQ-Technologie322
Stop CGM-Sensorsitzung
Dexcom G6
Dexcom G7
Stopp
Symbol "Aktiver Bolus"
Symbole

Erläuterung der Symbole	51, 230, 319
Litadiciang aci Cymbolc	

Т

T	_
Tandem-Logo	2
Tastatur	0
Buchstabenfeld72	2
Zahlenfeld70	0
Technische Daten	
Aufladen am Computer	4
Elektromagnetische Emissionen	4
Elektromagnetische Verträglichkeit	5
Pumpe	0
Pumpenleistung	7
Wasserfestigkeit	0
Technische Daten zur Pumpe	0
Temperatur, extreme	0
Temperaturalarm	4
Temporäre Basalrate	
Eine temporäre Basalrate stoppen118	8
Temporäre Basalrate, Eine temporäre	
Basalrate festlegen11	7
Transmitter-ID	8
Trenddiagramme, Sensorglukosetrends, Pfeile27	5

U

Überblick
Überblick über das CGM
Uhrzeit
Uhrzeit einstellen
Unbekannter Sensorwert
USB
USB-Anschluss58, 101
USB-Kabel
USB-Ladegerät101
V
Verlängerter Bolus
Standard143
Verlauf
CGM-Verlauf279
Control-IQ-Technologie – Verlauf
Pumpenverlauf
Versorgung der Infusionsstelle
Versorgung der Infusionsstelle, Pädiatrie28

W

Warnung Abfall, einstellen	255
Warnung Anstieg, einstellen	255
Warnung Bolus inkomplett	178
Warnung CGM Abfall	295
Warnung CGM niedrig	292
Warnung Datenfehler	195
Warnung Einstellung unvollständig	184
Warnung Erstkalibrierung, CGM	283
Warnung hoher Wert	
Control-IQ-Technologie	356
Warnung hohes Insulin	
Control-IQ-Technologie	357
Warnung Kalibrierung, 12 Stunden	284
Warnung Kanüle füllen unvollständig	183
Warnung Keine Verbindung	192
Warnung Max. Bolus/Stunde	186
Warnung niedriges Insulin 170,	175
Warnung Reichweite	354
Warnung Reservoirwechsel unvollständig	181
Warnung Schlauch füllen unvollständig	182
Warnung Stromquelle	194
Warnung Temporäre Basalrate inkomplett	180

Warnung Transmitter-Akkustand niedrig
Warnung Unvollständige Kalibrierung 286
Warnungen
Basalrate erforderlich
Bereichswarnung, einstellen
CGM
CGM steigt an und sinkt ab
CGM, 12-Stunden-Kalibrierung 284
CGM, Kalibrierungsfehler
CGM, nicht verfügbar303
CGM, Sensor ausgefallen
CGM, Systemfehler
CGM, Warnung "Hoher Wert"
CGM, Warnung Abfall295
CGM, Warnung Erstkalibrierung283
CGM, Warnung niedrig292
CGM, Warnung Reichweite
CGM, Warnung Transmitter-Akkustand niedrig 299
CGM, Warnung Unvollständige Kalibrierung 286
Control-IQ-Technologie
Control-IQ-Technologie, Warnung hoher Wert 356
Control-IQ-Technologie, Warnung hohes Insulin 357
Control-IQ-Technologie, Warnung niedriger Wert 355
Warnsymbol, Position56
Warnung Bolus inkomplett
Warnung Datenfehler

Z

Zeit
Anzeige "Datum und Uhrzeit"
Zeitsegment-Einstellungen110
Zeitsegment-Einstellungen, in persönlichen Profilen113
Zeitsegment-Einstellungen
in persönlichen Profilen113
zum persönlichen Profil hinzufügen114
Zeitsegment-Einstellungen
Zubehör

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen

PATENTE UND MARKEN

Durch ein oder mehrere Patente geschützt. Eine Liste mit Patenten finden Sie auf tandemdiabetes.com/legal/patents.

Tandem Diabetes Care, das Logo von Tandem Diabetes Care, Control-IQ, Tandem Source, t:lock, t:slim, t:slim X2, AutoSoft, TruSteel, und VariSoft sind Marken von Tandem Diabetes Care, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Dexcom, Dexcom G6, Dexcom G7, G6 und G7 sowie alle zugehörigen Logos sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Dexcom, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Die Bluetooth Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch Tandem Diabetes Care, Inc. erfolgt unter Lizenz.

Alle anderen Marken Dritter gehören den jeweiligen Eigentümern.

EC REP

MDSS GmbH Schiffgraben 41 30175 Hannover Deutschland **C** €2797

UK REP

MDSS-UK RP Ltd.
6 Wilmslow Road, Rusholme
Manchester
M14 5TP
England, Vereinigtes Königreich

UK 0086

CH REP

MDSS CH GmbH Laurenzenvorstadt 61 5000 Aarau Schweiz

AUSTRALISCHER SPONSOR

Australasian Medical & Scientific Ltd Suite 4.01, Building A The Park, 5 Talavera Rd, Macquarie Park, Sydney, NSW 2113, Australien



KONTAKTDATEN:

tandemdiabetes.com/contact

USA:

+1 877 801 6901 tandemdiabetes.com

KANADA:

+1 833 509 3598 tandemdiabetes.ca



1014166_C AW-1014167_C

© 2025 Tandem Diabetes Care, Inc. Alle Rechte vorbehalten.